

Universität
Basel

Vizektorat
Lehre

Studieren in Corona-Zeiten

Umfrage zur digitalen Lehre

Ausführlicher Bericht

Impressum

Herausgeberin:
Universität Basel

Bildungstechnologien:
Gudrun Bachmann, Sabina Brandt, Anna Häfeli und Heidi Röder

Qualitätsentwicklung:
Simon Degen und Jonas Karrer

corona-teaching@unibas.ch

März 2021  **BY-NC-ND**

Inhalt

1	Einleitung.....	4
2	Methodik.....	5
2.1	Fragebogen	5
2.2	Grundgesamtheit und Teilnahme	5
2.3	Auswertung der offenen Fragen	7
3	Ergebnisse	8
3.1	Erfahrungen mit digitalen Lehrveranstaltungen.....	8
3.1.1	Eingesetzte digitale Unterrichtsformen und -elemente	8
3.1.2	Nützlichkeit der digitalen Unterrichtsformen und -elemente.....	11
3.1.3	Offene Frage: Herausforderungen mit dem digitalen Unterricht	13
3.1.4	Zusammenfassung und Fazit I: Digitale Lehrveranstaltungen	17
3.2	Erfahrungen mit digitalen Leistungsnachweisen und Prüfungen/Examen	18
3.2.1	Eingesetzte lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungsnachweise	18
3.2.2	Nützlichkeit der eingesetzten lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungsnachweise.....	21
3.2.3	Eingesetzte Prüfungs- und Examensformate.....	23
3.2.4	Umstellung auf digitale Leistungsnachweise und Prüfungen.....	25
3.2.5	Offene Frage: Herausforderungen mit digitalen Leistungsnachweisen und Prüfungen.....	27
3.2.6	Zusammenfassung und Fazit II: Digitale Leistungsnachweise und Prüfungen.....	30
3.3	Digitales Lernen und Unterrichten	31
3.3.1	Erfahrungen mit dem digitalen Lernen und Unterrichten	31
3.3.2	Belegung und Durchführung von Lehrveranstaltungen.....	34
3.3.3	Arbeitsaufwand	35
3.3.4	Subjektiver Lernerfolg.....	37
3.3.5	Arbeitsumgebung und Lernorte	38
3.3.6	Zusammenfassung und Fazit III: Digitales Lernen und Unterrichten	40
3.4	Bedeutung von Präsenzunterricht und digitaler Lehre	41
3.4.1	Wunsch nach Präsenzunterricht.....	41
3.4.2	Offene Frage: Was am meisten vermisst wurde	43
3.4.3	Offene Frage: Was am wenigsten vermisst wurde.....	47
3.4.4	Wunsch nach mehr digitalem Unterricht als vor dem «digitalen Frühjahrssemester»	49
3.4.5	Künftiger Einsatz digitaler Angebote und Werkzeuge	51
3.4.6	Offene Frage: digitale Angebote, die beibehalten werden sollten.....	53
3.4.7	Zusammenfassung und Fazit IV: Bedeutung von Präsenzunterricht und digitaler Lehre	56
4	Anhang	58

1 Einleitung

Die Corona-Pandemie kam überraschend und stellte im Frühjahrssemester 2020 für alle Angehörigen der Universität Basel – Studierende, Dozierende und Mitarbeitende – eine schwierige Situation dar. Zwar hat die Universität Basel langjährige Erfahrungen mit digitaler Lehre, doch auf ein Szenario, bei dem Studierende und Dozierende die Infrastruktur auf dem Campus nicht mehr nutzen können und die gesamte Lehre innerhalb einer Woche auf digitale Angebote umgestellt werden musste, war niemand vorbereitet. Im Gegensatz zu deutschen Hochschulen, bei denen der Lockdown in die vorlesungsfreie Zeit fiel, mussten die Schweizer Hochschulen den Unterricht ohne Vorlauf im laufenden Semesterbetrieb umstellen. Aufgrund mangelnder Zeit konnten deshalb keine aufwändigeren digitalen Lehrszenarien konzipiert und umgesetzt werden. Zugleich wurden die Studierenden und Dozierenden mit vielen neuen digitalen Werkzeugen und Angeboten konfrontiert, die häufig erst neu implementiert werden mussten. Diese sicher anzuwenden hätte des Aufbaus von Routinen und Unterstützung bedurft, für welche weder Zeit noch genügend Ressourcen verfügbar waren.

Um aus den gemachten Erfahrungen die Potenziale und die Grenzen digitaler Lehre für die Universität Basel zu erkennen und den Support sowie die Infrastruktur für Studierende und Dozierende verbessern zu können, wurde im Auftrag des Rektorats und in Rücksprache mit den Studiendekanen vom Vizerektorat Lehre eine Befragung aller eingeschriebenen Studierenden und aktiv lehrenden Dozierenden der Universität durchgeführt.

Mit Hilfe der Umfrage sollte erhoben werden, was die Universität aus dem «digitalen Frühjahrssemester 2020» lernen kann, welche Schlüsse daraus für die noch nicht überwundene Corona-Pandemie in der Durchführung der Lehre gezogen werden, aber auch wo langfristig Potenzial für die Modernisierung der Präsenzlehre und die Flexibilisierung des Studiums liegt.

Nach dieser Einleitung erfolgt im zweiten Kapitel dieses Berichts eine Beschreibung der Methodik. Dabei wird die Erstellung der Fragebögen (Studierende und Dozierende) erläutert, eine Analyse der Grundgesamtheit und Teilnahme (Rücklaufquote) durchgeführt und die Auswertung der offenen Fragen dargelegt. Im dritten Kapitel erfolgt eine deskriptive Auswertung der Ergebnisse der Umfrage entlang der vier Themenbereiche, welche jeweils mit einem Fazit abgeschlossen werden. Dabei wurden die Ergebnisse, wenn möglich und sinnvoll, nach Fakultät und Studienstufe ausgewertet.

Im Anhang befinden sich Tabellenbände mit statistischen Angaben zu den quantitativen Daten, Kategorienglossare zur Auswertung der offenen Fragen sowie die Fragebögen der Studierenden und Dozierenden.

2 Methodik

Die gesamtuniversitäre Umfrage war eine Vollerhebung, das heisst, es wurden alle Studierenden und Dozierenden zur Teilnahme eingeladen, die im Frühjahrssemester 2020 eingeschrieben waren bzw. Lehre durchgeführt haben.

Die Umfrage startete Mitte Juni direkt nach der Vorlesungszeit, um auch die Erfahrungen mit digitalen Leistungsnachweisen und Prüfungen erheben zu können. Sie lief einen Monat, da davon auszugehen war, dass allzu lange nach Semesterende und Prüfungen die Bereitschaft teilzunehmen sinken würde. Studierende und Dozierende wurden per E-Mail eingeladen und zwei Mal erinnert, falls die Person nicht bereits teilgenommen hatte.

2.1 Fragebogen

Ähnlich wie die Umstellung der Lehre grösstenteils ad-hoc geschah, mussten die Fragebögen für die Umfrage innerhalb kürzester Zeit erstellt werden. Aufgrund der Neuartigkeit der Corona-Pandemie konnte nicht auf vorhandene Fragebögen zurückgegriffen werden. Sie wurden deshalb neu konzipiert; dabei wurde wo möglich auf aktuelle Konzepte aus dem Bereich digitales Lehren und Lernen zurückgegriffen (vgl. Kap. 3.3.1). Aufgrund des Zeitdrucks (s.o.) blieb für ein aufwendiges Testverfahren keine Zeit.

Die beiden Fragebögen waren grösstenteils identisch, um einen Vergleich zwischen den Erfahrungen und Präferenzen der Studierenden und der Dozierenden zu ermöglichen. Es wurden Fragen zu folgenden Themenbereichen gestellt (vgl. Anhang):

- Erfahrungen mit digitalen Lehrveranstaltungen
- Erfahrungen mit digitalen Leistungsnachweisen und Prüfungen/Examen
- Digitales Lernen und Unterrichten
- Bedeutung von Präsenzunterricht und digitaler Lehre

Auf eine Erfassung soziodemographischer Merkmale wurde weitestgehend verzichtet, um etwaige Rückschlüsse auf einzelne Personen auszuschliessen.

Zudem hatten die Teilnehmenden vielfach die Möglichkeit, durch die Beantwortung offener Fragen Aspekte zu nennen, die ihnen wichtig waren und die im Fragebogen nicht explizit abgefragt wurden.

2.2 Grundgesamtheit und Teilnahme

Die Grundgesamtheit der Umfrage bestand aus 12130 Studierenden und 1708 Dozierenden, welche im Frühjahrssemester 2020 eingeschrieben waren bzw. Lehre durchgeführt haben. An der Befragung haben 3056 Studierende (Rücklaufquote 25%) und 584 Dozierende (Rücklaufquote 34%) teilgenommen (Tab. 1). Mit einem Viertel aller Studierenden und einem Drittel aller Dozierenden konnte die Umfrage eine insgesamt hohe Rücklaufquote erreichen.

Tab. 1: Grundgesamtheit, Rücklauf und Rücklaufquote der gesamtuniversitären Umfrage.

	Grundgesamtheit	Rücklauf	Rücklaufquote
Studierende	12130	3056	25%
Bachelor	5505	1887	34%
Master	3790	995	26%
Doktorat	2835	174	6%
Dozierende	1708	584	34%

Bei den Studierenden liegt die Rücklaufquote für den Bachelor bei 34 Prozent, für den Master bei 25 Prozent und für das Doktorat bei 6 Prozent. Im vorliegenden Bericht wurden die Antworten der Bachelor- und Master-

Studierenden ausgewertet. Aufgrund der geringen Rücklaufquote bei den Doktorierenden wurde von einer Auswertung dieser Antworten vorerst abgesehen, ein eigenständiger Bericht ist hierzu aber angedacht.

Die Rücklaufquoten der Bachelor- und Master-Studierenden unterscheiden sich zwischen den Fakultäten, liegen jedoch alle über 25 Prozent (Tab. 2). Die Auswertung im Ergebnisteil des Berichts und im Tabellenband ist daher als weitgehend repräsentativ für die Fakultäts- und Stufenebenen anzusehen.

Tab. 2: Grundgesamtheit, Rücklauf und Rücklaufquote der Bachelor- und Master-Studierenden nach Fakultät.

	Grundgesamtheit	Rücklauf	Rücklaufquote
Gesamt	9295	2881	31%
Theologische Fakultät	88	25	28%
Juristische Fakultät	919	372	40%
Medizinische Fakultät	1895	487	26%
Philosophisch-Historische Fakultät	2350	635	27%
Philosophisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	1794	693	39%
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	1005	287	29%
Fakultät für Psychologie	867	286	33%
Interfakultäre Studiengänge / Institut für Bildungswissenschaften	378	96	25%

Es wäre denkbar, dass Aussagen über die gesamte Universität durch die unterschiedlichen Rücklaufquoten verzerrt sind. Die Anteilsgrößen zeigen, dass interfakultär Studierende bzw. Studierende des IBW, der Philosophisch-Historischen, der Medizinischen und der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät in der Stichprobe unterrepräsentiert und die Studierenden der anderen Fakultäten überrepräsentiert sind (vgl. Tabellenband 1.1 S.3 im Anhang).

Aus diesem Grund wurden die Daten der Studierenden nach Fakultät und Studienstufe gewichtet, um zu überprüfen, ob die Gesamtergebnisse verzerrt wurden. Da keine signifikanten Unterschiede festgestellt werden konnten¹, werden in den Grafiken und im Tabellenband die ungewichteten Werte der Gesamtergebnisse abgebildet.

Der grösste Anteil der Dozierenden, die teilgenommen haben, lehrte an der Philosophisch-Historischen Fakultät. Der Anteil der Dozierenden der Theologischen und der Juristischen Fakultät lag unter 30 Personen² (vgl. Tabellenband 2.1 S.30).

Ergebnisse von Gruppierungen (Studierende oder Dozierende einer Fakultät) mit weniger als 30 Teilnehmenden können nur sehr vorsichtig interpretiert werden, da «Ausreisser» bei solch kleinen Fallzahlen die Statistik sehr stark beeinflussen. Um den Fakultäten dennoch einen Einblick zu ermöglichen, werden Sie im Bericht trotzdem dargestellt. Diese Ergebnisse sind mit * in den Grafiken gekennzeichnet (Studierende: Theologische Fakultät; Dozierende: Theologische und Juristische Fakultät).

¹ Die Unterschiede beliefen sich bei den Häufigkeiten um max. 3% sowie bei den Mittelwerten und der Standardabweichung um max. 0.2 Punkte.

² Eine Analyse der Rücklaufquoten der Dozierenden auf Ebene der Fakultäten und Studienstufen ist leider nicht möglich, da in den Daten der Hochschulstatistik diese Merkmale nicht einheitlich erfasst sind.

2.3 Auswertung der offenen Fragen

Zusätzlich zur Auswertung der standardisierten Fragen wurden im vorliegenden Bericht auch die offenen Fragen systematisch ausgewertet. Die Fragebögen enthielten 10 offene Antwortmöglichkeiten, die von den Befragten auch rege genutzt wurden³. Systematisch ausgewertet wurden die zentralen Fragen nach den *Herausforderungen mit digitalen Unterricht* (Kap. 3.1.3), *Herausforderungen mit digitalen Leistungsnachweisen und Prüfungen* (Kap. 3.2.5), *was am Präsenzunterricht vermisst wurde und was nicht* (Kap. 3.4.2 und 3.4.3) sowie *welche digitalen Angebote beibehalten werden sollen* (Kap. 3.4.6).

Um zentrale inhaltliche Aspekte in den offenen Antworten zu identifizieren, wurden diese systematisch inhaltsanalytisch kategorisiert. Dazu wurden von jeder dieser offenen Fragen ein Zufallssample von 150 Antworten gezogen, um ein Kategorienschema zu bilden. Die Antworten wurden in einem ersten Schritt gesichtet, strukturiert, analysiert und aus inhaltlich ähnlichen Antworten wurden Kategorien gebildet. Anschliessend wurden in einem zweiten Schritt die Kategorien erneut auf die Antworten der Samples angewendet (Probekodierung), auf ihre Anwendbarkeit geprüft und präzisiert. In einem dritten Schritt wurden die Kategorien definiert und mit Textbeispielen, die die Bedeutung einer Kategorie besonders gut veranschaulichen, versehen. Im Anschluss wurden alle Antworten auf die offenen Fragen mit Hilfe des Kategorienschemas kodiert.

Im Ergebnisteil dieses Berichts (Kap. 3) werden die Häufigkeiten der Kategorien aller kodierten Fragen abgebildet und die am häufigsten genannten Kategorien einer jeden Frage vorgestellt, erläutert sowie mit Zitaten veranschaulicht. Eine Übersicht aller Kategorien einschliesslich Häufigkeiten, prozentualer Anteile, Beschreibungen und Ankerbeispielen befindet sich im Anhang (S.51ff).

Die offenen Fragen nach *weiteren digitalen Unterrichtsformen* (vgl. Kap. 3.1.1) und *weiteren Lehrveranstaltungs begleitenden Leistungsnachweisen* (vgl. Kap. 3.2.1) wurden kursorisch ausgewertet und die häufigsten Nennungen im Bericht aufgezählt.

Insgesamt gibt die Umfrage durch die hohe Anzahl an Teilnehmenden und das umfassende qualitative Feedback in den offenen Fragen sicher einen guten Einblick in die Erfahrungen und Präferenzen der Studierenden und Dozierenden. Abweichungen der Stichprobe von der Grundgesamtheit sind allerdings nicht auszuschliessen (z. B. ist es nicht auszuschliessen, dass im Studium besonders „erfolgreiche“ Studierende überproportional häufig geantwortet haben).

³ Die knapp 3000 Studierenden gaben auf die offenen Fragen über 13.000 Antworten, die knapp 600 Dozierenden über 1.700 Antworten.

3 Ergebnisse

3.1 Erfahrungen mit digitalen Lehrveranstaltungen

3.1.1 Eingesetzte digitale Unterrichtsformen und -elemente

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde der Unterricht im Frühjahrssemester 2020 innerhalb einer Woche im laufenden Semesterbetrieb von Präsenzlehre komplett auf digitale Formate umgestellt. Dabei wurden an der Universität Basel verschiedene digitale Unterrichtsformen und -elemente eingesetzt. Studierende und Dozierenden sollten angeben, wie häufig diese Elemente in den Lehrveranstaltungen eingesetzt wurden (4-stufige Skala: *nie* – *selten* – *gelegentlich* – *oft*) (Abb. 1 und Abb. 2).

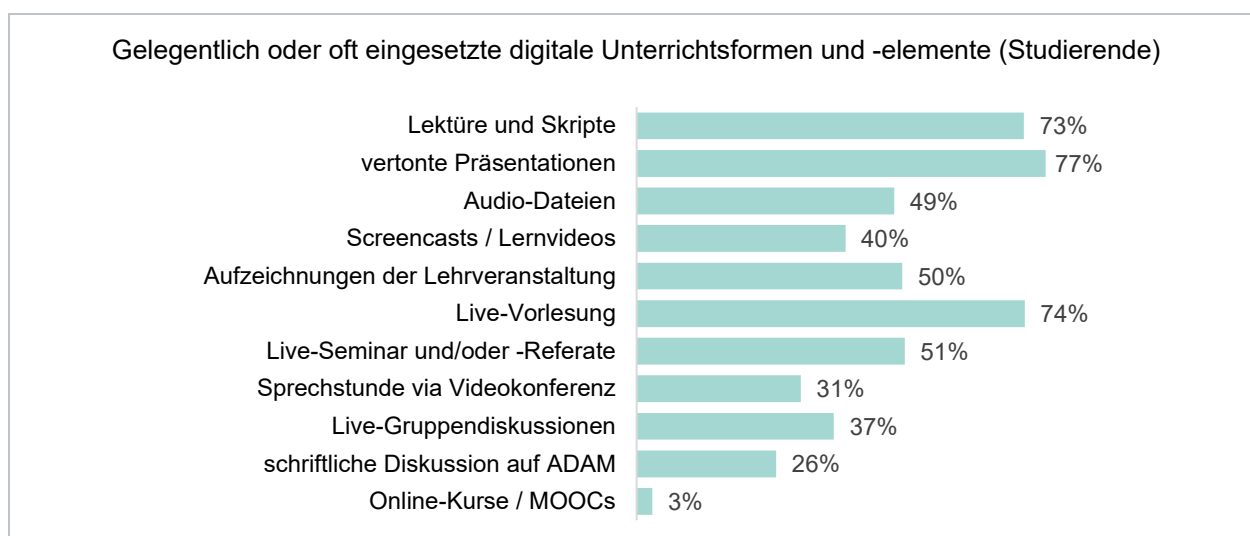


Abb. 1: Frage 2.1 (Prozent «gelegentlich» und «oft»): «Welche digitalen Unterrichtsformen und -elemente wurden in den von Ihnen belegten Lehrveranstaltungen im 'digitalen Frühjahrssemester 2020' eingesetzt?» (Bachelor und Master) (vgl. Tabellenband 1.2, Anhang S.4).

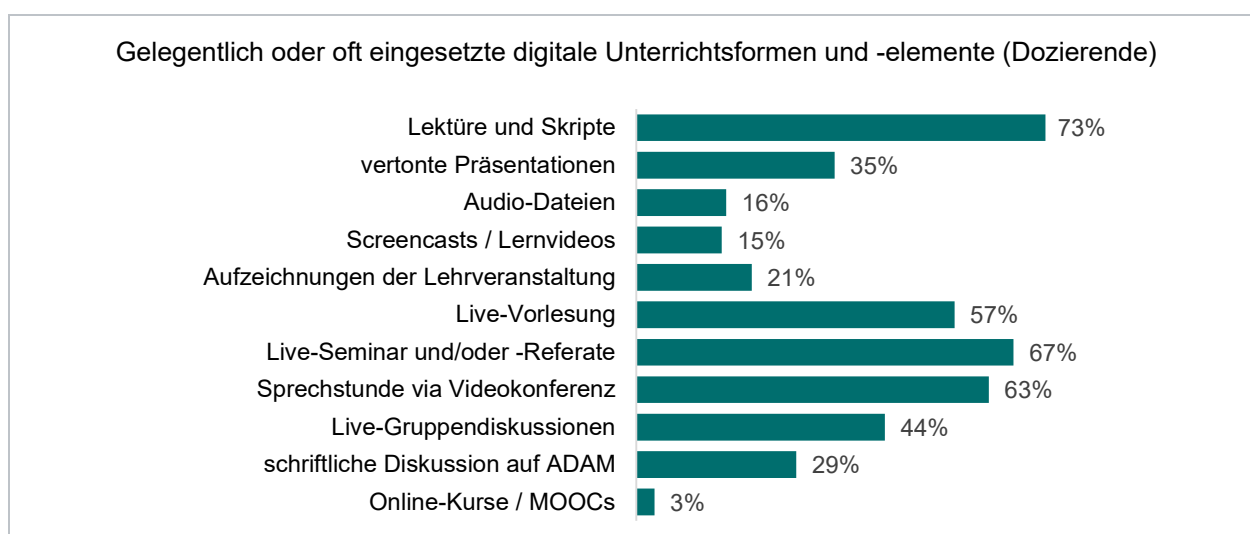


Abb. 2: Frage 2.1 (Prozent «gelegentlich» und «oft»): «Womit haben Sie im 'digitalen Frühjahrssemester 2020' 2020 unterrichtet?» (vgl. Tabellenband 2.2, Anhang S.30).

Auffällig ist die Diskrepanz zwischen den Antworten der Studierenden und Dozierenden bezüglich *Sprechstunde via Videokonferenz* und *vertonten Präsentationsfolien*. Bei den *Sprechstunden via Videokonferenz* zeigt sich, dass zwar fast zwei Drittel der Dozierenden diese *oft* oder *gelegentlich* angeboten hat, aber nur ein knappes Drittel der Studierenden diese *oft* oder *gelegentlich* in Anspruch genommen haben. Die *vertonten Präsentationsfolien*, welche über drei Viertel der Studierenden *oft* oder *gelegentlich* erlebt hat, aber nur ein Viertel der Dozierenden in ihren Lehrveranstaltungen verwendete, wurden sehr wahrscheinlich vor allem in Lehrveranstaltungen mit hohen Belegungen eingesetzt, sodass relativ viele Studierende diese Unterrichtsform erlebten.

Der Einsatz der Unterrichtsformen und -elemente unterschied sich teilweise nach Fakultät (Abb. 3). So nannten Studierende und Dozierende der Phil.-Hist.-Fakultät und am IBW bzw. in den interfakultären Studiengängen häufiger diskursive Formate wie *Live-Seminare und/oder -Referate* sowie *Live-Gruppendiskussionen* als an anderen Fakultäten. Die Studierenden und Dozierenden der Medizinischen Fakultät, Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät und Fakultät für Psychologie nannten häufiger als Studierende anderer Fakultäten *Aufzeichnungen der Lehrveranstaltung*. Die wirtschaftswissenschaftliche Fakultät setzte aus Sicht der Dozierenden und Studierenden zudem mehr als andere Fakultäten *Screencasts / Lernvideos* ein. An der Juristischen Fakultät wurden am häufigsten *vertonte Präsentationsfolien* eingesetzt.

Die Ergebnisse der Studierenden zeigen auch Unterschiede zwischen den Studienstufen Bachelor und Master. So wurden universitätsweit im Bachelor häufiger die input-orientierten Unterrichtsformen *vertonte Präsentationsfolien*, *Audio-Dateien*, *Screencasts / Lernvideos* und *Aufzeichnungen der Lehrveranstaltung* eingesetzt, im Master häufiger diskursive Unterrichtsformen wie *Live-Seminare und/oder -Referate* und *Live-Gruppendiskussionen*.

Der differenzierte Einsatz von Unterrichtsformen und -elementen zwischen den beiden Studienstufen hing wiederum stark von der Fakultät ab. Der Master an der Psychologischen Fakultät ist deutlich stärker durch diskursive Formen (*Live-Seminare und/oder -Referate*, *Live-Gruppendiskussionen* und *Sprechstunden via Videokonferenz*) geprägt als der Bachelor. An der Juristischen Fakultät studierten Master-Studierende hingegen deutlich häufiger mit den inputorientierten Formaten *Aufzeichnungen der Lehrveranstaltungen* und *Live-Vorlesungen* als Bachelor-Studierende. An der Phil.-Hist. Fakultät unterschieden sich wiederum die eingesetzten Unterrichtsformen und Formate kaum nach Studienstufe.

Studierende und Dozierende wurden anschliessend gefragt, ob es noch andere Unterrichtsformen und Elemente in ihren Lehrveranstaltungen gab, mit denen sie gelernt bzw. unterrichtet haben. 571 Studierende gaben eine Antwort auf diese offene Frage. Häufig genannte Unterrichtsformen und Elemente waren *Lerngruppen und Gruppenarbeit*, *Frage-Antwort-Stunden*, *Einsatz von Filmen, die nicht von den Dozierenden erstellt wurden*, sowie *Lernprogramme*, *Simulationen und Spiele*, *Durchführung von Live-Tutoraten und -Übungen*, *Betreuung via E-Mail*, *asynchron durchgeführte Kolloquien*, *Projektarbeit* und *Umsetzung des sogenannten Inverted oder Flipped Classrooms*. Von den Dozierenden gaben 224 eine Rückmeldung auf diese offene Frage. Häufig genannt wurden *Betreuung via E-Mail*, *Einsatz von nicht selbst produzierten Filmen*, *Lernprogrammen und Spielen*, *Durchführung von Gruppenarbeiten*, *Frage-Antwort-Stunden*, *Umsetzung des sogenannten Inverted oder Flipped Classrooms* sowie *Einbindung externer Expert*innen*.

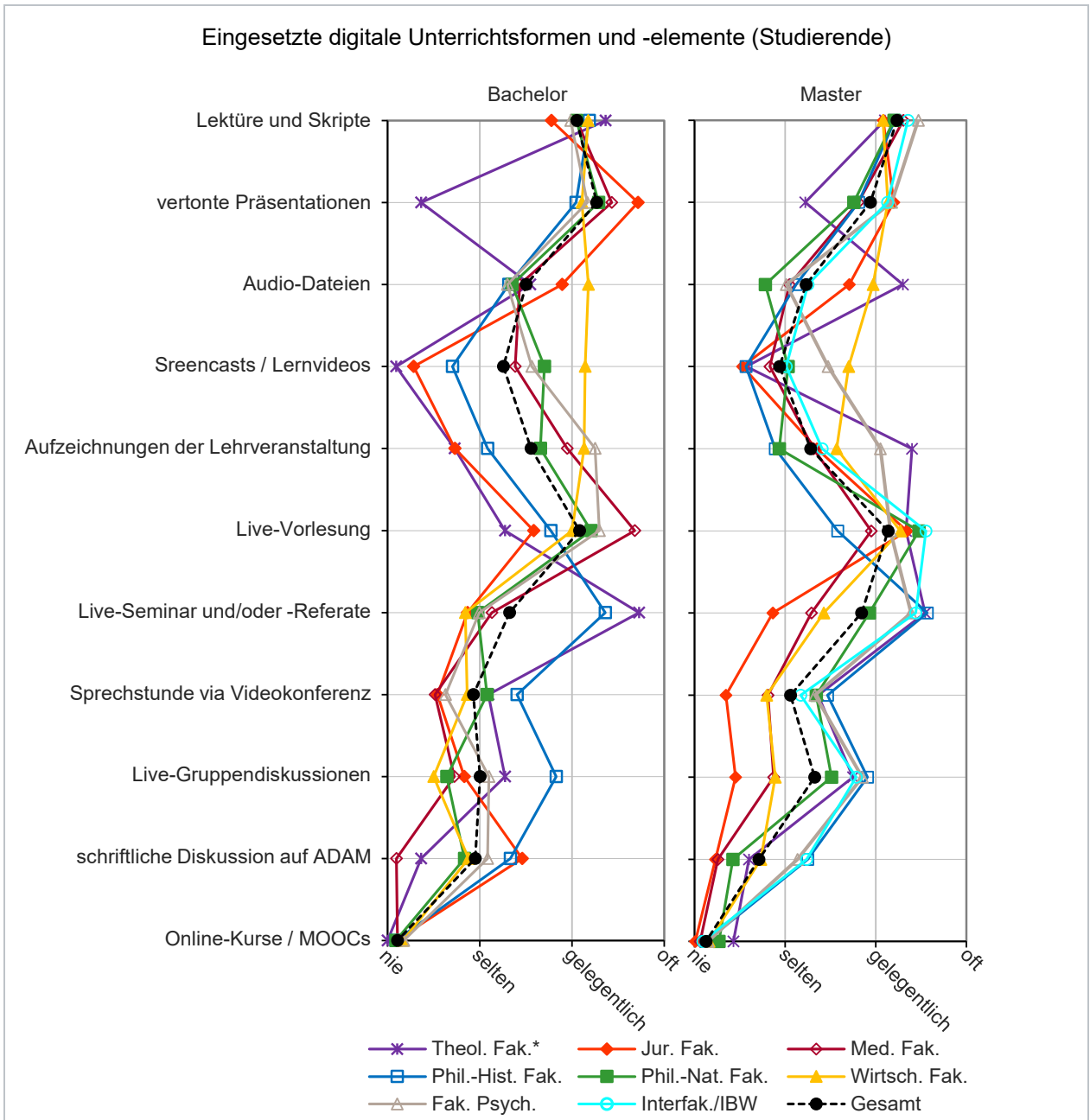


Abb. 3: Frage 2.1 (Mittelwerte): «Welche digitalen Unterrichtsformen und -elemente wurden in den von Ihnen belegten Lehrveranstaltungen im 'digitalen Frühjahrssemester 2020' eingesetzt?» (*n<30; vgl. Tabellenband 1.2 S.4)⁴.

⁴ Fakultäten mit weniger als 30 Teilnehmenden sind mit * in den Grafiken gekennzeichnet. Diese Ergebnisse können nur sehr vorsichtig interpretiert werden.

3.1.2 Nützlichkeit der digitalen Unterrichtsformen und -elemente

Die Studierenden und Dozierenden wurden auch gefragt, wie hilfreich sie die eingesetzten digitalen Unterrichtsformen und -elemente einschätzen (4-stufige Skala: *nicht hilfreich – eher nicht hilfreich – etwas hilfreich – sehr hilfreich*) (Tab. 3 und Abb. 4).

Tab. 3: Vergleich Studierende und Dozierende zur Einschätzung, wie hilfreich die digitalen Unterrichtsformen und Elemente für Ihr Lernen resp. ihren Unterricht waren.

Studierende		Dozierende	
Am häufigsten als <i>etwas hilfreich</i> oder <i>sehr hilfreich</i> eingestufte Elemente:			
<i>Aufzeichnungen der Lehrveranstaltung</i>	91%	<i>Sprechstunden via Videokonferenz</i>	92%
<i>Screencasts / Lernvideos</i>	90%	<i>Live-Vorlesungen</i>	91%
<i>vertonte Präsentationsfolien</i>	89%	<i>Live-Seminare und/oder -Referate</i>	82%
Am meisten als <i>eher nicht hilfreich</i> oder <i>nicht hilfreich</i> beurteilte Elemente:			
<i>Online-Kurse / MOOCs</i>	55%	<i>Online-Kurse / MOOCs</i>	76%
<i>schriftliche Diskussionen auf ADAM</i>	58%	<i>Audio-Dateien</i>	40%
<i>Live-Gruppendiskussionen</i>	30%	<i>schriftliche Diskussionen auf ADAM</i>	38%

Sowohl Studierende als auch Dozierende beurteilten die meisten digitalen Unterrichtsformen und Elemente mehrheitlich als hilfreich. Unterschiede lassen sich bei den oben genannten 'Favoriten' beobachten. Für die Dozierenden waren Unterrichtsformen wie *Live-Seminare und/oder -Referate* und *Live-Gruppendiskussionen* sowie *Lektüre und Skripte* am hilfreichsten, während Studierende Formate wie *Aufzeichnungen der Lehrveranstaltung*, *Screencasts / Lernvideos* und *Audio-Dateien* am hilfreichsten bewerteten.

Es wurde statistisch überprüft, ob ein Zusammenhang besteht zwischen der Einsatzhäufigkeit und der beurteilten Nützlichkeit der Elemente. Es konnte ein, je nach Unterrichtsform und Element, schwacher bis stark positiver Zusammenhang (nach Cohen⁵) zwischen der Häufigkeit des Einsatzes und der Einschätzung der Nützlichkeit der eingesetzten Unterrichtsform und Elemente beobachtet werden, der sich als signifikant herausstellte (vgl. Tabellenband 1.17 S.27 und 2.15 S.49). Das heisst, wurde eine Unterrichtsform *gelegentlich* oder *oft* erlebt, so wurde diese häufiger als *eher hilfreich* oder *sehr hilfreich* bewertet. Der subjektive empfundene Nutzen einer Unterrichtsform hängt also auch von der Häufigkeit des Einsatzes der besuchten / durchgeführten Unterrichtsformen ab. Dies kann auch die eher moderate Bewertung der Nützlichkeit durch die Studierenden und Dozierenden bei den Unterrichtsformen *Online-Kurse / MOOCs* und *schriftliche Diskussionen auf ADAM* erklären.

⁵ Cohen, J. (1992). A power primer. *Psychological Bulletin*, 122(1), 155-159.

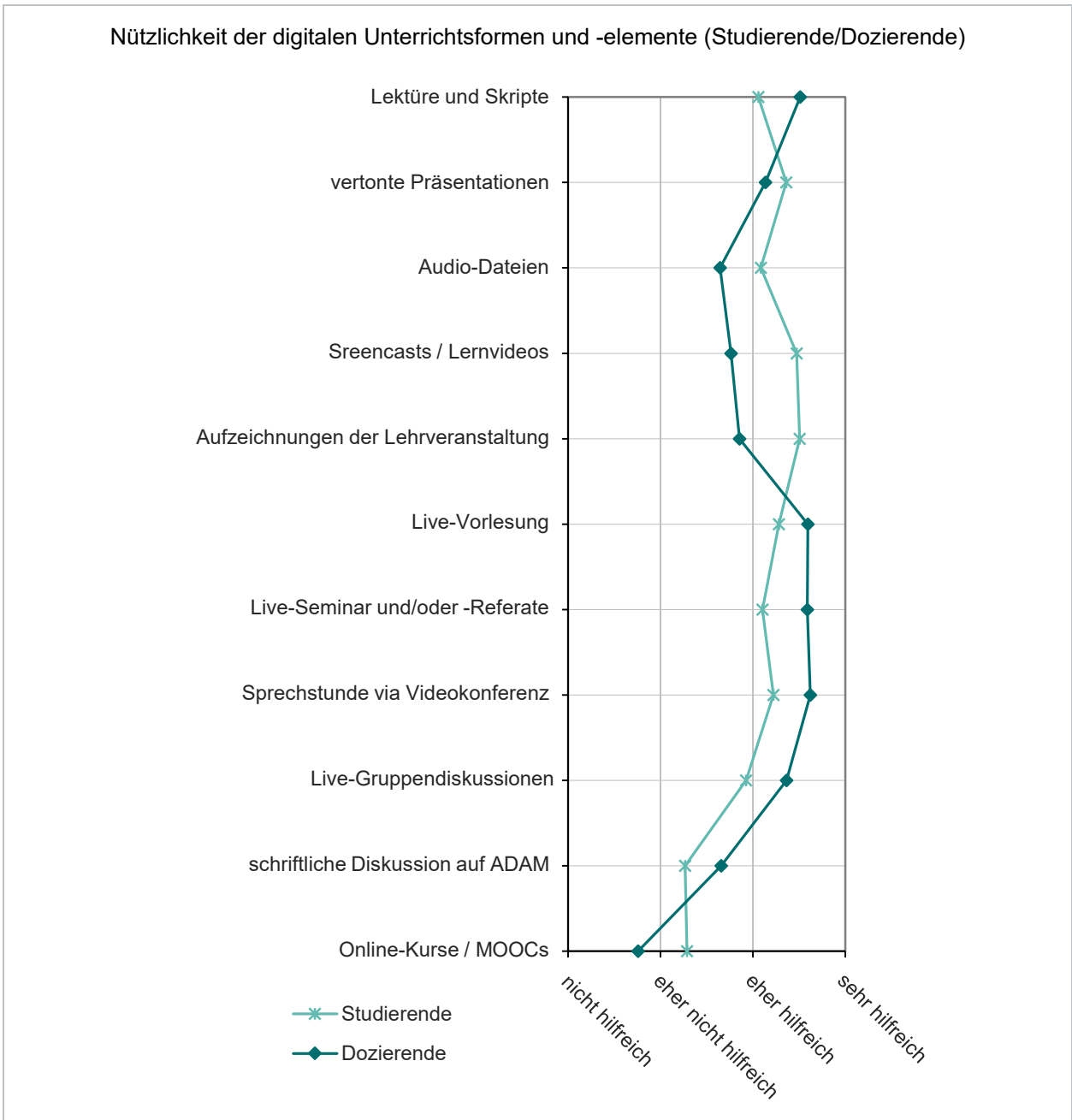


Abb. 4: Frage 2.2 (Mittelwerte): «Wie hilfreich waren die folgenden digitalen Unterrichtsformen und Elemente für Ihr Lernen?» (Studierende) bzw. «Wie hilfreich waren die folgenden Formate für Ihren Unterricht?» (Dozierende) (vgl. Tabellenband 1.3 S.7 und 2.3 S.33).

3.1.3 Offene Frage: Herausforderungen mit dem digitalen Unterricht

Studierenden und Dozierenden wurde die offene Frage gestellt, was für sie *die grössten Herausforderungen mit dem digitalen Unterricht* waren. Über 2000 Studierende (71% der Teilnehmenden) und fast 500 Dozierende (81% der Teilnehmenden) beantworteten diese Frage und gaben damit ein qualitatives Feedback zum digitalen Unterricht.

Aus den Antworten der Studierenden und Dozierenden wurden jeweils 15 Kategorien gebildet (vgl. Tab. 4), welche weitestgehend übereinstimmen⁶. Die anteilmässige Anzahl der Nennungen der Kategorien unterscheiden sich zwischen den beiden Gruppierungen (Sortierung in absteigender Reihenfolge).

Tab. 4: Antwortkategorien und Häufigkeiten Frage 2.3: «Was waren für Sie die grössten Herausforderungen mit dem digitalen Unterricht?» (vgl. Kap. 2.3 und Tabellenband 3.1 S.51 und 4.1 S.56).

Rang	Kategorie Studierende	Anteil	Kategorie Dozierende	Anteil
1	Motivation	35.9%	Interaktion im Unterricht	27.2%
2	Einschränkung sozialer Interaktion	19.9%	Feedback	22.7%
3	Unterrichtsmaterialien	16.0%	Workload	19.7%
4	Workload	14.3%	Anpassung	15.3%
5	Infrastruktur	13.9%	Infrastruktur	13.4%
6	Interaktion im Unterricht	12.2%	Einschränkung sozialer Interaktion	13.2%
7	Tagesstruktur	11.4%	Digital Literacies der Studierenden	11.0%
8	Unsicherheit	9.3%	Unterrichtsmaterialien	8.1%
9	Arbeit am Bildschirm	7.2%	sonstige Herausforderungen	7.0%
10	Ablenkung zu Hause	5.2%	Digital Literacies der Dozierenden	6.8%
11	Digital Literacies der Studierenden	4.4%	keine Herausforderung	3.4%
12	sonstige Herausforderungen	4.1%	Ablenkung zu Hause	2.1%
13	Feedback	3.9%	Motivation	1.7%
14	keine Herausforderung	3.0%	Arbeit am Bildschirm	1.5%
15	Digital Literacies der Dozierenden	1.5%	Tagesstruktur	0.2%

Im Folgenden werden die von den Studierenden und Dozierenden am häufigsten genannten Kategorien erläutert und einige Antworten zitiert, die die Bedeutung einer Kategorie besonders gut veranschaulichen.

Studierende Rang 1: Motivation

Für etwa ein Drittel der Studierenden (35%) war die grösste Herausforderung, ein notwendiges höheres Mass an *Motivation*, Konzentration, Aufmerksamkeit und Selbstdisziplin aufzubringen als Voraussetzung für das Selbststudium – sich nicht ablenken zu lassen, aufmerksam und fokussiert zu bleiben. Diese intrinsischen Faktoren wurden umso wichtiger, da externe Faktoren wie räumliche Nähe oder soziale Kontrolle durch Mits Studierende wegfielen. Die Studierenden hatten oft keine oder weniger Motivation, meist aus mehreren Gründen: fehlende soziale Kontakte, monotones Arbeiten am Bildschirm, allein zu Hause sein, keine 'sozialen' Zwänge. Auch das häufige Anhören von Audiodateien erforderte viel Motivation.

«Alleine zu lernen. Viel langweiliger und deshalb viel weniger Motivation vorhanden, die vertonte Vorlesung selbständig anzuhören.»

Master-Studierende*r, Medizinische Fakultät, 7.-10. Semester

«Zu viel Selbstdisziplin gefordert. Ohne soziale Kontakte jeden Tag die Motivation zu behalten zu studieren. Die eigenen vier Wände werden plötzlich zu Hörsälen, Bibliothek

⁶ 14 der 15 Kategorien sind bei den Antworten von Studierenden und Dozierenden gleich, lediglich die Studierenden-Kategorie *Orientierung / Unsicherheit durch Umstellung / Mangel an Transparenz* wurde bei den Dozierenden undefiniert zu *Anpassung auf Umstellung und Veränderung*.

und Freizeit... sehr schwierig das dann zu trennen. [...] Ich kann mich viel schlechter konzentrieren bei Online-Vorlesung als wenn Dozierende präsent sind.»

Bachelor-Studierende*r, Phil.-Hist. Fakultät, 1.-2. Semester

Studierende Rang 2: Einschränkung sozialer Interaktion

Jeder/jede fünfte Studierende (19%) thematisierte die *Einschränkung sozialer Interaktionen*, das heisst fehlende soziale Kontakte jeglicher Art wie Lerngruppen, Smalltalk, Networking, Austausch, Diskussionen usw. zwischen Mitstudierenden und/oder mit Dozierenden, aber auch allgemein Einsamkeit während des Studiums.

«Am meisten fehlten die Interaktionen und informeller Austausch, die einen wesentlichen Teil des Studierens ausmachen (auch Lernfortschritte, Motivation, aktive Partizipation, Feedback usw. betreffend).»

Master-Studierende*r, Interfak./IBW, 1.-2. Semester

Studierende Rang 3: Unterrichtsmaterialien

Am dritthäufigsten (15%) wurden Kommentare geschrieben, welche die *Unterrichtsmaterialien* betreffen. Die Studierenden thematisierten fehlende oder ungeeignete Materialien für das Studium. Gründe waren zum Teil, dass zu wenige Materialien bereitgestellt wurden oder kein Zugriff bestand, sie zu spät verfügbar oder nicht hilfreich waren, aber auch zu viele Unterrichtsmaterialien, die auf einmal bereitgestellt wurden.

«Zeitliche Einteilung: Man konnte nicht immer optimal planen, da es gewisse Dozenten gab, die die Online-Vorlesungen immer zu völlig verschiedenen Zeiten hochluden und man so nicht wirklich einen Lernplan einhalten konnte (v.a. während der Lernphase). Manchmal wurde auch einfach wochenlang nichts hochgeladen und dann auf einmal an einem Tag alles zusammen, was vor allem in der Lernphase sehr mühsam war. Auch wurde man nicht informiert, wenn wieder eine neue Vorlesung hochgeladen wurde.»

Bachelor-Studierende*r, Fakultät für Psychologie, 3.-6. Semester

«... zudem waren viele Skripts die vertont wurden viel zu lang. Audiodateien über 5 Minuten pro Folie, so dass man ewig Zeit investieren musste, viel mehr als im Präsenzunterricht. Viele Erklärungen waren auch schlecht. Man müsste sich mehr an ein Lehrbuch lehnen, wenn man Fernunterricht machen muss.»

Bachelor-Studierende*r, Phil.-Nat. Fakultät, 3.-6. Semester

«Zum Teil zu viel Material und wenig Überblick: Man hatte den Eindruck, dass die Dozierenden so ihre physische Abwesenheit kompensieren wollten. Das Herunterladen der Folien und Audio-Dateien war oftmals problematisch wegen der Grösse der Dateien.»

Bachelor-Studierende*r, Phil.-Nat. Fakultät, >10 Semester

Studierende Rang 4: Workload

Des Weiteren wurde von den Studierenden häufig der höhere *Workload* thematisiert (14%), welchen die Umstellung auf digitalen Unterricht verursachte. Auch in dieser Kategorie wurden unterschiedliche Ursachen genannt, von zeitlich überzogenen Vorlesungen über höhere Anforderungen bis zum zusätzlichen Zeitaufwand, der mit der Verschriftlichung von Diskussionen, Verfassen kurzer Texte oder allgemein mit dem Umgang mit neuen Unterrichts- und Lernformen einherging.

«Bei den vertonten Präsentationsfolien dauerte die Bearbeitung des Materials viel länger als vom Stundenplan her vorgesehen (auch weil die Dozenten länger sprachen als vorgesehen). Bei den Vorlesungen via Zoom oder anderen Plattformen machten viele Dozenten keine Pause mehr und nach einer Weile war es schwierig sich immer noch konzentrieren zu können und den neuen Stoff aufnehmen zu können. Einige Dozenten

veranstalteten auch zusätzliche nicht vorhergesehene Stunden, da sie nicht mit ihrem Unterrichtsstoff fertig wurden.»

Bachelor-Studierende*r, Phil.-Nat. Fakultät, 1.-2. Semester

«BREAKOUT ROOMS. It is so difficult to have a good discussion with other students in a small group via zoom. And, giving us more objectives to achieve during that time is just unreasonable.»

Master-Studierende*r, Interfak./IBW, 1.-2. Semester

Studierende Rang 5: Infrastruktur

Ebenfalls häufig wurden von den Studierenden Herausforderungen beschrieben, die Probleme mit technischer und räumlicher *Infrastruktur* bzw. dem *Zugang* zu dieser betreffen (14%).

«Eine genügend starke Internetverbindung zu haben, weil mehrere im Haushalt gleichzeitig Homeoffice machten. Eine ruhige Lernatmosphäre zu finden, weil mein Zimmer in der Nähe eines Spielplatzes ist und die Kinder frei hatten und Bauarbeiten keine Pause machten. [...] An die gewünschte Lektüre zu kommen, da manches nicht online verfügbar war oder nur mit dem Login einer anderen Uni.»

Master-Studierende*r, Phil.-Hist. Fakultät, 3.-6. Semester

Dozierende Rang 1: Interaktion im Unterricht

Über ein Viertel der Dozierenden (27%) nannte keine oder zu wenig *Interaktion im Unterricht* als grösste Herausforderung. Diskussionen liessen sich teilweise schwierig führen und die Dozierenden hatten Mühe, zu Mitarbeit, Diskussion oder Austausch anzuregen. Viele vermissten auch die nonverbale Kommunikation oder das Gefühl für die Atmosphäre unter den Studierenden.

«Leiten von Gruppendiskussionen in Zoom [war] oft schwierig. Wie soll man schweigsame Studierende zum Mitmachen motivieren? Nonverbale Kommunikation [ist] bei Diskussionsrunden wichtig, das fällt bei Zoom komplett weg.»

Dozierende*r, Phil.-Nat. Fakultät

Dozierende Rang 2: Feedback

Über ein Fünftel (23%) der Dozierenden nannte den Mangel an *Feedback*, im Sinne einer unmittelbaren Rückmeldung zum eigenen Unterricht als grösste Herausforderung. Den Dozierenden fiel es teilweise schwer einzuschätzen, ob die Sachverhalte verstanden wurden und wo die Studierenden in ihrem Lernfortschritt stehen. Zudem war es häufig schwierig zu bemerken, ob Studierende Fragen haben oder diese (alle) auf digitalem Wege zu beantworten.

«Fehlende Rückkopplung von Zuhörenden bei der Aufzeichnung von Vorlesungen/Seminaren. Ich fand es schwierig, ohne ein echtes Gegenüber zu sprechen und dabei noch möglichst lebendig und präsent zu wirken.»

Dozierende*r, Fakultät für Psychologie

«Weniger Rezeptionssignale von den Studierenden. z.B. war es schwierig zu wissen, ob alle die Aufgabe oder die Lösung verstanden haben. Hierfür haben wir später die 'Daumen hoch' Knopf eingeführt als Feedback-Bestätigung.»

Dozierende*r, Phil.-Hist. Fakultät

Dozierende Rang 3: Workload

Ein Fünftel (20%) der Dozierenden nannte den höheren *Workload* während des digitalen Semesters als grösste Herausforderung. Als Gründe wurden von den Dozierenden häufig die Beantwortung von Fragen via E-Mail und die Vorbereitung des digitalen Unterrichts genannt, insbesondere die Produktion von Lehrvideos.

«Beantworten von Fragen zeitaufwendig, da sie meist per Email kommen, was öfters individuelles Beantworten benötigt.»

Dozierende*r, Phil.-Nat. Fakultät

«Die Herstellung der Videos war technisch anspruchsvoll und hat viele Iterationen gebraucht. Diese Form des Unterrichts braucht deutlich mehr Zeit zur Vorbereitung.»

Dozierende*r, Phil.-Nat. Fakultät

Dozierende Rang 4: Anpassung

Die vierthäufigste (15%) Herausforderung des digitalen Unterrichts war für die Dozierenden die kurzfristige *Anpassung* auf digitale Formate und die damit verbundenen Veränderungen. Die Umstellung auf digitale Unterrichtsformen und -elemente betraf sowohl technische wie auch didaktische Aspekte, wie beispielsweise die Nutzung neuer digitaler Werkzeuge oder die Vorbereitung und Umsetzung neuer didaktischer Formate.

«Initial Management der digitalen Konferenztechnik, insbesondere aufgrund der sehr kurzen Vorbereitungszeit bei der Umstellung von Präsenz- auf digitale Lehr- und Lernformate.»

Dozierende*r, Medizinische Fakultät

«Kurzfristig und im schon laufenden Betrieb ein stabiles Format zu etablieren, das der Lehrveranstaltung eine sinnvolle äussere Form und den Studierenden eine Erwartungs- und Verhaltenssicherheit gibt.»

Dozierende*r, Phil.-Hist. Fakultät

Dozierende Rang 5: Infrastruktur

13 Prozent der Dozierenden thematisierten die fehlende Infrastruktur, (insbesondere Hardware wie Kamera, Mikrofon, Beleuchtung, Bildschirm) oder den fehlenden Zugang zu Infrastruktur (insbesondere zum Arbeitsplatz und zur Bibliothek), was die Arbeit der Dozierenden zusätzlich erschwerte.

«Da ich in einer sehr kleinen Wohnung lebe und meine Internet Verbindung manchmal sehr instabil ist, empfand ich diesen Umstand als Belastung und das digitale Unterrichten kam mir manchmal etwas invasiv vor.»

Dozierende*r Phil.-Hist. Fakultät

«Die unterschiedlichen Voraussetzungen bezüglich der Datengeschwindigkeit.»

Dozierende*r Theologische Fakultät

3.1.4 Zusammenfassung und Fazit I: Digitale Lehrveranstaltungen

Der vielfältige Einsatz der verschiedenen Unterrichtsformen und -elemente zeigt die Diversität der universitären Lehre auch in Pandemiezeiten. Welche Formen und Elemente besonders häufig zum Einsatz kamen, war sicherlich nicht nur durch Fachkultur und Studienstufe bedingt, sondern auch durch das Lehrveranstaltungsformat (Vorlesung, Seminar, Praktikum etc.) und die kurze Zeit für die Umstellung von Präsenz auf digitalen Unterricht. *Vertonte Präsentationen, Live-Vorlesung* sowie *Lektüre und Skripte* konnten relativ schnell umgesetzt werden, während für die Implementierung aufwändiger digitaler Lehrszenarien (z.B. Erstellung eines *Online-Kurses oder MOOCs* mit *vorproduzierten Lehrvideos*) die notwendige Zeit nicht vorhanden war.

Bei der Frage, welche Unterrichtsformen und -elemente als nützlich eingeschätzt werden, lassen sich Unterschiede beobachten. Studierende schätzten besonders audiovisuelle Formate, welche besonders hilfreich für die Nachbereitung der Lehrveranstaltung und Vorbereitung auf Leistungsüberprüfungen sind. Sie schätzten insbesondere die Möglichkeit, einzelne Aspekte nochmals im eigenen Lerntempo wiederholen zu können. Die Bedeutung der *Unterrichtsmaterialien* für Studierende zeigte sich auch darin, dass diese die dritthäufigste Herausforderung für sie war. Der studentische Wunsch nach asynchronen Elementen wie *Aufzeichnungen* wird später noch einmal bei den digitalen Angeboten, die beibehalten werden sollen, aufgegriffen (vgl. Kap. 3.4.7). Dozierende empfanden diskursive Elemente in Online-Präsenz als besonders hilfreich, die den Austausch zwischen Studierenden untereinander und mit den Dozierenden fördern. Dieser Befund wird zusätzlich durch die Antworten auf die offene Frage nach den grössten Herausforderungen gestützt, wie die *Einschränkung sozialer Interaktion, besonders im Unterricht*.

Ähnliches gilt für Einsatz und Bedarf an *Online-Sprechstunden*. Sowohl Studierende als auch Dozierende beurteilten diese als sehr hilfreich, allerdings kam eine Mehrheit der Studierenden nur selten oder nie in deren Genuss oder hat die Möglichkeit nicht wahrgenommen. Die Antworten der Dozierenden in der offenen Frage, *welche digitalen Angebote sie auch in Zukunft nutzen wollen*, lassen eine Zunahme des Sprechstundenangebots bereits im Folgesemester vermuten.

Dass neue Unterrichtsformen und -elemente eine gewisse Eingewöhnung benötigen, zeigt die Korrelation von Einsatz und der Einschätzung der Nützlichkeit. Oft besuchte bzw. angebotene Unterrichtselemente wurden auch als hilfreicher bzw. nützlicher bewertet. Auch hier ist einerseits zu hoffen, dass sich Studierende und Dozierende mit einem dauerhaften Einsatz mehr digitale Kompetenzen aneignen und die Anwendung aufwendigerer und komplexerer Elemente die gewünschten Effekte hervorbringt, andererseits weisen diese Ergebnisse auf den Bedarf an Unterstützungsangeboten der Universität im Bereich der Digital Literacies (vgl. Kap. 3.3.1).

Die Tatsache, dass über 2000 Studierende und fast 500 Dozierende die offene Frage nach den grössten Herausforderungen teilweise sehr ausführlich und immer konstruktiv beantworteten, zeigt in welcher Ausnahmesituation sich Studierende und Dozierende befanden und wie wichtig es ihnen war, Feedback zu geben. Die Auswertung der Frage zeigt, dass die häufigsten Kategorien (*Interaktion, Feedback*) die soziale und hier vor allem kommunikative Dimension (Austausch, Diskussionen, Stimmung) von Studium und Lehre betreffen und in diesem Bereich der digitalen Lehre die grössten Herausforderungen mit Handlungsbedarf bestehen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die höhere Belastung von Studierenden und Dozierenden, welche sich nicht nur im höheren *Workload* zeigt (vgl. Kap. 3.3.3), sondern auch in der Schwierigkeit, sich zu *motivieren*, und der Bewältigung von *Unsicherheit* seitens der Studierenden sowie *Anpassung* der Lehrkonzepte seitens der Dozierenden.

3.2 Erfahrungen mit digitalen Leistungsnachweisen und Prüfungen/Examen

3.2.1 Eingesetzte lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungsnachweise

Während des Frühjahrssemesters 2020 mussten auch die meisten lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungsnachweise digital durchgeführt werden. Die Häufigkeit des Einsatzes wurde von denjenigen, die an der Umfrage teilgenommen haben, auf einer 4-stufigen Skala (*nie – selten – gelegentlich – oft*) angegeben (Abb. 5 und Abb. 6).

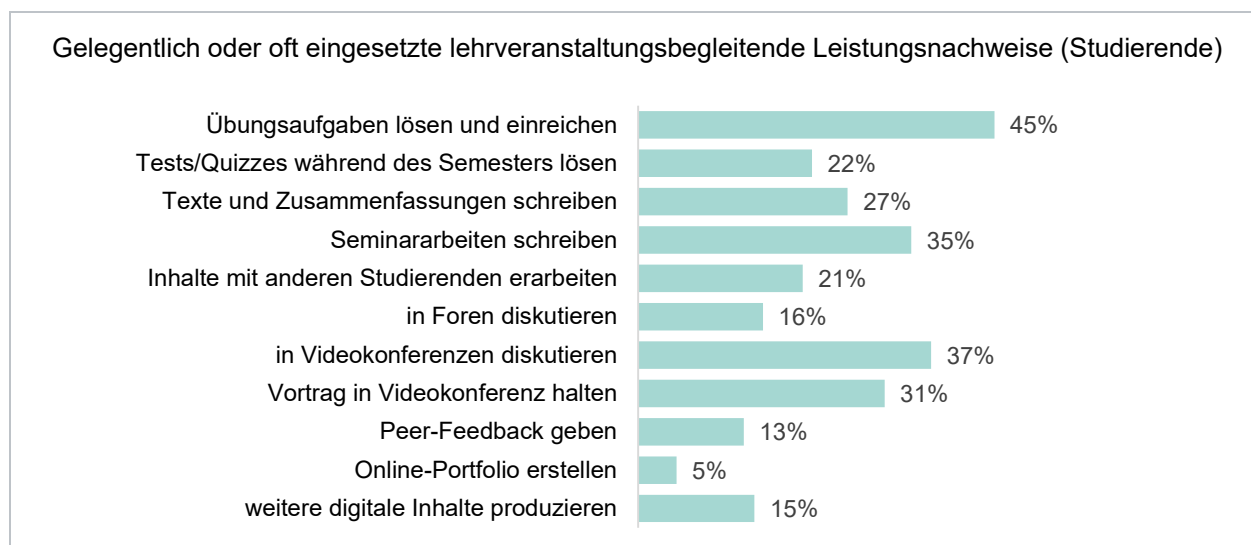


Abb. 5: Frage 3.1 (Prozent «gelegentlich» und «oft»): «Welche lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungsnachweise sollten bzw. werden Sie im «digitalen Frühjahrssemesters 2020» erbringen?» (Bachelor und Master) (vgl. Tabellenband 1.4 S.10).

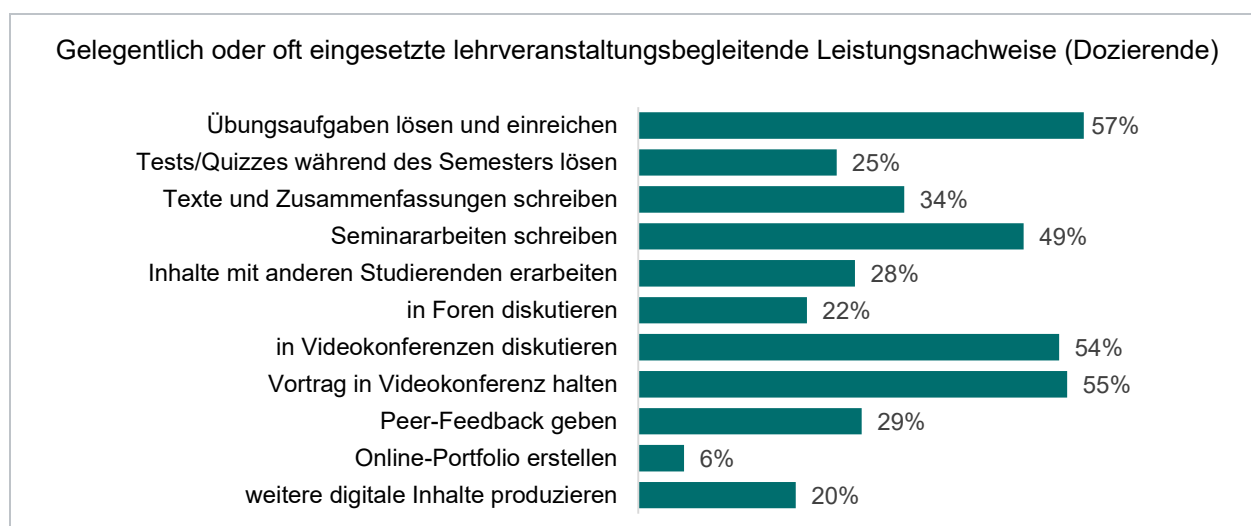


Abb. 6: Frage 3.1 (Prozent «gelegentlich» und «oft»): «Welche lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungsnachweise sollten bzw. werden die Studierenden im 'digitalen Frühjahrssemester 2020' in Ihren Veranstaltungen erbringen?» (vgl. Tabellenband 2.4 S.36).

Der Einsatz von lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungsnachweisen unterscheidet sich häufig nach Fakultät (Abb. 7). Die Antworten der Studierenden zeigen, dass Studierende der Phil.-Hist. Fakultät und der interfakultären Studiengänge bzw. des IBW die meisten Leistungsnachweise ablegten. An der Juristischen und der Medizinischen Fakultät wurden gemäss der übereinstimmenden Antworten von Studierenden und Dozierenden relativ wenige veranstaltungsbegleitende Leistungsnachweise durchgeführt. Auch der Blick auf die verschiedenen Formen von Leistungsnachweisen zeigt fakultäre Unterschiede. Viele verschiedene Formen erbrachten Studierende beider Studienstufen der Theologischen und Phil.-Hist. Fakultät sowie die Master-Studierenden der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, der Fakultät für Psychologie und der interfakultären Studiengänge bzw. des IBW. Auch diese Angaben decken sich mit denen der Dozierenden. Die Antworten der Dozierenden und Studierenden der Phil.-Nat. Fakultät zeigen, dass das *Lösen und Einreichen von Übungsaufgaben* hier die mit Abstand häufigste Form des Leistungsnachweises war.

Die Ergebnisse der Studierenden zeigen, dass lehrveranstaltungsbegleitende Leistungsnachweise im Master häufiger erbracht werden mussten als im Bachelor (vgl. Tabellenband 1.4 S.10). Die Unterschiede sind besonders deutlich bei der Fakultät für Psychologie und der Phil.-Nat. Fakultät, wo Master-Studierende viel häufiger in *Videokonferenzen diskutierten* und *einen Vortrag in Videokonferenzen hielten* als Bachelor-Studierende. Dazu kommen die Angaben der Studierenden der interfakultären Studiengänge bzw. des IBW. In diesen Master-Studiengängen wurden ebenfalls häufig lehrveranstaltungsbegleitende Leistungsnachweise erbracht.

Auch bei den Leistungsnachweisen wurden die Studierenden und Dozierenden gefragt, ob noch andere Formate in den Lehrveranstaltungen erbracht werden mussten bzw. eingesetzt wurden, als die in den geschlossenen Fragen erwähnten. 558 Studierende gaben eine Antwort auf diese offene Frage⁷. Häufig genannt wurden *Essays schreiben oder andere schriftliche Arbeiten verfassen, Projekt- und Forschungsarbeiten durchführen, praktische Prüfungen, Gruppenarbeiten, Präsentationen erstellen, Hausaufgaben erledigen* sowie *schriftliche Prüfungen auf anderen digitalen Plattformen*. Bei den Dozierenden gaben 156 auf diese Frage Rückmeldung. Häufig genannt wurden wie bei den Studierenden *Verfassen von Essays, Stellen und Einreichen von (Prüfungs-)Fragen, Projekt- und Gruppenarbeit* sowie *schriftliche Prüfungen auf anderen digitalen Plattformen*.

⁷ An dieser Stelle werden auch häufige Antworten aufgelistet, welche von den Befragten in der ersten offenen Frage nach *weiteren digitalen Unterrichtsformen und Elementen* gegeben wurden (vgl. 3.1.1), aber tatsächlich *digitale Leistungsnachweise* betrafen.

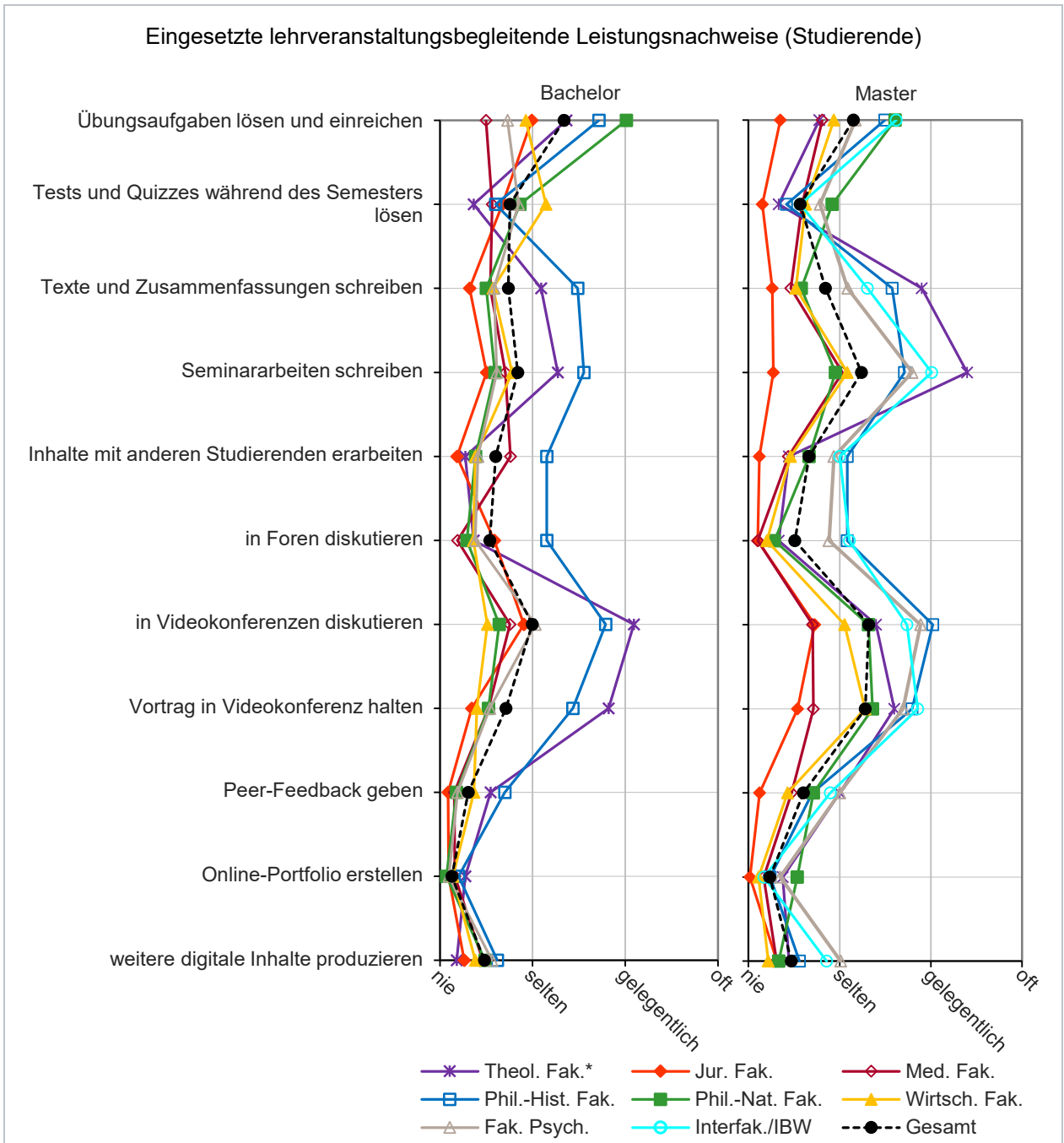


Abb. 7: Frage 3.1 (Mittelwerte): «Welche lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungsnachweise sollten bzw. werden Sie im «digitalen Frühjahrssemesters 2020» erbringen?» (* n<30; vgl. Tabellenband 1.4 S.10).

3.2.2 Nützlichkeit der eingesetzten lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungsnachweise

Studierende und Dozierende schätzten auch ab, inwiefern die im Frühjahrssemester 2020 eingesetzten Leistungsnachweise geeignet waren, um zu zeigen, was die Studierenden gelernt haben (4-stufige Skala: *sehr schlecht – schlecht – gut – sehr gut*) (Tab. 5 und Abb. 8).

Tab. 5: Vergleich Studierende und Dozierende zur Einschätzung, wie hilfreich die eingesetzten lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungsnachweise waren (vgl. Tabellenband 1.5 S.13 und 2.5 S.39).

Studierende		Dozierende	
Am häufigsten als <i>etwas hilfreich</i> oder <i>sehr hilfreich</i> eingestufte Leistungsnachweise:			
<i>Übungsaufgaben lösen und einreichen</i>	85%	<i>Vortrag in Videokonferenz halten</i>	88%
<i>Seminararbeiten schreiben</i>	81%	<i>Seminararbeiten schreiben</i>	85%
<i>Tests/Quizzes während des Semesters lösen</i>	78%	<i>Übungsaufgaben lösen und einreichen</i>	85%
Am meisten als <i>eher nicht hilfreich</i> oder <i>nicht hilfreich</i> beurteilte Leistungsnachweise:			
<i>Online-Portfolio erstellen</i>	52%	<i>Online-Portfolio erstellen</i>	65%
<i>in Foren diskutieren</i>	58%	<i>in Foren diskutieren</i>	46%
<i>Peer-Feedback geben</i>	43%	<i>Tests/Quizzes während des Semesters lösen</i>	34%

Studierende und Dozierende beurteilen die Nützlichkeit der Leistungsnachweise ähnlich, allerdings halten die Dozierenden fast alle Formen der Leistungsnachweise für etwas geeigneter als die Studierenden, insbesondere *in Videokonferenzen diskutieren*, *Vortrag in Videokonferenz halten* und *Peer-Feedback geben*. Eine Ausnahme stellen *Tests und Quizzes während des Semesters lösen* sowie *Online-Portfolio erstellen* dar. Diese werden von den Studierenden etwas hilfreicher eingestuft als von den Dozierenden.

Wie bereits bei den Unterrichtsformen und -elementen wurde daher statistisch überprüft, ob ein Zusammenhang besteht zwischen der Einsatzhäufigkeit (vgl. Kap. 3.2.1) und der beurteilten Nützlichkeit der lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungsnachweise durch die Studierenden. Auch hier konnte ein mittlerer bis stark positiver Zusammenhang (nach Cohen) zwischen der Häufigkeit der erbrachten Leistungsnachweise und der Nützlichkeit des jeweiligen Leistungsnachweises beobachtet werden, der sich als signifikant herausstellte (vgl. Tabellenband 1.18 S.27 und 2.16 S.49). Das heisst, je häufiger ein Student/eine Studentin eine bestimmte Form des Leistungsnachweises erbringt, desto eher kann sie/er zeigen, was sie/er gelernt hat bzw. je häufiger ein Dozent/eine Dozentin eine bestimmte Form des Leistungsnachweises einsetzte, desto eher hielt der/die Dozierende diesen für hilfreich. Dieser Befund erklärt auch, warum die Studierenden und Dozierenden den Nutzen von etablierten Formen wie *Übungsaufgaben lösen und einreichen* sowie *Seminararbeiten schreiben* deutlich höher einschätzen als z.B. die seltener angewandten *Online-Portfolios*.

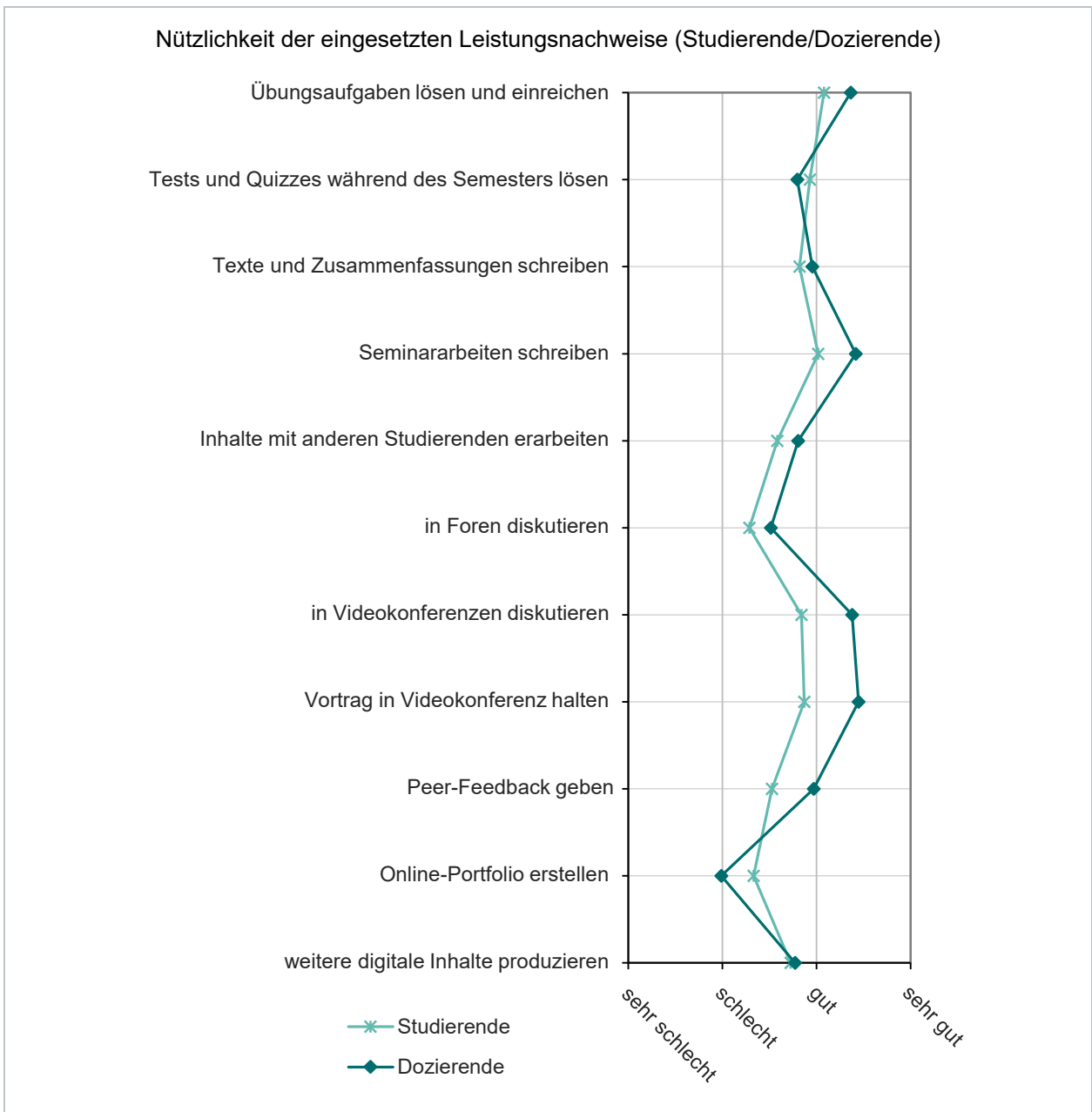


Abb. 8: Frage 3.2 (Mittelwerte): Wie konnten bzw. können Sie mit den folgenden lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungsnachweisen zeigen, was Sie gelernt haben?» (Studierende) bzw. «Wie geeignet waren Ihrer Meinung nach die digitalen Leistungsnachweise für Ihren Unterricht?» (Dozierende) (vgl. Tabellenband 1.5 S.13 und 2.5 S.39).

3.2.3 Eingesetzte Prüfungs- und Examensformate

Neben den Lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungsüberprüfungen wurden am Ende des Semesters verschiedene Formen summativer Prüfungen und Examen durchgeführt. Studierende und Dozierende wurden gefragt, an welchen Prüfungs-/Examensformaten sie teilgenommen haben bzw. welche sie durchgeführt haben (4-stufige Skala: *nie – selten – gelegentlich – oft*) (Abb. 9 und Abb. 10).

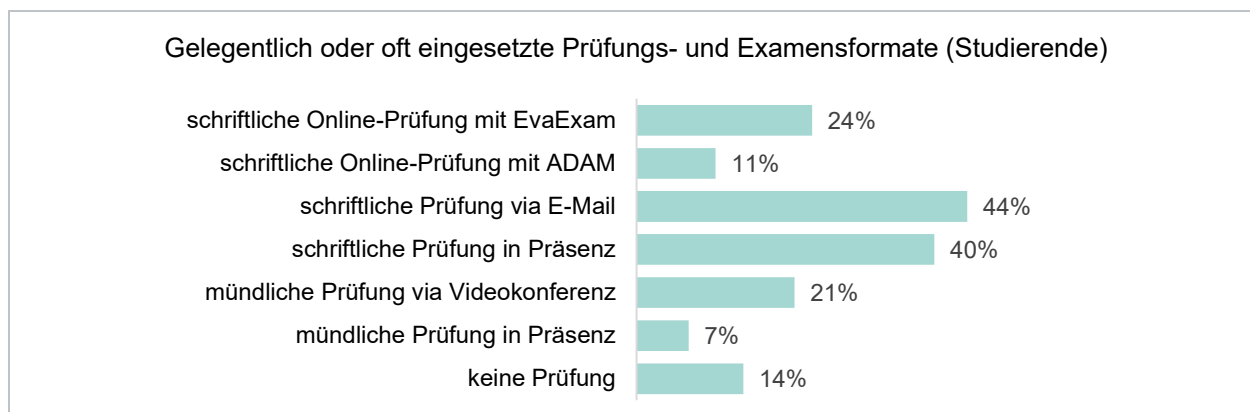


Abb. 9: Frage 3.1 (Prozent «gelegentlich» und «oft»): «Wie finden bzw. fanden in diesem Semester in den von Ihnen belegten Lehrveranstaltungen die Prüfungen/Examen statt?» (Bachelor und Master) (vgl. Tabellenband 1.6 S.16).

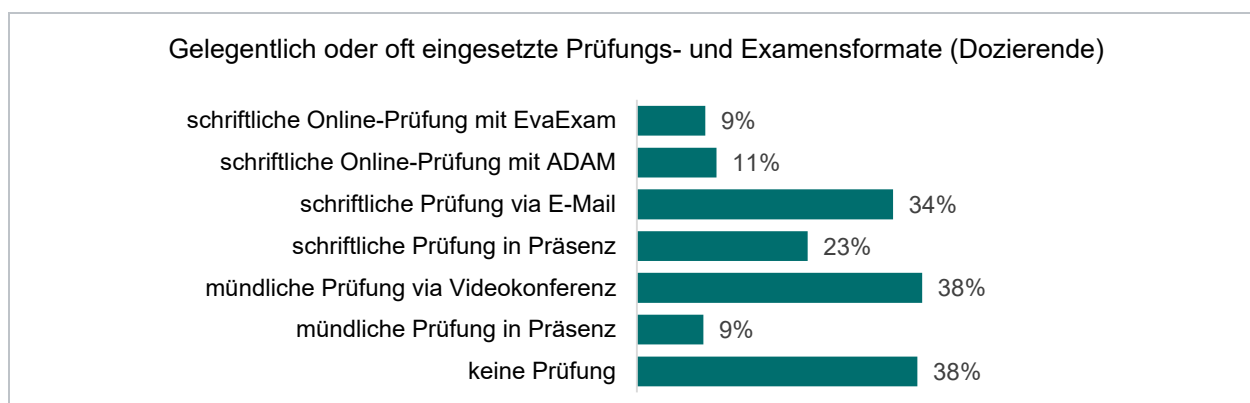


Abb. 10: Frage 3.1 (Prozent «gelegentlich» und «oft»): «Wie haben Sie in diesem Semester Prüfungen/Examen durchgeführt bzw. wie werden Sie in diesem Semester Prüfungen durchführen?» (vgl. Tabellenband 2.6 S.42).

Die Ergebnisse der Studierenden unterscheiden sich nach Fakultät und Studienstufe (Abb. 12). An der Fakultät für Psychologie nahmen Studierende beider Stufen am häufigsten an *schriftlichen Online-Prüfungen mit EvaExam* teil. Studierende beider Stufen an der Juristischen und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät sowie Bachelor-Studierende der Phil.-Hist. Fakultät absolvierten häufig *schriftliche Prüfungen via E-Mail*. Studierende beider Stufen der Medizinischen und Bachelor-Studierende der Phil.-Nat. Fakultät absolvierten überwiegend *schriftliche Prüfungen in Präsenz*. Master-Studierende der Juristischen Fakultät legten zumeist *mündliche Prüfungen via Videokonferenz* ab. An der Phil.-Hist. Fakultät legten die Studierenden im Vergleich zu den anderen Fakultäten am ehesten *keine Prüfung* ab, der Grund dafür liegt wahrscheinlich in den öfter erbrachten Lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungsnachweisen (vgl. Abb. 7). Die Antworten der Dozierenden ergeben ein ähnliches Bild zu den fakultätsspezifischen Unterschieden.

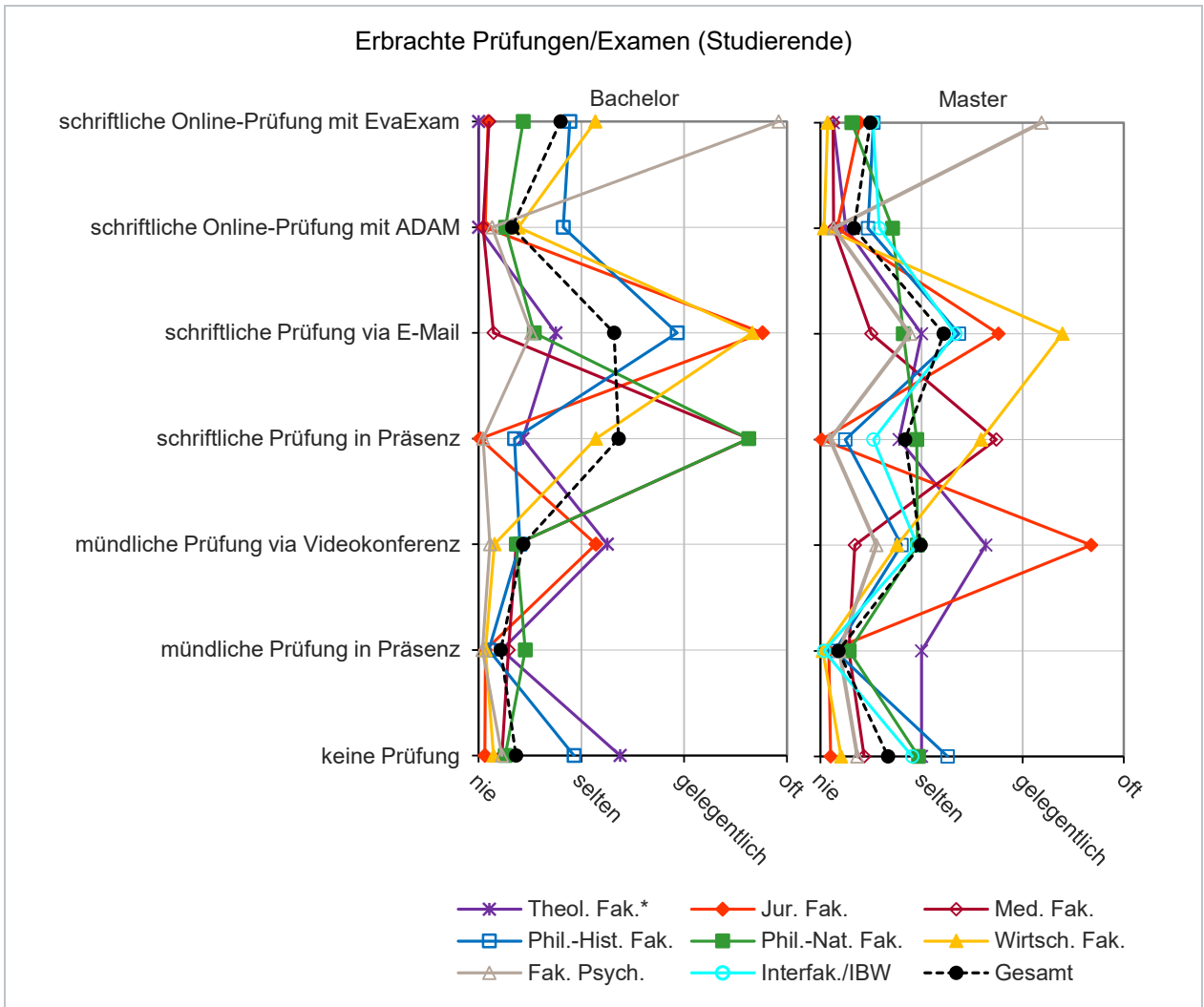


Abb. 11: Frage 3.3 (Mittelwerte): «Wie finden bzw. fanden in diesem Semester in den von Ihnen belegten Lehrveranstaltungen die Prüfungen/Examen statt?» (* n<30; vgl. Tabellenband 1.6 S.16).

3.2.4 Umstellung auf digitale Leistungsnachweise und Prüfungen

Studierende und Dozierende wurden gefragt, inwiefern sie mit der Umstellung auf digitale Leistungsnachweise und Prüfungen zurechtkamen.

Mehr als die Hälfte der Studierenden (58%) konnte sich gut auf die digitalen Leistungsnachweise und/oder Prüfungsformate einstellen, etwas weniger als ein Drittel (30%) hatte teilweise Probleme und 12 Prozent fiel die Umstellung auf digitale Formate schwer (Abb. 12).

Wesentliche Unterschiede zwischen den Studienstufen wurden nicht beobachtet (vgl. Tabellenband 1.7 S.18).

Die Ergebnisse unterscheiden sich nach Fakultät: An der Fakultät für Psychologie hatten die wenigsten Studierenden Probleme (76%), gefolgt von der Theologischen (68%) und der Medizinischen Fakultät (62%). An der Juristischen Fakultät hatte über die Hälfte der Studierenden teilweise (40%) bis schwere (19%) Probleme mit der Umstellung, gefolgt von der Phil.-Hist., der Phil.-Nat. und der Wirtschaftswissenschaftlicher Fakultät (ca. ein Drittel teilweise Probleme und etwas mehr als ein Zehntel schwere Probleme).

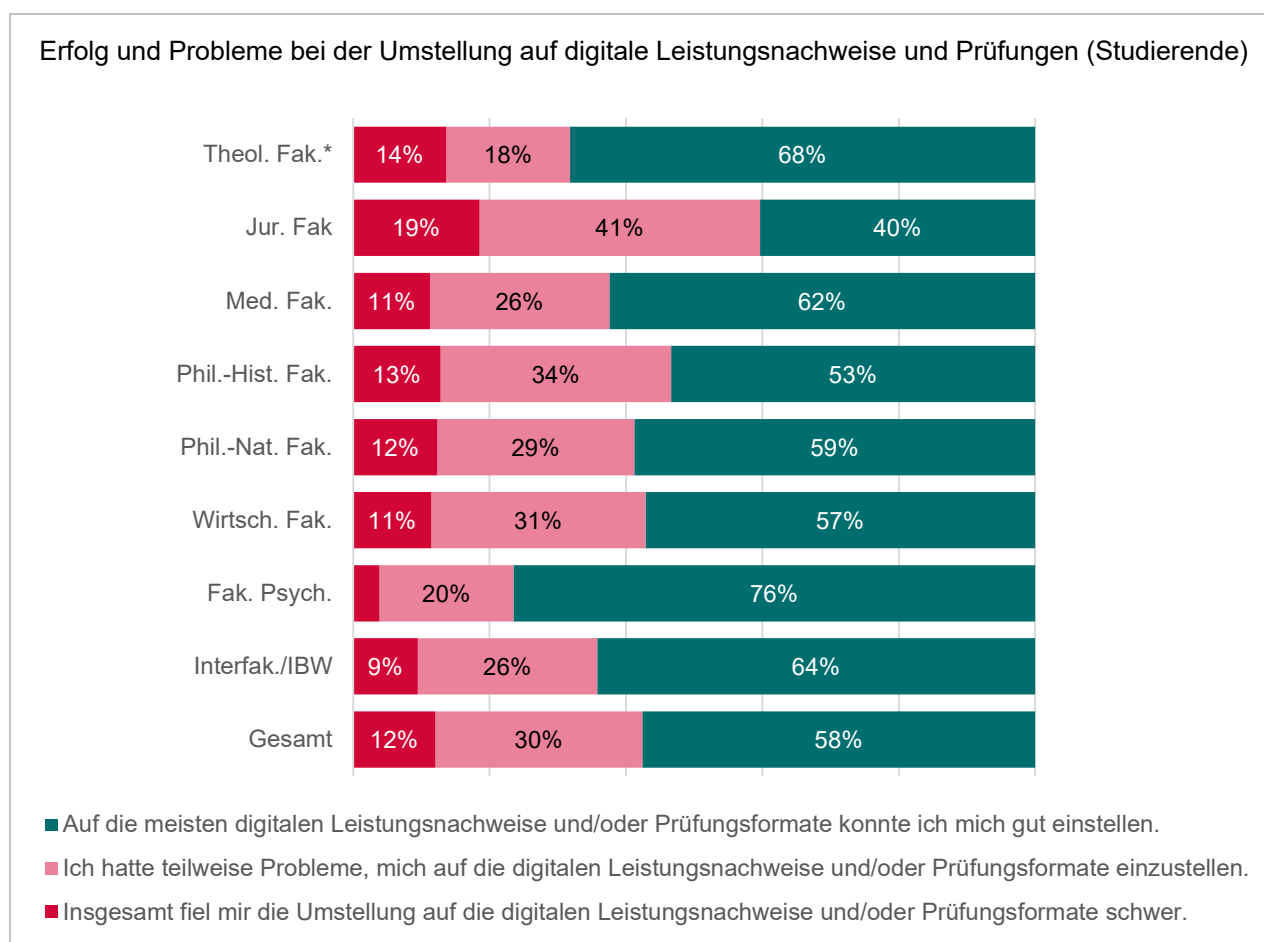


Abb. 12: Frage 3.4 (Prozent): «Welche der folgenden Aussagen trifft am ehesten auf Sie zu?» (Bachelor und Master) (* n<30; vgl. Tabellenband 1.7 S.18).

Drei Viertel der Dozierenden beantworteten die Frage, ob sie die Prüfungen und Leistungsnachweise zu ihren Lehrveranstaltungen gut in digitalen Formaten durchführen konnten, positiv (Abb. 13). Grösste Zustimmung erfuhr diese Frage durch Dozierende universitärer/assoziierter Institute und interfakultär Tätige («Andere»⁸), Dozierende der Fakultät für Psychologie sowie der Juristischen und der Phil.-Hist. Fakultät. Hingegen traf diese Aussage für einen grösseren Teil der Dozierenden der Medizinischen, Phil.-Nat. und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät (eher) nicht zu.

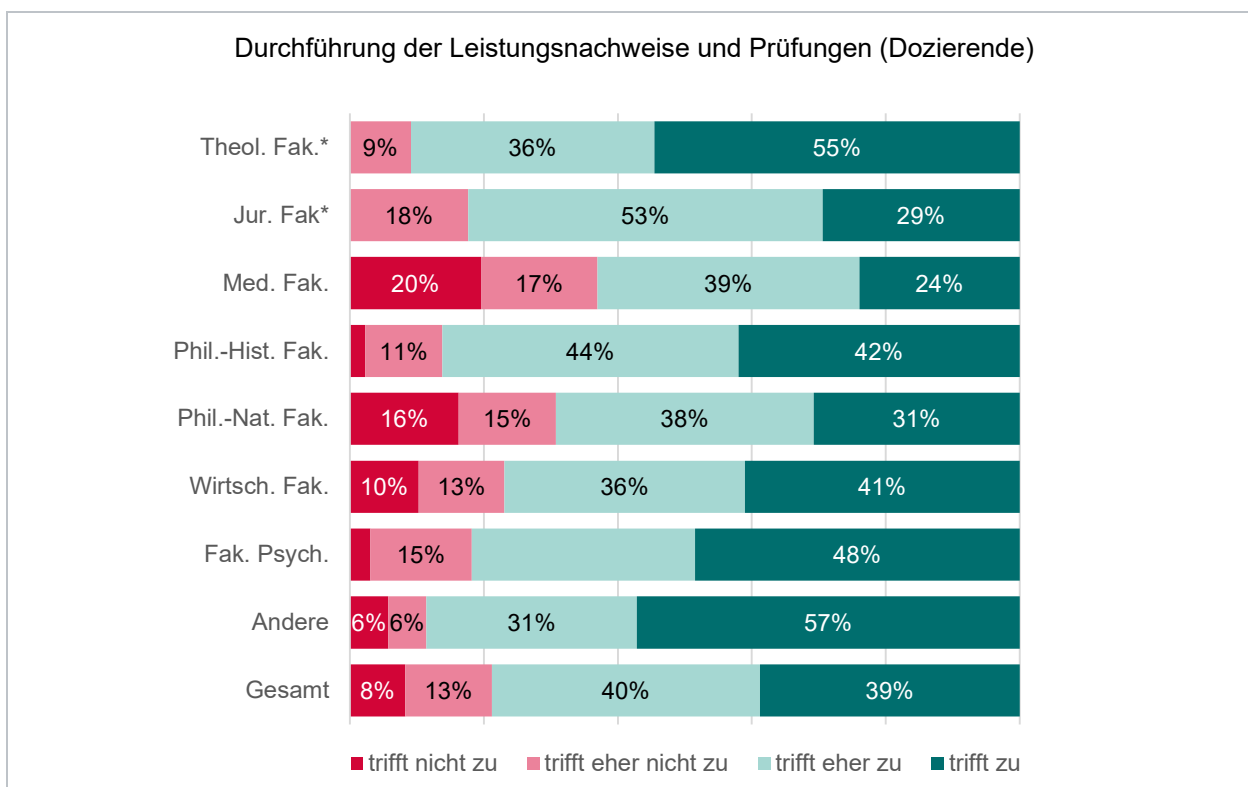


Abb. 13: Frage 3.4 (Prozent): «Inwiefern trifft folgende Aussage auf Ihre Erfahrungen mit digitalen Leistungsnachweisen und/oder Prüfungsformaten zu? Ich konnte die Prüfungen und Leistungsnachweise zu meinen Lehrveranstaltungen gut in digitalen Formaten durchführen.» (* n<30; vgl. Tabellenband 2.7 S.43).

⁸ Die Kategorie «Andere» setzt sich zusammen aus Dozierenden universitärer oder mit der Universität assoziierten Instituten, des Sprachenzentrums und Dozierenden, die an mehreren Fakultäten lehrten (n=47).

3.2.5 Offene Frage: Herausforderungen mit digitalen Leistungsnachweisen und Prüfungen

Studierenden und Dozierenden wurde die offene Frage gestellt, was für sie *die grössten Herausforderungen mit den digitalen Leistungsnachweisen und Prüfungen* waren. Fast 1500 Studierende (50% der Teilnehmenden) und über 300 Dozierende (54% der Teilnehmenden) beantworteten diese Frage und gaben damit ein qualitatives Feedback zu den digitalen Leistungsnachweisen und Prüfungen.

Aus den Antworten der Studierenden und Dozierenden wurden jeweils 15 bzw. 14 Kategorien gebildet (vgl. Tab. 6), welche weitestgehend übereinstimmen⁹. Die anteilmässige Anzahl der Nennungen der Kategorien unterscheiden sich zwischen den beiden Gruppierungen (Sortierung in absteigender Reihenfolge).

Tab. 6: Antwortkategorien und Häufigkeiten Frage 3.5: «Was waren für Sie die grössten Herausforderungen mit den digitalen Leistungsnachweisen und Prüfungen?» (vgl. Kap. 2.3 und Tabellenband 3.2 S.52 und 4.2 S.57).

Rang	Kategorie Studierende	Anteil	Kategorie Dozierende	Anteil
1	Infrastruktur	18.9%	Qualität der Prüfungen	20.1%
2	Unsicherheit	16.8%	Fairness / Kontrolle	19.8%
3	Prüfung zu Hause	10.5%	Infrastruktur	17.6%
4	Prüfungsvorbereitung	10.0%	keine Herausforderungen	14.8%
5	Umgang mit Plattformen	9.9%	Einschränkung sozialer Interaktion	10.7%
6	keine Herausforderungen	8.6%	keine Online-Prüfungen	10.4%
7	sonstige Herausforderungen	8.5%	Prüfungsvorbereitung	10.4%
8	zu knappe Zeit	7.9%	Workload	6.9%
9	Einschränkung sozialer Interaktion	7.3%	Motivation	5.3%
10	keine Online-Prüfungen	6.8%	Unsicherheit	4.4%
11	Workload	4.6%	sonstige Herausforderungen	2.5%
12	Motivation	4.3%	Umgang mit Plattformen	1.9%
13	Zeit- / Selbstmanagement	4.1%	Prüfung zu Hause	0.6%
14	Fairness	2.3%	zu knappe Zeit	0.3%
15	Bildschirmzeit	0.6%		

Im Folgenden werden die von den Studierenden und Dozierenden am häufigsten genannten Kategorien erläutert und einige Antworten zitiert, die die Bedeutung einer Kategorie besonders gut veranschaulichen.

Studierende Rang 1: Infrastruktur

Knapp ein Fünftel der Antworten (18%) zu den grössten Herausforderungen mit den Leistungsnachweisen und Prüfungen bezog sich auf die Zuverlässigkeit der *Infrastruktur*. Viele Studierende hatten Sorge, dass die technische Infrastruktur während der Prüfung versagt, es bspw. Probleme mit der Internetverbindung gibt oder etwas nicht funktioniert, und konnten sich deshalb nur eingeschränkt auf die Prüfungen konzentrieren bzw. verloren wichtige Zeit für das Lösen der Aufgaben.

«Die Angst das die Internet-Verbindung nicht ausreichen würde, zudem hatte ich immer Probleme mit dem Öffnen der Prüfungen, welches mir Zeit raubt, welche z. T. sehr knapp bemessen ist.»

Bachelor-Studierende*r, Juristische Fakultät, 3.-6. Semester

⁹ die von den Dozierenden am häufigsten genannte Kategorie *Qualität der Prüfungen* wurde von den Studierenden gar nicht genannt. Die Studierendenkategorien *Zeit- / Selbstmanagement* und *Bildschirmzeit* wurden von Dozierenden nicht genannt.

Studierende Rang 2: Unsicherheit

Am zweithäufigsten (16%) nannten die Studierenden die *Unsicherheit* aufgrund von mangelnder Transparenz, Orientierung und/oder Veränderungen.

«Es war lange unklar, wie die Prüfungen abgehalten werden. Diese Ungewissheit hat mich am meisten gestört [...] für die Einstellung hätte es vielleicht mehr gebracht, man hätte sich von Beginn weg auf eine Onlineprüfung einstellen können. Der Entscheid, dass die Prüfungen vor Ort stattfinden stand lange noch in den Sternen (logischerweise).»

Master-Studierende*r, Medizinische Fakultät, 7.-10. Semester

«Erwartungen wurden schlecht kommuniziert; keine Angaben ob Prüfung open-book sein soll, ob Prüfungsfragen abgeändert werden etc.»

Bachelor-Studierende*r, Fakultät für Psychologie, >10. Semester

Studierende Rang 3: Prüfungen zu Hause

Für jede/jeden zehnte/n Studierende (10%) waren *Prüfungen zu Hause* die grösste Herausforderung. In den eigenen vier Wänden kam nicht die passende Prüfungsstimmung auf, der/die Studierende war abgelenkt (intrinsisch und extrinsisch), fand keine Ruhe, konnte sich nicht richtig konzentrieren; die Atmosphäre passte nicht zu einer Prüfung.

«Man hat nicht wirklich die Einstellung, an eine Prüfung zu gehen, da man immer noch zu Hause sitzt. Im Nebenzimmer hört man zum Beispiel die anderen Familienmitglieder und dadurch hatte ich die Sorge, dass meine Konzentration nicht die gleiche ist.»

Bachelor-Studierende*r, Phil.-Hist. Fakultät, 1.-2. Semester

«Auch wenn ich eine ruhige Lernumgebung hatte, war ich vermehrt abgelenkt und hatte nicht das Gefühl einer richtigen Prüfungssituation.»

Master-Studierende*r, Fakultät für Psychologie, 7.-10. Semester

Dozierende Rang 1: Qualität der Prüfungen

Am häufigsten (20%) wurde von den Dozierenden die didaktische *Qualität der Prüfungen* als grösste Herausforderung thematisiert. Es mussten neue adäquate Prüfungsformate gefunden, gut konzipiert und durchgeführt werden (z.B. Open Book, Multiple Choice), bei denen teilweise auch die Bewertung der Studierendenleistung eine Herausforderung darstellte (s.u.). Zudem waren viele ursprüngliche Formate nicht umsetzbar (OSCE, praktische Prüfung, Feldmessungen).

«Die Herausforderung für mich lag darin, ein Prüfungskonzept zu erarbeiten, das gleichzeitig dem Lehrstoff gerecht wird aber spezifisch genug [ist], dass sich keine fertigen Antworten bei Kommilitonen oder im Netz finden konnten.»

Dozierende*r, Phil.-Hist. Fakultät

Dozierende Rang 2: Fairness /Kontrolle

Ähnlich häufig (19%) nannten die Dozierenden *Fairness* und *Kontrolle* der Prüfungen. Aus Sicht der Dozierenden war bei manchen Prüfungsformaten schwer oder nahezu unmöglich, Betrug zu verhindern. Sie befürchteten, dass sich manche Studierende untereinander austauschten oder anderer unlauterer Mittel bedienten.

«Man kann nicht verhindern, dass die Studierenden zusammenarbeiten bei Online-Exams. Daher kann man die Leistung auch nicht wirklich prüfen. Offene Antworten und Aufsätze schaffen etwas Abhilfe, aber damit erhöht sich der Korrekturaufwand entsprechend.»

Dozierende*r, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Dozierende Rang 3: Infrastruktur

Etwas weniger als ein Fünftel (18%) der Dozierenden nannte *Infrastruktur* als Herausforderung mit digitalen Leistungsnachweisen und Prüfungen. Hier wurde das Fehlen zeitgemässer eAssessment-Plattformen bzw. Unzufriedenheit mit Prüfungsplattform generell (z.B. EvaExam, ADAM) genannt. Auch die geschlossenen Bibliotheken stellten für die Literaturrecherche der Studierenden ein Problem dar, sowie teilweise eine instabile Internetverbindung seitens der Studierenden (s.o.).

«EvaExam haben wir gemieden. ADAM ist nicht benutzerfreundlich/nicht ansprechend. Ein Teil der Klausuren wurde über Qualtrics durchgeführt, um Risiken (z.B. Abstürzen des Servers) zu vermeiden und um das Layout ansprechend zu gestalten.»

Dozierende*r, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

«Eine grosse Herausforderung war die teilweise ungenügende Infrastruktur der Studierenden, die nicht immer eine unterbruchsfreie bzw. störungsfreie Prüfung zugelassen hat.»

Dozierende*r, Phil.-Nat. Fakultät

3.2.6 Zusammenfassung und Fazit II: Digitale Leistungsnachweise und Prüfungen

Die Frage nach digitalen lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungsnachweisen zeigt einen sehr unterschiedlichen Einsatz innerhalb der Universität. An einigen Fakultäten war der Einsatz die Regel, an anderen eher selten. In der Summe wurden lehrveranstaltungsbegleitende Leistungsnachweise im Master etwas häufiger eingesetzt als im Bachelor.

Besonders gut eigneten sich lehrveranstaltungsbegleitende Leistungsnachweise, welche bereits davor etabliert waren und, wenn überhaupt noch nötig, leicht von analog auf digital umgestellt werden konnten (*Übungsaufgaben, Seminararbeiten*). Des Weiteren schätzten insbesondere die Dozierenden Nachweise, welche in Online-Präsenz stattfanden (*Vorträge, Diskussionen in Videokonferenzen*).

Wie bei den Unterrichtsformen spielt auch hier die knappe Zeit für die Umstellung auf digitale Lehre eine wichtige Rolle. Erschwerend kam hinzu, dass im bereits laufenden Semester umgestellt werden musste. Die Entwicklung und Implementierung formativer Assessments in Form von *Tests und Quizzes* oder die Aufgabenstellung bei bzw. Beurteilung von *Online-Portfolios* ist aufwändig und braucht einen gewissen Vorlauf. Vermutlich schätzten die Dozierenden auch deshalb deren Eignung etwas kritischer ein als die Studierenden.

Ergebnisse aus der Lehr-/Lernforschung verweisen auf die Relevanz der Sichtbarkeit des Lernfortschritts für den Lernerfolg.¹⁰ Lehrveranstaltungsbegleitende Leistungsnachweise bieten viel Potenzial, den Studierenden während des Semesters Feedback zu ihrem Lernfortschritt zu geben. Dies galt insbesondere für das «digitale Semester 2020», in welchem viele Studierende ohnehin weniger Feedback von den Dozierenden bekamen als in einem regulären Semester auf dem Campus (vgl. Kap. 3.3.1). Zusätzlich befanden sich die Studierenden aufgrund der Einschränkung sozialer Interaktion häufiger als gewöhnlich im Selbststudium, weshalb sie sich auch gegenseitig weniger Feedback im Austausch untereinander geben konnten.

Die Prüfungen/Examen am Ende des Semesters wurden in sehr unterschiedlicher Form durchgeführt. Auch hier spielte neben der jeweiligen Fachkultur vermutlich auch die kurze Zeit zur Umstellung eine grosse Rolle, denn es mussten schnell praktikable Lösungen gefunden werden und didaktische Überlegungen ggf. zurückgestellt werden. Einer Mehrheit der Studierenden und Dozierenden gelang die Umstellung auf digitale Prüfungen/Examen ohne grössere Probleme, allerdings war der Anteil der Studierenden, welche teilweise oder grössere Probleme bei der Umstellung hatten, an manchen Fakultäten deutlich höher als an anderen. Inwiefern die Ursachen in der Prüfungsform, der Umsetzung, der Prüfungsinfrastruktur oder an anderen Faktoren lag, lässt sich anhand der deskriptiven Daten nicht beurteilen. Hierfür sind weitere Untersuchungen notwendig.

Die zahlreichen Antworten auf die offene Frage nach den Herausforderungen mit den Leistungsüberprüfungen zeigen, dass sowohl bei Studierenden als auch bei Dozierenden die *Infrastruktur* ein grosses Thema war, ebenso die *Unsicherheit* bei den Studierenden und Sorgen um *Fairness* und *Kontrolle* der Prüfung bei den Dozierenden. Zahlreiche Antworten der Studierenden beschreiben, dass die Bewältigung technischer Probleme und die Unsicherheiten hinsichtlich neuer Prüfungsformen eine zusätzliche «Aufgabe» darstellte und damit zu einer zusätzlichen kognitiven und emotionalen Belastung führte.

¹⁰ Hattie, John & Beywl, Wolfgang (2014). Lernen sichtbar machen: überarbeitete deutschsprachige Ausgabe von «Visible learning» (2. Aufl.). Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.

3.3 Digitales Lernen und Unterrichten

3.3.1 Erfahrungen mit dem digitalen Lernen und Unterrichten

Im dritten Teil der Umfrage wurden Studierende und Dozierende nach ihren lehrveranstaltungs- und prüfungsübergreifenden Erfahrungen während des 'digitalen Frühjahrssemesters' gefragt.

Digitales Lernen und Unterrichten erfordert neben ausreichend Ressourcen und funktionierender Infrastruktur auch spezifische Fähigkeiten im Umgang mit digitalen Werkzeugen und Infrastruktur («Digital Literacies¹¹»). In Anlehnung an das «Digital Capabilities Framework» der Britischen Organisation JISC¹² wurde im gesamtuniversitären Projekt «Digital Literacies» der Universität Basel ein Kompetenzrahmen mit sechs Kompetenzbereichen für die digitalen Kompetenzen entwickelt¹³.

Um die verschiedenen Aspekte des digitalen Lernens und Unterrichtens zu erfassen, wurden auf der Basis dieses Kompetenzrahmens sieben Aussagen formuliert, zu denen die Befragten den Grad ihrer Zustimmung angeben konnten. Die knapp 3000 Studierenden und knapp 600 Dozierenden schätzten ein, inwiefern diese Aussagen auf *ihre Erfahrungen im digitalen Frühjahrssemester 2020* zutrafen (4-stufige Skala: *trifft nicht zu – trifft eher nicht zu – trifft eher zu – trifft zu*).

Die folgenden Aussagen trafen auf die Erfahrungen der meisten Studierenden *zu* oder *eher zu* (Abb. 14):

Ich konnte...

- *mein eigenes Lerntempo flexibel gestalten* (83%)
- *neue digitale Tools und Anwendungen kennenlernen* (80%)
- *mich in meinem Studium gut organisieren* (68%)

Nicht oder *eher nicht zutreffend* waren für die meisten Studierenden folgende Aussagen:

Ich konnte...

- *neue Kontakte mit Mitstudierenden auf digitalem Weg knüpfen* (90%)
- *mit dem erhaltenen digitalen Feedback meine Lernfortschritte gut einschätzen* (65%)
- *mit meinen Mitstudierenden auf digitalem Weg gut in Kontakt bleiben* (59%)

Die folgenden Aussagen trafen auf die Erfahrungen der meisten Dozierenden *zu* oder *eher zu* (Abb. 15):

Ich konnte...

- *die verfügbaren digitalen Werkzeuge und Ressourcen für die Lehre effektiv nutzen* (85%)
- *den Lernzielen entsprechend adäquate digitale Lernressourcen und Lernmöglichkeiten entwerfen* (81%)
- *den Austausch mit den Studierenden auf digitalem Weg gut aufrechterhalten* (74%)

Nicht oder *eher nicht zutreffend* waren für die meisten Dozierenden folgende Aussagen:

Ich konnte...

- *das digitale Miteinander-Lernen unter den Studierenden (Peer-Learning) aktiv fördern* (60%)
- *digitale Werkzeuge zu nutzen, um den Studierenden Feedback zu ihrem Lernfortschritt geben* (51%)
- *mich mit den Kolleg*innen zur Abstimmung des digitalen Lehrangebots gut koordinieren* (33%)

Die Antworten zeigen, dass sowohl Studierende als auch Dozierende während des «digitalen Frühjahrssemesters» viele neue Werkzeuge und Anwendungen *kennenlernen* und *effektiv nutzen* konnten. Ähnlichkeiten zeigen sich allerdings auch bei den Schwierigkeiten der Studierenden, *neue Kontakte zu Mitstudierenden zu knüpfen* oder *im Kontakt zu bleiben* und den Problemen der Dozierenden, *das digitale*

¹¹ «'Digitally literate' zu sein heisst, über ein tieferes, kritisches Verständnis von Technologie und digitaler Transformation zu verfügen, das befähigen soll, sich souverän und kreativ in digitalen Welten zu bewegen.» (IVIT-Strategie der Universität Basel).

¹² <https://www.jisc.ac.uk/>

¹³ <https://digitalskills.unibas.ch/de/kompetenzrahmen-233/>

Miteinander-Lernen unter den Studierenden (Peer-Learning) aktiv fördern zu können. Auch bezüglich des *Feedbacks zum Lernfortschritt* gab weder eine Mehrheit der Studierenden noch der Dozierenden an, positive Erfahrungen gemacht zu haben.

Der Vergleich unter den Studierenden der verschiedenen Fakultäten zeigt, dass Studierende der Psychologischen Fakultät, der interfakultären Studiengänge bzw. des IBW und der Theologischen Fakultät mehr positive Erfahrungen mit den Aspekten digitalen Lernens gemacht haben als Studierende anderer Fakultäten (vgl. Tabellenband 1.8 S.18).

Der Blick auf die Studienstufen zeigt, dass Master-Studierende *ihre Lernergebnisse besser präsentieren konnten* (67%) als Bachelor-Studierende (53%). Bei den anderen Aspekten der Digital Literacies sind die Unterschiede zwischen den beiden Studienstufen eher gering (vgl. ebd.).

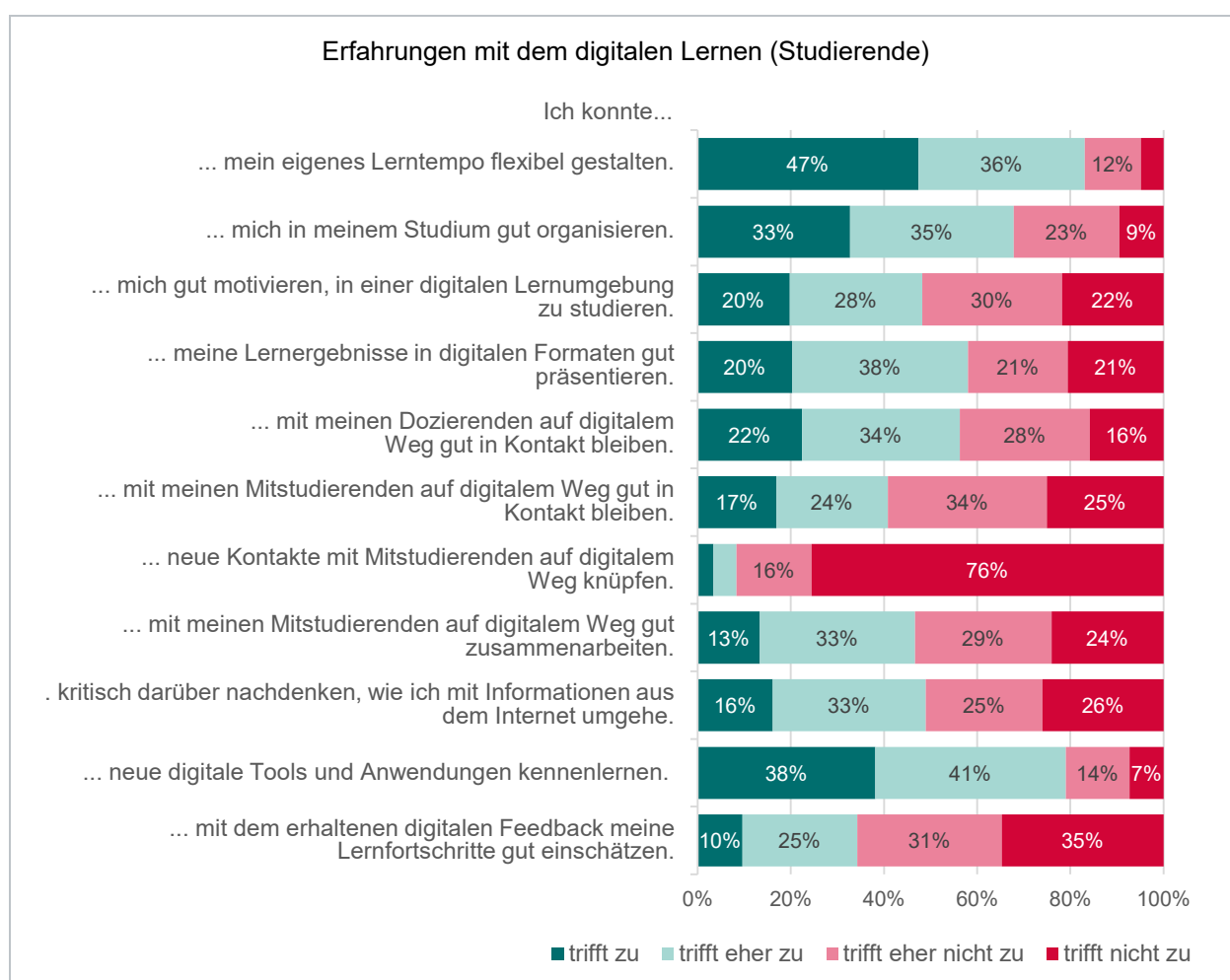


Abb. 14: Frage 4.1 (Prozent): «Welche Aussagen treffen auf Ihre Erfahrungen im 'digitalen Frühjahrssemester 2020' zu?» (Bachelor und Master) (vgl. Tabellenband 1.8 S.18).

Auch die Antworten der Dozierenden zeigen fakultätsspezifische Unterschiede (vgl. Tabellenband 2.8 S.44). Die Aussagen zum *Austausch mit den Studierenden* und *zur aktiven Teilnahme* beantworteten die Dozierenden der Phil.-Nat. Fakultät am wenigsten positiv. Für die Dozierenden der Juristischen Fakultät trafen die Aussagen zum *digitalen Miteinander-Lernen unter den Studierenden* und *Entwerfen adäquater digitaler Lernressourcen* am wenigsten zu. Dozierende der Medizinischen Fakultät berichteten am

häufigsten davon, digitale Werkzeuge nicht nutzen zu können, *um den Studierenden Feedback zu geben*. Dozierende der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, der Fakultät für Psychologie und der universitären/assoziierten Institute und interfakultär Tätige («Andere»¹⁴) schätzten insgesamt ihre Erfahrungen im digitalen Frühjahrssemester etwas positiver ein.

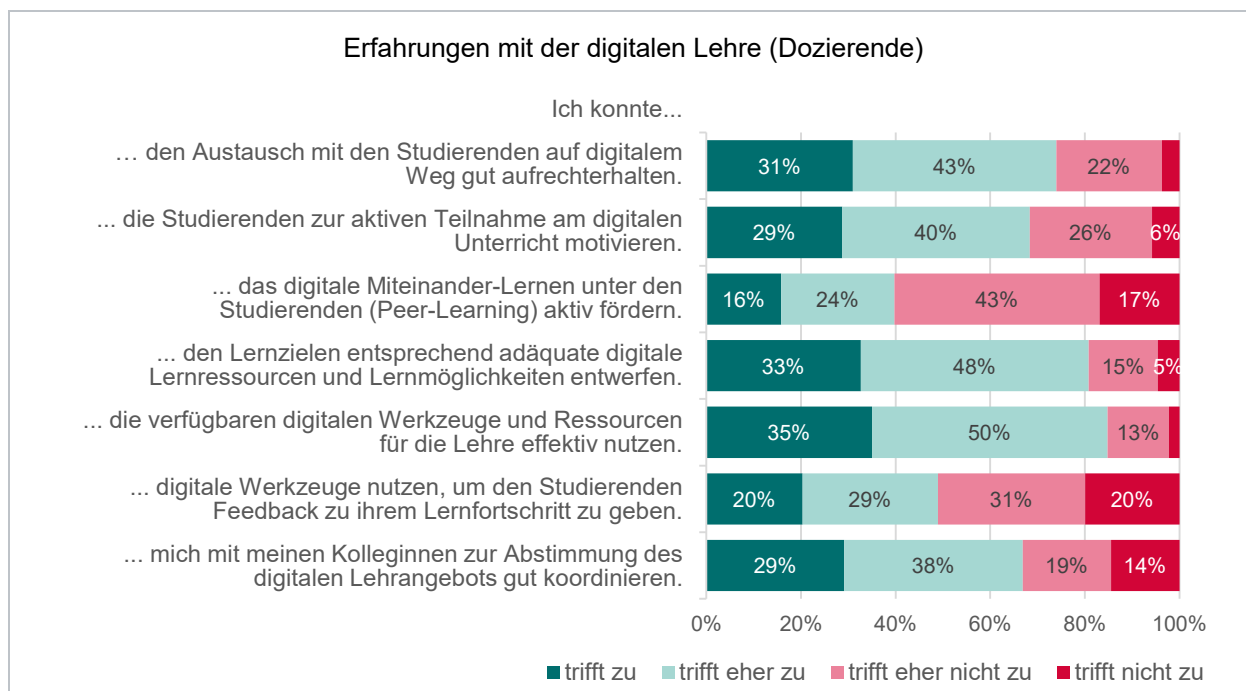


Abb. 15: Frage 4.1 (Prozent): «Welche Aussagen treffen auf Ihre Erfahrungen im 'digitalen Frühjahrssemester 2020' zu?» (vgl. Tabellenband 2.8 S.44).

¹⁴ Die Kategorie «Andere» (n=47) setzt sich zusammen aus Dozierenden universitärer oder mit der Universität assoziierten Instituten, des Sprachenzentrums und Dozierenden, die an mehreren Fakultäten lehrten.

3.3.2 Belegung und Durchführung von Lehrveranstaltungen

Studierende und Dozierende wurden gefragt, inwiefern sich die Durchführung von bzw. Teilnahme an Lehrveranstaltungen während des «digitalen Frühjahrssemesters» im Vergleich zu vorigen Semestern verändert hat.

Verglichen mit einem regulären «Präsenz»-Semester haben fast zwei Drittel der Studierenden während des Frühjahrssemesters 2020 *gleich viele*, ein reichliches Fünftel *weniger* und jeder/jede Zehnte/r *mehr Lehrveranstaltungen belegt* (Abb. 16). Die Anzahl der Belegungen unterschied sich je nach Fakultät. An der Theologischen und der Phil.-Hist. Fakultät wurden im Vergleich zum Gesamtschnitt der Universität weniger Veranstaltungen belegt.

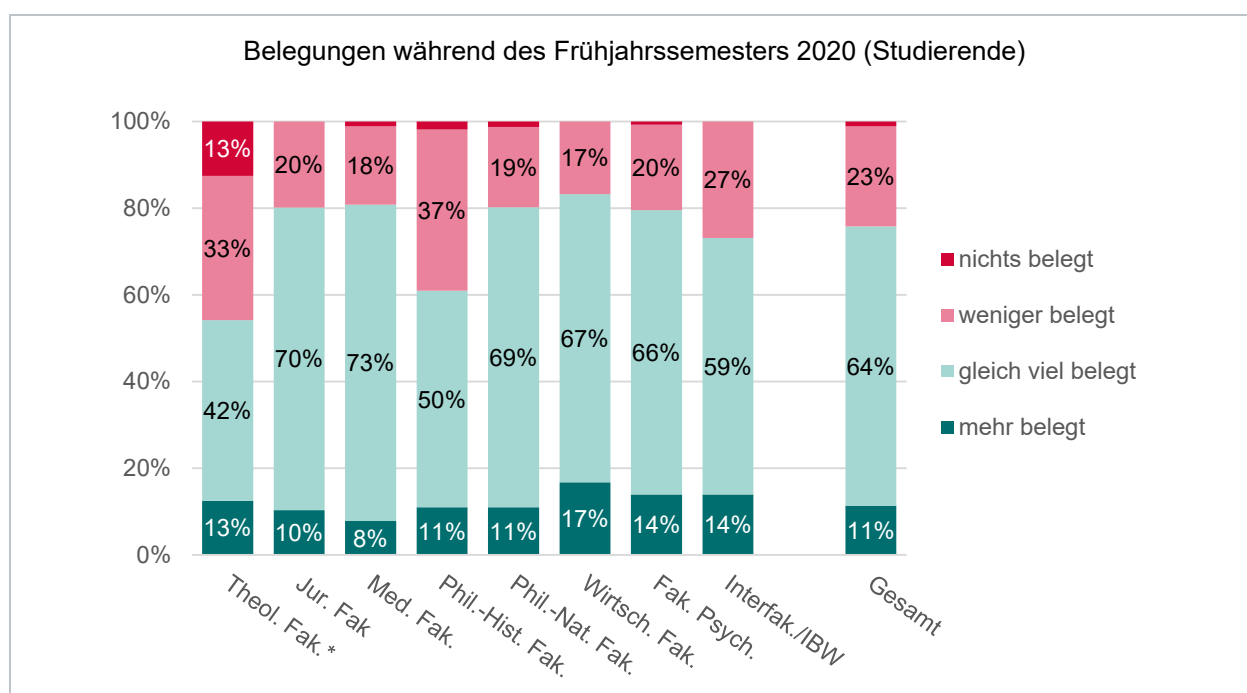


Abb. 16: Frage 5.1 (Prozent): «Bitte vervollständigen Sie den Satz: Im 'digitalen Frühjahrssemester 2020' habe ich verglichen mit einem regulären Semester in Präsenz ...» (* n<30; vgl. Tabellenband 1.9 S.21).

Von den Dozierenden konnten 13 Prozent *nicht alle geplanten Lehrveranstaltungen durchführen*, teilweise wurden dafür aber *alternative Lehrveranstaltungen angeboten* (8%). 84 Prozent konnten *alle geplanten Lehrveranstaltungen durchführen* (vgl. Tabellenband 2.9 S.46).

3.3.3 Arbeitsaufwand

Studierende und Dozierende wurden auch gefragt, inwiefern sich der Arbeitsaufwand während des «digitalen Frühjahrssemesters» im Vergleich zu vorigen Semestern verändert hat.

Die Studierenden haben die Frage unterschiedlich beantwortet (5-stufige Skala: *stark abgenommen* – *abgenommen* – *sich nicht verändert* – *zugenommen* – *stark zugenommen*) (Abb. 17):

- für eine Mehrheit hat der Aufwand *zugenommen* oder *stark zugenommen* (53%)
- für etwa ein Viertel hat er sich *nicht verändert* (26%)
- für etwa ein Fünftel hat der Arbeitsaufwand *abgenommen* oder *stark abgenommen* (22%)

Bei den Dozierenden ergibt sich ein homogeneres Bild (Abb. 18):

- für eine grosse Mehrheit hat der Arbeitsaufwand *zugenommen* oder *stark zugenommen* (79%)
- für einen kleinen Teil der Dozierenden hat er sich *nicht verändert* (17%)
- für fast niemanden hat er *abgenommen* oder *stark abgenommen* (2%)

Es zeigt sich, dass sowohl Studierende als auch Dozierende mehrheitlich einen Zuwachs an Aufwand feststellten, für Dozierende war dies sogar die Regel.

Die Veränderung des Arbeitsaufwandes der Studierenden unterscheidet sich zwischen den Fakultäten. An der Fakultät für Psychologie und der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät hatte sich für die meisten Studierenden der Arbeitsaufwand *nicht verändert* (etwa ein Drittel), an der Medizinischen Fakultät waren die Veränderungen relativ moderat und ausgeglichen. Studierende der Juristischen, der Phil.-Hist. und der Phil.-Nat. Fakultät hatten am häufigsten eine *starke Zunahme des Arbeitsaufwands*.

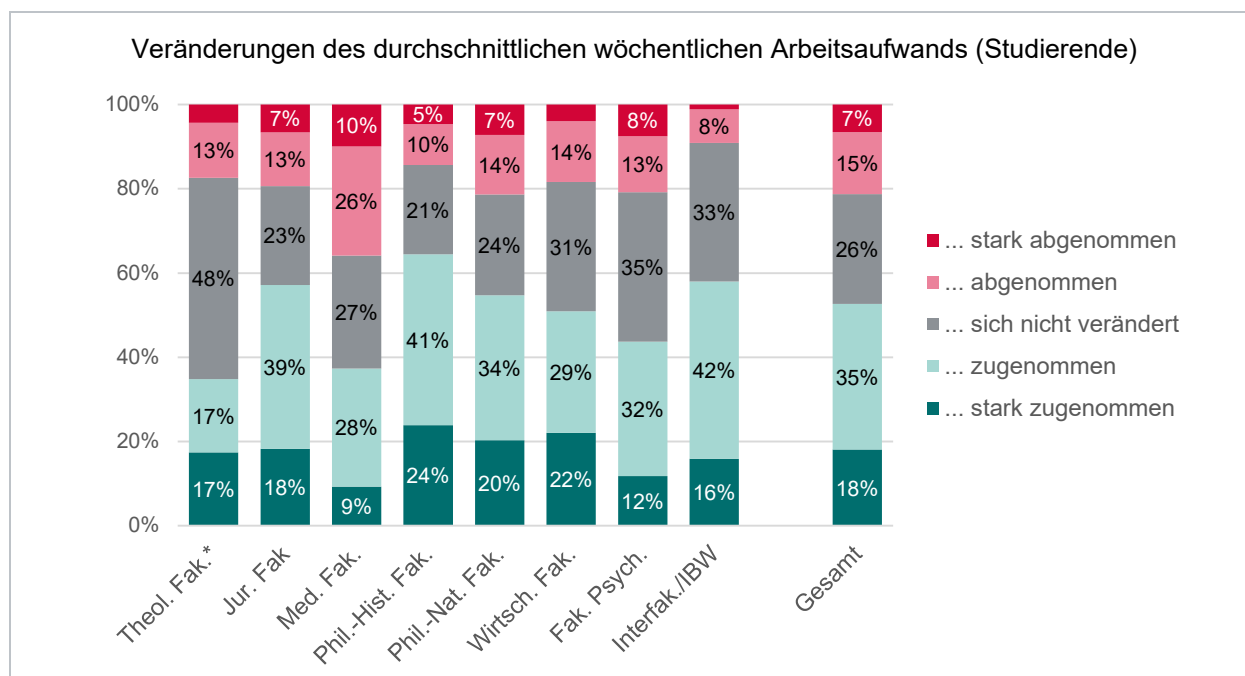


Abb. 17: Frage 5.2 (Prozent): «Bitte vervollständigen Sie den Satz: Im Rahmen des «digitalen Frühjahrssemesters 2020» hat mein durchschnittlicher wöchentlicher Arbeitsaufwand für das Studium ...» (* n<30; vgl. Tabellenband 1.10 S.21).

Die Unterschiede zwischen den Studienstufen sind eher gering, bei etwas mehr Bachelor- als Master-Studierenden hatte der Arbeitsaufwand *zugenommen* (vgl. Tabellenband 1.10 S.21).

Für etwa die Hälfte der Dozierende der Juristischen und der Phil.-Hist. Fakultät hatte der Arbeitsaufwand *stark zugenommen*, bei den meisten anderen Fakultäten überwog eine 'moderate' Zunahme.

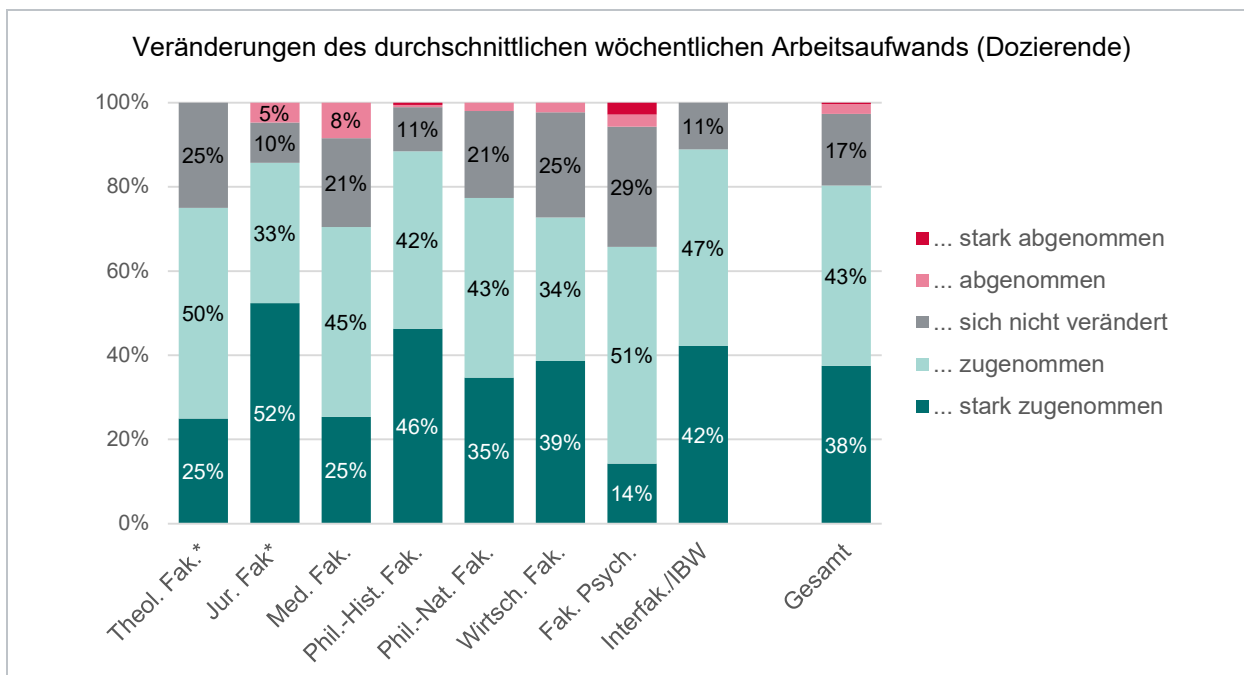


Abb. 18: Frage 4.3 (Prozent): «Bitte vervollständigen Sie den Satz: Im Rahmen des «digitalen Frühjahrssemesters 2020» hat mein durchschnittlicher wöchentlicher für die Lehre ...» (* n<30; vgl. Tabellenband 2.10 S.46).

3.3.4 Subjektiver Lernerfolg

Die Studierenden wurden gebeten einzuschätzen, wieviel sie im Vergleich zum vorigen Semester gelernt haben (5-stufige Skala: *viel weniger gelernt* – *weniger gelernt* – *gleich viel gelernt* – *mehr gelernt* – *viel mehr gelernt*) (Abb. 19).

- Die meisten Studierenden gaben an, dass sie sich gleich viel *fachliches Wissen* angeeignet haben wie im vorherigen Semester (42%), gefolgt von etwas mehr als einem Viertel, welches *weniger gelernt* hat (28%).
- Bezüglich der *Selbstlernkompetenz* hatte die Mehrheit der Studierenden den Eindruck, dass sie *mehr gelernt* oder *viel mehr gelernt* hat (56%).
- Bei der *digitalen Zusammenarbeit mit anderen* schätzte die Mehrheit der Studierenden, dass sie *mehr gelernt* oder *viel mehr gelernt* hat als im Semester zuvor (56%).
- In puncto *Nutzung digitaler Werkzeuge für das Studium* gab eine grosse Mehrheit an, *mehr gelernt* oder *viel mehr gelernt* zu haben (70%).

Wesentliche Unterschiede zwischen den Studienstufen oder der Anzahl der Studiensemester konnten nicht beobachtet werden.

Der subjektive Lernerfolg in der digitalen Zusammenarbeit mit anderen unterscheidet sich je nach Fakultät, hier schätzten sich Studierende der interfakultären Studiengänge/des IBW und der Fakultät für Psychologie besonders erfolgreich ein, während Studierende der Juristischen Fakultät den Eindruck hatten, im «digitalen Semester 2020» eher gleich viel gelernt zu haben wie im vorherigen Semester.

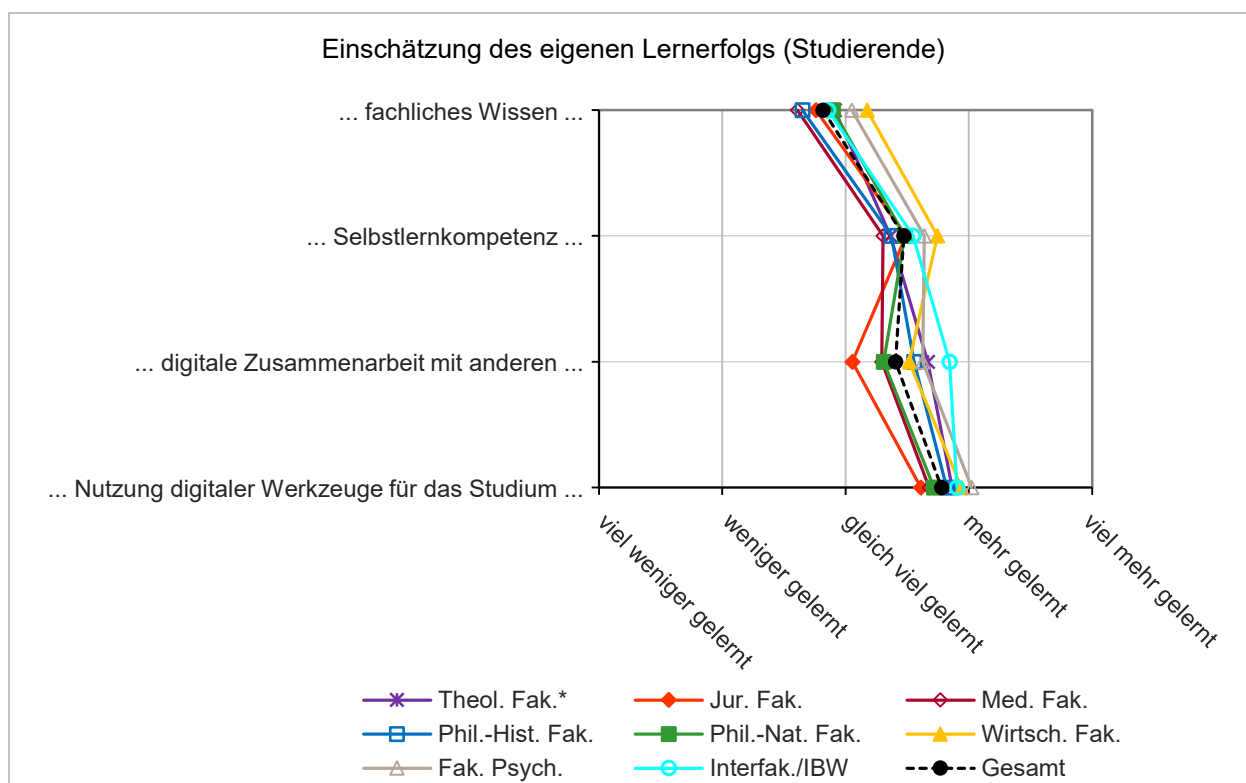


Abb. 19: Frage 5.3 (Mittelwerte): «Bitte vervollständigen Sie die Sätze: Im Vergleich zum vorigen Semester habe ich in diesem Semester im Hinblick auf ...» (Bachelor und Master) (* n<30; vgl. Tabellenband 1.11 S.22).

3.3.5 Arbeitsumgebung und Lernorte

In den beiden Umfragen wurde gefragt, inwiefern Studierende und Dozierende eine geeignete *Lern-* bzw. *Arbeitsumgebung* hatten.

Für etwa zwei Drittel der Studierenden erwies sich die *Lernumgebung zu Hause* als *gut geeignet bzw. liess sich angemessen dafür gestalten*, ein Drittel hatte (eher) Probleme, *zu Hause angemessen zu studieren*. (Abb. 20). Bei den Dozierenden ist der Anteil derer, die über *eine geeignete Arbeitsumgebung* verfügten bei über 75 Prozent.

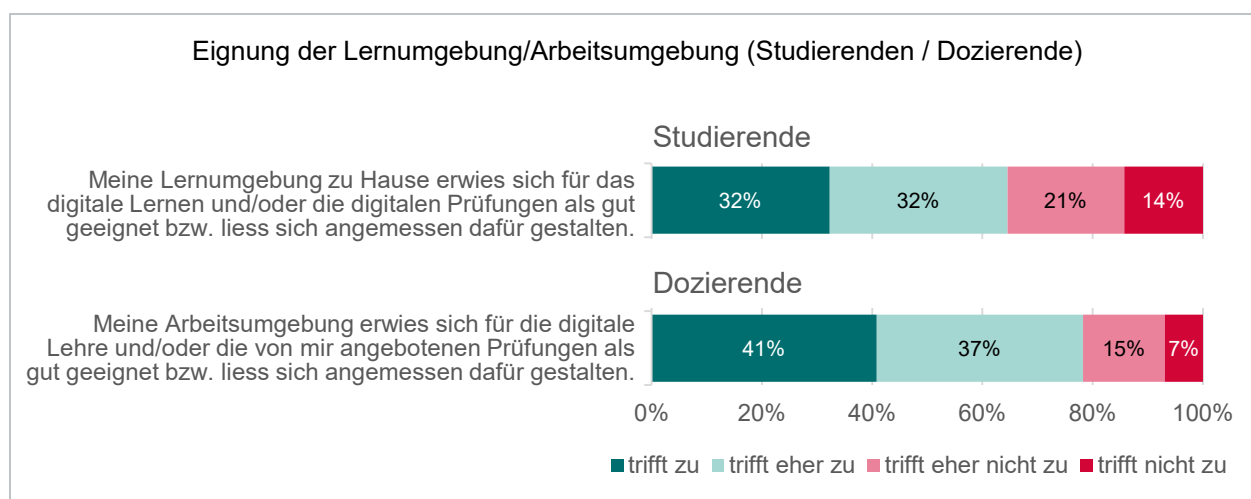


Abb. 20: Frage 5.4 bzw. 4.4 (Prozent): «Inwiefern trifft folgende Aussage auf Sie zu?» (vgl. Tabellenband 1.12 S.23 und 2.11 S.46).

Zudem wurden die Studierenden gefragt, welche Orte sie künftig am häufigsten für digitales Lernen nutzen wollen (4-stufige Skala: *nie* – *selten* – *gelegentlich* – *oft*).

Folgenden Orte wollen die Studierenden am häufigsten *gelegentlich* oder *oft* nutzen (Abb. 21):

- *Arbeitsplatz zu Hause* (75%)
- *eigens eingerichtete Lernräume* (61%)
- *Lesesaal in der Bibliothek* (53%)

Unterschiede zwischen den Studienstufen konnten nicht beobachtet werden.

Der Vergleich zwischen Studierenden der einzelnen Fakultäten zeigt, dass insbesondere Studierende der Juristischen Fakultät häufig im *Lesesaal* und in *eigens eingerichteten Lernräumen* lernen wollen, während Studierende der Medizinischen und Phil.-Nat. Fakultät sowie der interfakultären Studiengänge/IBW diese Orte etwas weniger nutzen wollen.

Bei Studierenden, deren Zuhause *kein* oder ein *wenig geeigneter* Lernort ist (s.o.), ist der Wunsch nach Lernorten, die eine Alternative zur eigenen Wohnung darstellen, wie *Lesesaal* und *eigens eingerichtete Lernräume*, signifikant grösser (vgl. Tabellenband 1.19 S.28).

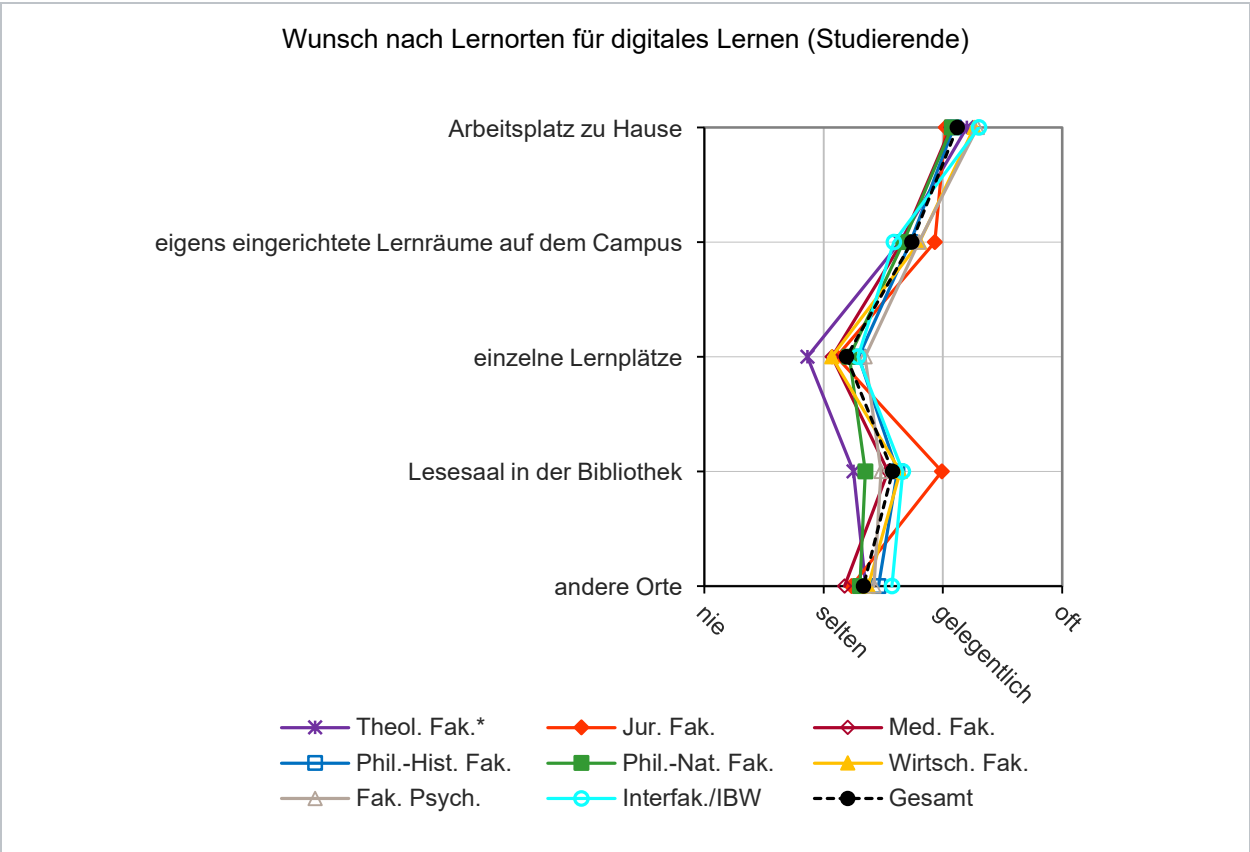


Abb. 21: Frage 6.4 (Mittelwerte): «Wie häufig möchten Sie künftig folgende Orte für digitales Lernen nutzen?» (Bachelor und Master) (* n<30; vgl. Tabellenband 1.16 S.25).

3.3.6 Zusammenfassung und Fazit III: Digitales Lernen und Unterrichten

Studierende und Dozierende machten während des «digitalen Frühjahrssemesters» sowohl negative als auch positive Erfahrungen mit dem digitalen Lernen und Unterrichten. Zu letzterem lassen sich der Umgang mit *neuen digitalen Werkzeugen*, die *Flexibilisierung des Lerntempos* der Studierenden (vgl. Kap. 3.4.7) und die *Erstellung digitaler Lehrkonzepte* durch die Dozierenden zählen. Die grössten Schwierigkeiten betreffen sämtliche Aspekte der sozialen Interaktion wie *neue Kontakte knüpfen*, mit anderen Studierenden *in Kontakt bleiben* oder *zusammenarbeiten* sowie das *Feedback* der Dozierenden *zum Lernfortschritt der Studierenden*. Auf die Bedeutung der lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungsnachweise, um den Lernfortschritt sichtbar zu machen, wurde bereits in Kapitel 3.2.6 verwiesen. Zusätzlich stellt sich die Frage, inwiefern infrastrukturelle und kompetenzorientierte Angebote der Universität den für Forschung und Lehre so wertvollen und notwendigen Austausch ihrer Mitglieder mittels digitaler Werkzeuge und Plattformen fördern und verbessern können.

Der Vergleich des subjektiven Lernerfolgs im «digitalen Frühjahrssemester» mit einem regulären Semester zeigt, dass die Studierenden bezüglich des *fachlichen Wissens* keine wesentlichen Defizite ausmachten und im Hinblick auf *Selbstlernkompetenz* und *digitale Aspekte* sogar mehr lernten.

Die Ergebnisse zu den belegten Lehrveranstaltungen der Studierenden bzw. die durchgeführten Lehrveranstaltungen der Dozierenden zeigen, dass es der Universität trotz der Kürze der Zeit zur Umstellung gelungen ist, den Lehrbetrieb aufrecht zu erhalten. Die meisten Studierenden konnten gleich viele Lehrveranstaltungen belegen wie in einem regulären Semester und fast alle Dozierenden konnten alle ihre Lehrveranstaltungen durchführen.

Die Umstellung auf digitales Lernen und Unterrichten führte zu einem teilweise erheblichen Mehraufwand für die Beteiligten. Dies gilt insbesondere für die Dozierenden. Dabei ist zu diskutieren, ob die Ursache hauptsächlich in der recht schnellen und kompletten Umstellung von analoger auf digitale Praxis und dem damit verbundenen Initialaufwand lag, oder welche Auswirkungen die Digitalisierung der Lehre auf die personellen Ressourcen der Universität insgesamt hat.

Dass auch digitale Lehre an einem physischen Ort stattfindet, daran erinnert die Frage nach einem angemessenen Lernort der Studierenden bzw. Arbeitsplatz der Dozierenden. Die Antworten zeigen, dass nicht alle Dozierenden und vor allem ein Drittel der Studierenden nicht über diesen verfügen. Gerade bei diesen Studierenden ist der Wunsch nach Arbeitsplätzen in *Lesesälen* oder *eigens eingerichteten Lernräumen* an der Universität hoch und für ein erfolgreiches Studium essentiell.

3.4 Bedeutung von Präsenzunterricht und digitaler Lehre

3.4.1 Wunsch nach Präsenzunterricht

Die Bedeutung des Präsenzunterrichts wurde im «digitalen Frühjahrssemester 2020» für alle Beteiligten spürbar. Studierende und Dozierende konnten angeben, inwiefern sie den Präsenzunterricht vermissen (4-stufige Skala: *gar nicht* – *eher nicht* – *eher stark* – *sehr stark*).

Fast drei Viertel der Studierenden gaben an, dass sie den Präsenzunterricht *eher stark* oder *sehr stark* vermissen (Abb. 22).

Die Antworten der Studierenden unterscheiden sich nach Fakultät. An der Theologischen, der Medizinischen und der Phil.-Hist. Fakultät vermissten die meisten Studierenden den Präsenzunterricht *sehr stark*, an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät und der Fakultät für Psychologie fehlte er den relativ wenigsten Studierenden *sehr stark*.

Unterschiede zwischen den Studienstufen konnten nicht beobachtet werden (vgl. Tabellenband 1.13 S.23)

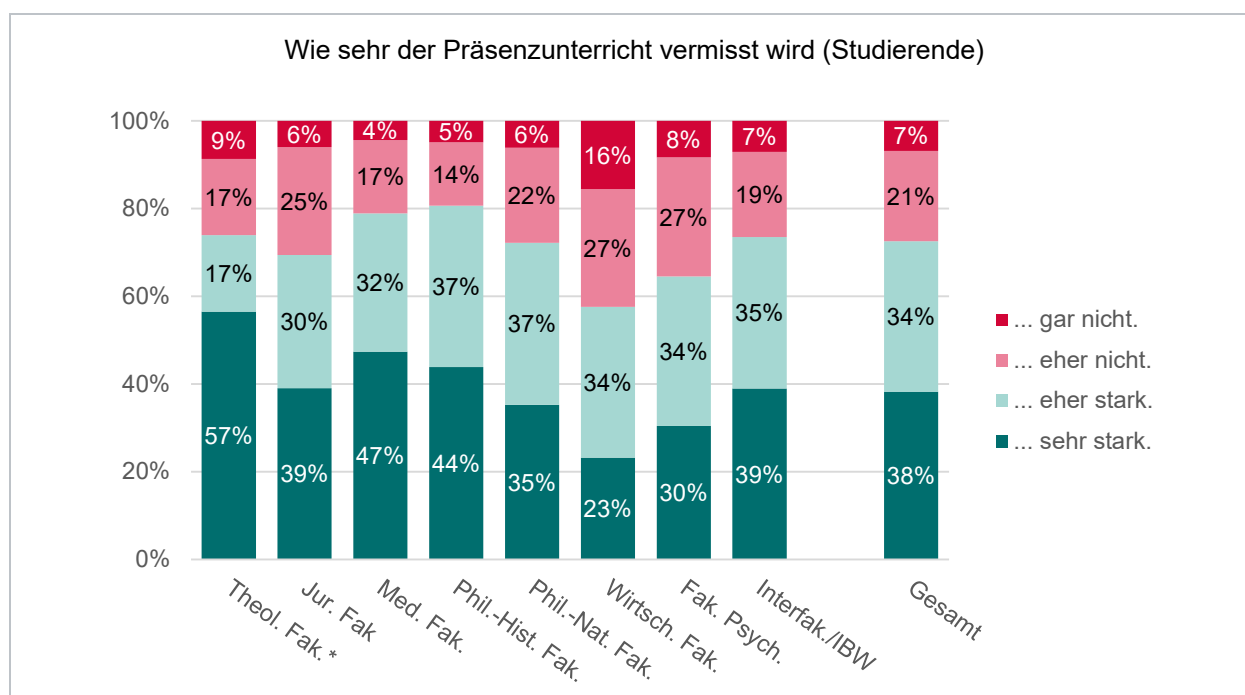


Abb. 22: Frage 5.5 (Prozent): «Bitte vervollständigen Sie den Satz: Ich vermissen den Präsenzunterricht ...» (Bachelor und Master) (* n<30; vgl. Tabellenband 1.13 S.23).

Über drei Viertel der Dozierenden vermissten den Präsenzunterricht *eher stark* oder *sehr stark* und damit noch häufiger als die Studierenden (Abb. 23). An der Phil.-Hist. und der Juristischen Fakultät vermissten die meisten Dozierenden den Präsenzunterricht *sehr stark*. An der Fakultät für Psychologie und der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vermissten vergleichsweise die wenigsten Dozierenden den Präsenzunterricht, ähnlich wie bei den Studierenden.

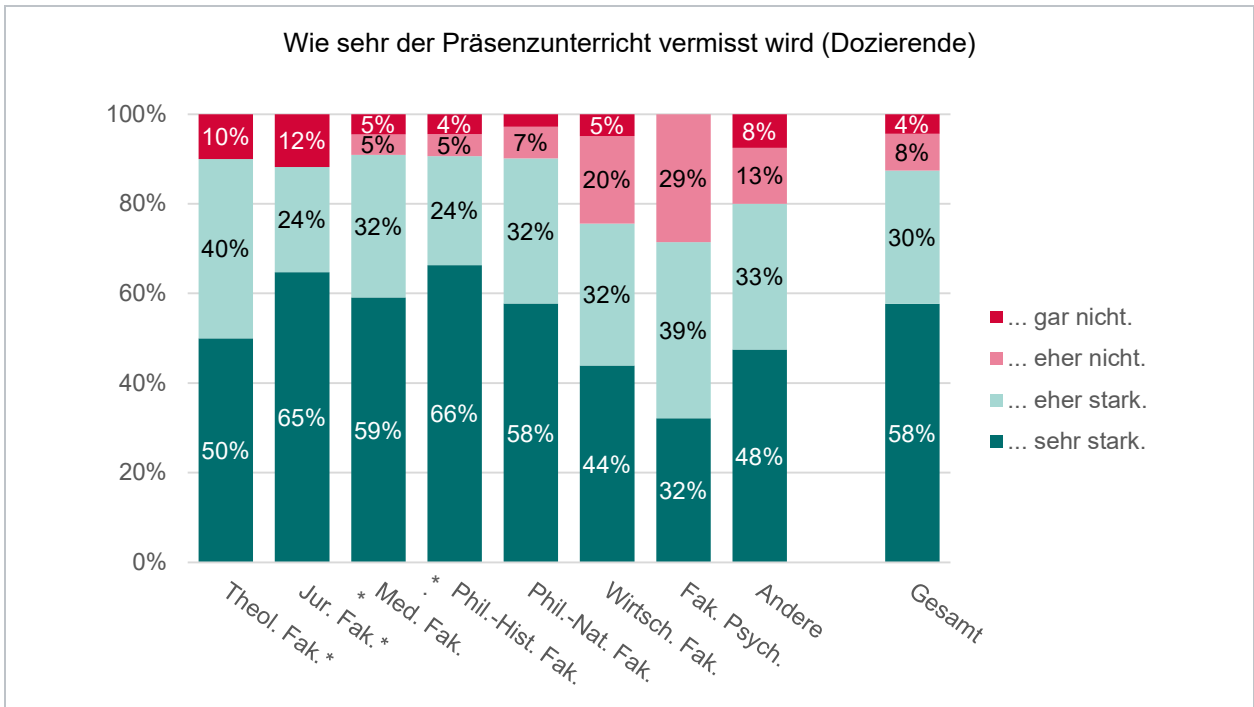


Abb. 23: Frage 4.5 (Prozent): «Bitte vervollständigen Sie den Satz: Ich vermisse den Präsenzunterricht ...» (* n<30; vgl. Tabellenband 2.12 S.47).

3.4.2 Offene Frage: Was am meisten vermisst wurde

Studierenden und Dozierenden wurde die offene Frage gestellt, *was sie am meisten am Präsenzunterricht vermissen*. Fast 2200 Studierende (76% der Teilnehmenden) und fast 500 Dozierende (84% der Teilnehmenden) beantworteten diese Frage und gaben damit ein qualitatives Feedback darüber, was genau am Präsenzunterricht vermisst wurde (vgl. Kap. 3.4.1).

Aus den Antworten der Studierenden und der Dozierenden wurden jeweils 11 Kategorien gebildet (vgl. Tab. 7), welche identisch sind. Die anteilmässige Anzahl der Nennungen der Kategorien unterscheiden sich zwischen den beiden Gruppierungen (Sortierung in absteigender Reihenfolge).

Tab. 7: Antwortkategorien und Häufigkeiten Frage 5.5 (Studierende); 4.5 (Dozierende): «Was vermissen Sie am meisten? (Nennen Sie die für Sie wichtigsten Punkte, maximal 3)» (vgl. Kap. 2.3 und Tabellenband 3.3 S.53 und 4.3 S.58).

Rang	Kategorie Studierende	Anteil	Kategorie Dozierende	Anteil
1	soziale Interaktion	79.3%	Austausch mit Studierenden	45.8%
2	Tagesstrukturen	29.2%	Feedback	35.2%
3	Austausch mit Dozierenden	24.2%	Interaktion im Unterricht	30.3%
4	Atmosphäre	20.8%	Atmosphäre	22.4%
5	Interaktion im Unterricht	15.8%	soziale Interaktion	17.7%
6	Feedback	12.5%	Qualität des Präsenzunterrichts	10.6%
7	Qualität des Präsenzunterrichts	12.1%	Infrastruktur	4.7%
8	Infrastruktur	6.5%	sonstiges	3.1%
9	nichts	1.0%	Workload	1.2%
10	sonstiges	0.6%	Tagesstrukturen	0.2%
11	Workload	0.5%	nichts	0.2%

Im Folgenden werden die von den Studierenden und Dozierenden am häufigsten genannten Kategorien erläutert und einige Antworten zitiert, die die Bedeutung einer Kategorie besonders gut veranschaulichen.

Studierende Rang 1: soziale Interaktion

Über drei Viertel (79%) der Studierenden vermissen die *sozialen Interaktionen* während des «digitalen Frühjahrssemesters». Erwähnt wurde ganz allgemein der Austausch und Kontakt mit anderen Menschen sowie die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen. Zahlreiche Studierende vermissen insbesondere das Kennenlernen neuer Kommiliton*innen, gemeinsame Kaffee- und Mittagspausen, den informellen Austausch und soziale Events. Bezüglich des Studiums wurden zudem häufig die Lerngruppen und die Gespräche vor und nach den Lehrveranstaltungen genannt.

«Die zwischenmenschliche Interaktion mit den Mitstudierenden und den Dozenten. Das Diskutieren über den eben gelernten Stoff und die Diskussion mit Freunden aus anderen Fachbereichen über die gelernten Inhalte (neue Sichtweisen auf ein Thema).»

Bachelor-Studierende*r, Fakultät für Psychologie, 3.-6. Semester

«Die Begegnung mit den anderen, jedes Seminar ist gewissermassen wie eine eigene Geschichte, aber so waren es nur Seifenblasen die aufploppten und dann wieder verschwanden...»

Bachelor-Studierende*r, Phil.-Hist. Fakultät, 3.-6. Semester

«Die Diskussionen mit Mitstudenten während und zwischen Veranstaltungen; Neue Mitstudenten kennenlernen; Informationsaustausch in flexiblen und persönlichen Sprechstunden mit Dozierenden.»

Master-Studierende*r, Phil.-Hist. Fakultät, 7.-10. Semester

«Ich vermisse mehr die Lerngruppe, da es über Zoom nicht das gleiche ist. Die Übungen finde ich live ebenfalls besser.»

Master-Studierende*r, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, 7.-10. Semester

Studierende Rang 2: Tagesstrukturen

Etwa ein Drittel (29%) der Studierenden vermisste die gewohnten *Tagesstrukturen* und die damit verbundenen Routinen. Es gab keinen Ortswechsel, keine Bewegung und keine Abwechslung mehr; fehlende "Study-Life-Balance" bzw. Trennung von Studium und Privatem.

«Ein normales Zeitfenster für die Uni. Sprich, dass man von 08.00 bis 18.00 an der Uni ist und arbeitet. Mir ist klar, dass es auch im normalen Unibetrieb Arbeit nach der Präsenzzeit gab. Aber man erhielt nicht dauernd querbeet irgendwelche Aufträge und konnte sich auf etwas fokussieren.»

Bachelor-Studierende*r, Phil.-Nat. Fakultät, 3.-6. Semester

«Ein Ort um zu arbeiten, ein Arbeitstag zu haben (mit pünktliche Zeiten, um mich zu organisieren) und Leute treffen.»

(Bachelor-Studierende*r, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, 3.-6. Semester)

«Die räumliche Trennung zwischen Lernen und Freizeit.»

Bachelor-Studierende*r, Fakultät für Psychologie, 3.-6. Semester

Studierende Rang 3: Austausch mit Dozierenden

Ein knappes Viertel (24%) der Studierenden thematisierte zudem explizit *den fehlenden Austausch mit den Dozierenden*.

«Die Inhalte von den Dozenten in einem engagierten Auftritt und lebendiger Sprache direkt vermittelt zu bekommen, direkter Kontakt wirkt sehr motivierend [...] die niederschwellige Möglichkeit, den Dozenten Fragen stellen zu können.»

Bachelor-Studierende*r, Juristische Fakultät, 3.-6. Semester

Studierende Rang 4: Atmosphäre

Jede/r fünfte Studierende (20%) vermisste zudem die *Atmosphäre* des Präsenzunterrichts. Diese ermöglichte ihnen bessere Motivation, Konzentration und Aufmerksamkeit sowie mehr Spass im Unterricht und beim Lernen an der Universität. Das Lernumfeld an der Uni war im Präsenzunterricht angenehmer aufgrund von Face-to-Face-Kontakten («echte Menschen») und einer gewissen Ungezwungenheit der Präsenzsituation.

«I miss being with my peers and overall the environment that comes with being in a lecture hall.»

Bachelor-Studierende*r, Phil.-Nat. Fakultät, 3.-6. Semester

«Die Hörsaalatmosphäre und der ungezwungene Austausch mit Mitstudenten.»

Bachelor-Studierende*r, Juristische Fakultät, 3.-6. Semester

Studierende Rang 5: Interaktion im Unterricht

Etwa 15 Prozent der Studierenden vermissten zudem *Interaktion im Unterricht*: Es fanden keine oder nur wenige vertiefende Diskussionen statt, es fehlte an Austausch in einem wissenschaftlichen Umfeld, an praktischer Arbeit und interaktiven Unterrichtsformen wie Übungen, Tutoraten, Praktika oder Exkursionen.

«Die Diskussionen waren viel energischer, viel motivierter im Präsenzunterricht. Ich habe es vermisst, den Leuten in die Augen zu sehen, wenn ich mit ihnen rede.»

Bachelor-Studierende*r, Phil.-Hist. Fakultät, 3.-6. Semester

Dozierende Rang 1: Austausch mit Studierenden

Fast die Hälfte der Dozierenden nannte den fehlenden oder eingeschränkten *Austausch mit Studierenden* als Aspekt, den sie am meisten vermissten. In diesen qualitativen Antworten ging es meistens ganz allgemein um den Austausch mit Studierenden, sowohl in den Lehrveranstaltungen als auch spontan davor und danach. Ebenso wurden informelle Begegnungen wie Flurgespräche, gemeinsame Mittagessen o.ä. genannt.

«Vor und nach den LV sich kurz mit den Studierenden austauschen oder etwas besprechen; das gemeinsame Mittagessen, das ich gewöhnlich einmal im Semester mache.»

Dozierende*r, Phil.-Hist. Fakultät

«Ein wenig vermisste ich die spontanen Diskussionen mit den Studierenden nach der Vorlesung, wenn plötzlich noch Fragen auftauchen. Daraus haben sich oft interessante Diskussionen und Blickwinkel ergeben.»

Dozierende*r, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Dozierende Rang 2: Feedback

Etwas mehr als ein Drittel (35%) der Dozierenden vermisste das *Feedback* der Studierenden während des digitalen Semesters. Durch die Umstellung auf digitale Unterrichtsformen erhielten sie weniger verbale und vor allem auch nonverbale Rückmeldungen zum eigenen Unterricht, d.h. es fehlten häufig effektive Feedbackschlaufen. In der Folge war es schwerer oder nicht möglich den studentischen Lernfortschritt einzuschätzen, den Unterricht besser zu steuern oder auf die Bedürfnisse der Studierenden anzupassen.

«Unmittelbares Feedback der Studenten und dadurch mögliche Anpassung der Vorlesung (Geschwindigkeit, Wiederholung, Zusatzerklärungen und -aufgaben) Kontinuierliche Lernkontrolle (ausserhalb von Quiz und Examen).»

Dozierende*r, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

«Spontane Reaktion der Studierenden, Leichtigkeit der Interaktion, persönlicher Kontakt und ein 'Gefühl' für die individuellen Lernbedürfnisse.»

Dozierende*r, Phil.-Nat. Fakultät

«Die Gewissheit und unmittelbare Wertschätzung des erfolgten Wissenstransfers.»

Dozierende*r, Phil.-Nat. Fakultät

Dozierende Rang 3: Interaktion im Unterricht

Ein knappes Drittel (30%) der Dozierenden vermisste zudem generell die *Interaktion im Unterricht*. Hier wurden häufig die lebendigen, offenen Diskussionen in Seminaren erwähnt, die individuelle Betreuung in Übungen oder das spontane Eingehen auf Fragen während einer Vorlesung.

«Die Diskussion mit den Studierenden [sind] bei physischer Präsenz viel einfacher, die Hemmschwellen der Studierende, sich aktiv zu beteiligen sind tiefer als bei Online-Veranstaltungen.»

Dozierende*r, Medizinische Fakultät

«Möglichkeit einer effektiven Interaktion mit den Studierenden. M.E. bringt die Interaktion den didaktischen Mehrwert, den eine Präsenzuniversität wie die unibas gegenüber einer Fernhochschule leisten kann. Ohne effektive Interaktion wäre es für die unibas günstiger, die besten MOOCs der Welt einzukaufen.»

Dozierende*r, Fakultät für Psychologie

Dozierende Rang 4: Atmosphäre

Über ein Fünftel der Dozierenden vermisste die Atmosphäre der Lehr-/Lernumgebung. Dazu gehörten Gestik/Körpersprache, sich im Lehrraum zwischen den Studierenden zu bewegen, nonverbale Kommunikation, Augenkontakt etc. Die Dozierenden hatten kein Gefühl für die Stimmung in der Lehrveranstaltung bzw. konnten diese schlecht einschätzen.

«Direkter Kontakt mit den Studierenden; die 'Stimmung' im Seminar spüren; die Möglichkeit, Leichtigkeit und Humor in schwierige oder trockene Themen einzubringen.»

Dozierende*r, Fakultät für Psychologie

«Augenkontakt zu den Studierenden und normale Akustik. Per Video schauen fast alle leicht vorbei.»

Dozierende*r, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Dozierende Rang 5: soziale Interaktion

18 Prozent der Dozierenden vermissten die allgemeine soziale Interaktion im gesamten universitären Alltag. Dies betraf nicht nur den Kontakt mit den Studierenden, sondern auch mit Kolleginnen und Kollegen bzw. anderen Dozierenden.

«Persönliche Begegnung mit den Teilnehmenden, [...] persönliche Begegnung mit Kolleg/innen, anderen Dozierenden/Assistierenden.»

Dozierende*r, Phil.-Hist. Fakultät

Den direkten menschlichen Kontakt, die ganzheitliche Kommunikation und die Gruppendynamik im physischen Raum.

Dozierende*r, Theologische Fakultät

3.4.3 Offene Frage: Was am wenigsten vermisst wurde

Studierende und Dozierende konnten ebenfalls in einer offenen Frage mitteilen, *was sie gar nicht am Präsenzunterricht vermissen*. Etwa 1500 Studierende (53% der Teilnehmenden) und über 200 Dozierende (36% der Teilnehmenden) beantworteten diese Frage und gaben damit ein qualitatives Feedback darüber, was genau am Präsenzunterricht nicht vermisst wurde (vgl. Kap. 3.4.1).

Aus den Antworten der Studierenden und Dozierenden wurden jeweils 8 bzw. 7 Kategorien gebildet (vgl. Tab. 8), welche weitestgehend übereinstimmen¹⁵. Die anteilmässige Anzahl der Nennungen der Kategorien unterscheiden sich zwischen den beiden Gruppierungen (Sortierung in absteigender Reihenfolge).

Tab. 8: Antwortkategorien und Häufigkeiten Frage 5.5 (Studierende); 4.5 (Dozierende): «Was vermissen Sie gar nicht? (Nennen Sie die für Sie wichtigsten Punkte, maximal 3)» (vgl. Kap. 2.3 und Tabellenband 3.4 S.54 und 4.4 S.59).

Rang	Kategorie Studierende	Anteil	Kategorie Dozierende	Anteil
1	<i>Pendeln</i>	42.8%	<i>Pendeln</i>	31.0%
2	<i>weniger Flexibilität</i>	41.7%	<i>weniger Flexibilität</i>	16.9%
3	<i>schlechte Infrastruktur</i>	13.9%	<i>schlechte Infrastruktur</i>	16.0%
4	<i>schlechte Qualität der Präsenzlehre</i>	10.7%	<i>Nachteile der Präsenzlehre</i>	15.5%
5	<i>keine Aufzeichnung</i>	8.3%	<i>Nichts</i>	13.6%
6	<i>unerwünschte soziale Interaktion</i>	7.1%	<i>unerwünschte soziale Interaktion</i>	10.3%
7	<i>nichts</i>	4.1%	<i>sonstiges</i>	9.9%
8	<i>sonstiges</i>	2.6%		

Im Folgenden werden die von den Studierenden und Dozierenden am häufigsten genannten Kategorien erläutert und einige Antworten zitiert, die die Bedeutung einer Kategorie besonders gut veranschaulichen.

Studierende Rang 1: Pendeln

Etwa 40 Prozent der Studierenden thematisierten bei dieser Frage den Zeitverlust, der durch das *Pendeln* bzw. *lange Wege* zur Universität und zurück sowie zwischen den Veranstaltungen entstand. Sie betonten häufig den Vorteil des digitalen Unterrichts, unabhängig vom Ort lernen zu können.

«Die Wege mit den öffentlichen Verkehrsmitteln von zu Hause an die Uni und zurück; die teilweise hektischen Ortswechsel von einer Veranstaltung zur nächsten.»

Master-Studierende*r, Phil.-Hist. Fakultät, >10. Semester

Studierende Rang 2: weniger Flexibilität

Ebenfalls nicht vermisst wurde von knapp 40 Prozent der Studierenden die *geringere Flexibilität* durch Präsenzunterricht und Anwesenheitspflicht. Dazu gehörten Lehrveranstaltungen an Randzeiten, frühes Aufstehen oder auch der fixe Stundenplan. Häufig wurde der Vorteil eines eigenen Lerntempos genannt im Vergleich zum Präsenzunterricht.

«Den starren, unflexiblen Zeitplan, der sich jedes Semester ändert. Vorlesungen/Veranstaltungen zu Randzeiten, dazwischen grosse Lücken. Macht Organisation der Kinderbetreuung sehr schwierig, konnte daher häufig an Veranstaltungen nicht teilnehmen.»

Bachelor-Studierende*r, Juristische Fakultät, >10. Semester

¹⁵ Die Kategorie *schlechte Qualität der Präsenzlehre* wurde von den Dozierenden nicht genannt.

«Das Tempo der Vorlesung nicht selbst bestimmen zu können. Komplizierte Thematiken nur einmal erklärt zu bekommen.»

Bachelor-Studierende*r, Phil.-Nat. Fakultät, 3.-6. Semester

Studierende Rang 3: schlechte Infrastruktur

Am dritthäufigsten (13%) wurde *schlechte Infrastruktur* von den Studierenden genannt. Dazu gehörten überfüllte Räume, schlechte Akustik, stickige und schlecht gelüftete Lehrräume sowie überfüllte Bibliotheken bzw. Lernräume.

«Die engen Räume, schlechte Luft in den Seminaren, volle Vorlesungen.»

Master-Studierende*r, Phil.-Hist. Fakultät, 7.-10. Semester

Dozierende Rang 1: Pendeln

Ein knappes Drittel (31%) der Dozierenden thematisierten bei dieser Frage den Zeitverlust, der durch das *Pendeln* bzw. die Anreise zur Arbeitsstelle entstand.

«Ich vermisse nicht, dass man jedes Mal anwesend sein muss, auch für Sprechstunden und zu jedem Termin. Ich vermisse nicht den Aufwand, den es für mich bedeutet, zu jeder Sitzung nach Basel und wieder zurück zu reisen.»

Dozierende*r, Phil.-Hist. Fakultät

Dozierende Rang 2: weniger Flexibilität

Etwa 17 Prozent der Dozierenden nennen unter den Elementen, die sie am wenigsten vermissten, die *geringere Flexibilität* durch Präsenzunterricht und physische Anwesenheit. Die digitale Lehre ermöglichte den Dozierenden auch einen schnelleren und flüssigeren Wechsel von einer Tätigkeit in die nächste.

«Man kann leicht von einer 'Veranstaltung' zu anderen wechseln, ohne Zeit zu verlieren. Das hat sich in der Prüfungswoche sehr bewährt, wo ich z.T. mehr als 4 mündliche Prüfungen hintereinander zu absolvieren hatte. Auch hat man alle Arbeitsmaterialien zur Hand bzw. vor Augen und kann unmittelbar ins Internet für Recherchen oder zum Abrufen von E-Mails etc. wechseln was beim 'analogen' Unterricht für Dozierende kaum möglich ist (die Studierenden machen das auch dort).»

Dozierende*r, Phil.-Hist. Fakultät

Dozierende Rang 3: schlechte Infrastruktur

Am dritthäufigsten (15%) wurde *schlechte Infrastruktur* von den Dozierenden genannt. Dazu gehörten technische Probleme, (schmutzige) Wandtafeln sowie stickige und schlecht gelüftete Lehrräume.

«Technische Probleme in Hörsälen, schlechte Belüftung.»

Dozierende*r, Medizinische Fakultät

3.4.4 Wunsch nach mehr digitalem Unterricht als vor dem «digitalen Frühjahrssemester»

Neben der Frage nach dem Präsenzunterricht wurden Studierende und Dozierende auch gefragt, ob sie sich zukünftig mehr digitalen Unterricht wünschen (Einfach-Auswahl: *ja – nein – unentschlossen*).

Knapp die Hälfte der Studierenden *bejahte* diese Frage, etwa ein Drittel *verneinte* sie, der Rest war *unentschlossen* (Abb. 24).

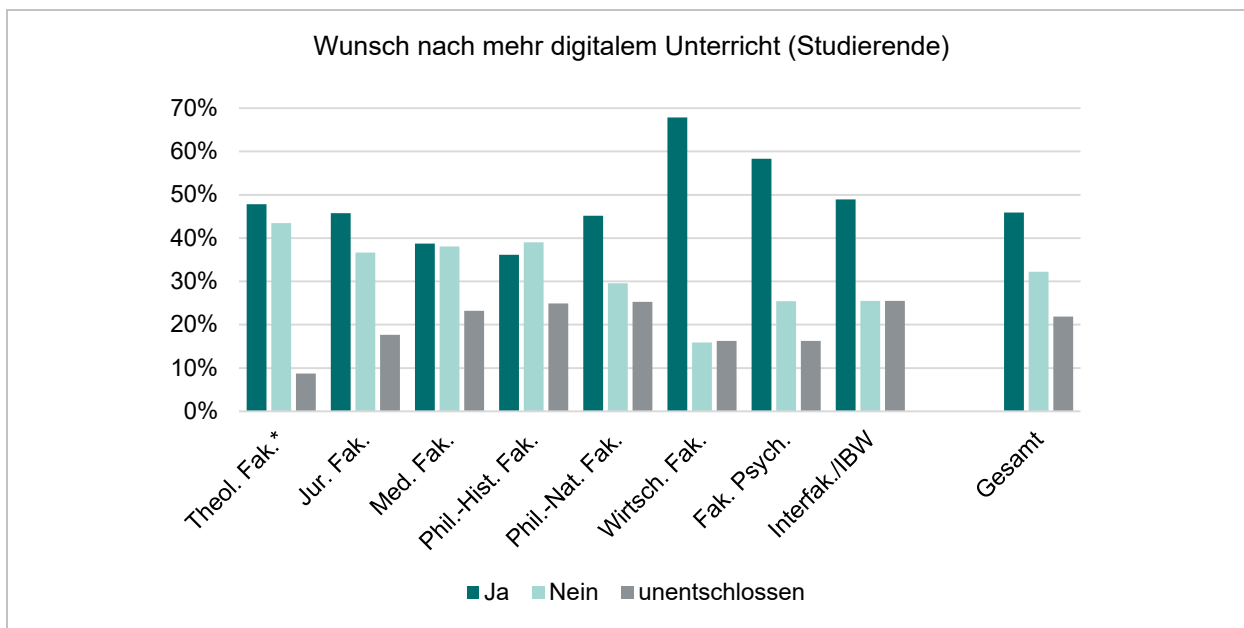


Abb. 24: Frage 6.1 (Prozent): «Wünschen Sie sich zukünftig mehr digitalen Unterricht in Ihrem Studium als vor dem ‘digitalen Frühjahrssemester 2020’?» (Bachelor und Master) (* n<30; vgl. Tabellenband 1.14 S.23).

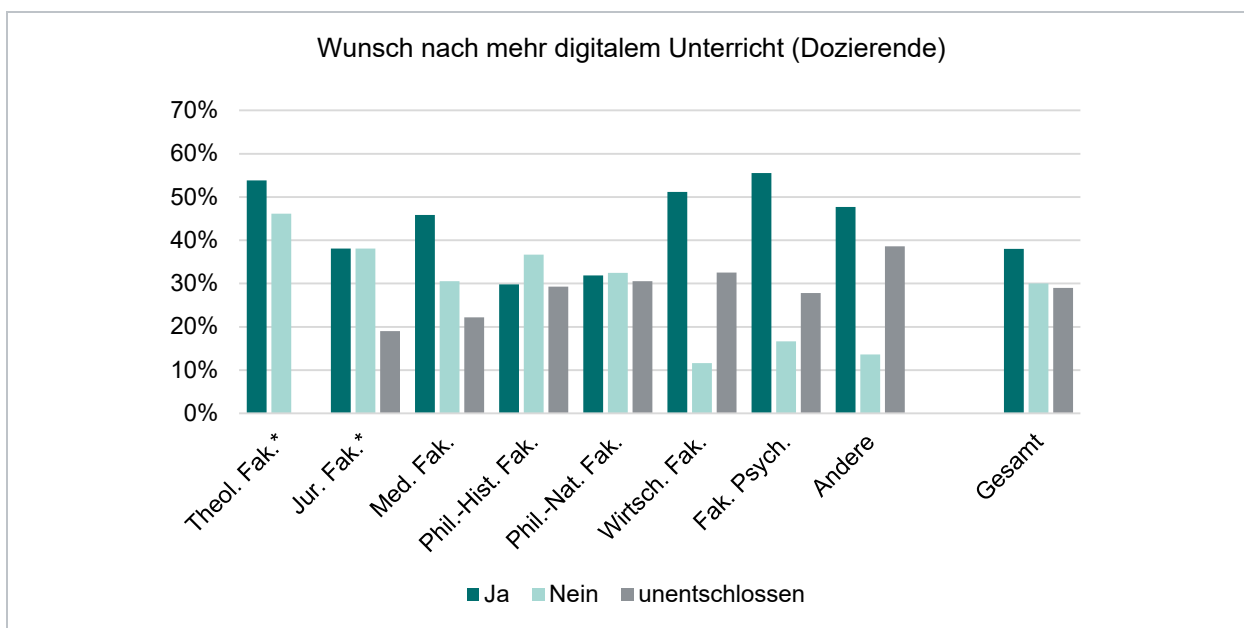


Abb. 25: Frage 5.1 (Prozent): «Haben Sie künftig vor, mehr digital zu unterrichten als vor dem ‘digitalen Frühjahrssemester 2020’?» (* n<30; vgl. Tabellenband 2.13 S.47).

Unter den Dozierenden ist die Frage, ob sie sich zukünftig mehr digitalem Unterricht wünschen, noch etwas ausgeglichener (Abb. 25). Etwas mehr als ein Drittel bejahte diese, etwas weniger als ein Drittel verneinte sie.

Studierende und Dozierende der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät und der Fakultät für Psychologie äusserten den Wunsch nach mehr digitalem Unterricht am häufigsten, dies erscheint im Vergleich mit den Antworten auf die Frage nach dem Präsenzunterricht sehr plausibel. Für eine knappe Mehrheit der Studierenden und der Dozierenden der Phil.-Hist. Fakultät sowie Dozierenden der Phil.-Nat. Fakultät sollte es zukünftig nicht mehr digitalen Unterricht geben.

3.4.5 Künftiger Einsatz digitaler Angebote und Werkzeuge

Die Studierenden und Dozierenden wurden auch gefragt, für welche Aktivitäten ihnen digitale Angebote und Werkzeuge wichtig sind (4-stufige Skala: *gar nicht wichtig* – *weniger wichtig* – *wichtig* – *sehr wichtig*) (Abb. 26).

Am wichtigsten ist den Studierenden die Nutzung digitaler Angebote und Werkzeuge zur *Nachbereitung von Präsenz-Lehrveranstaltungen und zur Vorbereitung auf Prüfungen* (85%) sowie *als eigenständige Elemente von Lehrveranstaltungen* (62%). Weniger wichtig sind ihnen digitale Angebote und Werkzeuge für *Gruppenarbeiten im Kontext einer Lehrveranstaltung* (37%) und zum *gemeinsamen Lernen mit anderen Studierenden* (27%). Wesentliche Unterschiede zwischen den Fakultäten und Studienstufen wurden nicht beobachtet.

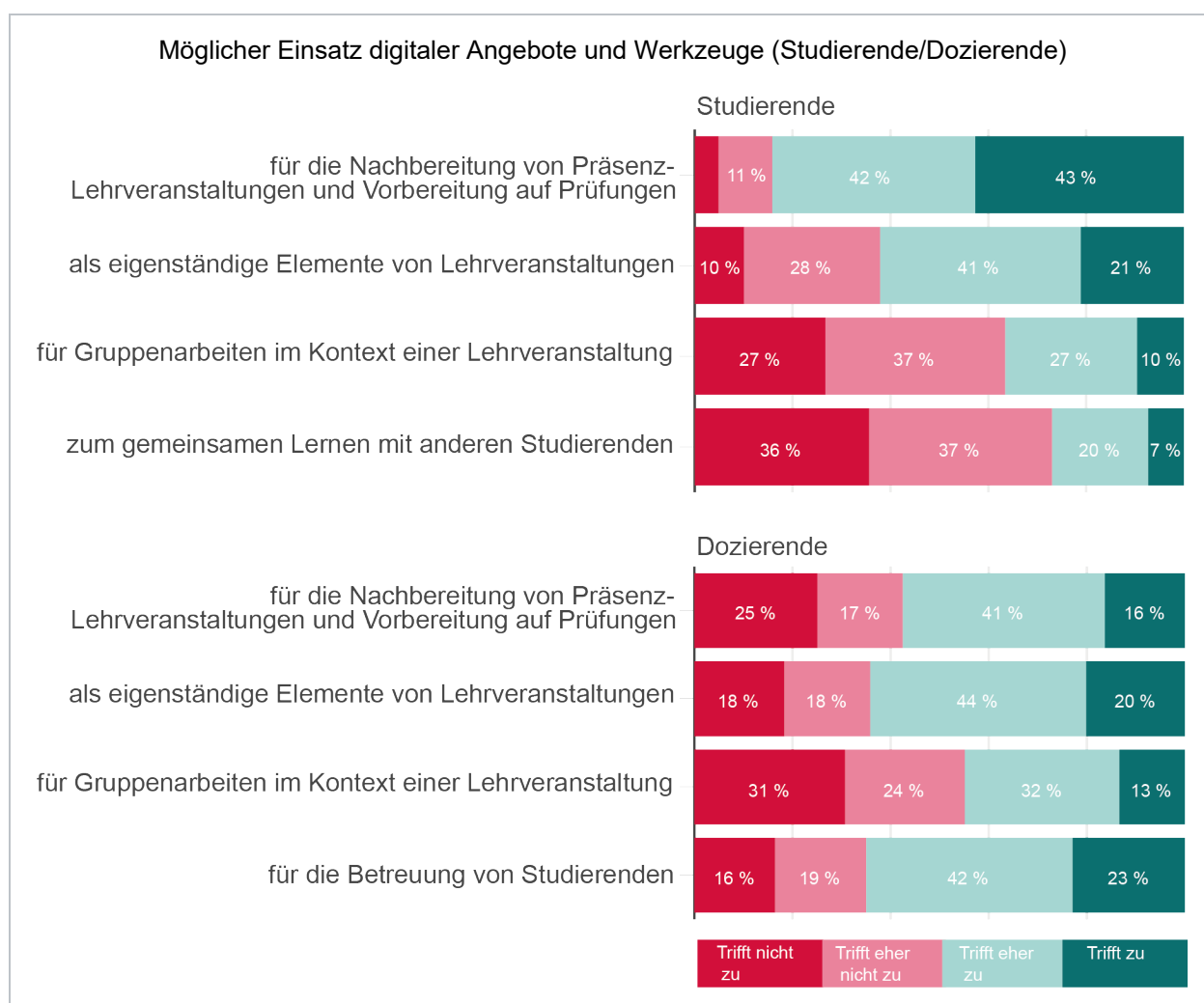


Abb. 26: Frage 6.3 (Prozent): «Wofür sind digitale Angebote und Werkzeuge für Sie wichtig?» (Studierende) (vgl. Tabellenband 1.15 S.24) bzw. Frage 5.3: «Wofür möchten Sie digitale Angebote und Werkzeuge in Ihrem Unterricht künftig einsetzen?» (Dozierende) (vgl. Tabellenband 2.14 S.47).

Die Antworten der Dozierenden fallen bei diesen Fragen teilweise sehr unterschiedlich aus. Am ehesten möchten Dozierende digitale Angebote und Werkzeuge für die *Betreuung von Studierenden* (65%) und als *eigenständige Elemente von Lehrveranstaltungen* (64%) einsetzen.

Es konnten bei den Antworten der Dozierenden unterschiedlich starke Tendenzen zwischen den Fakultäten beobachtet werden (vgl. Abb. 27). So möchte bspw. eine Mehrheit der Dozierenden der Juristischen Fakultät digitale Werkzeuge für die Nachbereitung von Präsenz-Lehrveranstaltungen und zur Vorbereitung auf Prüfungen *gelegentlich* oder *oft* nutzen (76%), während dies 'nur' 49 Prozent der Dozierenden der Phil.-Hist.-Fakultät vorhaben. Die *Betreuung von Studierenden* möchten 80 Prozent der Dozierenden universitärer/assoziierter Institute und interfakultär Tätige («Andere»¹⁶) in Zukunft *gelegentlich* oder *oft* digital umsetzen, bei den Dozierenden der Phil.-Nat. Fakultät sind dies 54 Prozent.

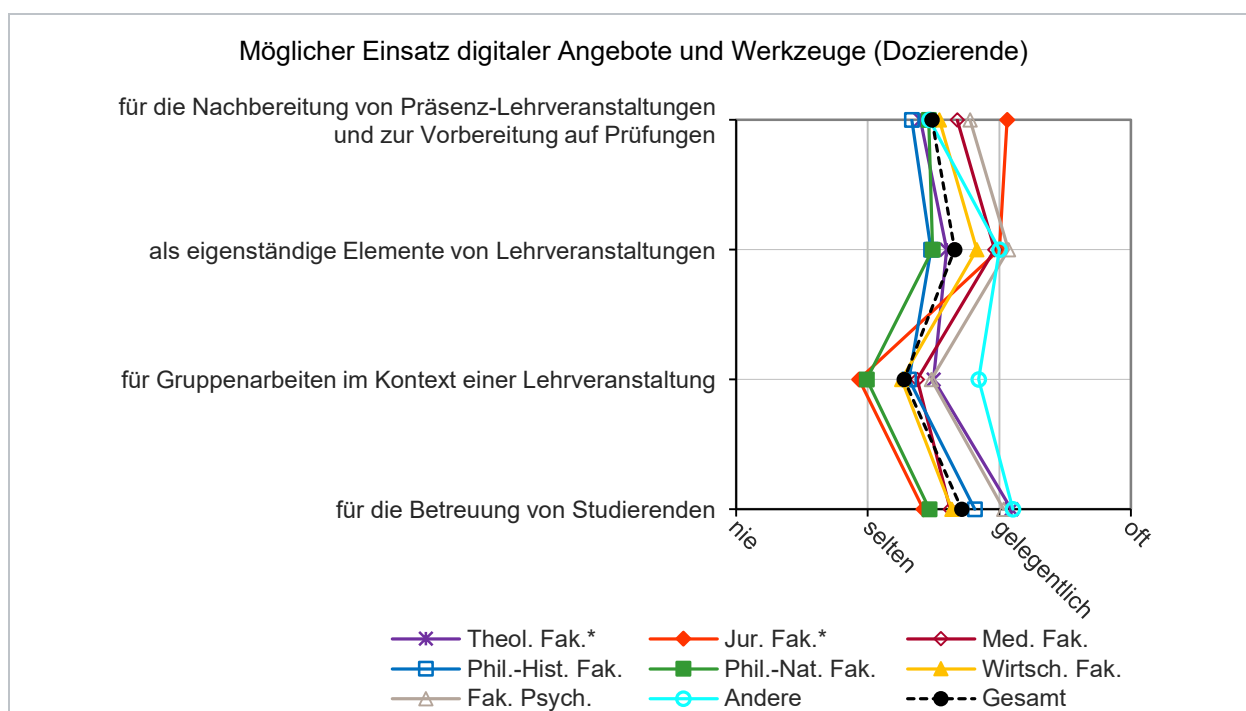


Abb. 27: Frage 5.3 (Mittelwerte): «Wofür möchten Sie digitale Angebote und Werkzeuge in Ihrem Unterricht künftig einsetzen?» (vgl. Tabellenband 2.14 S.47).

Während eine grosse Mehrheit der Studierenden die Verwendung digitaler Angebote und Werkzeuge zur *Nachbereitung von Präsenz-Lehrveranstaltungen* und *zur Vorbereitung auf Prüfungen* wichtig findet, möchten nur etwas mehr als die Hälfte der Dozierenden diese dafür bereitstellen und ein Viertel der Dozierenden lehnt den Einsatz zu diesem Zweck ab. Die wenigsten Dozierenden halten digitale Werkzeuge und Angebote für *Gruppenarbeiten im Kontext einer Lehrveranstaltung* geeignet, dies entspricht in etwa auch den Bedürfnissen der Studierenden.

¹⁶ Die Kategorie «andere» setzt sich zusammen aus Dozierenden universitärer oder mit der Universität assoziierten Instituten, des Sprachenzentrums und Dozierenden, die an mehreren Fakultäten lehrten (n=47).

3.4.6 Offene Frage: digitale Angebote, die beibehalten werden sollten

Um genauer zu erfahren, wie digitaler Unterricht in Zukunft gestaltet werden kann (vgl. Kap. 3.4.4), wurde Studierenden und Dozierenden die offene Frage gestellt, *welche digitalen Angebote beibehalten werden sollten*. Fast 2000 Studierende (68% der Teilnehmenden) und fast 400 Dozierende (67% der Teilnehmenden) beantworteten diese Frage.

Aus den Antworten der Studierenden und Dozierenden wurden jeweils 11 Kategorien gebildet (vgl. Tab. 9), welche weitgehend identisch sind. Die anteilmässige Anzahl der Nennungen der Kategorien unterscheiden sich zwischen den beiden Gruppierungen (Sortierung in absteigender Reihenfolge).

Tab. 9: Antwortkategorien und Häufigkeiten Frage 6.2 (Studierende); 5.2 (Dozierende): «Welche digitalen Angebote oder Erfahrungen aus dem 'digitalen Frühjahrssemester 2020' würden Sie gerne beibehalten?» (vgl. Kap. 2.3 und Tabellenband 3.5 S.55 und 4.5 S.59).

Rang	Kategorie Studierende	Anteil	Kategorie Dozierende	Anteil
1	Aufzeichnung	53.3%	Mehrwert gegenüber Präsenz	26.2%
2	digitale Lehrveranstaltungen	17.8%	Online-Betreuung	26.0%
3	digitale Prüfungen / Leistungsnachweise	14.6%	digitale interaktive Elemente	13.7%
4	Mehrwert gegenüber Präsenz	10.6%	digitale Lernmaterialien	13.2%
5	digitale Lernmaterialien	9.2%	Infrastruktur	13.0%
6	nichts	6.7%	digitale Prüfungen / Leistungsnachweise	12.0%
7	Tools für interaktiven Unterricht	6.3%	digitaler Unterricht	10.2%
8	Online-Betreuung	4.9%	Aufzeichnung	8.4%
9	Infrastruktur	3.5%	nichts	7.9%
10	sonstiges	1.7%	sonstiges	6.6%
11	alles	1.3%	alles	0.8%

Im Folgenden werden die von den Studierenden und Dozierenden am häufigsten genannten Kategorien erläutert und einige Antworten zitiert, die die Bedeutung einer Kategorie besonders gut veranschaulichen.

Studierende Rang 1: Aufzeichnungen

Über die Hälfte (53%) der Studierenden nannte *Vorlesungsaufzeichnung* (auch Podcasts, besprochene Präsentationen etc.) als digitale Angebote, die beibehalten werden sollten. Die Studierenden möchten die Aufzeichnungen sowohl zusätzlich zur physischen oder Online-Präsenzveranstaltung nutzen (Wiederholung, Nachbereitung), als auch als flexible Alternative zur Präsenzveranstaltung (wenn diese z.B. wegen Krankheit verpasst wird, der Termin unpassend ist etc.).

«There are definitely many benefits. I loved to have recordings of the lectures - even when you attend the 'live' ones, it helps later review the material and fill the gaps of what you have missed during the lecture. I know, that many universities organise such an option, so it would be great to see that in Unibas.»

Master-Studierende*r, Interfak./IBW, 1.-2. Semester

«Ich fände es super, wenn die Vorlesungen im Präsenzunterricht stattfinden würden und zusätzlich gefilmt würden. So hätte man immer die Möglichkeit, wenn man eine Vorlesung aus verschiedensten Gründen verpasst, diese zuhause nachzuschauen.»

Master-Studierende*r, Medizinische Fakultät, 7.-10. Semester

Studierende Rang 2: digitaler Unterricht

Etwa 17 Prozent der Studierenden würden gern *digitalen Unterricht* beibehalten. Am häufigsten wurden in dieser Kategorie Online-Vorlesungen genannt, aber auch Online-Seminare oder Lehrveranstaltungen allgemein.

«Ich fände es gut, wenn Vorlesungen weiterhin digital verfügbar sind. Vor allem wenn man pendelt, kann man sich auch dafür entscheiden, die Vorlesung von zu Hause aus zu machen. Ich habe an viel mehr Vorlesungen teilgenommen als ich es sonst getan hätte.»

Bachelor-Studierende*r, Phil.-Nat. Fakultät, 3.-6. Semester

«Bei vielen Veranstaltungen ist es schlicht genug, Audio-Daten und Vorlesungs-Slides hochgeladen zu bekommen. Präsenzunterricht ist häufig überflüssig.»

Bachelor-Studierende*r, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, 1.-2. Semester

Studierende Rang 3: digitale Prüfungen / Leistungsnachweise

Am dritthäufigsten (14%) nannten die Studierenden *digitale Prüfungen und Leistungsnachweise*. Hier wurden besonders häufig die open-book und multiple-choice-Prüfungen genannt, aber auch weitere Formen digitaler Lehrveranstaltungs begleitender Leistungsnachweise wie Quizzes oder Forumsbeiträge.

«Prüfungen in OpenBook Form, da sie am ehesten dem späteren Leben entsprechen. Man hat Zugriff auf die Literatur, Kommentare, Bücher etc. und lernt sich dadurch besser in der Materie zurechtzufinden und mit dem 'Werkzeug' zu arbeiten.»

Bachelor-Studierende*r, Juristische Fakultät, 3.-6. Semester

«Diversifying assessments of subjects with quizzes, online forums, etc.»

Master-Studierende*r, Interfak./IBW, 1.-2. Semester

Dozierende Rang 1: Mehrwerte gegenüber Präsenz

Über ein Viertel (26%) der Dozierenden möchte digitale Elemente, die einen *Mehrwerte gegenüber der Präsenz* bieten, behalten, nach dem Motto «das Beste aus beiden Welten». Die Dozierenden möchten in Zukunft vermehrt Blended Learning wie beispielsweise den sogenannten Flipped Classroom umsetzen, das begleitete Selbststudium stärken, manche Prüfungen digital umsetzen, externe Forschende durch digitale Übertragung (Video Conferencing) in den Unterricht einbinden oder punktuell Online-Veranstaltungen durchführen, um flexibler zu sein und während des Semesters Forschungsaufenthalte und -reisen durchführen zu können.

«BA-Prüfungen digital, ebenso Prüfung von Vorlesungen. Viel mehr Begleitangebote auf ADAM, Vernetzung von Seminarsitzungen mit Arbeiten auf ADAM. Da habe ich dieses Semester viel dazugelernt. KEIN Ersatz von Präsenzveranstaltungen, aber durchdachte Ergänzungen.»

Dozierende*r, Phil.-Hist. Fakultät

«Gelegentliche Vorlesungen auf Zoom. Das würde es uns erlauben, kleinere Forschungsreisen und -Aufenthalte im Ausland auch während des Semesters zu machen. Das geht normalerweise nicht wegen der Präsenzvorlesungen. Aber wenn ich eine Vorlesung ausnahmsweise auch einmal online geben kann (1-2-mal pro Semester) würden sich hier Möglichkeiten öffnen.»

Dozierende*r, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Dozierende Rang 2: Online-Betreuung

Ähnlich häufig (26%) möchten die Dozierenden die Möglichkeit der *Online-Betreuung* in Zukunft nutzen. Hierzu zählen digitale Sprechstunden, Gruppenbetreuung, Feedbackgespräche, Fragestunden und Studienberatung.

«Zoom als mögliche Alternative, insbesondere auch für niederschwellige Sprechstunden mit den Studierenden.»

Dozierende*r, Phil.-Hist. Fakultät

«Besprechungen mit kleinen Gruppen und einzelnen Studierenden über zoom haben sehr gut geklappt und waren flexibler in der Handhabung. Das würde ich beibehalten.»

Dozierende*r, Phil.-Hist. Fakultät

Dozierende Rang 3: Tools für interaktiven Unterricht

Am dritthäufigsten (14%) wurde der *Einsatz digitaler Tools für interaktiven Unterricht / soziales Lernen* von den Dozierenden genannt. Damit sind Werkzeuge gemeint, die explizit das aktive und soziale Lernen unterstützen. Die Dozierenden wollen zukünftig (häufiger) Diskussionsforen, Chats, FAQ etc. einsetzen und digitale Tools für Gruppentreffen/-arbeit, Besprechungen, Informationsaustausch gemeinsame Ablagen und Dokumentationen nutzen.

«Foren auf ADAM finde ich interessant für die Studierenden, die sich lieber bzw. besser schriftlich als mündlich ausdrücken. Ein Wiki zu erstellen (begleitend zur Lehrveranstaltung) hat meiner Meinung nach viel Potential (z.B. um Handouts zu ersetzen).»

Dozierende*r, Phil.-Hist. Fakultät

«Ich würde gerne viele Elemente (Zoom Sessions mit Breakout-Rooms, Podcasts erstellen, Diskussionen in Foren) zukünftig mit Präsenzunterricht vermischen»

Dozierende*r, Fakultät für Psychologie

3.4.7 Zusammenfassung und Fazit IV: Bedeutung von Präsenzunterricht und digitaler Lehre

Die Antworten auf die Frage, wie stark Studierende und Dozierende den Präsenzunterricht auf dem Campus während des digitalen Frühjahrssemesters vermissten, zeigen dessen grosse Bedeutung für beide Gruppen. Nur ein geringer Teil der Studierenden und sehr wenige Dozierende vermissten den Präsenzunterricht nach dem ersten digitalen «Corona»-Semester im Frühjahr 2020 nicht. Dieses Votum ist bei der Einordnung der Wünsche nach mehr digitalem Unterricht zu berücksichtigen.

Vermisst wurden insbesondere die *sozialen Aspekte*, auch in Zusammenhang mit dem Wunsch nach *Feedback* zum eigenen Lernfortschritt resp. zum eigenen Unterrichten (vgl. Kap. 3.1.4 und 3.2.6), sowie die *Atmosphäre* der Lern- und Lehrumgebung auf dem Campus und Aspekte, welche das Studium *strukturieren*. Letzteres verweist auf die grosse Herausforderung der Studierenden, das im Grunde vollumfängliche Selbststudium ohne physische Präsenz auf dem Campus mittels Selbststeuerung und -disziplin zu meistern und nicht die *Motivation* zu verlieren. Umso wichtiger für die Studierenden waren Planungssicherheit und gut strukturierte Unterrichtsmaterialien, welche nicht immer gegeben waren (vgl. Kap. 3.1.3 und 3.2.5).

Was sowohl von den Studierenden als auch den Dozierenden am physischen Präsenzunterricht nicht vermisst wurde, waren die Nachteile des *Pendelns* und das geringere Mass an *Flexibilität*. Zudem zeigen die Antworten, dass sowohl die physisch vorhandene Infrastruktur, z.B. die Qualität und Ausstattung der Lehrräume, als auch die Präsenzlehre von einigen Befragten durchaus kritisch gesehen werden. Der Aspekt der *geringeren Flexibilität* des Präsenzunterrichts verweist auf zahlreiche andere Ergebnisse der Umfrage. Zum einen scheint sie im Widerspruch zum Bedürfnis nach mehr *Struktur* (s.o.) zu stehen, zum anderen korrespondiert sie mit dem Befund der Studierenden, das *eigene Lerntempo flexibel gestalten zu können* (vgl. Kap. 3.3.4) und den im Folgenden noch einmal zusammengefassten Wünschen *nach mehr digitalem Unterricht*.

Eine Mehrheit der Studierenden und der Dozierenden wünschte sich auch *zukünftig mehr digitalen Unterricht*, ein Drittel hingegen nicht. Insbesondere bei den Dozierenden zeichnete sich hier kein eindeutiger Trend ab. Ebenso unterschiedlich fielen die Antworten bei der Frage aus, wofür sie digitale Angebote und Werkzeuge künftig weiter einsetzen möchten. Ein Grossteil der Dozierenden möchte auch in Zukunft *digitale Sprechstunden* anbieten. Eine Mehrheit der Studierende und Dozierenden hält zudem den Einsatz digitaler Werkzeuge und Angebote *als eigenständige Elemente* für sinnvoll, die Dozierende nannten in der offenen Frage vor allem *interaktive Elemente* und allgemein solche, die einen *Mehrwert gegenüber dem Präsenzunterricht* haben.

Der Aussage, digitale Angebote und Werkzeuge für *die Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen und Prüfungen* zu nutzen, stimmten deutlich mehr Studierende als Dozierende zu. Das relativ eindeutige Votum der Studierenden verweist direkt auf die *Aufzeichnungen*, die bei der offenen Frage, *welche digitalen Angebote beibehalten werden sollen*, mit Abstand am häufigsten von den Studierenden genannt wurden. Die Studierenden begründeten diesen Wunsch fast immer mit dem Vorteil, sich Inhalte einer Vorlesung o.ä. individuell, das heisst zu einem frei gewählten Zeitpunkt und im eigenen Lerntempo (s.o.) anschauen zu können. Für einen Teil der Studierenden sollen die Aufzeichnungen ein Ersatz für die physische Präsenz sein, für einen anderen Teil sind sie explizit als zusätzliches Material zum physischen Präsenzunterricht gedacht, manche Studierende nannten beide Varianten. Für beide Nutzungsformen sprechen jeweils auch andere Ergebnisse der Umfrage. Die Nachteile des *Pendelns* (s.o.) korrespondieren mit dem Wunsch nach einer digitalen Teilnahme am Unterricht, auch wurde der Wunsch nach mehr *digitalem Unterricht* mit der gelegentlichen Unvereinbarkeit von physischer Präsenz und Erwerbstätigkeit, familiären Verpflichtungen oder Krankheit (Stichwort Barrierefreiheit) begründet. Andererseits zeigen das starke Votum der Studierenden für den Präsenzunterricht allgemein (s.o.) sowie der Wunsch nach *Austausch* und *sozialer Interaktion*, dass es nicht im Interesse der Studierendenschaft ist, dass der physische Präsenzunterricht

insgesamt durch digitale Aufzeichnungen allmählich ersetzt wird, sondern dass sie sich digitale Elemente zur Stärkung des selbstgesteuerten Lernens und Flexibilisierung des Studiums wünschen.

4. Anhang

Inhalt: Gesamtuniversitäre Umfrage zu den Erfahrungen im «digitalen Frühjahrssemester 2020»

1. Tabellenband Studierende (deskriptive Statistiken der geschlossenen Fragen)	2
2. Tabellenband Dozierende (deskriptive Statistiken der geschlossenen Fragen)	29
3. Kategorienglossar Studierende (Kategorien der offenen Fragen).....	51
4. Kategorienglossar Dozierende (Kategorien der offenen Fragen).....	56
5. Fragebogen Studierende (Screenshot).....	61
6. Fragebogen Dozierende (Screenshot).....	69

1. Tabellenband Studierende (deskriptive Statistiken der geschlossenen Fragen)

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1.1:	Grundgesamtheit, Teilnahme und Rücklaufquote (Anzahl)	3
Tabelle 1.2:	Einsatz - Digitale Unterrichtsformen und Elemente (Prozent).....	4
Tabelle 1.3:	Hilfreich - Digitale Unterrichtsformen und Elemente (Prozent)	7
Tabelle 1.4:	Einsatz - Lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungsnachweise (Prozent)	10
Tabelle 1.5:	Geeignet - Lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungsnachweise (Prozent).....	13
Tabelle 1.6:	Einsatz - Prüfungen/Examen (Prozent).....	16
Tabelle 1.7:	Umstellung auf Prüfungen/Examen (Prozent)	18
Tabelle 1.8:	Erfahrungen mit dem digitalen Lernen (Prozent)	18
Tabelle 1.9:	Umfang belegte Lehrveranstaltungen (Prozent)	21
Tabelle 1.10:	Umfang Arbeitsaufwand (Prozent)	21
Tabelle 1.11:	Subjektiver Lernerfolg (Prozent).....	22
Tabelle 1.12:	Lernumgebung zu Hause (Prozent).....	23
Tabelle 1.13:	Wunsch Präsenzunterricht (Prozent).....	23
Tabelle 1.14:	Wunsch digitaler Unterricht (Prozent)	23
Tabelle 1.15:	Wichtigkeit digitaler Angebote und Werkzeuge (Prozent).....	24
Tabelle 1.16:	Wunsch Lernorte (Prozent)	25
Tabelle 1.17:	Einsatz (Frage 2.1) und Hilfreich (Frage 2.2) digitale Unterrichtsformen und Elemente - Rangkorrelation nach Spearman	27
Tabelle 1.18:	Einsatz (Frage 3.1) und Geeignet (Frage 3.2) digitale Unterrichtsformen und Elemente - Rangkorrelation nach Spearman.....	27
Tabelle 1.19:	Lernumgebung zu Hause (Frage 5.4) und Wunsch Lernorte (Frage 6.4) - Rangkorrelation nach Spearman.....	28

Tabelle 1.1: Grundgesamtheit, Teilnahme und Rücklaufquote (Anzahl)

	Theol. Fak.			JUS			Med. Fak.			Phil.-Hist.-Fak.			Phil.-Nat.-Fak.			WWZ			Fak. f. Psychologie			Interfak/IBW			Gesamt		
	angeschrieben	teilgenommen	Rücklaufquote	angeschrieben	teilgenommen	Rücklaufquote	angeschrieben	teilgenommen	Rücklaufquote	angeschrieben	teilgenommen	Rücklaufquote	angeschrieben	teilgenommen	Rücklaufquote	angeschrieben	teilgenommen	Rücklaufquote	angeschrieben	teilgenommen	Rücklaufquote	angeschrieben	teilgenommen	Rücklaufquote	angeschrieben	teilgenommen	Rücklaufquote
Bachelor	51	11	22%	582	248	43%	946	283	30%	1587	437	28%	1175	517	44%	616	186	30%	549	204	37%				5505	1886	34%
Master	37	14	38%	337	124	37%	949	204	21%	763	198	26%	619	176	28%	389	101	26%	318	82	26%	378	96	25%	3790	995	26%
Gesamt	88	25	28%	919	372	40%	1895	487	26%	2350	635	27%	1794	693	39%	1005	287	29%	867	286	33%	378	96	25%	9295	2881	31%

Tabelle 1.2: Einsatz - Digitale Unterrichtsformen und Elemente (Prozent)

		Theol. Fak.			Jur. Fak			Med. Fak.			Phil.-Hist. Fak.			Phil.-Nat. Fak.			Wirtsch. Fak.			Fak. Psych.			Interakt/W		Gesamt		
		Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges
Einsatz: Lektüre und Skripte zum Selbststudium	oft	64	40	52	34	49	39	37	56	45	50	54	51	41	52	44	44	46	45	43	60	48	61	61	42	54	46
	gelegentlich	18	40	29	27	21	25	35	24	30	27	26	26	29	25	28	34	24	30	23	27	24	20	20	29	24	27
	selten	9	10	10	23	21	22	23	17	20	16	8	14	23	14	21	18	20	19	23	11	20	11	11	21	14	19
	nie	9	10	10	17	10	14	5	4	4	7	12	9	7	9	7	4	9	6	11	1	8	8	8	8	8	8
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	11	10	21	241	121	362	281	200	481	426	186	612	506	160	666	179	99	278	201	81	282	93	93	1845	950	2795
	Mittelwert	3.4	3.1	3.2	2.8	3.1	2.9	3.1	3.3	3.2	3.2	3.2	3.2	3.0	3.2	3.1	3.2	3.1	3.1	3.0	3.5	3.1	3.4	3.4	3.1	3.2	3.1
	<i>Standardabweichung</i>	<i>1.03</i>	<i>0.99</i>	<i>1.00</i>	<i>1.09</i>	<i>1.05</i>	<i>1.08</i>	<i>0.89</i>	<i>0.89</i>	<i>0.90</i>	<i>0.96</i>	<i>1.04</i>	<i>0.98</i>	<i>0.95</i>	<i>0.99</i>	<i>0.96</i>	<i>0.88</i>	<i>1.02</i>	<i>0.93</i>	<i>1.05</i>	<i>0.74</i>	<i>1.00</i>	<i>0.95</i>	<i>0.95</i>	<i>0.98</i>	<i>0.97</i>	<i>0.98</i>
	Frage nicht beantwortet (n)	0	4	4	7	3	10	2	4	6	11	12	23	11	16	27	7	2	9	3	1	4	3	3	41	45	86
Einsatz: vertonte Präsentationsfolien	oft	9	22	15	78	50	68	54	39	48	39	39	39	56	33	51	40	39	40	53	46	51	44	44	53	40	48
	gelegentlich	0	11	5	17	30	21	37	24	32	36	27	33	24	32	26	34	43	37	23	33	25	35	35	28	31	29
	selten	9	33	20	5	9	7	7	17	11	16	10	14	13	12	13	22	9	17	14	14	14	10	10	13	12	12
	nie	82	33	60	0	11	4	2	21	10	10	24	14	7	22	11	4	8	5	11	8	10	11	11	7	17	10
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	11	9	20	246	122	368	281	199	480	428	186	614	512	161	673	184	97	281	200	80	280	93	93	1862	947	2809
	Mittelwert	1.4	2.2	1.8	3.7	3.2	3.5	3.4	2.8	3.2	3.0	2.8	3.0	3.3	2.8	3.2	3.1	3.1	3.1	3.2	3.2	3.2	3.1	3.1	3.3	2.9	3.2
	<i>Standardabweichung</i>	<i>0.92</i>	<i>1.20</i>	<i>1.12</i>	<i>0.58</i>	<i>0.99</i>	<i>0.78</i>	<i>0.70</i>	<i>1.16</i>	<i>0.97</i>	<i>0.97</i>	<i>1.20</i>	<i>1.05</i>	<i>0.95</i>	<i>1.14</i>	<i>1.02</i>	<i>0.87</i>	<i>0.90</i>	<i>0.88</i>	<i>1.04</i>	<i>0.94</i>	<i>1.01</i>	<i>0.98</i>	<i>0.98</i>	<i>0.92</i>	<i>1.10</i>	<i>0.99</i>
	Frage nicht beantwortet (n)	0	5	5	2	2	4	2	5	7	9	12	21	5	15	20	2	4	6	4	2	6	3	3	24	48	72
Einsatz: Audio-Dateien	oft	27	50	38	34	33	34	19	16	18	20	22	20	22	8	19	48	41	45	25	16	23	15	15	26	21	24
	gelegentlich	18	30	24	34	28	32	29	16	24	27	15	24	25	15	23	28	29	29	20	18	19	29	29	27	20	25
	selten	36	20	29	19	17	18	28	25	27	18	16	18	19	22	20	19	14	17	14	18	15	22	22	20	20	20
	nie	18	0	10	13	23	16	24	43	32	35	47	39	34	54	39	5	15	9	41	48	43	34	34	28	39	32
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	11	10	21	241	120	361	279	192	471	419	181	600	504	155	659	185	99	284	197	77	274	91	91	1836	925	2761
	Mittelwert	2.5	3.3	2.9	2.9	2.7	2.8	2.4	2.0	2.3	2.3	2.1	2.3	2.3	1.8	2.2	3.2	3.0	3.1	2.3	2.0	2.2	2.3	2.3	2.5	2.2	2.4
	<i>Standardabweichung</i>	<i>1.13</i>	<i>0.82</i>	<i>1.04</i>	<i>1.03</i>	<i>1.15</i>	<i>1.07</i>	<i>1.05</i>	<i>1.11</i>	<i>1.09</i>	<i>1.15</i>	<i>1.22</i>	<i>1.17</i>	<i>1.16</i>	<i>1.00</i>	<i>1.15</i>	<i>0.92</i>	<i>1.08</i>	<i>0.99</i>	<i>1.24</i>	<i>1.14</i>	<i>1.22</i>	<i>1.09</i>	<i>1.09</i>	<i>1.15</i>	<i>1.18</i>	<i>1.16</i>
	Frage nicht beantwortet (n)	0	4	4	7	4	11	4	12	16	18	17	35	13	21	34	1	2	3	7	5	12	5	5	50	70	120
Einsatz: von den Dozierenden vorproduzierte Screencasts / Lernvideos	oft	0	14	6	4	7	5	19	11	16	8	7	8	33	20	30	54	33	46	31	26	29	15	15	23	15	20
	gelegentlich	0	0	0	5	12	7	29	14	22	15	13	14	27	16	24	19	32	24	26	28	26	16	16	20	17	19
	selten	9	14	11	7	9	7	23	24	23	16	10	14	17	12	16	15	7	12	13	14	13	22	22	16	14	15
	nie	91	71	83	85	73	81	29	52	39	61	70	64	23	52	30	12	28	18	31	33	31	46	46	41	53	45
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	11	7	18	241	117	358	275	197	472	414	183	597	502	157	659	177	97	274	192	80	272	91	91	1812	929	2741
	Mittelwert	1.1	1.6	1.3	1.3	1.5	1.4	2.4	1.8	2.2	1.7	1.6	1.7	2.7	2.0	2.5	3.1	2.7	3.0	2.6	2.5	2.5	2.0	2.0	2.3	1.9	2.1

		Theol. Fak.			Jur. Fak			Med. Fak.			Phil.-Hist. Fak.			Phil.-Nat. Fak.			Wirtsch. Fak.			Fak. Psych.			Interak/IB W		Gesamt			
		Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	
<i>Standardabweichung</i>		0.30	1.13	0.75	0.74	0.95	0.82	1.10	1.03	1.10	1.00	0.96	0.99	1.15	1.22	1.20	1.08	1.20	1.14	1.22	1.20	1.21	1.12	1.12	1.21	1.14	1.20	
Frage nicht beantwortet (n)		0	7	7	7	7	14	8	7	15	23	15	38	15	19	34	9	4	13	12	2	14	5	5	74	66	140	
Einsatz: Aufzeichnungen der Lehrveranstaltung (Vorlesung, Seminar etc.)	oft	18	50	33	9	19	12	39	21	32	15	14	15	34	18	30	54	32	46	58	40	53	23	23	32	22	28	
	gelegentlich	9	40	24	15	32	20	30	22	27	22	16	20	21	14	20	20	24	21	22	37	26	26	26	22	23	22	
	selten	0	10	5	17	15	17	16	26	20	19	16	18	22	12	20	12	13	13	9	12	9	22	22	17	17	17	
	nie	73	0	38	59	34	51	14	32	22	44	54	47	23	56	31	14	31	20	12	12	12	30	30	29	38	32	
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	11	10	21	235	117	352	280	198	478	421	185	606	493	153	646	177	97	274	199	78	277	93	93	1816	931	2747	
	Mittelwert	1.7	3.4	2.5	1.7	2.4	1.9	2.9	2.3	2.7	2.1	1.9	2.0	2.7	1.9	2.5	3.1	2.6	2.9	3.3	3.1	3.2	2.4	2.4	2.6	2.3	2.5	
	<i>Standardabweichung</i>	1.27	0.70	1.33	1.01	1.14	1.09	1.06	1.13	1.13	1.13	1.11	1.13	1.17	1.19	1.21	1.10	1.23	1.18	1.04	0.99	1.03	1.14	1.14	1.21	1.19	1.21	
	Frage nicht beantwortet (n)	0	4	4	13	7	20	3	6	9	16	13	29	24	23	47	9	4	13	5	4	9	3	3	70	64	134	
	Einsatz: Live- Vorlesung via Videokonferenz (z.B. Zoom)	oft	36	56	45	25	56	35	73	39	59	43	44	44	47	66	51	39	49	43	52	54	53	69	69	47	52	49
gelegentlich		9	33	20	28	30	29	22	20	21	18	10	16	32	21	30	30	35	32	30	23	28	21	21	26	22	25	
selten		0	0	0	26	7	20	5	36	18	11	4	9	16	7	14	23	8	18	14	10	13	5	5	15	13	14	
nie		55	11	35	20	7	16	0	4	2	28	41	32	5	5	5	8	7	8	5	14	7	4	4	12	13	12	
Gesamt		100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl ohne fehlende Werte (n)		11	9	20	243	122	365	279	198	477	416	181	597	510	164	674	181	99	280	199	80	279	94	94	1839	947	2786	
Mittelwert		2.3	3.3	2.8	2.6	3.3	2.8	3.7	2.9	3.4	2.8	2.6	2.7	3.2	3.5	3.3	3.0	3.3	3.1	3.3	3.2	3.3	3.6	3.6	3.1	3.1	3.1	
<i>Standardabweichung</i>		1.49	1.00	1.37	1.07	0.90	1.08	0.58	0.96	0.84	1.26	1.40	1.31	0.89	0.85	0.89	0.98	0.89	0.95	0.87	1.08	0.94	0.78	0.78	1.04	1.07	1.05	
Frage nicht beantwortet (n)		0	5	5	5	2	7	4	6	10	21	17	38	7	12	19	5	2	7	5	2	7	2	2	47	48	95	
Einsatz: Live-Seminar mit Plenumsdiskussionen und/oder Referaten via Videokonferenz (z.B. Zoom)		oft	91	55	73	16	13	15	10	27	17	64	75	68	12	43	19	7	23	13	15	63	30	59	59	25	44	32
	gelegentlich	0	45	23	13	18	15	21	14	18	19	14	17	20	25	21	19	26	22	15	23	17	31	31	18	20	19	
	selten	0	0	0	11	12	11	39	20	31	6	3	5	24	13	21	25	22	24	24	6	18	4	4	20	12	17	
	nie	9	0	5	60	57	59	29	39	33	11	7	10	45	18	38	48	29	41	46	9	34	5	5	36	24	32	
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	11	11	22	215	110	325	270	196	466	419	188	607	475	158	633	165	96	261	176	80	256	93	93	1731	932	2663	
	Mittelwert	3.7	3.5	3.6	1.9	1.9	1.9	2.1	2.3	2.2	3.4	3.6	3.4	2.0	2.9	2.2	1.8	2.4	2.1	2.0	3.4	2.4	3.4	3.4	2.3	2.8	2.5	
	<i>Standardabweichung</i>	0.90	0.52	0.73	1.17	1.12	1.15	0.95	1.24	1.08	1.01	0.87	0.97	1.05	1.14	1.15	0.96	1.14	1.07	1.11	0.95	1.24	0.81	0.81	1.20	1.22	1.23	
	Frage nicht beantwortet (n)	0	3	3	33	14	47	13	8	21	18	10	28	42	18	60	21	5	26	28	2	30	3	3	155	63	218	
	Einsatz: Sprechstunde via Videokonferenz	oft	9	18	14	6	1	5	1	8	4	16	24	18	13	22	15	8	3	6	6	22	11	12	12	10	14	11
gelegentlich		36	27	32	8	7	8	8	16	11	35	28	33	21	23	21	16	21	18	12	24	15	30	30	19	21	20	
selten		9	27	18	19	17	18	30	26	28	23	18	21	27	22	26	29	27	29	22	18	21	21	21	25	21	24	
nie		45	27	36	67	75	69	60	51	56	26	30	27	39	33	38	46	48	47	60	36	53	37	37	46	43	45	
Gesamt		100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl ohne fehlende Werte (n)		11	11	22	219	107	326	273	190	463	400	178	578	483	148	631	160	89	249	179	76	255	81	81	1725	880	2605	

	Theol. Fak.			Jur. Fak			Med. Fak.			Phil.-Hist. Fak.			Phil.-Nat. Fak.			Wirtsch. Fak.			Fak. Psych.			Interakt/IB W		Gesamt				
	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	
Mittelwert	2.1	2.4	2.2	1.5	1.3	1.5	1.5	1.8	1.6	2.4	2.5	2.4	2.1	2.3	2.1	1.9	1.8	1.8	1.6	2.3	1.8	2.2	2.2	1.9	2.1	2.0		
<i>Standardabweichung</i>	1.14	1.12	1.11	0.89	0.66	0.83	0.71	0.97	0.84	1.04	1.16	1.08	1.06	1.16	1.09	0.97	0.89	0.94	0.90	1.18	1.04	1.07	1.07	1.02	1.10	1.05		
Frage nicht beantwortet (n)	0	3	3	29	17	46	10	14	24	37	20	57	34	28	62	26	12	38	25	6	31	15	15	161	115	276		
Einsatz: Gruppendiskussionen in Live- Lehrveranstaltungen (z.B. in	oft	0	33	17	12	3	9	2	11	6	34	45	38	6	34	13	3	10	5	6	37	15	22	22	12	24	17	
	gelegentlich	64	33	48	16	11	15	15	18	16	32	23	29	13	15	13	10	20	14	29	32	30	48	48	20	22	21	
	selten	0	8	4	13	13	13	37	16	29	17	10	14	21	20	21	20	19	20	34	10	27	17	17	23	15	20	
	nie	36	25	30	58	73	63	46	54	49	17	22	19	60	31	53	66	51	61	31	21	28	13	13	45	38	43	
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	11	12	23	226	117	343	277	195	472	422	188	610	480	158	638	166	93	259	195	81	276	93	93	1777	937	2714	
	Mittelwert	2.3	2.8	2.5	1.8	1.5	1.7	1.7	1.9	1.8	2.8	2.9	2.9	1.6	2.5	1.9	1.5	1.9	1.6	2.1	2.9	2.3	2.8	2.8	2.0	2.3	2.1	
	<i>Standardabweichung</i>	1.01	1.22	1.12	1.10	0.83	1.03	0.78	1.08	0.92	1.08	1.20	1.12	0.92	1.25	1.07	0.80	1.05	0.91	0.91	1.14	1.04	0.93	0.93	1.07	1.21	1.13	
	Frage nicht beantwortet (n)	0	2	2	22	7	29	6	9	15	15	10	25	37	18	55	20	8	28	9	1	10	3	3	109	58	167	
	Einsatz: schriftliche Diskussio n auf der Lernplattform (ADAM)	oft	0	0	0	13	1	9	0	1	0	13	15	14	5	3	4	5	4	5	13	16	14	9	9	8	7	7
gelegentlich		9	10	10	38	4	27	1	6	3	30	26	29	19	7	16	14	18	15	21	20	21	29	29	21	15	19	
selten		18	40	29	32	12	26	6	12	8	35	26	32	31	19	28	44	26	38	27	25	27	40	40	29	22	27	
nie		73	50	62	18	83	39	93	82	88	22	32	25	45	71	51	37	53	42	39	39	39	23	23	42	57	47	
Gesamt		100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl ohne fehlende Werte (n)		11	10	21	240	116	356	272	190	462	423	189	612	502	151	653	178	97	275	191	80	271	93	93	1817	926	2743	
Mittelwert		1.4	1.6	1.5	2.5	1.2	2.1	1.1	1.3	1.2	2.3	2.2	2.3	1.8	1.4	1.7	1.9	1.7	1.8	2.1	2.1	2.1	2.2	2.2	1.9	1.7	1.9	
<i>Standardabweichung</i>		0.67	0.70	0.68	0.93	0.57	1.01	0.37	0.59	0.48	0.96	1.07	1.00	0.89	0.76	0.88	0.83	0.90	0.86	1.06	1.11	1.07	0.90	0.90	0.97	0.95	0.97	
Frage nicht beantwortet (n)		0	4	4	8	8	16	11	14	25	14	9	23	15	25	40	8	4	12	13	2	15	3	3	69	69	138	
Einsatz: Online-Kurse und/oder MOOCs (Massive Open Online Courses) der Universität Basel oder anderer Hochschulen		oft	0	14	6	1	0	1	0	0	0	1	1	1	1	4	2	1	3	2	2	1	2	0	0	1	1	1
	gelegentlich	0	0	0	2	0	1	2	1	1	2	3	2	2	3	2	3	2	3	2	3	2	3	3	2	2	2	
	selten	0	0	0	2	1	2	8	4	6	4	4	4	3	8	4	8	2	6	7	5	7	4	4	5	4	4	
	nie	100	86	94	95	99	97	91	95	93	94	92	93	95	84	92	88	92	90	89	91	89	93	93	93	92	93	
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	11	7	18	206	113	319	266	190	456	381	171	552	468	148	616	152	93	245	178	74	252	76	76	1662	872	2534	
	Mittelwert	1.0	1.4	1.2	1.1	1.0	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.3	1.1	1.2	1.2	1.2	1.2	1.1	1.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
	<i>Standardabweichung</i>	0.00	1.13	0.71	0.42	0.09	0.35	0.35	0.28	0.33	0.38	0.49	0.42	0.41	0.72	0.51	0.49	0.61	0.54	0.56	0.52	0.55	0.37	0.37	0.42	0.49	0.45	
	Frage nicht beantwortet (n)	0	7	7	42	11	53	17	14	31	56	27	83	49	28	77	34	8	42	26	8	34	20	20	224	123	347	

Fragebogen Studierende - Frage 2.1: Welche digitalen Unterrichtsformen und Elemente wurden in den von Ihnen belegten Lehrveranstaltungen im 'digitalen Frühjahrssemester 2020' eingesetzt? (Antwortskala von 1='nie' bis 4='oft'; zusätzlich: 'keine Angabe')

Tabelle 1.3: Hilfreich - Digitale Unterrichtsformen und Elemente (Prozent)

		Theol. Fak.			Jur. Fak.			Med. Fak.			Phil.-Hist. Fak.			Phil.-Nat. Fak.			Wirtsch. Fak.			Fak. Psych.			Interfak./IBW		Gesamt			
		Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	
Hilfreich: Lektüre und Skripte zum Selbststudium	sehr hilfreich	60	50	55	29	33	30	27	33	29	30	39	33	35	41	36	30	24	28	45	44	45	42	42	32	37	34	
	etwas hilfreich	40	40	40	43	54	47	47	48	47	47	46	47	39	38	39	45	50	47	39	45	41	43	43	43	46	44	
	eher nicht hilfreich	0	10	5	19	6	14	22	15	19	16	10	14	19	14	18	20	18	20	13	10	12	15	15	18	13	16	
	nicht hilfreich	0	0	0	9	6	8	5	4	4	8	5	7	7	6	7	5	8	6	2	1	2	0	0	6	4	6	
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	10	10	20	192	108	300	263	193	456	385	163	548	478	147	625	176	92	268	171	78	249	86	86	1675	877	2552	
	Mittelwert	3.6	3.4	3.5	2.9	3.1	3.0	3.0	3.1	3.0	3.0	3.2	3.1	3.0	3.1	3.0	3.0	2.9	3.0	3.3	3.3	3.3	3.3	3.3	3.0	3.1	3.1	
	<i>Standardabweichung</i>	<i>0.52</i>	<i>0.70</i>	<i>0.61</i>	<i>0.92</i>	<i>0.80</i>	<i>0.88</i>	<i>0.82</i>	<i>0.79</i>	<i>0.81</i>	<i>0.87</i>	<i>0.81</i>	<i>0.86</i>	<i>0.91</i>	<i>0.89</i>	<i>0.91</i>	<i>0.83</i>	<i>0.85</i>	<i>0.84</i>	<i>0.78</i>	<i>0.71</i>	<i>0.76</i>	<i>0.71</i>	<i>0.71</i>	<i>0.87</i>	<i>0.81</i>	<i>0.85</i>	
	Frage nicht beantwortet (n)	1	4	5	56	16	72	20	11	31	52	35	87	39	29	68	10	9	19	33	4	37	10	10	211	118	329	
Hilfreich: vertonte Präsentationsfolien	sehr hilfreich	50	50	50	61	65	62	51	58	54	52	51	52	51	56	52	44	50	46	57	51	56	67	67	52	57	54	
	etwas hilfreich	50	38	40	28	21	26	36	32	35	32	36	33	32	32	32	35	31	33	35	36	35	27	27	33	31	32	
	eher nicht hilfreich	0	13	10	8	8	8	10	6	8	12	11	12	14	5	12	17	16	17	5	9	6	5	5	12	8	11	
	nicht hilfreich	0	0	0	4	6	4	3	4	3	4	2	4	3	7	4	4	3	4	3	3	3	1	1	3	4	4	
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	2	8	10	245	111	356	278	159	437	389	140	529	475	130	605	176	90	266	181	74	255	81	81	1746	793	2539	
	Mittelwert	3.5	3.4	3.4	3.5	3.4	3.5	3.4	3.4	3.4	3.3	3.4	3.3	3.3	3.4	3.3	3.2	3.3	3.2	3.5	3.4	3.4	3.6	3.6	3.3	3.4	3.4	
	<i>Standardabweichung</i>	<i>0.71</i>	<i>0.74</i>	<i>0.70</i>	<i>0.79</i>	<i>0.89</i>	<i>0.82</i>	<i>0.78</i>	<i>0.79</i>	<i>0.78</i>	<i>0.84</i>	<i>0.76</i>	<i>0.82</i>	<i>0.83</i>	<i>0.87</i>	<i>0.84</i>	<i>0.86</i>	<i>0.85</i>	<i>0.86</i>	<i>0.72</i>	<i>0.77</i>	<i>0.73</i>	<i>0.65</i>	<i>0.65</i>	<i>0.81</i>	<i>0.81</i>	<i>0.81</i>	
	Frage nicht beantwortet (n)	9	6	15	3	13	16	5	45	50	48	58	106	42	46	88	10	11	21	23	8	31	15	15	140	202	342	
Hilfreich: Audio-Dateien	sehr hilfreich	78	45	60	46	58	50	35	41	37	37	42	38	34	38	34	36	46	39	45	29	41	42	42	38	43	40	
	etwas hilfreich	11	36	25	37	24	33	44	39	42	38	40	39	36	39	36	34	25	31	38	43	39	45	45	37	35	37	
	eher nicht hilfreich	11	18	15	13	15	13	14	14	14	17	10	15	21	11	19	22	20	22	13	12	12	13	13	17	14	16	
	nicht hilfreich	0	0	0	4	3	4	7	6	7	8	8	8	10	11	10	8	8	8	5	17	8	0	0	7	7	7	
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	9	11	20	208	92	300	220	111	331	281	98	379	339	71	410	178	83	261	120	42	162	53	53	1355	561	1916	
	Mittelwert	3.7	3.3	3.5	3.3	3.4	3.3	3.1	3.1	3.1	3.0	3.2	3.1	2.9	3.0	3.0	3.0	3.1	3.0	3.2	2.8	3.1	3.3	3.3	3.1	3.1	3.1	
	<i>Standardabweichung</i>	<i>0.71</i>	<i>0.79</i>	<i>0.76</i>	<i>0.84</i>	<i>0.86</i>	<i>0.84</i>	<i>0.87</i>	<i>0.89</i>	<i>0.88</i>	<i>0.93</i>	<i>0.91</i>	<i>0.93</i>	<i>0.97</i>	<i>0.98</i>	<i>0.97</i>	<i>0.95</i>	<i>1.00</i>	<i>0.97</i>	<i>0.85</i>	<i>1.03</i>	<i>0.92</i>	<i>0.69</i>	<i>0.69</i>	<i>0.92</i>	<i>0.92</i>	<i>0.92</i>	
	Frage nicht beantwortet (n)	2	3	5	40	32	72	63	93	156	156	100	256	178	105	283	8	18	26	84	40	124	43	43	531	434	965	
Hilfreich: von den Dozierenden vorproduzierte Screencasts / Lernvideos	sehr hilfreich	0	100	50	41	50	45	66	52	61	52	29	46	67	64	67	75	65	72	63	68	65	54	54	64	55	62	
	etwas hilfreich	100	0	50	27	31	29	27	34	29	35	48	38	23	23	23	20	28	22	33	26	31	44	44	27	33	28	
	eher nicht hilfreich	0	0	0	7	14	10	5	7	6	8	12	9	7	5	7	3	3	3	2	2	2	2	2	6	6	6	
	nicht hilfreich	0	0	0	24	6	16	2	7	4	5	10	6	3	8	4	3	4	3	2	4	3	0	0	4	6	4	
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	1	1	2	41	36	77	183	97	280	169	58	227	380	75	455	157	72	229	132	57	189	48	48	1063	444	1507	

	Theol. Fak.			Jur. Fak			Med. Fak.			Phil.-Hist. Fak.			Phil.-Nat. Fak.			Wirtsch. Fak.			Fak. Psych.			Interfak./IBW		Gesamt				
	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	
Mittelwert	3.0	4.0	3.5	2.9	3.3	3.0	3.6	3.3	3.5	3.3	3.0	3.2	3.5	3.4	3.5	3.7	3.5	3.6	3.6	3.6	3.6	3.5	3.5	3.5	3.4	3.5		
<i>Standardabweichung</i>			0.71	1.22	0.91	1.09	0.69	0.89	0.78	0.82	0.92	0.86	0.74	0.92	0.77	0.65	0.75	0.69	0.64	0.70	0.66	0.55	0.55	0.76	0.84	0.79		
Frage nicht beantwortet (n)	10	13	23	207	88	295	100	107	207	268	140	408	137	101	238	29	29	58	72	25	97	48	48	823	551	1374		
Hilfreich: Aufzeichnungen der Lehrveranstaltung (Vorlesung, Seminar etc.)	sehr hilfreich	33	56	50	46	71	57	76	60	70	56	48	54	61	60	60	65	71	67	73	76	73	69	69	64	64	64	
	etwas hilfreich	67	33	42	33	24	29	20	29	23	31	32	31	29	25	28	23	22	23	24	20	23	29	29	27	26	27	
	eher nicht hilfreich	0	11	8	10	3	7	1	6	3	8	13	9	9	9	9	9	3	7	2	3	2	1	1	6	6	6	
	nicht hilfreich	0	0	0	11	3	7	3	4	3	5	7	5	2	6	3	4	4	4	1	1	1	0	0	3	4	4	
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	3	9	12	100	80	180	245	139	384	234	85	319	390	77	467	164	69	233	175	70	245	68	68	1311	597	1908	
	Mittelwert	3.3	3.4	3.4	3.1	3.6	3.4	3.7	3.5	3.6	3.4	3.2	3.3	3.5	3.4	3.5	3.5	3.6	3.5	3.7	3.7	3.7	3.7	3.7	3.5	3.5	3.5	
	<i>Standardabweichung</i>	0.58	0.73	0.67	1.00	0.66	0.90	0.64	0.80	0.71	0.82	0.93	0.85	0.73	0.90	0.76	0.80	0.75	0.79	0.58	0.60	0.58	0.50	0.50	0.76	0.77	0.76	
	Frage nicht beantwortet (n)	8	5	13	148	44	192	38	65	103	203	113	316	127	99	226	22	32	54	29	12	41	28	28	575	398	973	
	Hilfreich: Live- Vorlesung via Videokonferenz (z.B. Zoom)	sehr hilfreich	83	70	75	40	47	43	63	50	58	53	62	56	40	64	46	31	42	35	55	45	53	44	44	48	52	49
etwas hilfreich		0	20	13	39	35	38	31	35	33	31	29	31	37	27	35	35	38	36	34	40	35	41	41	34	34	34	
eher nicht hilfreich		17	10	13	13	11	12	5	10	7	11	8	11	15	7	13	24	16	21	10	12	10	14	14	13	10	12	
nicht hilfreich		0	0	0	7	7	7	1	4	2	4	2	3	7	3	6	10	4	8	2	3	2	1	1	5	4	5	
Gesamt		100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl ohne fehlende Werte (n)		6	10	16	190	113	303	271	181	452	305	104	409	476	150	626	156	90	246	188	67	255	88	88	1592	803	2395	
Mittelwert		3.7	3.6	3.6	3.1	3.2	3.2	3.6	3.3	3.5	3.3	3.5	3.4	3.1	3.5	3.2	2.9	3.2	3.0	3.4	3.3	3.4	3.3	3.3	3.2	3.3	3.3	
<i>Standardabweichung</i>		0.82	0.70	0.72	0.90	0.90	0.90	0.65	0.83	0.73	0.82	0.72	0.80	0.91	0.74	0.89	0.98	0.86	0.94	0.73	0.79	0.75	0.74	0.74	0.87	0.81	0.85	
Frage nicht beantwortet (n)		5	4	9	58	11	69	12	23	35	132	94	226	41	26	67	30	11	41	16	15	31	8	8	294	192	486	
Hilfreich: Live-Seminar mit Plenumsdiskussionen und/oder Referaten via Videokonferenz (z.B. Zoom)		sehr hilfreich	60	73	67	40	43	41	31	39	34	46	46	46	26	51	35	18	39	28	40	49	44	48	48	36	46	40
	etwas hilfreich	10	27	19	36	32	35	38	40	39	39	41	39	39	29	36	36	38	37	37	33	35	34	34	38	36	37	
	eher nicht hilfreich	30	0	14	10	11	10	21	13	18	12	10	11	26	14	22	30	17	24	18	19	18	14	14	18	13	16	
	nicht hilfreich	0	0	0	14	14	14	10	8	9	3	4	3	9	6	8	16	6	12	5	0	3	5	5	8	5	7	
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	10	11	21	94	37	131	150	114	264	378	171	549	231	118	349	74	64	138	87	70	157	86	86	1024	671	1695	
	Mittelwert	3.3	3.7	3.5	3.0	3.1	3.0	2.9	3.1	3.0	3.3	3.3	3.3	2.8	3.2	3.0	2.6	3.1	2.8	3.1	3.3	3.2	3.2	3.2	3.0	3.2	3.1	
	<i>Standardabweichung</i>	0.95	0.47	0.75	1.03	1.05	1.03	0.96	0.91	0.94	0.80	0.79	0.80	0.93	0.91	0.94	0.97	0.90	0.97	0.87	0.77	0.83	0.87	0.87	0.92	0.87	0.90	
	Frage nicht beantwortet (n)	1	3	4	154	87	241	133	90	223	59	27	86	286	58	344	112	37	149	117	12	129	10	10	862	324	1186	
		sehr hilfreich	50	71	62	38	33	37	31	45	38	63	63	63	34	58	40	30	55	39	35	59	45	57	57	44	55	48
etwas hilfreich		50	29	38	32	43	35	36	28	32	29	28	29	40	30	37	35	24	31	41	35	38	31	31	35	30	33	
eher nicht hilfreich		0	0	0	10	10	10	22	14	18	7	7	7	19	5	15	22	19	21	18	4	13	12	12	14	9	12	
nicht hilfreich		0	0	0	21	14	19	11	13	12	2	3	2	7	7	7	14	2	9	6	2	4	0	0	7	5	7	

		Theol. Fak.			Jur. Fak.			Med. Fak.			Phil.-Hist. Fak.			Phil.-Nat. Fak.			Wirtsch. Fak.			Fak. Psych.			Interfak./IBW		Gesamt		
		Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges
Hilfreich: Sprechstunde via Videokonferenz	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	6	7	13	63	21	84	85	88	173	272	120	392	227	83	310	74	42	116	66	46	112	49	49	793	456	1249
	Mittelwert	3.5	3.7	3.6	2.9	3.0	2.9	2.9	3.1	3.0	3.5	3.5	3.5	3.0	3.4	3.1	2.8	3.3	3.0	3.0	3.5	3.2	3.4	3.4	3.1	3.4	3.2
	<i>Standardabweichung</i>	<i>0.55</i>	<i>0.49</i>	<i>0.51</i>	<i>1.14</i>	<i>1.02</i>	<i>1.11</i>	<i>0.97</i>	<i>1.05</i>	<i>1.01</i>	<i>0.70</i>	<i>0.73</i>	<i>0.71</i>	<i>0.90</i>	<i>0.88</i>	<i>0.91</i>	<i>1.02</i>	<i>0.87</i>	<i>0.99</i>	<i>0.88</i>	<i>0.69</i>	<i>0.84</i>	<i>0.71</i>	<i>0.71</i>	<i>0.92</i>	<i>0.86</i>	<i>0.90</i>
	Frage nicht beantwortet (n)	5	7	12	185	103	288	198	116	314	165	78	243	290	93	383	112	59	171	138	36	174	47	47	1093	539	1632
Hilfreich: Gruppendiskussionen in Live-Lehrveranstaltungen (z.B. in	sehr hilfreich	57	78	69	33	35	34	13	38	23	42	47	44	20	31	24	22	36	27	20	42	28	34	34	29	39	33
	etwas hilfreich	43	11	25	45	19	39	35	34	35	35	38	36	39	44	41	29	36	32	44	40	43	41	41	37	38	38
	eher nicht hilfreich	0	11	6	11	23	14	33	16	26	16	10	14	26	18	23	25	17	22	25	12	21	21	21	21	15	19
	nicht hilfreich	0	0	0	11	23	14	19	13	16	7	5	7	15	8	13	25	12	20	10	6	9	4	4	12	8	11
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl ohne fehlende Werte (n)	7	9	16	84	26	110	123	88	211	345	144	489	171	101	272	69	42	111	124	65	189	73	73	923	548	1471	
Mittelwert	3.6	3.7	3.6	3.0	2.7	2.9	2.4	3.0	2.6	3.1	3.3	3.2	2.6	3.0	2.8	2.5	3.0	2.7	2.7	3.2	2.9	3.1	3.1	2.8	3.1	2.9	
<i>Standardabweichung</i>	<i>0.53</i>	<i>0.71</i>	<i>0.62</i>	<i>0.94</i>	<i>1.20</i>	<i>1.01</i>	<i>0.94</i>	<i>1.02</i>	<i>1.01</i>	<i>0.93</i>	<i>0.83</i>	<i>0.90</i>	<i>0.97</i>	<i>0.90</i>	<i>0.96</i>	<i>1.09</i>	<i>1.01</i>	<i>1.08</i>	<i>0.90</i>	<i>0.88</i>	<i>0.91</i>	<i>0.85</i>	<i>0.85</i>	<i>0.98</i>	<i>0.93</i>	<i>0.97</i>	
Frage nicht beantwortet (n)	4	5	9	164	98	262	160	116	276	92	54	146	346	75	421	117	59	176	80	17	97	23	23	963	447	1410	
Hilfreich: schriftliche Diskussionen auf der Lernplattform (ADAM)	sehr hilfreich	0	0	0	10	10	10	3	15	10	15	17	15	9	17	10	10	2	8	15	16	15	7	7	12	13	12
	etwas hilfreich	33	33	33	27	25	27	16	20	18	27	30	28	37	28	35	25	26	25	40	37	39	19	19	30	27	29
	eher nicht hilfreich	33	0	17	34	35	34	24	26	25	34	32	33	30	22	29	43	40	42	27	26	27	40	40	33	32	32
	nicht hilfreich	33	67	50	29	30	29	57	39	47	24	21	24	25	33	26	22	33	25	18	21	19	34	34	26	29	26
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl ohne fehlende Werte (n)	3	3	6	180	20	200	37	46	83	315	126	441	257	36	293	97	43	140	107	43	150	68	68	996	385	1381	
Mittelwert	2.0	1.7	1.8	2.2	2.2	2.2	1.6	2.1	1.9	2.3	2.4	2.3	2.3	2.3	2.3	2.2	2.0	2.2	2.5	2.5	2.5	2.0	2.0	2.3	2.2	2.3	
<i>Standardabweichung</i>	<i>1.00</i>	<i>1.15</i>	<i>0.98</i>	<i>0.97</i>	<i>0.99</i>	<i>0.97</i>	<i>0.86</i>	<i>1.10</i>	<i>1.02</i>	<i>1.00</i>	<i>1.01</i>	<i>1.00</i>	<i>0.95</i>	<i>1.11</i>	<i>0.97</i>	<i>0.91</i>	<i>0.83</i>	<i>0.89</i>	<i>0.96</i>	<i>1.01</i>	<i>0.97</i>	<i>0.91</i>	<i>0.91</i>	<i>0.97</i>	<i>1.01</i>	<i>0.98</i>	
Frage nicht beantwortet (n)	8	11	19	68	104	172	246	158	404	122	72	194	260	140	400	89	58	147	97	39	136	28	28	890	610	1500	
Hilfreich: Online-Kurse und/oder MOOCs (Massive Open Online Courses) der Universität Basel oder anderer Hochschulen	sehr hilfreich	0	100	100	22	0	18	16	14	15	27	19	24	16	37	24	25	20	24	56	25	43	33	33	24	24	24
	etwas hilfreich	0	0	0	9	20	11	32	23	28	18	33	24	16	33	22	16	30	19	6	17	10	17	17	16	27	20
	eher nicht hilfreich	0	0	0	13	20	14	12	14	13	18	0	11	20	7	15	25	10	21	17	17	17	17	17	18	10	15
	nicht hilfreich	0	0	0	57	60	57	40	50	45	36	48	41	49	22	39	34	40	36	22	42	30	33	33	41	39	40
	Gesamt		100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl ohne fehlende Werte (n)	0	1	1	23	5	28	25	22	47	33	21	54	45	27	72	32	10	42	18	12	30	6	6	176	104	280	
Mittelwert		4.0	4.0	2.0	1.6	1.9	2.2	2.0	2.1	2.4	2.2	2.3	2.0	2.9	2.3	2.3	2.3	2.3	2.9	2.3	2.7	2.5	2.5	2.2	2.4	2.3	
<i>Standardabweichung</i>				<i>1.26</i>	<i>0.89</i>	<i>1.20</i>	<i>1.16</i>	<i>1.15</i>	<i>1.15</i>	<i>1.25</i>	<i>1.26</i>	<i>1.24</i>	<i>1.14</i>	<i>1.17</i>	<i>1.22</i>	<i>1.20</i>	<i>1.25</i>	<i>1.20</i>	<i>1.30</i>	<i>1.29</i>	<i>1.32</i>	<i>1.38</i>	<i>1.38</i>	<i>1.22</i>	<i>1.23</i>	<i>1.23</i>	
Frage nicht beantwortet (n)	11	13	24	225	119	344	258	182	440	404	177	581	472	149	621	154	91	245	186	70	256	90	90	1710	891	2601	

Fragebogen Studierende - Frage 2.2: Wie hilfreich waren die folgenden digitalen Unterrichtsformen und Elemente für Ihr Lernen? (Antwortskala von 1='nicht hilfreich' bis 4='sehr hilfreich'; zusätzlich: 'keine Angabe')

Tabelle 1.4: Einsatz - Lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungsnachweise (Prozent)

		Theol. Fak.			Jur. Fak.			Med. Fak.			Phil.-Hist. Fak.			Phil.-Nat. Fak.			Wirtsch. Fak.			Fak. Psych.			Interfak./IBW		Gesamt		
		Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges
Einsatz: Übungsaufgaben lösen und einreichen (z.B. über ADAM)	oft	9	11	10	12	3	9	5	12	8	30	30	30	45	34	42	13	9	11	6	19	10	24	24	24	20	22
	gelegentlich	36	22	30	24	11	19	9	16	12	34	24	31	26	23	26	18	28	22	20	23	21	39	39	24	22	23
	selten	36	0	20	17	5	13	17	14	16	14	11	13	15	13	14	19	9	15	16	15	15	12	12	16	11	14
	nie	18	67	40	48	81	59	69	58	65	22	35	26	14	30	18	51	53	51	59	43	54	25	25	37	47	40
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	11	9	20	232	117	349	267	190	457	416	187	603	501	158	659	176	96	272	191	81	272	92	92	1794	930	2724
	Mittelwert	2.4	1.8	2.1	2.0	1.4	1.8	1.5	1.8	1.6	2.7	2.5	2.6	3.0	2.6	2.9	1.9	1.9	1.9	1.7	2.2	1.9	2.6	2.6	2.3	2.2	2.3
	<i>Standardabweichung</i>	<i>0.92</i>	<i>1.20</i>	<i>1.07</i>	<i>1.09</i>	<i>0.78</i>	<i>1.04</i>	<i>0.85</i>	<i>1.09</i>	<i>0.97</i>	<i>1.12</i>	<i>1.25</i>	<i>1.17</i>	<i>1.08</i>	<i>1.23</i>	<i>1.13</i>	<i>1.09</i>	<i>1.09</i>	<i>1.09</i>	<i>0.97</i>	<i>1.18</i>	<i>1.06</i>	<i>1.11</i>	<i>1.11</i>	<i>1.20</i>	<i>1.20</i>	<i>1.20</i>
	Frage nicht beantwortet (n)	0	5	5	16	7	23	16	14	30	21	11	32	16	18	34	10	5	15	13	1	14	4	4	92	65	157
	Einsatz: Tests und Quizzes während des Semesters lösen (z.B. auf ADAM)	oft	0	11	5	7	1	5	2	6	4	5	3	4	7	11	8	17	6	13	5	6	5	6	6	6	6	6
gelegentlich		9	0	5	14	5	11	14	12	13	14	10	13	20	21	21	22	18	20	22	22	8	8	17	13	16	
selten		18	0	10	19	3	13	21	15	19	17	11	15	24	17	23	21	7	16	27	16	24	24	24	21	13	19
nie		73	89	80	60	92	71	62	66	64	64	75	67	48	51	49	41	68	50	46	56	49	62	62	55	68	59
Gesamt		100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl ohne fehlende Werte (n)		11	9	20	231	118	349	268	189	457	419	182	601	493	150	643	175	94	269	192	79	271	90	90	1789	911	2700
Mittelwert		1.4	1.3	1.4	1.7	1.2	1.5	1.6	1.6	1.6	1.6	1.4	1.5	1.9	1.9	1.9	2.1	1.6	2.0	1.8	1.8	1.8	1.6	1.6	1.8	1.6	1.7
<i>Standardabweichung</i>		<i>0.67</i>	<i>1.00</i>	<i>0.81</i>	<i>0.96</i>	<i>0.53</i>	<i>0.87</i>	<i>0.82</i>	<i>0.93</i>	<i>0.87</i>	<i>0.90</i>	<i>0.81</i>	<i>0.88</i>	<i>0.98</i>	<i>1.07</i>	<i>1.00</i>	<i>1.13</i>	<i>0.99</i>	<i>1.11</i>	<i>0.92</i>	<i>1.00</i>	<i>0.94</i>	<i>0.86</i>	<i>0.86</i>	<i>0.96</i>	<i>0.92</i>	<i>0.95</i>
Frage nicht beantwortet (n)		0	5	5	17	6	23	15	15	30	18	16	34	24	26	50	11	7	18	12	3	15	6	6	97	84	181
Einsatz: Texte, Sitzungen oder Diskussionen schriftlich zusammenfassen		oft	9	30	19	5	5	5	6	5	5	23	29	25	7	7	7	8	4	7	8	14	10	12	12	11	12	11
	gelegentlich	27	50	38	6	4	5	12	8	10	30	28	29	10	12	10	11	11	11	10	27	15	41	41	15	18	16
	selten	27	0	14	4	3	4	14	14	14	20	14	18	11	14	12	11	18	13	13	14	13	12	12	13	13	13
	nie	36	20	29	84	88	86	68	72	70	27	29	28	73	68	72	70	67	69	68	46	62	35	35	62	57	60
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	11	10	21	225	118	343	269	191	460	423	189	612	488	148	636	168	94	262	193	79	272	92	92	1777	921	2698
	Mittelwert	2.1	2.9	2.5	1.3	1.3	1.3	1.5	1.5	1.5	2.5	2.6	2.5	1.5	1.6	1.5	1.6	1.5	1.6	1.6	2.1	1.7	2.3	2.3	1.7	1.8	1.8
	<i>Standardabweichung</i>	<i>1.04</i>	<i>1.10</i>	<i>1.12</i>	<i>0.81</i>	<i>0.77</i>	<i>0.79</i>	<i>0.90</i>	<i>0.86</i>	<i>0.88</i>	<i>1.12</i>	<i>1.19</i>	<i>1.14</i>	<i>0.92</i>	<i>0.95</i>	<i>0.92</i>	<i>0.98</i>	<i>0.85</i>	<i>0.94</i>	<i>0.98</i>	<i>1.13</i>	<i>1.05</i>	<i>1.08</i>	<i>1.08</i>	<i>1.06</i>	<i>1.10</i>	<i>1.07</i>
	Frage nicht beantwortet (n)	0	4	4	23	6	29	14	13	27	14	9	23	29	28	57	18	7	25	11	3	14	4	4	109	74	183
	Einsatz: Seminararbeiten schreiben	oft	0	60	29	10	3	8	6	27	15	25	33	28	7	14	8	6	14	9	3	33	12	36	36	11	24	15
gelegentlich		55	30	43	7	7	7	16	8	12	33	32	32	12	18	13	20	28	23	19	35	23	41	41	18	22	20
selten		18	0	10	7	3	5	20	6	14	14	8	12	16	18	16	21	11	17	14	10	13	11	11	15	9	13
nie		27	10	19	77	86	80	58	59	58	28	27	28	66	51	62	53	47	51	64	22	51	12	12	56	45	52
Gesamt		100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl ohne fehlende Werte (n)		11	10	21	215	117	332	266	191	457	382	180	562	473	148	621	163	95	258	183	78	261	92	92	1693	911	2604

	Theol. Fak.			Jur. Fak			Med. Fak.			Phil.-Hist. Fak.			Phil.-Nat. Fak.			Wirtsch. Fak.			Fak. Psych.			Interfak./IBW		Gesamt				
	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges		
Mittelwert	2.3	3.4	2.8	1.5	1.3	1.4	1.7	2.0	1.8	2.6	2.7	2.6	1.6	2.0	1.7	1.8	2.1	1.9	1.6	2.8	2.0	3.0	3.0	1.8	2.2	2.0		
<i>Standardabweichung</i>	<i>0.90</i>	<i>0.97</i>	<i>1.08</i>	<i>1.00</i>	<i>0.74</i>	<i>0.92</i>	<i>0.95</i>	<i>1.33</i>	<i>1.14</i>	<i>1.14</i>	<i>1.19</i>	<i>1.16</i>	<i>0.93</i>	<i>1.12</i>	<i>0.99</i>	<i>0.96</i>	<i>1.15</i>	<i>1.04</i>	<i>0.90</i>	<i>1.13</i>	<i>1.11</i>	<i>0.98</i>	<i>0.98</i>	<i>1.07</i>	<i>1.25</i>	<i>1.15</i>		
Frage nicht beantwortet (n)	0	4	4	33	7	40	17	13	30	55	18	73	44	28	72	23	6	29	21	4	25	4	4	193	85	277		
Einsatz: schriftliche Inhalte mit anderen Studierenden erarbeiten (z.B. auf ADAM: Wiki, Etherpad)	oft	0	11	5	2	0	1	3	3	3	11	12	11	4	6	5	3	3	3	4	10	6	12	12	5	7	6	
	gelegentlich	9	0	5	5	4	5	21	12	17	30	29	29	7	16	9	7	11	8	9	24	13	26	26	14	17	15	
	selten	9	11	10	3	3	3	24	10	18	24	14	21	13	16	14	15	15	15	11	15	12	11	11	16	12	15	
	nie	82	78	80	90	92	91	52	75	61	36	45	38	76	62	73	75	71	73	76	51	69	51	51	65	64	64	
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	11	9	20	223	116	339	263	190	453	416	181	597	483	144	627	163	93	256	185	79	264	89	89	1744	901	2645	
	Mittelwert	1.3	1.4	1.4	1.2	1.1	1.2	1.8	1.4	1.6	2.2	2.1	2.1	1.4	1.7	1.4	1.4	1.5	1.4	1.4	1.9	1.6	2.0	2.0	1.6	1.7	1.6	
	<i>Standardabweichung</i>	<i>0.65</i>	<i>1.01</i>	<i>0.81</i>	<i>0.60</i>	<i>0.44</i>	<i>0.55</i>	<i>0.90</i>	<i>0.83</i>	<i>0.88</i>	<i>1.03</i>	<i>1.10</i>	<i>1.05</i>	<i>0.79</i>	<i>0.96</i>	<i>0.84</i>	<i>0.75</i>	<i>0.82</i>	<i>0.77</i>	<i>0.82</i>	<i>1.08</i>	<i>0.94</i>	<i>1.13</i>	<i>1.13</i>	<i>0.91</i>	<i>0.98</i>	<i>0.94</i>	
	Frage nicht beantwortet (n)	0	5	5	25	8	33	20	14	34	21	17	38	34	32	66	23	8	31	19	3	22	7	7	142	94	236	
	Einsatz: an schriftlichen Diskussionen in Foren teilnehmen (z.B. auf ADAM)	oft	0	0	0	2	1	2	2	1	1	14	16	14	1	3	2	0	0	0	2	6	3	11	11	4	6	5
gelegentlich		18	0	10	16	1	11	3	1	2	24	24	24	5	3	4	8	4	6	10	23	13	26	26	11	11	11	
selten		0	33	15	20	6	15	8	6	7	27	13	23	16	11	15	21	12	17	14	23	17	27	27	18	13	16	
nie		82	67	75	62	92	72	87	92	89	36	47	39	78	82	79	72	84	76	75	47	67	37	37	66	71	68	
Gesamt		100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl ohne fehlende Werte (n)		11	9	20	230	117	347	263	188	451	419	179	598	481	144	625	169	94	263	189	78	267	93	93	1762	902	2664	
Mittelwert		1.4	1.3	1.4	1.6	1.1	1.4	1.2	1.1	1.2	2.2	2.1	2.1	1.3	1.3	1.3	1.4	1.2	1.3	1.4	1.9	1.5	2.1	2.1	1.5	1.5	1.5	
<i>Standardabweichung</i>		<i>0.81</i>	<i>0.50</i>	<i>0.67</i>	<i>0.84</i>	<i>0.40</i>	<i>0.75</i>	<i>0.56</i>	<i>0.38</i>	<i>0.50</i>	<i>1.06</i>	<i>1.16</i>	<i>1.09</i>	<i>0.61</i>	<i>0.70</i>	<i>0.63</i>	<i>0.62</i>	<i>0.50</i>	<i>0.59</i>	<i>0.72</i>	<i>0.98</i>	<i>0.84</i>	<i>1.03</i>	<i>1.03</i>	<i>0.86</i>	<i>0.89</i>	<i>0.87</i>	
Frage nicht beantwortet (n)		0	5	5	18	7	25	20	16	36	18	19	37	36	32	68	17	7	24	15	4	19	3	3	124	93	217	
Einsatz: an mündlichen Diskussionen mit anderen Studierenden via Videokonferenz teilnehmen (z.B.		oft	45	30	38	15	9	13	4	8	6	36	51	40	6	26	11	5	16	9	7	38	16	25	25	14	25	18
	gelegentlich	36	10	24	16	17	16	17	14	16	28	21	26	13	18	14	10	18	13	25	31	27	40	40	19	21	20	
	selten	0	30	14	14	10	13	29	19	25	15	7	12	20	19	20	17	20	18	30	14	25	18	18	20	15	18	
	nie	18	30	24	55	63	58	50	59	54	21	21	21	61	38	56	68	45	60	38	18	32	16	16	47	39	44	
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	11	10	21	231	117	348	269	192	461	412	184	596	486	151	637	168	93	261	189	80	269	92	92	1766	919	2685	
	Mittelwert	3.1	2.4	2.8	1.9	1.7	1.8	1.8	1.7	1.7	2.8	3.0	2.9	1.6	2.3	1.8	1.5	2.1	1.7	2.0	2.9	2.3	2.7	2.7	2.0	2.3	2.1	
	<i>Standardabweichung</i>	<i>1.14</i>	<i>1.26</i>	<i>1.22</i>	<i>1.14</i>	<i>1.06</i>	<i>1.11</i>	<i>0.88</i>	<i>0.98</i>	<i>0.92</i>	<i>1.14</i>	<i>1.20</i>	<i>1.16</i>	<i>0.92</i>	<i>1.22</i>	<i>1.04</i>	<i>0.86</i>	<i>1.14</i>	<i>1.00</i>	<i>0.96</i>	<i>1.10</i>	<i>1.08</i>	<i>1.01</i>	<i>1.01</i>	<i>1.11</i>	<i>1.22</i>	<i>1.16</i>	
	Frage nicht beantwortet (n)	0	4	4	17	7	24	14	12	26	25	14	39	31	25	56	18	8	26	15	2	17	4	4	120	76	196	
	Einsatz: eine Live-Präsentation oder ein	oft	18	30	24	6	9	7	3	6	4	21	36	25	7	23	10	2	14	6	3	30	11	32	32	9	21	13
gelegentlich		55	20	38	5	9	6	9	19	13	32	31	32	10	25	14	11	35	19	12	34	19	35	35	15	26	19	
selten		18	30	24	5	11	7	26	16	22	17	10	15	12	18	14	14	14	14	20	10	17	20	20	16	14	15	
nie		9	20	14	83	72	79	62	59	61	30	23	28	71	34	62	74	36	60	65	25	53	13	13	61	39	53	

		Theol. Fak.			Jur. Fak.			Med. Fak.			Phil.-Hist. Fak.			Phil.-Nat. Fak.			Wirtsch. Fak.			Fak. Psych.			Interfak./IBW		Gesamt				
		Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges		
Präsentation oder ein Live-Referat via Videokonferenz halten (z.B. Zoom)	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100		
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	11	10	21	222	117	339	272	191	463	416	186	602	493	155	648	170	97	267	188	79	267	91	91	1772	926	2698		
	Mittelwert	2.8	2.6	2.7	1.3	1.5	1.4	1.5	1.7	1.6	2.4	2.8	2.5	1.5	2.4	1.7	1.4	2.3	1.7	1.5	2.7	1.9	2.9	2.9	1.7	2.3	1.9		
	<i>Standardabweichung</i>	<i>0.87</i>	<i>1.17</i>	<i>1.01</i>	<i>0.84</i>	<i>0.97</i>	<i>0.89</i>	<i>0.77</i>	<i>0.97</i>	<i>0.86</i>	<i>1.13</i>	<i>1.16</i>	<i>1.15</i>	<i>0.92</i>	<i>1.17</i>	<i>1.05</i>	<i>0.75</i>	<i>1.11</i>	<i>0.99</i>	<i>0.83</i>	<i>1.16</i>	<i>1.08</i>	<i>1.02</i>	<i>1.02</i>	<i>1.01</i>	<i>1.18</i>	<i>1.11</i>		
	Frage nicht beantwortet (n)	0	4	4	26	7	33	11	13	24	21	12	33	24	21	45	16	4	20	16	3	19	5	5	114	69	183		
Einsatz: Peer-Feedback zu Arbeiten (z.B. Referate, Texte, Übungen) von Mitstudierenden abgeben	oft	0	11	5	1	0	1	1	6	3	5	6	5	3	6	3	2	2	2	1	14	5	7	7	2	6	4		
	gelegentlich	18	22	20	2	3	2	3	10	6	18	19	18	2	21	7	9	14	11	5	20	10	24	24	7	16	10		
	selten	18	22	20	3	5	4	8	9	8	19	15	17	6	11	7	13	9	12	6	19	10	22	22	10	12	10		
	nie	64	44	55	95	91	94	89	75	83	58	60	59	90	62	83	76	75	76	88	48	75	47	47	81	67	76		
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	11	9	20	225	115	340	263	186	449	403	181	584	471	150	621	167	93	260	185	80	265	89	89	1725	903	2628		
	Mittelwert	1.5	2.0	1.8	1.1	1.1	1.1	1.2	1.5	1.3	1.7	1.7	1.7	1.2	1.7	1.3	1.4	1.4	1.4	1.2	2.0	1.4	1.9	1.9	1.3	1.6	1.4		
<i>Standardabweichung</i>	<i>0.82</i>	<i>1.12</i>	<i>0.97</i>	<i>0.41</i>	<i>0.42</i>	<i>0.42</i>	<i>0.48</i>	<i>0.91</i>	<i>0.71</i>	<i>0.94</i>	<i>0.97</i>	<i>0.95</i>	<i>0.59</i>	<i>1.00</i>	<i>0.75</i>	<i>0.72</i>	<i>0.81</i>	<i>0.76</i>	<i>0.54</i>	<i>1.11</i>	<i>0.85</i>	<i>0.99</i>	<i>0.99</i>	<i>0.70</i>	<i>0.94</i>	<i>0.81</i>			
Frage nicht beantwortet (n)	0	5	5	23	9	32	20	18	38	34	17	51	46	26	72	19	8	27	19	2	21	7	7	161	92	253			
Einsatz: ein Online-Portfolio erstellen	oft	0	0	0	2	0	1	0	1	0	2	2	2	1	8	2	1	0	0	1	4	2	1	1	1	2	1		
	gelegentlich	0	13	5	2	0	1	3	4	4	4	7	5	1	11	3	3	4	3	2	7	4	3	3	2	6	3		
	selten	27	13	21	0	2	1	10	5	8	7	6	6	3	6	4	7	2	5	4	8	5	7	7	5	5	5		
	nie	73	75	74	96	98	97	87	89	88	87	86	87	95	74	90	90	93	91	93	81	90	89	89	91	87	90		
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	11	8	19	223	113	336	260	190	450	392	181	573	467	144	611	156	90	246	183	72	255	88	88	1692	886	2578		
	Mittelwert	1.3	1.4	1.3	1.1	1.0	1.1	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.1	1.5	1.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.3	1.2	1.2	1.2	1.1	1.2	1.2		
<i>Standardabweichung</i>	<i>0.47</i>	<i>0.74</i>	<i>0.58</i>	<i>0.48</i>	<i>0.13</i>	<i>0.40</i>	<i>0.44</i>	<i>0.54</i>	<i>0.49</i>	<i>0.58</i>	<i>0.64</i>	<i>0.60</i>	<i>0.35</i>	<i>0.99</i>	<i>0.60</i>	<i>0.46</i>	<i>0.44</i>	<i>0.45</i>	<i>0.41</i>	<i>0.79</i>	<i>0.55</i>	<i>0.53</i>	<i>0.53</i>	<i>0.46</i>	<i>0.66</i>	<i>0.54</i>			
Frage nicht beantwortet (n)	0	6	6	25	11	36	23	14	37	45	17	62	50	32	82	30	11	41	21	10	31	8	8	194	109	303			
Einsatz: weitere digitale Inhalte produzieren (z.B. Audio, Video, vertonte Präsentation, Mindmap)	oft	0	11	5	5	3	5	4	3	3	5	3	4	4	5	4	7	1	5	5	13	7	13	13	5	5	5		
	gelegentlich	0	0	0	4	8	5	10	6	8	14	19	15	8	6	7	5	5	5	13	24	16	17	17	9	11	10		
	selten	18	11	15	2	5	3	15	10	13	19	10	16	21	7	18	8	8	8	13	16	14	12	12	15	9	13		
	nie	82	78	80	88	84	87	71	81	75	62	69	64	67	82	71	80	86	82	68	48	62	58	58	71	74	72		
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	11	9	20	224	116	340	264	188	452	409	181	590	481	147	628	165	92	257	187	80	267	90	90	1741	903	2644		
	Mittelwert	1.2	1.4	1.3	1.3	1.3	1.3	1.5	1.3	1.4	1.6	1.6	1.6	1.5	1.3	1.4	1.4	1.2	1.3	1.6	2.0	1.7	1.9	1.9	1.5	1.5	1.5		
<i>Standardabweichung</i>	<i>0.40</i>	<i>1.01</i>	<i>0.73</i>	<i>0.77</i>	<i>0.76</i>	<i>0.77</i>	<i>0.82</i>	<i>0.71</i>	<i>0.78</i>	<i>0.90</i>	<i>0.89</i>	<i>0.90</i>	<i>0.80</i>	<i>0.80</i>	<i>0.80</i>	<i>0.86</i>	<i>0.59</i>	<i>0.78</i>	<i>0.92</i>	<i>1.11</i>	<i>1.00</i>	<i>1.13</i>	<i>1.13</i>	<i>0.85</i>	<i>0.88</i>	<i>0.86</i>			
Frage nicht beantwortet (n)	0	5	5	24	8	32	19	16	35	28	17	45	36	29	65	21	9	30	17	2	19	6	6	145	92	237			

Fragebogen Studierende - Frage 3.1: Welche Lehrveranstaltungs begleitenden Leistungsnachweise sollten bzw. werden Sie im digitalen Frühjahrssemester 2020 erbringen? (Antwortskala von 1='nie' bis 4='oft'; zusätzlich: 'keine Angabe')

Tabelle 1.5: Geeignet - Lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungsnachweise (Prozent)

	Theol. Fak.			Jur. Fak.			Med. Fak.			Phil.-Hist. Fak.			Phil.-Nat. Fak.			Wirtsch. Fak.			Fak. Psych.			Interfak./IBW		Gesamt				
	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges		
Geeignet: Übungsaufgaben lösen und einreichen (z.B. über ADAM)	sehr gut	0	67	20	20	22	20	10	22	16	23	27	24	36	32	35	27	29	28	24	28	26	29	29	27	28	27	
	gut	100	33	80	57	48	55	66	60	63	63	59	62	54	55	54	54	49	52	66	54	62	58	58	59	56	58	
	schlecht	0	0	0	13	11	13	17	11	14	12	11	12	9	10	9	16	18	17	8	11	9	12	12	11	12	11	
	sehr schlecht	0	0	0	10	19	11	8	7	7	2	2	2	2	3	2	3	4	3	2	7	4	1	1	4	4	4	
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	7	3	10	130	27	157	90	87	177	322	131	453	428	109	537	102	49	151	87	46	133	69	69	1166	521	1687	
	Mittelwert	3.0	3.7	3.2	2.9	2.7	2.8	2.8	3.0	2.9	3.1	3.1	3.1	3.2	3.2	3.2	3.1	3.0	3.0	3.1	3.0	3.1	3.1	3.1	3.1	3.1	3.1	3.1
	<i>Standardabweichung</i>	<i>0.00</i>	<i>0.58</i>	<i>0.42</i>	<i>0.85</i>	<i>1.02</i>	<i>0.88</i>	<i>0.73</i>	<i>0.78</i>	<i>0.76</i>	<i>0.67</i>	<i>0.69</i>	<i>0.67</i>	<i>0.69</i>	<i>0.71</i>	<i>0.70</i>	<i>0.74</i>	<i>0.80</i>	<i>0.76</i>	<i>0.64</i>	<i>0.82</i>	<i>0.70</i>	<i>0.67</i>	<i>0.67</i>	<i>0.72</i>	<i>0.75</i>	<i>0.73</i>	
Frage nicht beantwortet (n)	4	11	15	118	97	215	193	117	310	115	67	182	89	67	156	84	52	136	117	36	153	27	27	720	473	1194		
Geeignet: Tests und Quizzes während des Semesters lösen (z.B. auf ADAM)	sehr gut	0	100	40	22	7	20	17	30	22	22	17	21	24	26	25	28	15	25	22	28	24	15	15	23	23	23	
	gut	33	0	20	51	60	52	55	48	52	52	52	52	55	50	54	56	76	60	64	44	58	73	73	55	54	55	
	schlecht	67	0	40	16	13	16	19	11	16	19	18	19	14	18	15	10	6	9	13	18	14	10	10	15	14	15	
	sehr schlecht	0	0	0	10	20	12	8	11	9	7	13	8	7	5	7	6	3	6	2	10	4	3	3	7	9	7	
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	3	2	5	98	15	113	98	71	169	177	60	237	254	76	330	111	33	144	96	39	135	40	40	837	336	1173	
	Mittelwert	2.3	4.0	3.0	2.9	2.5	2.8	2.8	3.0	2.9	2.9	2.7	2.8	3.0	3.0	3.0	3.1	3.0	3.0	3.1	2.9	3.0	3.0	3.0	2.9	2.9	2.9	
	<i>Standardabweichung</i>	<i>0.58</i>	<i>0.00</i>	<i>1.00</i>	<i>0.89</i>	<i>0.92</i>	<i>0.89</i>	<i>0.82</i>	<i>0.93</i>	<i>0.87</i>	<i>0.82</i>	<i>0.90</i>	<i>0.85</i>	<i>0.82</i>	<i>0.82</i>	<i>0.82</i>	<i>0.80</i>	<i>0.59</i>	<i>0.75</i>	<i>0.65</i>	<i>0.94</i>	<i>0.75</i>	<i>0.60</i>	<i>0.60</i>	<i>0.81</i>	<i>0.84</i>	<i>0.82</i>	
Frage nicht beantwortet (n)	8	12	20	150	109	259	185	133	318	260	138	398	263	100	363	75	68	143	108	43	151	56	56	1049	659	1708		
Geeignet: Texte, Sitzungen oder Diskussionen schriftlich zusammenfassen	sehr gut	14	33	23	27	11	23	14	19	16	20	25	22	15	16	15	18	12	16	23	22	23	16	16	19	20	19	
	gut	57	50	54	31	56	37	49	50	50	57	55	56	46	47	46	50	58	53	54	51	53	69	69	51	55	52	
	schlecht	29	17	23	17	11	16	22	19	20	21	15	19	23	24	23	17	15	16	17	20	19	13	13	20	17	19	
	sehr schlecht	0	0	0	25	22	24	15	13	14	3	5	3	17	14	16	15	15	15	6	6	6	2	2	10	8	9	
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	7	6	13	52	18	70	79	54	133	320	131	451	145	51	196	66	33	99	69	49	118	62	62	738	404	1142	
	Mittelwert	2.9	3.2	3.0	2.6	2.6	2.6	2.6	2.7	2.7	2.9	3.0	3.0	2.6	2.6	2.6	2.7	2.7	2.7	2.9	2.9	2.9	3.0	3.0	2.8	2.9	2.8	
	<i>Standardabweichung</i>	<i>0.69</i>	<i>0.75</i>	<i>0.71</i>	<i>1.14</i>	<i>0.98</i>	<i>1.10</i>	<i>0.91</i>	<i>0.91</i>	<i>0.91</i>	<i>0.71</i>	<i>0.77</i>	<i>0.73</i>	<i>0.94</i>	<i>0.91</i>	<i>0.93</i>	<i>0.94</i>	<i>0.89</i>	<i>0.92</i>	<i>0.80</i>	<i>0.82</i>	<i>0.81</i>	<i>0.60</i>	<i>0.60</i>	<i>0.86</i>	<i>0.82</i>	<i>0.85</i>	
Frage nicht beantwortet (n)	4	8	12	196	106	302	204	150	354	117	67	184	372	125	497	120	68	188	135	33	168	34	34	1148	591	1739		
Geeignet: Seminararbeiten schreiben	sehr gut	14	50	33	29	21	27	13	26	19	30	35	32	18	32	23	34	40	36	26	32	29	30	30	25	32	28	
	gut	43	25	33	44	46	45	49	57	53	57	53	56	53	51	53	41	48	43	60	52	56	58	58	52	53	53	
	schlecht	43	13	27	12	13	12	28	10	20	10	8	9	18	13	16	17	10	14	9	13	11	12	12	16	11	14	
	sehr schlecht	0	13	7	15	21	17	10	7	9	3	4	3	10	4	9	8	2	6	4	3	4	0	0	7	5	6	
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	7	8	15	59	24	83	114	84	198	260	129	389	163	72	235	88	50	138	68	62	130	74	74	759	503	1262	
	Mittelwert	2.7	3.1	2.9	2.9	2.7	2.8	2.7	3.0	2.8	3.1	3.2	3.2	2.8	3.1	2.9	3.0	3.3	3.1	3.1	3.1	3.1	3.2	3.2	2.9	3.1	3.0	

	Theol. Fak.			Jur. Fak			Med. Fak.			Phil.-Hist. Fak.			Phil.-Nat. Fak.			Wirtsch. Fak.			Fak. Psych.			Interfak./IBW		Gesamt				
	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges		
	<i>Standardabweichung</i>	0.76	1.13	0.96	1.01	1.05	1.02	0.83	0.81	0.84	0.71	0.74	0.72	0.86	0.78	0.85	0.92	0.72	0.86	0.73	0.76	0.74	0.63	0.63	0.83	0.77	0.81	
	Frage nicht beantwortet (n)	4	6	10	189	100	289	169	120	289	177	69	246	354	104	458	98	51	149	136	20	156	22	22	1127	492	1619	
Geeignet: schriftliche Inhalte mit anderen Studierenden erarbeiten (z.B. auf ADAM: Wiki, Etherpad)	sehr gut	0	50	40	21	20	21	7	9	8	12	18	13	8	19	11	12	10	11	20	19	20	16	16	11	16	13	
	gut	0	25	20	11	33	17	54	50	52	41	47	43	49	38	46	50	57	52	53	53	53	49	49	45	47	45	
	schlecht	100	0	20	29	13	25	30	23	28	37	26	34	25	32	27	23	23	23	16	19	17	31	31	30	25	29	
	sehr schlecht	0	25	20	39	33	38	9	18	12	10	9	10	18	11	16	15	10	13	11	8	10	4	4	14	12	13	
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	1	4	5	38	15	53	125	56	181	268	100	368	122	53	175	52	30	82	45	36	81	45	45	651	339	990	
	Mittelwert	2.0	3.0	2.8	2.1	2.4	2.2	2.6	2.5	2.6	2.5	2.7	2.6	2.5	2.6	2.5	2.6	2.7	2.6	2.8	2.8	2.8	2.8	2.8	2.5	2.7	2.6	
	<i>Standardabweichung</i>		1.41	1.30	1.17	1.18	1.17	0.75	0.89	0.80	0.83	0.86	0.84	0.88	0.92	0.90	0.89	0.80	0.86	0.89	0.85	0.86	0.77	0.77	0.86	0.88	0.87	
	Frage nicht beantwortet (n)	10	10	20	210	109	319	158	148	306	169	98	267	395	123	518	134	71	205	159	46	205	51	51	1235	656	1891	
	Geeignet: an schriftlichen Diskussionen in Foren teilnehmen (z.B. auf ADAM)	sehr gut	0	33	20	14	0	12	4	3	4	9	10	9	5	9	6	9	4	8	11	14	12	6	6	9	8	9
gut		50	0	20	18	38	21	42	19	32	36	38	36	28	33	29	28	26	28	43	49	45	32	32	32	34	33	
schlecht		50	67	60	38	13	35	29	41	34	40	42	40	32	33	32	43	41	43	33	24	30	38	38	37	37	37	
sehr schlecht		0	0	0	30	50	33	24	38	30	16	9	14	35	26	32	19	30	23	13	14	13	25	25	22	21	21	
Gesamt		100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl ohne fehlende Werte (n)		2	3	5	94	16	110	45	32	77	287	106	393	105	43	148	53	27	80	54	37	91	53	53	640	317	957	
Mittelwert		2.5	2.7	2.6	2.2	1.9	2.1	2.3	1.9	2.1	2.4	2.5	2.4	2.0	2.3	2.1	2.3	2.0	2.2	2.5	2.6	2.6	2.2	2.2	2.3	2.3	2.3	
<i>Standardabweichung</i>		0.71	1.15	0.89	1.01	0.96	1.00	0.89	0.83	0.88	0.86	0.81	0.84	0.91	0.95	0.93	0.89	0.85	0.88	0.86	0.89	0.87	0.88	0.88	0.90	0.89	0.90	
Frage nicht beantwortet (n)		9	11	20	154	108	262	238	172	410	150	92	242	412	133	545	133	74	207	150	45	195	43	43	1246	678	1924	
Geeignet: an mündlichen Diskussionen mit anderen Studierenden via Videokonferenz teilnehmen (z.B. Zoom)		sehr gut	30	57	41	28	17	25	14	23	18	24	28	25	18	24	20	17	29	23	13	20	16	19	19	20	24	22
	gut	50	43	47	44	51	46	48	47	47	48	52	49	43	49	45	37	49	42	54	49	52	55	55	47	51	48	
	schlecht	10	0	6	16	17	16	28	22	26	21	16	20	29	21	26	30	12	22	26	29	27	22	22	24	19	22	
	sehr schlecht	10	0	6	13	15	13	10	8	9	7	4	6	9	7	8	16	10	13	7	2	5	4	4	9	6	8	
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	10	7	17	103	41	144	117	77	194	339	147	486	158	92	250	63	51	114	104	59	163	74	74	894	548	1442	
	Mittelwert	3.0	3.6	3.2	2.9	2.7	2.8	2.6	2.9	2.7	2.9	3.0	2.9	2.7	2.9	2.8	2.6	3.0	2.7	2.7	2.9	2.8	2.9	2.9	2.8	2.9	2.8	
	<i>Standardabweichung</i>	0.94	0.53	0.83	0.97	0.93	0.96	0.84	0.87	0.86	0.84	0.78	0.83	0.88	0.84	0.87	0.96	0.91	0.96	0.78	0.74	0.77	0.75	0.75	0.87	0.82	0.86	
	Frage nicht beantwortet (n)	1	7	8	145	83	228	166	127	293	98	51	149	359	84	443	123	50	173	100	23	123	22	22	992	447	1439	
	Geeignet: eine Live-Präsentation oder ein Live-Referat via Videokonferenz halten (z.B. Zoom)	sehr gut	40	57	47	20	28	23	7	19	12	20	23	21	21	30	25	20	31	25	13	33	22	26	26	18	27	22
gut		60	43	53	36	54	43	54	58	56	56	58	57	43	52	47	40	50	45	63	45	55	51	51	51	53	52	
schlecht		0	0	0	18	8	14	25	15	20	19	16	18	22	10	17	20	13	16	17	18	18	22	22	20	15	18	
sehr schlecht		0	0	0	27	10	20	14	9	12	5	3	5	15	7	11	20	6	13	7	3	5	1	1	11	5	9	
Gesamt		100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl ohne fehlende Werte (n)		10	7	17	56	39	95	100	81	181	305	139	444	158	105	263	60	62	122	70	60	130	77	77	759	570	1329	

	Theol. Fak.			Jur. Fak			Med. Fak.			Phil.-Hist. Fak.			Phil.-Nat. Fak.			Wirtsch. Fak.			Fak. Psych.			Interfak./IBW		Gesamt				
	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges		
Mittelwert	3.4	3.6	3.5	2.5	3.0	2.7	2.5	2.9	2.7	2.9	3.0	2.9	2.7	3.1	2.8	2.6	3.0	2.8	2.8	3.1	2.9	3.0	3.0	2.8	3.0	2.9		
<i>Standardabweichung</i>	0.52	0.53	0.51	1.10	0.89	1.04	0.82	0.82	0.83	0.77	0.71	0.75	0.96	0.82	0.92	1.03	0.84	0.96	0.75	0.81	0.79	0.73	0.73	0.88	0.79	0.85		
Frage nicht beantwortet (n)	1	7	8	192	85	277	183	123	306	132	59	191	359	71	430	126	39	165	134	22	156	19	19	1127	425	1552		
Geeignet: Peer-Feedback zu Arbeiten (z.B. Referate, Texte, Übungen) von Mits Studierenden abgeben	sehr gut	33	33	33	15	7	13	5	20	13	11	16	13	12	16	13	13	11	12	21	8	14	7	7	12	14	13	
	gut	33	67	56	18	43	25	26	57	43	50	45	49	30	31	31	41	61	49	41	57	49	62	62	39	51	44	
	schlecht	33	0	11	23	14	21	38	6	21	29	27	28	29	39	33	24	21	23	18	27	23	29	29	28	24	26	
	sehr schlecht	0	0	0	44	36	42	31	16	23	10	12	11	29	14	23	22	7	16	21	8	14	2	2	21	11	17	
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	3	6	9	39	14	53	42	49	91	171	67	238	76	51	127	46	28	74	34	37	71	45	45	411	297	708	
	Mittelwert	3.0	3.3	3.2	2.1	2.2	2.1	2.0	2.8	2.5	2.6	2.7	2.6	2.3	2.5	2.3	2.5	2.8	2.6	2.6	2.6	2.6	2.7	2.7	2.4	2.7	2.5	
	<i>Standardabweichung</i>	1.00	0.52	0.67	1.12	1.05	1.10	0.88	0.95	0.99	0.81	0.90	0.83	1.01	0.92	0.98	0.98	0.75	0.91	1.04	0.75	0.90	0.62	0.62	0.95	0.85	0.92	
	Frage nicht beantwortet (n)	8	8	16	209	110	319	241	155	396	266	131	397	441	125	566	140	73	213	170	45	215	51	51	1475	798	2173	
	Geeignet: ein Online-Portfolio erstellen	sehr gut	0	50	33	15	0	11	4	4	4	9	10	10	8	18	13	21	0	15	16	18	17	15	15	11	12	11
gut		0	50	33	15	25	17	47	33	42	45	47	45	21	42	31	25	44	30	44	45	45	38	38	35	41	37	
schlecht		100	0	33	26	13	23	21	26	23	27	20	25	31	20	26	33	0	24	32	14	23	38	38	28	20	25	
sehr schlecht		0	0	0	44	63	49	28	37	31	19	23	20	40	20	30	21	56	30	8	23	15	8	8	26	27	27	
Gesamt		100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl ohne fehlende Werte (n)		1	2	3	27	8	35	47	27	74	74	30	104	48	45	93	24	9	33	25	22	47	13	13	246	156	402	
Mittelwert		2.0	3.5	3.0	2.0	1.6	1.9	2.3	2.0	2.2	2.4	2.4	2.4	2.0	2.6	2.3	2.5	1.9	2.3	2.7	2.6	2.6	2.6	2.6	2.3	2.4	2.3	
<i>Standardabweichung</i>			0.71	1.00	1.11	0.92	1.07	0.93	0.94	0.93	0.91	0.97	0.92	0.98	1.01	1.03	1.06	1.05	1.07	0.85	1.05	0.94	0.87	0.87	0.98	1.01	0.99	
Frage nicht beantwortet (n)		10	12	22	221	116	337	236	177	413	363	168	531	469	131	600	162	92	254	179	60	239	83	83	1640	839	2479	
Geeignet: weitere digitale Inhalte produzieren (z.B. Audio, Video, vertonte Präsentation, Mindmap)		sehr gut	0	33	25	24	17	22	15	3	11	16	20	17	14	15	14	22	17	21	30	27	29	24	24	18	18	18
	gut	0	33	25	40	61	47	51	50	50	50	50	50	59	27	53	36	39	37	54	45	50	55	55	51	47	50	
	schlecht	100	33	50	7	11	8	21	24	22	22	22	15	24	16	29	22	27	9	23	15	16	16	16	18	21	19	
	sehr schlecht	0	0	0	29	11	23	13	24	17	12	8	11	12	33	16	13	22	16	7	5	6	5	5	13	14	13	
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	1	3	4	42	18	60	75	38	113	172	60	232	155	33	188	45	18	63	57	44	101	38	38	547	252	799	
	Mittelwert	2.0	3.0	2.8	2.6	2.8	2.7	2.7	2.3	2.5	2.7	2.8	2.7	2.7	2.2	2.7	2.7	2.5	2.6	3.1	3.0	3.0	3.0	3.0	2.7	2.7	2.7	
	<i>Standardabweichung</i>		1.00	0.96	1.15	0.86	1.07	0.89	0.87	0.90	0.88	0.85	0.87	0.85	1.09	0.91	0.98	1.04	0.99	0.82	0.83	0.82	0.79	0.79	0.90	0.93	0.91	
	Frage nicht beantwortet (n)	10	11	21	206	106	312	208	166	374	265	138	403	362	143	505	141	83	224	147	38	185	58	58	1339	743	2082	

Fragebogen Studierende - Frage 3.2: Wie konnten bzw. können Sie mit den folgenden Lehrveranstaltungs begleitenden Leistungsnachweisen zeigen, was Sie gelernt haben? (Antwortskala von 1='sehr schlecht' bis 4='sehr gut'; zusätzlich: 'keine Angabe')

Tabelle 1.6: Einsatz - Prüfungen/Examen (Prozent)

		Theol. Fak.			Jur. Fak			Med. Fak.			Phil.-Hist. Fak.			Phil.-Nat. Fak.			Wirtsch. Fak.			Fak. Psych.			Interfak./IBW		Gesamt		
		Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges
schriftliche Online-Prüfung mit EvaExam	oft	0	0	0	0	5	2	0	1	1	17	10	15	3	4	4	12	2	9	95	55	84	8	8	17	10	15
	gelegentlich	0	0	0	2	9	4	3	3	3	15	7	13	9	6	9	25	0	16	3	25	9	8	8	10	7	9
	selten	0	13	7	3	8	5	3	3	3	8	7	8	14	8	13	27	0	18	1	4	2	10	10	9	6	8
	nie	100	88	93	94	79	89	94	93	93	60	75	64	73	82	75	36	98	57	1	16	5	73	73	64	77	68
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	7	8	15	218	105	323	257	179	436	382	149	531	487	135	622	170	87	257	200	80	280	83	83	1721	826	2547
	Mittelwert	1.0	1.1	1.1	1.1	1.4	1.2	1.1	1.1	1.1	1.9	1.5	1.8	1.4	1.3	1.4	2.1	1.1	1.8	3.9	3.2	3.7	1.5	1.5	1.8	1.5	1.7
	<i>Standardabweichung</i>	<i>0.00</i>	<i>0.35</i>	<i>0.26</i>	<i>0.40</i>	<i>0.84</i>	<i>0.59</i>	<i>0.42</i>	<i>0.48</i>	<i>0.45</i>	<i>1.19</i>	<i>1.00</i>	<i>1.15</i>	<i>0.80</i>	<i>0.75</i>	<i>0.79</i>	<i>1.04</i>	<i>0.45</i>	<i>1.02</i>	<i>0.39</i>	<i>1.10</i>	<i>0.75</i>	<i>0.97</i>	<i>0.97</i>	<i>1.18</i>	<i>0.99</i>	<i>1.13</i>
	Frage nicht beantwortet (n)	4	6	10	30	19	49	26	25	51	55	49	104	30	41	71	16	14	30	4	2	6	13	13	165	169	334
schriftliche Online-Prüfung mit ADAM	oft	0	0	0	1	3	2	0	2	1	10	7	9	1	11	3	5	0	4	1	1	1	6	6	3	5	4
	gelegentlich	0	13	6	1	3	2	0	2	1	19	10	17	5	14	7	5	1	4	3	4	3	18	18	7	7	7
	selten	0	0	0	2	2	2	2	2	2	13	7	12	15	12	14	11	1	8	5	1	4	5	5	9	5	8
	nie	100	88	94	96	92	95	97	94	96	57	76	63	80	64	76	78	98	85	92	94	92	71	71	81	83	82
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	8	8	16	219	104	323	256	178	434	383	147	530	481	139	620	166	86	252	193	77	270	84	84	1706	823	2529
	Mittelwert	1.0	1.3	1.1	1.1	1.2	1.1	1.0	1.1	1.1	1.8	1.5	1.7	1.3	1.7	1.4	1.4	1.0	1.3	1.1	1.1	1.1	1.6	1.6	1.3	1.3	1.3
	<i>Standardabweichung</i>	<i>0.00</i>	<i>0.71</i>	<i>0.50</i>	<i>0.37</i>	<i>0.61</i>	<i>0.46</i>	<i>0.27</i>	<i>0.54</i>	<i>0.41</i>	<i>1.07</i>	<i>0.92</i>	<i>1.04</i>	<i>0.57</i>	<i>1.06</i>	<i>0.74</i>	<i>0.82</i>	<i>0.24</i>	<i>0.70</i>	<i>0.48</i>	<i>0.52</i>	<i>0.49</i>	<i>0.98</i>	<i>0.98</i>	<i>0.74</i>	<i>0.80</i>	<i>0.76</i>
	Frage nicht beantwortet (n)	3	6	9	29	20	49	27	26	53	54	51	105	36	37	73	20	15	35	11	5	16	12	12	180	172	352
schriftliche Prüfung via E-Mail	oft	13	11	12	83	41	69	2	8	5	43	30	39	4	14	6	73	60	69	4	10	5	18	18	30	25	28
	gelegentlich	13	33	24	13	21	16	2	8	5	26	17	24	12	16	13	21	26	23	10	20	13	31	31	15	18	16
	selten	13	0	6	3	12	6	4	10	6	12	12	12	19	8	16	4	8	5	20	18	19	18	18	11	11	11
	nie	63	56	59	2	27	10	92	74	85	19	41	25	65	62	65	2	6	3	66	52	62	33	33	44	46	44
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	8	9	17	240	113	353	256	179	435	405	165	570	488	137	625	181	99	280	194	79	273	84	84	1772	865	2637
	Mittelwert	1.8	2.0	1.9	3.8	2.8	3.4	1.1	1.5	1.3	2.9	2.4	2.8	1.5	1.8	1.6	3.7	3.4	3.6	1.5	1.9	1.6	2.3	2.3	2.3	2.2	2.3
	<i>Standardabweichung</i>	<i>1.16</i>	<i>1.22</i>	<i>1.17</i>	<i>0.58</i>	<i>1.24</i>	<i>0.97</i>	<i>0.55</i>	<i>0.94</i>	<i>0.76</i>	<i>1.14</i>	<i>1.29</i>	<i>1.21</i>	<i>0.84</i>	<i>1.15</i>	<i>0.92</i>	<i>0.63</i>	<i>0.88</i>	<i>0.74</i>	<i>0.82</i>	<i>1.06</i>	<i>0.91</i>	<i>1.12</i>	<i>1.12</i>	<i>1.30</i>	<i>1.25</i>	<i>1.29</i>
	Frage nicht beantwortet (n)	3	5	8	8	11	19	27	25	52	32	33	65	29	39	68	5	2	7	10	3	13	12	12	114	130	244
schriftliche Prüfung in Präsenz	oft	14	22	19	0	0	0	79	51	67	4	4	4	80	18	66	6	27	13	0	0	0	6	6	37	19	31
	gelegentlich	0	0	0	0	0	0	8	7	8	8	4	7	10	16	11	24	33	27	2	4	2	14	14	8	10	9
	selten	0	11	6	0	1	0	10	7	9	7	4	6	3	10	5	49	12	36	1	1	1	8	8	9	6	8
	nie	86	67	75	100	99	99	3	35	16	81	88	83	7	56	18	21	28	24	97	95	97	73	73	46	64	52
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	7	9	16	225	106	331	278	192	470	387	148	535	504	142	646	179	95	274	190	77	267	88	88	1770	857	2627

	Theol. Fak.			Jur. Fak.			Med. Fak.			Phil.-Hist. Fak.			Phil.-Nat. Fak.			Wirtsch. Fak.			Fak. Psych.			Interfak./IBW		Gesamt		
	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges
Mittelwert	1.4	1.8	1.6	1.0	1.0	1.0	3.6	2.7	3.3	1.3	1.2	1.3	3.6	2.0	3.3	2.1	2.6	2.3	1.0	1.1	1.1	1.5	1.5	2.4	1.8	2.2
<i>Standardabweichung</i>	1.13	1.30	1.20	0.20	0.10	0.17	0.77	1.39	1.15	0.79	0.72	0.77	0.85	1.20	1.17	0.81	1.17	0.97	0.27	0.40	0.31	0.93	0.93	1.37	1.22	1.34
Frage nicht beantwortet (n)	4	5	9	23	18	41	5	12	17	50	50	100	13	34	47	7	6	13	14	5	19	8	8	116	138	254
oft	13	18	16	28	80	46	2	3	2	3	18	7	4	17	7	1	9	3	0	9	3	16	16	6	21	11
gelegentlich	38	45	42	14	12	13	7	8	8	11	11	11	9	17	11	2	19	8	2	9	4	17	17	9	13	10
selten	13	18	16	2	4	3	15	9	13	10	4	8	9	8	8	9	12	10	7	9	7	13	13	9	8	9
nie	38	18	26	56	4	38	75	80	77	76	67	74	79	57	74	88	61	78	91	72	86	54	54	77	57	70
mündliche Prüfung via Videokonferenz Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl ohne fehlende Werte (n)	8	11	19	228	121	349	259	182	441	386	155	541	481	143	624	170	94	264	191	76	267	87	87	1723	869	2592
Mittelwert	2.3	2.6	2.5	2.1	3.7	2.7	1.4	1.3	1.4	1.4	1.8	1.5	1.4	2.0	1.5	1.2	1.8	1.4	1.1	1.6	1.2	2.0	2.0	1.4	2.0	1.6
<i>Standardabweichung</i>	1.16	1.03	1.07	1.35	0.74	1.38	0.72	0.75	0.73	0.79	1.21	0.95	0.79	1.20	0.93	0.46	1.04	0.78	0.37	1.00	0.65	1.17	1.17	0.87	1.25	1.05
Frage nicht beantwortet (n)	3	3	6	20	3	23	24	22	46	51	43	94	36	33	69	16	7	23	13	6	19	9	9	163	126	289
oft	0	20	11	2	3	2	6	6	6	1	3	2	7	3	6	0	0	0	1	3	1	0	0	3	3	3
gelegentlich	11	20	16	0	0	0	4	4	4	2	1	2	9	8	9	1	0	1	1	5	2	1	1	4	3	4
selten	0	0	0	0	0	0	3	2	3	2	3	2	8	3	7	4	2	3	1	0	1	1	1	3	2	3
nie	89	60	74	98	97	98	87	88	87	95	93	94	77	86	79	95	98	96	98	92	96	98	98	89	92	90
mündliche Prüfung in Präsenz Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl ohne fehlende Werte (n)	9	10	19	224	109	333	256	183	439	379	150	529	483	142	625	169	91	260	191	75	266	85	85	1711	845	2556
Mittelwert	1.2	2.0	1.6	1.1	1.1	1.1	1.3	1.3	1.3	1.1	1.1	1.1	1.5	1.3	1.4	1.1	1.0	1.1	1.0	1.2	1.1	1.0	1.0	1.2	1.2	1.2
<i>Standardabweichung</i>	0.67	1.33	1.12	0.44	0.49	0.46	0.80	0.80	0.80	0.46	0.56	0.49	0.91	0.74	0.87	0.29	0.15	0.25	0.28	0.65	0.42	0.24	0.24	0.67	0.63	0.66
Frage nicht beantwortet (n)	2	4	6	24	15	39	27	21	48	58	48	106	34	34	68	17	10	27	13	7	20	11	11	175	150	325
oft	38	25	31	1	1	1	5	11	7	15	33	21	1	22	5	1	2	2	1	6	2	21	21	5	16	8
gelegentlich	13	13	13	1	0	1	1	3	2	17	10	15	4	12	6	2	5	3	4	3	4	8	8	6	6	6
selten	0	0	0	1	7	3	6	5	6	13	7	11	16	8	14	7	5	6	12	12	12	11	11	11	7	9
nie	50	63	56	97	92	96	88	81	85	55	50	53	79	59	75	90	89	90	83	79	82	60	60	79	71	76
keine Prüfung Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl ohne fehlende Werte (n)	8	8	16	186	90	276	227	155	382	332	151	483	442	128	570	161	88	249	185	66	251	75	75	1541	761	2302
Mittelwert	2.4	2.0	2.2	1.1	1.1	1.1	1.2	1.4	1.3	1.9	2.3	2.0	1.3	2.0	1.4	1.1	1.2	1.2	1.2	1.4	1.3	1.9	1.9	1.4	1.7	1.5
<i>Standardabweichung</i>	1.51	1.41	1.42	0.38	0.40	0.38	0.70	0.98	0.83	1.15	1.37	1.23	0.56	1.26	0.83	0.49	0.63	0.54	0.56	0.82	0.64	1.24	1.24	0.79	1.14	0.93
Frage nicht beantwortet (n)	3	6	9	62	34	96	56	49	105	105	47	152	75	48	123	25	13	38	19	16	35	21	21	345	234	579

Fragebogen Studierende - Frage 3.3: Wie finden bzw. fanden in diesem Semester in den von Ihnen belegten Lehrveranstaltungen die Prüfungen/Examen statt? (Antwortskala von 1='nie' bis 4='oft'; zusätzlich: 'keine Angabe')

Tabelle 1.7: Umstellung auf Prüfungen/Examen (Prozent)

		Theol. Fak.			Jur. Fak			Med. Fak.			Phil.-Hist. Fak.			Phil.-Nat. Fak.			Wirtsch. Fak.			Fak. Psych.			Interfak./IBW		Gesamt		
		Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges
Umstellung: Welche der folgenden Aussagen trifft am ehesten auf Sie zu?	Auf die meisten digitalen Leistungsnachweise und/oder Pr...	55	82	68	36	49	40	63	62	62	52	57	53	56	66	59	59	54	57	74	83	76	64	64	56	61	58
	Ich hatte teilweise Probleme, mich auf die digitalen Lei...	36	0	18	44	36	41	29	23	26	35	31	34	31	23	29	30	35	31	23	12	20	26	26	32	27	30
	Insgesamt fiel mir die Umstellung auf die digitalen Leis...	9	18	14	20	15	19	8	15	11	13	12	13	13	12	12	12	11	11	3	5	4	9	9	12	12	12
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	11	11	22	247	120	367	251	175	426	430	194	624	478	155	633	182	98	280	203	82	285	95	95	1802	930	2732
	Frage nicht beantwortet (n)	0	3	3	1	4	5	32	29	61	7	4	11	39	21	60	4	3	7	1	0	1	1	1	84	65	149

Fragebogen Studierende - Frage 3.4: Welche der folgenden Aussagen trifft am ehesten auf Sie zu?

Tabelle 1.8: Erfahrungen mit dem digitalen Lernen (Prozent)

		Theol. Fak.			Jur. Fak			Med. Fak.			Phil.-Hist. Fak.			Phil.-Nat. Fak.			Wirtsch. Fak.			Fak. Psych.			Interfak./IBW		Gesamt		
		Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges
... mein eigenes Lerntempo flexibel gestalten.	trifft zu	20	71	50	49	51	49	44	54	48	36	34	36	46	44	45	64	54	61	63	66	64	40	40	47	48	47
	trifft eher zu	50	21	33	36	32	35	40	35	37	38	39	39	36	38	36	28	34	30	31	27	30	43	43	36	36	36
	trifft eher nicht zu	20	0	8	12	11	11	13	9	11	18	18	18	12	11	12	5	11	7	6	6	6	13	13	12	12	12
	trifft nicht zu	10	7	8	4	7	5	4	3	3	7	8	7	7	6	7	2	2	2	0	1	1	4	4	5	5	5
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	10	14	24	247	122	369	281	197	478	429	195	624	512	167	679	184	95	279	202	82	284	91	91	1865	963	2828
	Mittelwert	2.8	3.6	3.3	3.3	3.3	3.3	3.2	3.4	3.3	3.0	3.0	3.0	3.2	3.2	3.2	3.5	3.4	3.5	3.6	3.6	3.6	3.2	3.2	3.3	3.3	3.3
	<i>Standardabweichung</i>	<i>0.92</i>	<i>0.85</i>	<i>0.94</i>	<i>0.82</i>	<i>0.90</i>	<i>0.84</i>	<i>0.81</i>	<i>0.76</i>	<i>0.79</i>	<i>0.91</i>	<i>0.93</i>	<i>0.91</i>	<i>0.90</i>	<i>0.87</i>	<i>0.90</i>	<i>0.70</i>	<i>0.76</i>	<i>0.72</i>	<i>0.63</i>	<i>0.67</i>	<i>0.64</i>	<i>0.82</i>	<i>0.82</i>	<i>0.85</i>	<i>0.85</i>	<i>0.85</i>
	Frage nicht beantwortet (n)	1	0	1	1	2	3	2	7	9	8	3	11	5	9	14	2	6	8	2	0	2	5	5	21	32	53
... mich in meinem Studium gut organisieren.	trifft zu	20	57	42	31	37	33	31	31	31	25	30	26	29	29	29	41	40	41	46	48	47	38	38	32	35	33
	trifft eher zu	70	14	38	35	36	35	35	36	35	34	35	34	35	41	36	38	31	36	30	41	33	34	34	35	36	35
	trifft eher nicht zu	0	21	13	24	15	21	27	20	24	29	26	28	25	23	24	17	19	17	17	7	14	23	23	24	20	23
	trifft nicht zu	10	7	8	10	12	11	7	13	9	12	9	11	11	7	10	4	10	6	7	4	6	4	4	10	9	9
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	10	14	24	245	122	367	283	196	479	425	194	619	511	164	675	181	97	278	199	82	281	94	94	1854	963	2817
	Mittelwert	3.0	3.2	3.1	2.9	3.0	2.9	2.9	2.8	2.9	2.7	2.9	2.8	2.8	2.9	2.8	3.2	3.0	3.1	3.2	3.3	3.2	3.1	3.1	2.9	3.0	2.9
	<i>Standardabweichung</i>	<i>0.82</i>	<i>1.05</i>	<i>0.95</i>	<i>0.97</i>	<i>1.01</i>	<i>0.98</i>	<i>0.92</i>	<i>1.01</i>	<i>0.96</i>	<i>0.98</i>	<i>0.95</i>	<i>0.97</i>	<i>0.98</i>	<i>0.89</i>	<i>0.96</i>	<i>0.86</i>	<i>1.01</i>	<i>0.91</i>	<i>0.94</i>	<i>0.77</i>	<i>0.90</i>	<i>0.89</i>	<i>0.89</i>	<i>0.96</i>	<i>0.96</i>	<i>0.96</i>
	Frage nicht beantwortet (n)	1	0	1	3	2	5	0	8	8	12	4	16	6	12	18	5	4	9	5	0	5	2	2	32	32	64
... mich gut motivieren, in einem digitalen	trifft zu	10	43	29	18	21	19	18	15	17	14	19	16	17	19	17	25	28	26	33	26	31	26	26	19	21	20
	trifft eher zu	40	21	29	26	25	26	27	33	29	26	25	26	26	37	29	34	28	32	27	38	30	34	34	27	31	28
	trifft eher nicht zu	30	21	25	30	36	32	36	31	34	33	32	33	33	25	31	25	27	25	20	20	20	24	24	31	29	30
	trifft nicht zu	20	14	17	27	19	24	18	21	20	27	23	26	24	18	23	16	18	16	20	17	19	16	16	23	20	22

		Theol. Fak.			Jur. Fak.			Med. Fak.			Phil.-Hist. Fak.			Phil.-Nat. Fak.			Wirtsch. Fak.			Fak. Psych.			Interfak./IBW		Gesamt		
		Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges
In einer digitalen Lernumgebung zu studieren.	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	10	14	24	247	121	368	282	196	478	431	195	626	513	166	679	182	97	279	199	82	281	93	93	1864	964	2828
	Mittelwert	2.4	2.9	2.7	2.3	2.5	2.4	2.5	2.4	2.4	2.3	2.4	2.3	2.3	2.6	2.4	2.7	2.7	2.7	2.7	2.7	2.7	2.7	2.7	2.4	2.5	2.5
	<i>Standardabweichung</i>	<i>0.97</i>	<i>1.14</i>	<i>1.08</i>	<i>1.06</i>	<i>1.03</i>	<i>1.05</i>	<i>0.99</i>	<i>0.99</i>	<i>0.99</i>	<i>1.01</i>	<i>1.05</i>	<i>1.03</i>	<i>1.02</i>	<i>1.00</i>	<i>1.02</i>	<i>1.02</i>	<i>1.07</i>	<i>1.04</i>	<i>1.12</i>	<i>1.03</i>	<i>1.09</i>	<i>1.03</i>	<i>1.03</i>	<i>1.04</i>	<i>1.03</i>	<i>1.04</i>
	Frage nicht beantwortet (n)	1	0	1	1	3	4	1	8	9	6	3	9	4	10	14	4	4	8	5	0	5	3	3	22	31	53
... meine Lernergebnisse in digitalen Formaten gut präsentieren (z.B Präsentation, Forumsbeitrag, Portfolio, Video).	trifft zu	0	50	26	15	16	15	8	17	12	19	25	21	17	34	23	21	27	24	21	38	28	24	24	17	26	20
	trifft eher zu	67	30	47	12	38	21	29	36	32	47	43	46	34	37	35	31	36	33	39	43	40	55	55	36	41	38
	trifft eher nicht zu	22	10	16	23	15	20	29	21	26	22	24	23	24	18	22	21	21	21	18	11	15	13	13	23	18	21
	trifft nicht zu	11	10	11	50	31	43	34	26	31	12	8	11	24	10	20	27	16	22	22	8	16	8	8	24	14	21
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	9	10	19	124	68	192	174	131	305	376	169	545	291	131	422	85	73	158	114	74	188	87	87	1173	743	1916
	Mittelwert	2.6	3.2	2.9	1.9	2.4	2.1	2.1	2.4	2.2	2.7	2.9	2.8	2.4	3.0	2.6	2.5	2.7	2.6	2.6	3.1	2.8	3.0	3.0	2.4	2.8	2.6
<i>Standardabweichung</i>	<i>0.73</i>	<i>1.03</i>	<i>0.94</i>	<i>1.10</i>	<i>1.09</i>	<i>1.12</i>	<i>0.97</i>	<i>1.05</i>	<i>1.02</i>	<i>0.90</i>	<i>0.89</i>	<i>0.90</i>	<i>1.04</i>	<i>0.96</i>	<i>1.04</i>	<i>1.11</i>	<i>1.04</i>	<i>1.08</i>	<i>1.05</i>	<i>0.90</i>	<i>1.03</i>	<i>0.83</i>	<i>0.83</i>	<i>1.03</i>	<i>0.99</i>	<i>1.03</i>	
Frage nicht beantwortet (n)	2	4	6	124	56	180	109	73	182	61	29	90	226	45	271	101	28	129	90	8	98	9	9	713	252	965	
... mit meinen Dozierenden auf digitalem Weg gut in Kontakt bleiben.	trifft zu	10	43	29	13	21	16	15	17	16	24	28	25	19	37	24	25	29	26	22	44	29	21	21	20	28	22
	trifft eher zu	40	29	33	27	26	27	25	28	26	40	42	41	33	36	34	36	29	34	43	30	39	36	36	34	33	34
	trifft eher nicht zu	40	14	25	33	27	31	36	25	32	27	20	25	34	18	30	24	23	23	23	21	23	34	34	30	23	28
	trifft nicht zu	10	14	13	27	26	26	24	30	26	10	9	10	14	8	12	15	18	17	12	5	10	10	10	16	16	16
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	10	14	24	230	112	342	253	176	429	431	191	622	464	157	621	155	92	247	182	80	262	92	92	1725	914	2639
	Mittelwert	2.5	3.0	2.8	2.3	2.4	2.3	2.3	2.3	2.3	2.8	2.9	2.8	2.6	3.0	2.7	2.7	2.7	2.7	2.8	3.1	2.9	2.7	2.7	2.6	2.7	2.6
<i>Standardabweichung</i>	<i>0.85</i>	<i>1.11</i>	<i>1.02</i>	<i>1.00</i>	<i>1.10</i>	<i>1.03</i>	<i>0.99</i>	<i>1.08</i>	<i>1.03</i>	<i>0.92</i>	<i>0.92</i>	<i>0.92</i>	<i>0.95</i>	<i>0.94</i>	<i>0.97</i>	<i>1.01</i>	<i>1.09</i>	<i>1.04</i>	<i>0.93</i>	<i>0.92</i>	<i>0.94</i>	<i>0.92</i>	<i>0.92</i>	<i>0.98</i>	<i>1.03</i>	<i>1.00</i>	
Frage nicht beantwortet (n)	1	0	1	18	12	30	30	28	58	6	7	13	53	19	72	31	9	40	22	2	24	4	4	161	81	242	
... mit meinen Mitstudierenden auf digitalem Weg gut in Kontakt bleiben.	trifft zu	10	15	13	16	12	15	14	18	16	12	12	12	20	17	19	16	18	17	32	24	30	13	13	17	16	17
	trifft eher zu	30	23	26	26	12	22	25	25	25	21	16	20	28	26	28	25	16	22	26	30	27	25	25	25	21	24
	trifft eher nicht zu	30	38	35	32	35	33	39	28	34	37	39	38	32	39	34	33	36	34	23	30	25	42	42	33	36	34
	trifft nicht zu	30	23	26	26	42	31	23	28	25	31	33	31	20	17	19	25	30	27	19	16	18	20	20	24	27	25
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	10	13	23	235	113	348	277	193	470	425	190	615	495	156	651	171	91	262	192	80	272	93	93	1805	929	2734
	Mittelwert	2.2	2.3	2.3	2.3	1.9	2.2	2.3	2.3	2.3	2.1	2.1	2.1	2.5	2.4	2.5	2.3	2.2	2.3	2.7	2.6	2.7	2.3	2.3	2.4	2.3	2.3
<i>Standardabweichung</i>	<i>1.03</i>	<i>1.03</i>	<i>1.01</i>	<i>1.03</i>	<i>1.02</i>	<i>1.04</i>	<i>0.97</i>	<i>1.07</i>	<i>1.01</i>	<i>0.98</i>	<i>0.99</i>	<i>0.98</i>	<i>1.02</i>	<i>0.97</i>	<i>1.01</i>	<i>1.03</i>	<i>1.06</i>	<i>1.04</i>	<i>1.11</i>	<i>1.02</i>	<i>1.08</i>	<i>0.94</i>	<i>0.94</i>	<i>1.03</i>	<i>1.03</i>	<i>1.03</i>	
Frage nicht beantwortet (n)	1	1	2	13	11	24	6	11	17	12	8	20	22	20	42	15	10	25	12	2	14	3	3	81	66	147	
	trifft zu	0	17	9	2	2	2	3	1	2	3	5	4	1	4	2	4	5	4	6	15	9	3	3	3	4	3
	trifft eher zu	0	0	0	1	2	1	1	5	3	5	4	5	3	12	5	4	7	5	9	11	10	11	11	4	7	5
	trifft eher nicht zu	10	25	18	12	12	12	11	14	12	21	20	21	15	17	15	13	20	15	17	19	17	24	24	15	18	16

		Theol. Fak.			Jur. Fak			Med. Fak.			Phil.-Hist. Fak.			Phil.-Nat. Fak.			Wirtsch. Fak.			Fak. Psych.			Interfak./IBW		Gesamt		
		Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges
... neue Kontakte mit Mits Studierenden auf digitalem Weg knüpfen.	trifft nicht zu	90	58	73	84	84	84	85	80	83	71	71	71	81	66	77	79	68	75	68	54	64	62	62	78	71	76
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	10	12	22	237	114	351	272	189	461	423	191	614	493	149	642	169	97	266	191	79	270	93	93	1795	924	2719
	Mittelwert	1.1	1.8	1.5	1.2	1.2	1.2	1.2	1.3	1.2	1.4	1.4	1.4	1.3	1.5	1.3	1.3	1.5	1.4	1.5	1.9	1.6	1.5	1.5	1.3	1.4	1.4
	<i>Standardabweichung</i>	<i>0.32</i>	<i>1.14</i>	<i>0.91</i>	<i>0.57</i>	<i>0.56</i>	<i>0.56</i>	<i>0.62</i>	<i>0.61</i>	<i>0.61</i>	<i>0.74</i>	<i>0.78</i>	<i>0.75</i>	<i>0.58</i>	<i>0.86</i>	<i>0.67</i>	<i>0.72</i>	<i>0.84</i>	<i>0.77</i>	<i>0.90</i>	<i>1.13</i>	<i>0.98</i>	<i>0.81</i>	<i>0.81</i>	<i>0.68</i>	<i>0.81</i>	<i>0.73</i>
	Frage nicht beantwortet (n)	1	2	3	11	10	21	11	15	26	14	7	21	24	27	51	17	4	21	13	3	16	3	3	91	71	162
... mit meinen Mits Studierenden auf digitalem Weg gut zusammenarbeiten.	trifft zu	0	23	13	9	11	9	8	9	9	12	14	13	12	15	13	14	15	14	24	41	29	8	8	13	15	13
	trifft eher zu	40	38	39	23	14	20	32	36	33	34	37	35	35	45	38	27	34	29	35	32	34	47	47	32	36	33
	trifft eher nicht zu	50	23	35	33	29	32	40	23	33	32	28	31	28	27	28	28	22	26	21	21	21	35	35	31	26	29
	trifft nicht zu	10	15	13	35	46	39	20	32	25	21	21	21	25	13	22	31	29	30	20	7	16	10	10	24	23	24
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	10	13	23	214	104	318	268	178	446	410	174	584	455	143	598	149	82	231	182	76	258	89	89	1688	859	2547
Mittelwert	2.3	2.7	2.5	2.1	1.9	2.0	2.3	2.2	2.3	2.4	2.4	2.4	2.4	2.6	2.4	2.2	2.3	2.3	2.6	3.1	2.8	2.5	2.5	2.3	2.4	2.4	
<i>Standardabweichung</i>	<i>0.67</i>	<i>1.03</i>	<i>0.90</i>	<i>0.97</i>	<i>1.01</i>	<i>0.98</i>	<i>0.88</i>	<i>1.00</i>	<i>0.93</i>	<i>0.96</i>	<i>0.98</i>	<i>0.96</i>	<i>0.98</i>	<i>0.89</i>	<i>0.97</i>	<i>1.04</i>	<i>1.06</i>	<i>1.05</i>	<i>1.06</i>	<i>0.94</i>	<i>1.05</i>	<i>0.78</i>	<i>0.78</i>	<i>0.98</i>	<i>1.00</i>	<i>0.99</i>	
Frage nicht beantwortet (n)	1	1	2	34	20	54	15	26	41	27	24	51	62	33	95	37	19	56	22	6	28	7	7	198	136	334	
... kritisch darüber nachdenken, wie ich mit Informationen aus dem Internet umgehe.	trifft zu	0	8	5	15	12	14	11	13	12	21	15	19	17	15	17	19	13	17	16	27	20	16	16	17	15	16
	trifft eher zu	44	33	38	27	31	28	30	30	30	35	32	34	32	38	34	33	21	29	42	36	40	38	38	33	32	33
	trifft eher nicht zu	33	33	33	21	20	21	34	28	32	25	27	26	25	18	23	26	36	30	16	19	17	25	25	25	25	25
	trifft nicht zu	22	25	24	37	36	37	25	29	27	19	26	21	26	29	27	21	30	24	26	18	24	22	22	25	27	26
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	9	12	21	215	99	314	253	172	425	385	168	553	419	131	550	144	80	224	177	78	255	88	88	1602	828	2430
Mittelwert	2.2	2.3	2.2	2.2	2.2	2.2	2.3	2.3	2.3	2.6	2.4	2.5	2.4	2.4	2.4	2.5	2.2	2.4	2.5	2.7	2.6	2.5	2.5	2.4	2.4	2.4	
<i>Standardabweichung</i>	<i>0.83</i>	<i>0.97</i>	<i>0.89</i>	<i>1.10</i>	<i>1.07</i>	<i>1.09</i>	<i>0.96</i>	<i>1.02</i>	<i>0.98</i>	<i>1.02</i>	<i>1.03</i>	<i>1.03</i>	<i>1.05</i>	<i>1.06</i>	<i>1.05</i>	<i>1.03</i>	<i>1.00</i>	<i>1.03</i>	<i>1.05</i>	<i>1.06</i>	<i>1.06</i>	<i>1.01</i>	<i>1.01</i>	<i>1.04</i>	<i>1.04</i>	<i>1.04</i>	
Frage nicht beantwortet (n)	2	2	4	33	25	58	30	32	62	52	30	82	98	45	143	42	21	63	27	4	31	8	8	284	167	451	
... neue digitale Tools und Anwendungen kennenlernen.	trifft zu	40	54	48	30	40	33	31	37	33	39	41	40	33	46	36	38	37	37	52	65	55	37	37	36	42	38
	trifft eher zu	30	46	39	43	31	39	44	35	40	43	45	43	42	40	41	43	40	42	37	29	35	47	47	42	39	41
	trifft eher nicht zu	20	0	9	13	19	15	19	17	18	13	11	12	17	9	15	11	12	11	8	5	7	13	13	14	12	14
	trifft nicht zu	10	0	4	14	10	13	7	11	9	5	4	5	8	5	7	8	12	9	4	1	3	3	3	8	7	7
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	10	13	23	240	116	356	278	195	473	427	192	619	501	160	661	175	95	270	196	82	278	92	92	1827	945	2772
Mittelwert	3.0	3.5	3.3	2.9	3.0	2.9	3.0	3.0	3.0	3.2	3.2	3.2	3.0	3.3	3.1	3.1	3.0	3.1	3.4	3.6	3.4	3.2	3.2	3.1	3.2	3.1	
<i>Standardabweichung</i>	<i>1.05</i>	<i>0.52</i>	<i>0.82</i>	<i>0.99</i>	<i>1.00</i>	<i>1.00</i>	<i>0.88</i>	<i>1.00</i>	<i>0.93</i>	<i>0.83</i>	<i>0.78</i>	<i>0.82</i>	<i>0.91</i>	<i>0.83</i>	<i>0.90</i>	<i>0.90</i>	<i>0.98</i>	<i>0.93</i>	<i>0.79</i>	<i>0.65</i>	<i>0.76</i>	<i>0.78</i>	<i>0.78</i>	<i>0.90</i>	<i>0.89</i>	<i>0.89</i>	
Frage nicht beantwortet (n)	1	1	2	8	8	16	5	9	14	10	6	16	16	16	32	11	6	17	8	0	8	4	4	59	50	109	
... mit dem erhaltenen	trifft zu	0	13	6	8	7	8	7	8	7	8	11	9	8	14	9	14	14	14	14	22	16	6	6	9	11	10
	trifft eher zu	30	13	22	19	14	18	17	28	21	27	27	27	26	39	29	21	15	19	22	35	26	27	27	23	27	25

		Theol. Fak.			Jur. Fak.			Med. Fak.			Phil.-Hist. Fak.			Phil.-Nat. Fak.			Wirtsch. Fak.			Fak. Psych.			Interfak./IBW		Gesamt		
		Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges
digitalen Feedback (z.B. Quiz-Ergebnisse, Kommentare und Likes von Mitstudierenden oder Dozierenden) meine Lernfortschritte gut einschätzen.	trifft eher nicht zu	30	50	39	24	16	22	34	28	32	34	32	33	32	28	31	33	31	32	32	26	30	41	41	32	29	31
	trifft nicht zu	40	25	33	49	63	53	42	36	40	31	30	31	34	19	30	32	40	35	33	17	28	27	27	36	32	35
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	10	8	18	189	73	262	222	152	374	375	171	546	409	127	536	132	72	204	147	65	212	83	83	1484	751	2235
	Mittelwert	1.9	2.1	2.0	1.9	1.6	1.8	1.9	2.1	2.0	2.1	2.2	2.1	2.1	2.5	2.2	2.2	2.0	2.1	2.2	2.6	2.3	2.1	2.1	2.0	2.2	2.1
	<i>Standardabweichung</i>	<i>0.88</i>	<i>0.99</i>	<i>0.91</i>	<i>0.99</i>	<i>0.96</i>	<i>0.99</i>	<i>0.92</i>	<i>0.98</i>	<i>0.95</i>	<i>0.94</i>	<i>0.99</i>	<i>0.96</i>	<i>0.95</i>	<i>0.96</i>	<i>0.97</i>	<i>1.04</i>	<i>1.06</i>	<i>1.05</i>	<i>1.03</i>	<i>1.01</i>	<i>1.05</i>	<i>0.88</i>	<i>0.88</i>	<i>0.97</i>	<i>1.01</i>	<i>0.99</i>
	Frage nicht beantwortet (n)	1	6	7	59	51	110	61	52	113	62	27	89	108	49	157	54	29	83	57	17	74	13	13	402	244	646

Fragebogen Studierende - Frage 4.1: Welche Aussagen treffen auf Ihre Erfahrungen im «digitalen Frühjahrssemester 2020» zu? Ich konnte... (Antwortskala von 1='trifft nicht zu' bis 4='trifft zu'; zusätzlich: 'keine Angabe')

Tabelle 1.9: Umfang belegte Lehrveranstaltungen (Prozent)

		Theol. Fak.			Jur. Fak.			Med. Fak.			Phil.-Hist. Fak.			Phil.-Nat. Fak.			Wirtsch. Fak.			Fak. Psych.			Interfak./IBW		Gesamt		
		Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges
Bitte vervollständigen Sie den Satz: Im "digitalen Frühjahrssemester 2020" habe ich verglichen mit einem regulären Semester in Präsenz ...	... mehr Lehrveranstaltungen belegt.	9	15	13	7	17	10	10	5	8	13	6	11	12	9	11	18	14	17	14	15	14	14	14	12	10	11
	... genau so viele Lehrveranstaltungen belegt.	45	38	42	78	54	70	72	74	73	52	46	50	71	64	69	68	65	67	69	56	66	59	59	67	60	64
	... weniger Lehrveranstaltungen belegt.	36	31	33	15	29	20	18	18	18	34	43	37	17	23	19	14	22	17	17	28	20	27	27	21	28	23
	... gar keine Lehrveranstaltung belegt.	9	15	13	0	0	0	0	2	1	1	4	2	0	4	1	0	0	0	1	1	1	0	0	0	2	1
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	11	13	24	240	118	358	261	188	449	418	192	610	504	160	664	179	96	275	199	80	279	93	93	1812	940	2752
	Frage nicht beantwortet (n)	0	1	1	8	6	14	22	16	38	19	6	25	13	16	29	7	5	12	5	2	7	3	3	74	55	129

Fragebogen Studierende - Frage 5.1: Bitte vervollständigen Sie den Satz: Im digitalen Frühjahrssemester 2020 habe ich verglichen mit einem regulären Semester in Präsenz ...

Tabelle 1.10: Umfang Arbeitsaufwand (Prozent)

		Theol. Fak.			Jur. Fak.			Med. Fak.			Phil.-Hist. Fak.			Phil.-Nat. Fak.			Wirtsch. Fak.			Fak. Psych.			Interfak./IBW		Gesamt		
		Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges
Bitte vervollständigen Sie den Satz: Im Rahmen des "digitalen Frühjahrssemesters 2020" hat mein durchschnittlicher wöchentlicher Arbeitsaufwand für das Studium ...	... stark zugenommen.	40	0	17	20	14	18	11	6	9	25	21	24	22	15	20	22	21	22	13	10	12	16	16	20	14	18
	... zugenommen.	10	23	17	41	35	39	30	25	28	42	37	41	35	31	34	25	37	29	35	25	32	42	42	36	32	35
	... sich nicht verändert.	30	62	48	21	28	23	24	31	27	18	29	21	23	26	24	32	29	31	28	53	35	33	33	23	32	26
	... abgenommen.	10	15	13	11	17	13	27	25	26	10	9	10	13	18	14	18	8	14	16	6	13	8	8	15	14	15
	... stark abgenommen.	10	0	4	7	7	7	8	13	10	5	4	5	6	10	7	3	5	4	8	6	8	1	1	6	7	7
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	10	13	23	242	120	362	281	193	474	418	189	607	505	160	665	179	98	277	198	81	279	88	88	1833	942	2775
	Frage nicht beantwortet (n)	1	1	2	6	4	10	2	11	13	19	9	28	12	16	28	7	3	10	6	1	7	8	8	53	53	106

Fragebogen Studierende - Frage 5.2: Bitte vervollständigen Sie den Satz: Im Rahmen des digitalen Frühjahrssemesters 2020 hat mein durchschnittlicher wöchentlicher Arbeitsaufwand für das Studium ...

Tabelle 1.11: Subjektiver Lernerfolg (Prozent)

		Theol. Fak.			Jur. Fak.			Med. Fak.			Phil.-Hist. Fak.			Phil.-Nat. Fak.			Wirtsch. Fak.			Fak. Psych.			Interfak./IBW		Gesamt				
		Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges		
... fachliches Wissen viel mehr gelernt.	0	8	4	5	2	4	4	4	4	4	4	4	4	4	6	4	6	9	8	9	7	7	7	9	9	6	5	5
	... mehr gelernt.	20	31	26	19	12	17	13	8	11	11	9	10	16	17	16	25	26	25	26	21	24	9	9	17	14	16		
	... gleich viel gelernt.	30	38	35	37	49	41	39	38	38	40	45	41	46	48	47	44	43	44	42	38	41	46	46	42	44	42		
	... weniger gelernt.	50	8	26	27	26	27	35	34	35	36	35	35	25	24	24	17	18	17	20	23	21	28	28	28	28	28		
	... viel weniger gelernt.	0	15	9	11	12	11	9	16	12	10	7	9	7	7	7	4	5	4	5	11	7	7	7	8	10	8		
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	10	13	23	243	121	364	281	195	476	422	191	613	510	162	672	179	97	276	201	82	283	85	85	1846	946	2792		
	Mittelwert	2.7	3.1	2.9	2.8	2.7	2.8	2.7	2.5	2.6	2.6	2.7	2.6	2.9	2.9	2.9	3.2	3.1	3.2	3.1	2.9	3.0	2.86	2.9	2.8	2.8	2.8		
	<i>Standardabweichung</i>	<i>0.82</i>	<i>1.19</i>	<i>1.04</i>	<i>1.03</i>	<i>0.91</i>	<i>1.00</i>	<i>0.95</i>	<i>0.98</i>	<i>0.97</i>	<i>0.94</i>	<i>0.89</i>	<i>0.92</i>	<i>0.96</i>	<i>0.92</i>	<i>0.95</i>	<i>0.96</i>	<i>0.98</i>	<i>0.97</i>	<i>1.08</i>	<i>1.01</i>	<i>1.01</i>	<i>1.01</i>	<i>1.01</i>	<i>0.98</i>	<i>0.98</i>	<i>0.98</i>		
	Frage nicht beantwortet (n)	1	1	2	5	3	8	2	9	11	15	7	22	7	14	21	7	4	11	3	0	3	11	11	40	49	89		
... Selbstlernkompetenz ...	... viel mehr gelernt.	0	8	5	17	9	14	8	7	8	10	8	9	11	9	10	24	20	23	17	17	17	12	12	13	10	12	
	... mehr gelernt.	50	50	50	43	42	43	43	41	42	45	36	42	46	44	45	48	37	44	51	48	50	46	46	45	41	44		
	... gleich viel gelernt.	30	33	32	23	34	27	29	30	29	27	37	30	30	33	31	15	28	20	19	22	20	30	30	25	32	27		
	... weniger gelernt.	10	0	5	12	6	10	17	13	15	13	13	13	10	11	10	11	14	12	9	11	9	8	8	12	11	12		
	... viel weniger gelernt.	10	8	9	5	8	6	4	9	6	5	5	5	4	3	4	2	1	1	6	2	5	4	4	4	5	5		
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	10	12	22	245	119	364	277	194	471	424	191	615	507	160	667	181	93	274	200	82	282	84	84	1844	935	2779		
	Mittelwert	3.2	3.5	3.4	3.5	3.4	3.5	3.4	3.2	3.3	3.4	3.3	3.4	3.5	3.4	3.5	3.8	3.6	3.7	3.6	3.7	3.6	3.55	3.5	3.5	3.4	3.5		
	<i>Standardabweichung</i>	<i>1.03</i>	<i>1.00</i>	<i>1.00</i>	<i>1.06</i>	<i>1.03</i>	<i>1.05</i>	<i>0.98</i>	<i>1.06</i>	<i>1.01</i>	<i>1.01</i>	<i>0.98</i>	<i>1.00</i>	<i>0.95</i>	<i>0.92</i>	<i>0.94</i>	<i>0.98</i>	<i>1.00</i>	<i>0.99</i>	<i>1.05</i>	<i>0.97</i>	<i>1.02</i>	<i>0.94</i>	<i>0.94</i>	<i>1.00</i>	<i>1.00</i>	<i>1.00</i>		
	Frage nicht beantwortet (n)	1	2	3	3	5	8	6	10	16	13	7	20	10	16	26	5	8	13	4	0	4	12	12	42	60	102		
... digitale Zusammenarbeit mit anderen ...	... viel mehr gelernt.	20	36	29	5	10	7	4	11	7	13	11	12	7	14	9	15	20	17	12	27	16	18	18	9	15	11	
	... mehr gelernt.	40	36	38	37	39	37	41	44	42	50	56	52	40	45	41	41	45	42	50	51	50	57	57	44	48	45		
	... gleich viel gelernt.	20	0	10	27	21	25	34	27	31	21	18	20	30	26	29	25	19	23	23	9	19	18	18	27	21	25		
	... weniger gelernt.	20	18	19	18	16	17	15	6	12	10	10	10	14	8	12	14	11	13	10	8	9	6	6	13	9	12		
	... viel weniger gelernt.	0	9	5	14	15	14	5	12	8	6	6	6	9	7	8	5	5	5	5	5	5	1	1	7	8	7		
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	10	11	21	204	103	307	247	168	415	397	180	577	437	151	588	148	80	228	187	75	262	83	83	1630	851	2481		
	Mittelwert	3.6	3.7	3.7	3.0	3.1	3.1	3.2	3.4	3.3	3.6	3.6	3.6	3.2	3.5	3.3	3.5	3.6	3.5	3.5	3.9	3.6	3.84	3.8	3.3	3.5	3.4		
	<i>Standardabweichung</i>	<i>1.07</i>	<i>1.42</i>	<i>1.24</i>	<i>1.14</i>	<i>1.23</i>	<i>1.17</i>	<i>0.95</i>	<i>1.14</i>	<i>1.03</i>	<i>1.03</i>	<i>1.00</i>	<i>1.02</i>	<i>1.06</i>	<i>1.04</i>	<i>1.06</i>	<i>1.08</i>	<i>1.08</i>	<i>1.08</i>	<i>1.00</i>	<i>1.07</i>	<i>1.03</i>	<i>0.83</i>	<i>0.83</i>	<i>1.06</i>	<i>1.09</i>	<i>1.07</i>		
	Frage nicht beantwortet (n)	1	3	4	44	21	65	36	36	72	40	18	58	80	25	105	38	21	59	17	7	24	13	13	256	144	400		
...	... viel mehr gelernt.	0	33	18	8	18	11	10	15	12	19	15	18	14	21	15	23	24	24	19	32	23	19	19	15	19	16		
	... mehr gelernt.	70	50	59	52	50	51	56	51	54	52	60	55	51	54	52	51	48	50	62	52	59	58	58	54	54	54		
	... gleich viel gelernt.	30	8	18	27	30	28	26	27	26	24	18	22	26	19	24	22	24	23	17	13	16	18	18	24	21	23		
	... weniger gelernt.	0	0	0	8	2	6	7	4	6	3	4	3	6	3	5	2	3	3	2	1	1	4	4	5	3	4		

		Theol. Fak.			Jur. Fak.			Med. Fak.			Phil.-Hist. Fak.			Phil.-Nat. Fak.			Wirtsch. Fak.			Fak. Psych.			Interfak./IBW		Gesamt		
		Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges
... Nutzung digitaler Werkzeuge für das Studium ...	... viel weniger gelernt.	0	8	5	4	1	3	1	3	2	2	3	2	3	3	3	1	0	0	0	3	1	1	1	2	2	2
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	10	12	22	233	113	346	271	181	452	410	192	602	472	161	633	169	94	263	196	79	275	83	83	1761	915	2676
	Mittelwert	3.7	4.0	3.9	3.5	3.8	3.6	3.7	3.7	3.7	3.8	3.8	3.8	3.7	3.9	3.7	3.9	3.9	3.9	4.0	4.1	4.0	3.9	3.9	3.7	3.8	3.8
	<i>Standardabweichung</i>	<i>0.48</i>	<i>1.13</i>	<i>0.89</i>	<i>0.91</i>	<i>0.77</i>	<i>0.88</i>	<i>0.80</i>	<i>0.89</i>	<i>0.84</i>	<i>0.85</i>	<i>0.83</i>	<i>0.84</i>	<i>0.89</i>	<i>0.89</i>	<i>0.90</i>	<i>0.78</i>	<i>0.79</i>	<i>0.78</i>	<i>0.65</i>	<i>0.85</i>	<i>0.71</i>	<i>0.79</i>	<i>0.79</i>	<i>0.85</i>	<i>0.85</i>	<i>0.85</i>
	Frage nicht beantwortet (n)	1	2	3	15	11	26	12	23	35	27	6	33	45	15	60	17	7	24	8	3	11	13	13	125	80	205

Fragebogen Studierende - Frage 5.3: Bitte vervollständigen Sie die Sätze: Im Vergleich zum vorigen Semester habe ich in diesem Semester im Hinblick auf ... (Antwortskala von 1='... viel weniger gelernt' bis 4='... viel mehr gelernt'; zusätzlich: 'keine Angabe')

Tabelle 1.12: Lernumgebung zu Hause (Prozent)

		Theol. Fak.			Jur. Fak.			Med. Fak.			Phil.-Hist. Fak.			Phil.-Nat. Fak.			Wirtsch. Fak.			Fak. Psych.			Interfak./IBW		Gesamt		
		Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges
Meine Lernumgebung zu Hause (z.B. in der WG, in der Familie ...)	trifft nicht zu	18	8	13	18	19	19	15	12	14	16	10	14	16	7	14	14	12	13	14	11	13	12	12	16	11	14
	trifft eher nicht zu	27	23	25	22	23	22	21	23	22	23	25	24	21	18	21	22	28	24	15	12	14	13	13	21	21	21
erwies sich für das digitale Lernen und/oder die digitalen Prüfungen als gut geeignet bzw. liess sich angemessen dafür gestalten.	trifft eher zu	36	38	38	30	30	30	31	33	32	33	36	34	33	34	33	30	36	32	30	27	29	33	33	32	33	32
	trifft zu	18	31	25	30	28	30	33	32	32	28	29	28	30	40	32	35	23	31	40	50	43	43	43	31	34	32
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	11	13	24	245	120	365	281	200	481	434	197	631	510	168	678	185	99	284	201	82	283	94	94	1867	973	2840
	Frage nicht beantwortet (n)	0	1	1	3	4	7	2	4	6	3	1	4	7	8	15	1	2	3	3	0	3	2	2	19	22	41

Fragebogen Studierende - Frage 5.4: Inwiefern trifft folgende Aussage auf Sie zu?

Tabelle 1.13: Wunsch Präsenzunterricht (Prozent)

		Theol. Fak.			Jur. Fak.			Med. Fak.			Phil.-Hist. Fak.			Phil.-Nat. Fak.			Wirtsch. Fak.			Fak. Psych.			Interfak./IBW		Gesamt		
		Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges
Ich vermisse den Präsenzunterricht ...	... gar nicht.	0	17	9	6	6	6	5	4	4	5	4	5	7	5	6	17	12	16	8	10	8	10	10	7	6	7
	... eher nicht.	18	17	17	22	30	25	14	21	17	14	15	14	21	23	22	26	29	27	25	33	27	20	20	19	23	21
	... eher stark.	9	25	17	32	27	30	30	33	32	37	36	37	36	41	37	33	37	34	38	25	34	33	33	35	34	34
	... sehr stark.	73	42	57	40	37	39	51	42	47	43	46	44	36	32	35	24	22	23	30	32	30	37	37	39	37	38
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	11	12	23	245	121	366	281	198	479	420	191	611	502	164	666	178	98	276	197	79	276	93	93	1834	956	2790
	Frage nicht beantwortet (n)	0	2	2	3	3	6	2	6	8	17	7	24	15	12	27	8	3	11	7	3	10	3	3	52	39	91

Fragebogen Studierende - Frage 5.5: Bitte vervollständigen Sie den Satz:

Tabelle 1.14: Wunsch digitaler Unterricht (Prozent)

		Theol. Fak.			Jur. Fak.			Med. Fak.			Phil.-Hist. Fak.			Phil.-Nat. Fak.			Wirtsch. Fak.			Fak. Psych.			Interfak./IBW		Gesamt		
		Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges

		Theol. Fak.			Jur. Fak.			Med. Fak.			Phil.-Hist. Fak.			Phil.-Nat. Fak.			Wirtsch. Fak.			Fak. Psych.			Interfak./IBW		Gesamt		
		Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges
Wünschen Sie sich	Ja	27	67	48	45	47	46	36	43	39	36	37	36	45	46	45	69	66	68	58	59	58	49	49	45	47	46
zukünftig	Nein	64	25	43	36	37	37	42	32	38	38	41	39	30	28	30	15	17	16	26	24	25	26	26	33	31	32
mehr digitalen	unentschlossen	9	8	9	19	15	18	22	25	23	26	22	25	25	26	25	16	17	16	16	16	16	26	26	22	22	22
Unterricht in Ihrem	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Studium als vor	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	11	12	23	245	118	363	277	193	470	430	193	623	506	163	669	184	99	283	204	79	283	94	94	1857	951	2808
dem "digitalen	Frage nicht beantwortet (n)	0	2	2	3	6	9	6	11	17	7	5	12	11	13	24	2	2	4	0	3	3	2	2	29	44	73
Frühjahrssemester																											
2020"?																											

Fragebogen Studierende - Frage 5.5: Wünschen Sie sich zukünftig mehr digitalen Unterricht in Ihrem Studium als vor dem digitalen Frühjahrssemester 2020?

Tabelle 1.15: Wichtigkeit digitaler Angebote und Werkzeuge (Prozent)

		Theol. Fak.			Jur. Fak.			Med. Fak.			Phil.-Hist. Fak.			Phil.-Nat. Fak.			Wirtsch. Fak.			Fak. Psych.			Interfak./IBW		Gesamt		
		Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges
für die Nachbereitung v on Präsenz- Lehrveranstaltungen un d Vorbereitung auf Prüfungen	sehr wichtig	30	46	39	42	45	43	42	35	39	31	30	31	47	43	46	57	45	53	60	63	60	37	37	44	40	43
	wichtig	40	38	39	42	36	40	43	46	44	48	41	46	42	37	40	36	46	39	32	24	30	46	46	42	40	41
	weniger wichtig	20	8	13	13	12	13	11	16	13	13	15	14	9	15	10	5	5	5	6	10	7	12	12	10	13	11
	gar nicht wichtig	10	8	9	3	8	4	3	4	3	8	14	10	3	6	4	2	3	3	2	4	2	4	4	4	7	5
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	10	13	23	238	118	356	269	193	462	416	186	602	496	158	654	182	97	279	201	80	281	91	91	1812	936	2748
	Mittelwert	2.9	3.2	3.1	3.2	3.2	3.2	3.2	3.1	3.2	3.0	2.9	3.0	3.3	3.2	3.3	3.5	3.3	3.4	3.5	3.5	3.5	3.2	3.2	3.3	3.1	3.2
	<i>Standardabweichung</i>	<i>0.99</i>	<i>0.93</i>	<i>0.95</i>	<i>0.77</i>	<i>0.92</i>	<i>0.82</i>	<i>0.78</i>	<i>0.80</i>	<i>0.79</i>	<i>0.87</i>	<i>1.00</i>	<i>0.91</i>	<i>0.75</i>	<i>0.88</i>	<i>0.79</i>	<i>0.69</i>	<i>0.72</i>	<i>0.71</i>	<i>0.70</i>	<i>0.83</i>	<i>0.74</i>	<i>0.81</i>	<i>0.81</i>	<i>0.79</i>	<i>0.88</i>	<i>0.83</i>
Frage nicht beantwortet (n)	1	1	2	10	6	16	14	11	25	21	12	33	21	18	39	4	4	8	3	2	5	5	5	74	59	133	
als eigenständige Elemente von Lehrveranstaltungen (z.B. in einer Abfolge von Online- und Präsenz-Phasen, digitale Vorbereitung auf Präsenzveranstaltung)	sehr wichtig	13	38	29	26	25	26	19	18	18	14	14	14	19	23	20	27	31	29	25	37	29	21	21	20	22	21
	wichtig	25	23	24	37	33	35	35	42	38	42	45	43	40	42	40	45	33	41	47	33	43	46	46	40	40	40
	weniger wichtig	50	38	43	23	28	24	35	29	33	32	27	31	31	28	30	25	27	26	21	25	22	25	25	29	28	29
	gar nicht wichtig	13	0	5	15	14	14	11	11	11	12	14	12	11	7	10	3	8	5	7	5	6	8	8	10	10	10
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	8	13	21	213	103	316	243	177	420	390	173	563	427	143	570	150	84	234	179	76	255	85	85	1610	854	2464
	Mittelwert	2.4	3.0	2.8	2.7	2.7	2.7	2.6	2.7	2.6	2.6	2.6	2.6	2.7	2.8	2.7	3.0	2.9	2.9	2.9	3.0	2.9	2.8	2.8	2.7	2.7	2.7
	<i>Standardabweichung</i>	<i>0.92</i>	<i>0.91</i>	<i>0.94</i>	<i>1.01</i>	<i>1.00</i>	<i>1.00</i>	<i>0.92</i>	<i>0.89</i>	<i>0.90</i>	<i>0.87</i>	<i>0.90</i>	<i>0.88</i>	<i>0.90</i>	<i>0.87</i>	<i>0.90</i>	<i>0.81</i>	<i>0.95</i>	<i>0.86</i>	<i>0.85</i>	<i>0.92</i>	<i>0.87</i>	<i>0.87</i>	<i>0.87</i>	<i>0.91</i>	<i>0.92</i>	<i>0.91</i>
Frage nicht beantwortet (n)	3	1	4	35	21	56	40	27	67	47	25	72	90	33	123	36	17	53	25	6	31	11	11	276	141	417	
für Gruppenarbeiten im Kontext einer Lehrveranstaltung	sehr wichtig	0	17	10	11	6	9	6	6	6	10	15	12	5	8	6	9	11	10	10	18	13	12	12	8	11	9
	wichtig	33	33	33	19	8	16	24	27	25	35	31	34	24	35	26	22	21	22	27	32	28	30	30	26	28	27
	weniger wichtig	56	25	38	30	35	32	39	40	39	38	34	37	36	31	35	43	34	40	40	38	39	42	42	37	36	37
	gar nicht wichtig	11	25	19	40	51	43	32	27	30	17	20	18	35	26	33	26	34	29	23	13	20	16	16	28	26	27
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	9	12	21	192	83	275	257	179	436	401	177	578	407	137	544	141	82	223	168	79	247	91	91	1575	840	2415
	Mittelwert	2.2	2.4	2.3	2.0	1.7	1.9	2.0	2.1	2.1	2.4	2.4	2.4	2.0	2.2	2.1	2.1	2.1	2.1	2.2	2.5	2.3	2.4	2.4	2.1	2.2	2.2
	<i>Standardabweichung</i>	<i>0.92</i>	<i>0.91</i>	<i>0.94</i>	<i>1.01</i>	<i>1.00</i>	<i>1.00</i>	<i>0.92</i>	<i>0.89</i>	<i>0.90</i>	<i>0.87</i>	<i>0.90</i>	<i>0.88</i>	<i>0.90</i>	<i>0.87</i>	<i>0.90</i>	<i>0.81</i>	<i>0.95</i>	<i>0.86</i>	<i>0.85</i>	<i>0.92</i>	<i>0.87</i>	<i>0.87</i>	<i>0.87</i>	<i>0.91</i>	<i>0.92</i>	<i>0.91</i>

		Theol. Fak.			Jur. Fak.			Med. Fak.			Phil.-Hist. Fak.			Phil.-Nat. Fak.			Wirtsch. Fak.			Fak. Psych.			Interfak./IBW		Gesamt		
		Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges
	<i>Standardabweichung</i>	0.67	1.08	0.91	1.02	0.87	0.98	0.89	0.87	0.88	0.89	0.97	0.91	0.89	0.94	0.91	0.91	1.00	0.94	0.92	0.93	0.94	0.90	0.90	0.92	0.95	0.93
	Frage nicht beantwortet (n)	2	2	4	56	41	97	26	25	51	36	21	57	110	39	149	45	19	64	36	3	39	5	5	311	155	466
zum gemeinsamen Lernen mit anderen Studierenden	sehr wichtig	0	23	14	10	4	8	5	4	4	5	8	6	5	7	5	12	7	10	11	13	11	8	8	7	7	7
	wichtig	33	15	23	17	7	14	16	17	16	21	16	19	21	21	21	22	14	19	24	23	23	25	25	20	17	19
	weniger wichtig	33	31	32	33	32	32	35	43	38	41	36	40	38	40	39	34	39	36	39	45	41	38	38	37	39	38
	gar nicht wichtig	33	31	32	40	57	45	45	36	41	33	40	35	37	32	36	33	40	35	26	20	24	29	29	36	37	36
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	9	13	22	216	95	311	260	181	441	393	178	571	444	145	589	163	87	250	180	80	260	91	91	1665	870	2535
	Mittelwert	2.0	2.3	2.2	2.0	1.6	1.8	1.8	1.9	1.8	2.0	1.9	2.0	1.9	2.0	2.0	2.1	1.9	2.0	2.2	2.3	2.2	2.1	2.1	2.0	1.9	2.0
	<i>Standardabweichung</i>	0.87	1.18	1.05	0.98	0.81	0.95	0.87	0.83	0.85	0.87	0.93	0.89	0.87	0.90	0.88	1.00	0.90	0.97	0.94	0.93	0.94	0.92	0.92	0.91	0.91	0.91
	Frage nicht beantwortet (n)	2	1	3	32	29	61	23	23	46	44	20	64	73	31	104	23	14	37	24	2	26	5	5	221	125	346

Fragebogen Studierende - Frage 6.3: Wofür sind digitale Angebote und Werkzeuge für Sie wichtig? (Antwortskala von 1='gar nicht wichtig' bis 4='sehr wichtig'; zusätzlich: 'keine Angabe')

Tabelle 1.16: Wunsch Lernorte (Prozent)

		Theol. Fak.			Jur. Fak.			Med. Fak.			Phil.-Hist. Fak.			Phil.-Nat. Fak.			Wirtsch. Fak.			Fak. Psych.			Interfak./IBW		Gesamt		
		Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges
Arbeitsplatz zu Hause	oft	36	57	48	40	44	42	44	38	42	43	45	44	41	48	43	47	55	50	54	54	54	52	52	44	47	45
	gelegentlich	27	29	28	30	28	29	27	39	32	31	30	31	30	32	31	33	29	32	27	28	27	30	30	30	32	30
	selten	27	14	20	20	17	19	21	15	18	17	16	17	20	13	18	13	13	13	12	12	12	14	14	18	15	17
	nie	9	0	4	9	11	10	9	8	8	9	9	9	9	7	9	6	3	5	7	5	7	4	4	9	7	8
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	11	14	25	245	123	368	278	199	477	433	194	627	508	168	676	186	99	285	203	81	284	96	96	1864	974	2838
	Mittelwert	2.9	3.4	3.2	3.0	3.0	3.0	3.1	3.1	3.1	3.1	3.1	3.1	3.0	3.2	3.1	3.2	3.4	3.3	3.3	3.3	3.3	3.3	3.3	3.1	3.2	3.1
	<i>Standardabweichung</i>	1.04	0.76	0.91	0.99	1.04	1.01	1.00	0.91	0.96	0.97	0.98	0.97	0.99	0.93	0.97	0.90	0.82	0.88	0.94	0.88	0.92	0.86	0.86	0.98	0.93	0.96
	Frage nicht beantwortet (n)	0	0	0	3	1	4	5	5	10	4	4	8	9	8	17	0	2	2	1	1	2	0	0	22	21	43
eigens eingerichtete Lernräume auf dem Campus, z.B. in der Bibliothek, am Fach, im Kollegienhaus, im Lernoullianum	oft	36	14	24	39	41	40	25	30	27	29	28	28	33	25	31	36	27	33	30	31	30	21	21	31	29	31
	gelegentlich	45	36	40	30	22	27	33	28	31	33	28	31	24	28	25	30	30	30	33	31	32	36	36	30	29	30
	selten	0	21	12	19	19	19	22	22	22	24	26	25	24	24	24	23	22	22	27	20	25	24	24	23	23	23
	nie	18	29	24	12	17	14	19	20	20	14	18	15	19	23	20	12	21	15	11	18	13	19	19	15	20	17
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	11	14	25	244	121	365	278	195	473	428	192	620	490	163	653	185	96	281	202	80	282	95	95	1838	956	2794
	Mittelwert	3.0	2.4	2.6	3.0	2.9	2.9	2.6	2.7	2.7	2.8	2.7	2.7	2.7	2.6	2.7	2.9	2.6	2.8	2.8	2.8	2.8	2.6	2.6	2.8	2.7	2.7
	<i>Standardabweichung</i>	1.10	1.08	1.11	1.03	1.14	1.07	1.06	1.11	1.08	1.02	1.07	1.04	1.11	1.10	1.11	1.03	1.10	1.06	0.98	1.08	1.01	1.03	1.03	1.05	1.09	1.07
	Frage nicht beantwortet (n)	0	0	0	4	3	7	5	9	14	9	6	15	27	13	40	1	5	6	2	2	4	1	1	48	39	87
	oft	0	8	5	13	8	12	8	8	8	13	17	15	13	9	12	11	8	10	17	9	15	13	13	13	11	12
	gelegentlich	40	17	27	23	21	22	27	24	26	27	27	27	27	28	27	20	17	19	28	29	28	26	26	26	25	26

		Theol. Fak.			Jur. Fak.			Med. Fak.			Phil.-Hist. Fak.			Phil.-Nat. Fak.			Wirtsch. Fak.			Fak. Psych.			Interfak./IBW		Gesamt		
		Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges	Ma	Ges	Ba	Ma	Ges
einzelne Lernplätze z.B. in der Cafeteria, auf dem Gang, im Foyer	selten	20	17	18	31	33	32	32	33	32	32	31	32	32	28	31	39	37	38	36	31	34	39	39	33	32	33
	nie	40	58	50	33	38	34	34	35	34	28	25	27	28	35	30	30	38	33	19	31	23	22	22	29	32	30
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	10	12	22	244	120	364	276	196	472	427	190	617	490	162	652	181	98	279	202	80	282	94	94	1830	952	2782
	Mittelwert	2.0	1.8	1.9	2.2	2.0	2.1	2.1	2.0	2.1	2.3	2.4	2.3	2.3	2.1	2.2	2.1	2.0	2.1	2.4	2.2	2.3	2.3	2.3	2.2	2.1	2.2
	<i>Standardabweichung</i>	<i>0.94</i>	<i>1.06</i>	<i>0.99</i>	<i>1.03</i>	<i>0.96</i>	<i>1.01</i>	<i>0.96</i>	<i>0.95</i>	<i>0.95</i>	<i>1.01</i>	<i>1.04</i>	<i>1.02</i>	<i>1.01</i>	<i>0.99</i>	<i>1.00</i>	<i>0.97</i>	<i>0.94</i>	<i>0.96</i>	<i>0.99</i>	<i>0.97</i>	<i>0.99</i>	<i>0.96</i>	<i>0.96</i>	<i>1.00</i>	<i>0.99</i>	<i>1.00</i>
	Frage nicht beantwortet (n)	1	2	3	4	4	8	7	8	15	10	8	18	27	14	41	5	3	8	2	2	4	2	2	56	43	99
Lesesaal in der Bibliothek	oft	0	15	8	40	45	42	25	27	26	25	33	27	23	18	22	30	23	28	25	21	24	27	27	27	28	27
	gelegentlich	45	38	42	30	27	29	29	25	27	29	23	27	19	24	20	33	23	29	25	24	24	27	27	26	25	26
	selten	9	23	17	19	11	16	24	18	21	27	26	26	29	25	28	18	28	22	31	24	29	29	29	25	23	24
	nie	45	23	33	12	17	13	22	29	25	20	18	19	29	33	30	19	26	21	20	31	23	16	16	22	24	23
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	11	13	24	242	121	363	276	195	471	425	191	616	486	163	649	181	98	279	200	80	280	95	95	1821	956	2777
	Mittelwert	2.0	2.5	2.3	3.0	3.0	3.0	2.6	2.5	2.5	2.6	2.7	2.6	2.4	2.3	2.4	2.7	2.4	2.6	2.5	2.4	2.5	2.7	2.7	2.6	2.6	2.6
<i>Standardabweichung</i>	<i>1.00</i>	<i>1.05</i>	<i>1.03</i>	<i>1.02</i>	<i>1.11</i>	<i>1.05</i>	<i>1.10</i>	<i>1.18</i>	<i>1.13</i>	<i>1.07</i>	<i>1.11</i>	<i>1.08</i>	<i>1.13</i>	<i>1.11</i>	<i>1.12</i>	<i>1.09</i>	<i>1.11</i>	<i>1.10</i>	<i>1.07</i>	<i>1.14</i>	<i>1.09</i>	<i>1.05</i>	<i>1.05</i>	<i>1.10</i>	<i>1.14</i>	<i>1.11</i>	
Frage nicht beantwortet (n)	0	1	1	6	3	9	7	9	16	12	7	19	31	13	44	5	3	8	4	2	6	1	1	65	39	104	
andere Orte	oft	11	25	18	12	4	9	11	8	10	17	17	17	14	14	14	14	13	13	13	8	11	19	19	14	12	13
	gelegentlich	44	25	35	31	38	33	29	32	30	36	34	36	31	32	31	34	31	33	40	42	41	37	37	33	34	34
	selten	11	13	12	32	22	29	26	31	28	25	23	24	28	24	27	33	27	31	28	24	27	28	28	28	26	27
	nie	33	38	35	25	36	28	34	29	32	22	26	23	28	30	28	19	30	22	19	26	21	17	17	25	28	26
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	9	8	17	153	72	225	175	144	319	264	110	374	334	107	441	123	64	187	134	62	196	54	54	1192	621	1813
	Mittelwert	2.3	2.4	2.4	2.3	2.1	2.2	2.2	2.2	2.2	2.5	2.4	2.5	2.3	2.3	2.3	2.4	2.3	2.4	2.5	2.3	2.4	2.6	2.6	2.4	2.3	2.3
<i>Standardabweichung</i>	<i>1.12</i>	<i>1.30</i>	<i>1.17</i>	<i>0.97</i>	<i>0.95</i>	<i>0.97</i>	<i>1.02</i>	<i>0.96</i>	<i>0.99</i>	<i>1.01</i>	<i>1.06</i>	<i>1.03</i>	<i>1.02</i>	<i>1.05</i>	<i>1.03</i>	<i>0.95</i>	<i>1.03</i>	<i>0.98</i>	<i>0.94</i>	<i>0.95</i>	<i>0.94</i>	<i>0.98</i>	<i>0.98</i>	<i>1.00</i>	<i>1.01</i>	<i>1.00</i>	
Frage nicht beantwortet (n)	2	6	8	95	52	147	108	60	168	173	88	261	183	69	252	63	37	100	70	20	90	42	42	694	374	1068	

Fragebogen Studierende - Frage 6.4: Wie häufig möchten Sie künftig folgende Orte für digitales Lernen nutzen? (Antwortskala von 1='nie' bis 4='oft'; zusätzlich: 'keine Angabe')

Tabelle 1.17: Einsatz (Frage 2.1) und Hilfreich (Frage 2.2) digitale Unterrichtsformen und Elemente - Rangkorrelation nach Spearman

Items	n	Sig. (2-seitig)	Korrelationskoeffizient (spearman-roh)
Einsatz*Hilfreich: Lektüre und Skripte zum Selbststudium	2537	<0.001	0.369**
Einsatz*Hilfreich: vertonte Präsentationsfolien	2531	<0.001	0.287**
Einsatz*Hilfreich: Audio-Dateien	1901	<0.001	0.390**
Einsatz*Hilfreich: von den Dozierenden vorproduzierte Screencasts / Lernvideos	1488	<0.001	0.376**
Einsatz*Hilfreich: Aufzeichnungen der Lehrveranstaltung (Vorlesung, Seminar etc.)	1881	<0.001	0.324**
Einsatz*Hilfreich: Live-Vorlesung via Videokonferenz (z.B. Zoom)	2371	<0.001	0.261**
Einsatz*Hilfreich: Live-Seminar mit Plenumsdiskussionen und/oder Referaten via Videokonferenz (z.B. Zoom)	1675	<0.001	0.379**
Einsatz*Hilfreich: Sprechstunde via Videokonferenz	1235	<0.001	0.412**
Einsatz*Hilfreich: Gruppendiskussionen in Live-Lehrveranstaltungen (z.B. in	1461	<0.001	0.413**
Einsatz*Hilfreich: schriftliche Diskussionen auf der Lernplattform (ADAM)	1366	<0.001	0.394**
Einsatz*Hilfreich: Online-Kurse und/oder MOOCs (Massive Open Online Courses) der Universität Basel oder anderer Hochschulen	273	<0.001	0.704**

**Die Korrelation ist auf dem 0,01 Niveau signifikant (zweiseitig).

Tabelle 1.18: Einsatz (Frage 3.1) und Geeignet (Frage 3.2) Lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungsnachweise - Rangkorrelation nach Spearman

Items	n	Sig. (2-seitig)	Korrelationskoeffizient (spearman-roh)
Einsatz*Geeignet: Übungsaufgaben lösen und einreichen (z.B. über ADAM)	1656	<0.001	0.344**
Einsatz*Geeignet: Tests und Quizzes während des Semesters lösen (z.B. auf ADAM)	1150	<0.001	0.412**
Einsatz*Geeignet: Texte, Sitzungen oder Diskussionen schriftlich zusammenfassen	1122	<0.001	0.388**
Einsatz*Geeignet: Seminararbeiten schreiben	1237	<0.001	0.302**
Einsatz*Geeignet: schriftliche Inhalte mit anderen Studierenden erarbeiten (z.B. auf ADAM: Wiki, Etherpad)	964	<0.001	0.383**
Einsatz*Geeignet: an schriftlichen Diskussionen in Foren teilnehmen (z.B. auf ADAM)	940	<0.001	0.415**
Einsatz*Geeignet: an mündlichen Diskussionen mit anderen Studierenden via Videokonferenz teilnehmen (z.B.	1421	<0.001	0.409**

Einsatz*Geeignet: eine Live-Präsentation oder ein Live-Referat via Videokonferenz halten (z.B. Zoom)	1311	<0.001	0.424**
Einsatz*Geeignet: Peer-Feedback zu Arbeiten (z.B. Referate, Texte, Übungen) von Mitstudierenden abgeben	685	<0.001	0.524**
Einsatz*Geeignet: ein Online-Portfolio erstellen	387	<0.001	0.607**
Einsatz*Geeignet: weitere digitale Inhalte produzieren (z.B. Audio, Video, vertonte Präsentation, Mindmap)	786	<0.001	0.508**

**Die Korrelation ist auf dem 0,01 Niveau signifikant (zweiseitig).

Tabelle 1.19: Lernumgebung zu Hause (Frage 5.4) und Wunsch Lernorte (Frage 6.4) - Rangkorrelation nach Spearman

	n	Sig. (2-seitig)	Korrelationskoeffizient (spearmanroh)
Lernumgebung zu Hause gut geeignet*Wunsch nach: Arbeitsplatz zu Hause	2820	<0.001	0.572**
Lernumgebung zu Hause gut geeignet*Wunsch nach: eigens eingerichtete Lernräume auf dem Campus	2775	<0.001	-0.354**
Lernumgebung zu Hause gut geeignet*Wunsch nach: einzelne Lernplätze	2765	<0.001	-0.197**
Lernumgebung zu Hause gut geeignet*Wunsch nach: Lesesaal in der Bibliothek	2759	<0.001	-0.337**
Lernumgebung zu Hause gut geeignet*Wunsch nach: andere Orte	1804	<0.001	-0.175**

**Die Korrelation ist auf dem 0,01 Niveau signifikant (zweiseitig).

2. Tabellenband Dozierende (deskriptive Statistiken der geschlossenen Fragen)

Tabellenverzeichnis

Tabelle 2.1: Fakultät (Anzahl)	30
Tabelle 2.2: Einsatz - Digitale Unterrichtsformen und Elemente (Prozent)	30
Tabelle 2.3: Hilfreich - Digitale Unterrichtsformen und Elemente (Prozent).....	33
Tabelle 2.4: Einsatz - Lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungsnachweise (Prozent)	36
Tabelle 2.5: Geeignet - Lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungsnachweise (Prozent)	39
Tabelle 2.6: Einsatz - Prüfungen/Examen (Prozent).....	42
Tabelle 2.7: Durchführung Leistungsnachweise/Prüfungen (Prozent)	44
Tabelle 2.8: Erfahrungen mit dem digitalen Unterrichten (Prozent)	44
Tabelle 2.9: Umfang durchgeführte Lehrveranstaltungen (Mehrfachnennung möglich) (Prozent)	46
Tabelle 2.10: Arbeitsaufwand (Prozent)	46
Tabelle 2.11: Arbeitsumgebung (Prozent)	47
Tabelle 2.12: Wunsch Präsenzunterricht (Prozent)	47
Tabelle 2.13: Wunsch digitaler Unterricht (Prozent).....	47
Tabelle 2.14: Einsatz digitaler Angebote und Werkzeuge (Prozent).....	47
Tabelle 2.15: Einsatz (Frage 2.1) und Hilfreich (Frage 2.2) digitale Unterrichtsformen und Elemente - Rangkorrelation nach Spearman	49
Tabelle 2.16: Einsatz (Frage 3.1) und Geeignet (Frage 3.2) digitale Unterrichtsformen und Elemente - Rangkorrelation nach Spearman	49

Tabelle 2.1: Fakultät (Anzahl)

	Theol. Fak.	Jur. Fak.	Med. Fak.	Phil.-Hist. Fak.	Phil.-Nat. Fak.	Wirtsch. Fak.	Fak. Psych.	Andere	Gesamt
Theologische Fakultät	13	0	0	0	0	0	0	0	13
Juristische Fakultät	0	21	0	0	0	0	0	0	21
Medizinische Fakultät	0	0	74	0	0	0	0	0	74
Philosophisch-Historische Fakultät	0	0	0	191	0	0	0	0	191
Philosophisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	0	0	0	0	158	0	0	0	158
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	0	0	0	0	0	44	0	0	44
Fakultät für Psychologie	0	0	0	0	0	0	36	0	36
Assoziiertes Institut	0	0	0	0	0	0	0	12	12
Universitäres Institut	0	0	0	0	0	0	0	12	12
Interfakultär	0	0	0	0	0	0	0	9	9
Sprachenzentrum	0	0	0	0	0	0	0	14	14
Anzahl ohne fehlende Werte	13	21	74	191	158	44	36	47	584
Frage nicht beantwortet	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Fragebogen Dozerende - Frage 6.1: Welcher Fakultät gehören Sie an / an welcher Fakultät haben Sie dieses Semester gelehrt?
 (Die Kategorien 'Interfakultär und Sprachenzentrum' wurden nachträglich anhand der Freitext-Antworten zugeordnet)

Tabelle 2.2: Einsatz - Digitale Unterrichtsformen und Elemente (Prozent)

	Theol. Fak.	Jur. Fak.	Med. Fak.	Phil.-Hist. Fak.	Phil.-Nat. Fak.	Wirtsch. Fak.	Fak. Psych.	Andere	Gesamt
oft	69	84	40	49	35	64	29	44	46
gelegentlich	23	11	36	30	30	5	29	27	27
selten	8	0	10	9	17	17	21	12	12
nie	0	5	14	13	18	14	21	17	15
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl ohne fehlende Werte (n)	13	19	70	183	138	42	34	41	540
Mittelwert	3.6	3.7	3.0	3.2	2.8	3.2	2.7	3.0	3.0
<i>Standardabweichung</i>	<i>0.65</i>	<i>0.73</i>	<i>1.04</i>	<i>1.03</i>	<i>1.10</i>	<i>1.17</i>	<i>1.12</i>	<i>1.13</i>	<i>1.08</i>
Frage nicht beantwortet (n)	0	2	4	8	20	2	2	6	44
oft	8	50	23	17	32	32	30	20	25
gelegentlich	23	11	10	11	6	11	6	23	10
selten	8	6	9	11	5	5	3	13	8
nie	62	33	58	60	57	53	61	45	57
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl ohne fehlende Werte (n)	13	18	69	178	140	38	33	40	529
Mittelwert	1.8	2.8	2.0	1.9	2.1	2.2	2.1	2.2	2.0
<i>Standardabweichung</i>	<i>1.09</i>	<i>1.40</i>	<i>1.28</i>	<i>1.18</i>	<i>1.38</i>	<i>1.38</i>	<i>1.39</i>	<i>1.22</i>	<i>1.29</i>

	Theol. Fak.	Jur. Fak.	Med. Fak.	Phil.-Hist. Fak.	Phil.-Nat. Fak.	Wirtsch. Fak.	Fak. Psych.	Andere	Gesamt
Frage nicht beantwortet (n)	0	3	5	13	18	6	3	7	55
oft	15	18	4	10	8	15	6	23	11
gelegentlich	8	12	4	8	4	2	3	5	5
selten	8	12	7	15	2	10	6	12	9
nie	69	59	84	67	86	73	84	60	75
Einsatz: Audio-Dateien Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl ohne fehlende Werte (n)	13	17	67	173	132	41	32	43	518
Mittelwert	1.7	1.9	1.3	1.6	1.3	1.6	1.3	1.9	1.5
<i>Standardabweichung</i>	<i>1.18</i>	<i>1.22</i>	<i>0.76</i>	<i>1.01</i>	<i>0.90</i>	<i>1.09</i>	<i>0.82</i>	<i>1.27</i>	<i>1.00</i>
Frage nicht beantwortet (n)	0	4	7	18	26	3	4	4	66
oft	0	18	12	5	13	22	10	5	10
gelegentlich	8	0	6	4	7	5	3	5	5
selten	0	0	7	4	4	0	10	20	6
nie	92	82	75	86	75	73	77	70	79
Einsatz: von Ihnen vorproduzierte Screencasts / Lernvideos Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl ohne fehlende Werte (n)	13	17	67	169	134	41	31	40	512
Mittelwert	1.2	1.5	1.6	1.3	1.6	1.8	1.5	1.5	1.5
<i>Standardabweichung</i>	<i>0.55</i>	<i>1.18</i>	<i>1.05</i>	<i>0.78</i>	<i>1.09</i>	<i>1.28</i>	<i>0.96</i>	<i>0.81</i>	<i>0.98</i>
Frage nicht beantwortet (n)	0	4	7	22	24	3	5	7	72
oft	0	18	15	4	18	25	28	13	13
gelegentlich	8	6	15	5	8	3	6	10	7
selten	0	0	7	11	8	3	6	13	8
nie	92	76	63	80	66	70	59	64	71
Einsatz: Aufzeichnungen der Lehrveranstaltung (Vorlesung, Seminar etc.) Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl ohne fehlende Werte (n)	12	17	67	173	130	40	32	39	510
Mittelwert	1.2	1.6	1.8	1.3	1.8	1.8	2.0	1.7	1.6
<i>Standardabweichung</i>	<i>0.58</i>	<i>1.22</i>	<i>1.17</i>	<i>0.76</i>	<i>1.18</i>	<i>1.32</i>	<i>1.36</i>	<i>1.10</i>	<i>1.08</i>
Frage nicht beantwortet (n)	1	4	7	18	28	4	4	8	74
oft	36	63	44	36	51	43	37	64	45
gelegentlich	0	11	27	4	15	9	7	10	12
selten	0	11	8	6	5	7	10	10	7
nie	64	16	21	53	28	41	47	17	36
Einsatz: Live- Vorlesung via Videokonferenz (z.B. Zoom) Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl ohne fehlende Werte (n)	11	19	71	158	136	44	30	42	511
Mittelwert	2.1	3.2	2.9	2.2	2.9	2.5	2.3	3.2	2.7
<i>Standardabweichung</i>	<i>1.51</i>	<i>1.18</i>	<i>1.18</i>	<i>1.41</i>	<i>1.30</i>	<i>1.41</i>	<i>1.40</i>	<i>1.18</i>	<i>1.36</i>

	Theol. Fak.	Jur. Fak.	Med. Fak.	Phil.-Hist. Fak.	Phil.-Nat. Fak.	Wirtsch. Fak.	Fak. Psych.	Andere	Gesamt
Frage nicht beantwortet (n)	2	2	3	33	22	0	6	5	73
oft	92	27	21	80	34	42	62	63	54
gelegentlich	8	0	22	7	18	12	18	16	13
selten	0	0	4	2	4	7	9	5	4
nie	0	73	53	11	43	40	12	16	29
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl ohne fehlende Werte (n)	13	15	68	182	137	43	34	43	535
Mittelwert	3.9	1.8	2.1	3.6	2.4	2.6	3.3	3.3	2.9
<i>Standardabweichung</i>	<i>0.28</i>	<i>1.37</i>	<i>1.26</i>	<i>0.98</i>	<i>1.34</i>	<i>1.39</i>	<i>1.06</i>	<i>1.14</i>	<i>1.31</i>
Frage nicht beantwortet (n)	0	6	6	9	21	1	2	4	49
oft	15	16	26	58	32	41	53	50	43
gelegentlich	23	16	18	24	19	17	9	26	20
selten	46	11	9	9	11	15	9	10	11
nie	15	58	47	9	37	27	28	14	26
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl ohne fehlende Werte (n)	13	19	68	182	139	41	32	42	536
Mittelwert	2.4	1.9	2.2	3.3	2.5	2.7	2.9	3.1	2.8
<i>Standardabweichung</i>	<i>0.96</i>	<i>1.20</i>	<i>1.29</i>	<i>0.98</i>	<i>1.29</i>	<i>1.27</i>	<i>1.34</i>	<i>1.09</i>	<i>1.24</i>
Frage nicht beantwortet (n)	0	2	6	9	19	3	4	5	48
oft	18	12	14	45	10	10	33	58	28
gelegentlich	9	24	12	16	16	20	15	21	16
selten	9	6	9	11	5	8	15	2	8
nie	64	59	65	27	70	63	36	19	47
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl ohne fehlende Werte (n)	11	17	65	177	135	40	33	43	521
Mittelwert	1.8	1.9	1.8	2.8	1.7	1.8	2.5	3.2	2.3
<i>Standardabweichung</i>	<i>1.25</i>	<i>1.17</i>	<i>1.13</i>	<i>1.27</i>	<i>1.06</i>	<i>1.10</i>	<i>1.30</i>	<i>1.16</i>	<i>1.30</i>
Frage nicht beantwortet (n)	2	4	9	14	23	4	3	4	63
oft	0	17	8	24	6	5	16	10	13
gelegentlich	15	17	5	17	16	7	16	29	15
selten	15	11	6	18	12	10	3	10	12
nie	69	56	82	41	67	78	66	51	59
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl ohne fehlende Werte (n)	13	18	66	180	135	41	32	41	526
Mittelwert	1.5	1.9	1.4	2.2	1.6	1.4	1.8	2.0	1.8
<i>Standardabweichung</i>	<i>0.78</i>	<i>1.21</i>	<i>0.89</i>	<i>1.23</i>	<i>0.95</i>	<i>0.83</i>	<i>1.20</i>	<i>1.11</i>	<i>1.12</i>

	Theol. Fak.	Jur. Fak.	Med. Fak.	Phil.-Hist. Fak.	Phil.-Nat. Fak.	Wirtsch. Fak.	Fak. Psych.	Andere	Gesamt
Frage nicht beantwortet (n)	0	3	8	11	23	3	4	6	58
oft	0	0	2	1	2	7	3	6	2
gelegentlich	0	0	0	1	2	0	0	6	1
selten	0	0	3	3	1	2	0	3	2
Einsatz: Online-Kurse und/oder MOOCs (Massive Open Online Courses) der Universität Basel oder anderer Hochschulen	100	100	95	95	96	90	97	86	95
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl ohne fehlende Werte (n)	12	16	65	166	129	41	30	36	495
Mittelwert	1.0	1.0	1.1	1.1	1.1	1.2	1.1	1.3	1.1
<i>Standardabweichung</i>	<i>0.00</i>	<i>0.00</i>	<i>0.41</i>	<i>0.36</i>	<i>0.45</i>	<i>0.80</i>	<i>0.55</i>	<i>0.82</i>	<i>0.49</i>
Frage nicht beantwortet (n)	1	5	9	25	29	3	6	11	89

Fragebogen Dozierende - Frage 2.1: Womit haben Sie im «digitalen Frühjahrssemester 2020» unterrichtet?

Tabelle 2.3: Hilfreich - Digitale Unterrichtsformen und Elemente (Prozent)

	Theol. Fak.	Jur. Fak.	Med. Fak.	Phil.-Hist. Fak.	Phil.-Nat. Fak.	Wirtsch. Fak.	Fak. Psych.	Andere	Gesamt
sehr	75	82	51	64	58	69	35	55	60
etwas hilfreich	25	18	45	29	36	25	65	35	34
eher nicht hilfreich	0	0	4	4	3	3	0	3	3
nicht hilfreich	0	0	0	4	4	3	0	6	3
Hilfreich: Lektüre und Skripte zum Selbststudium	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl ohne fehlende Werte (n)	12	17	55	164	104	36	23	31	442
Mittelwert	3.8	3.8	3.5	3.5	3.5	3.6	3.3	3.4	3.5
<i>Standardabweichung</i>	<i>0.45</i>	<i>0.39</i>	<i>0.57</i>	<i>0.74</i>	<i>0.74</i>	<i>0.69</i>	<i>0.49</i>	<i>0.84</i>	<i>0.70</i>
Frage nicht beantwortet (n)	1	4	19	27	54	8	13	16	142
sehr	60	45	52	45	60	62	57	46	52
etwas hilfreich	40	36	42	26	18	19	7	31	26
eher nicht hilfreich	0	9	0	10	2	10	21	4	6
nicht hilfreich	0	9	6	19	20	10	14	19	16
Hilfreich: vertonte Präsentationsfolien	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl ohne fehlende Werte (n)	5	11	33	89	65	21	14	26	264
Mittelwert	3.6	3.2	3.4	3.0	3.2	3.3	3.1	3.0	3.1
<i>Standardabweichung</i>	<i>0.55</i>	<i>0.98</i>	<i>0.79</i>	<i>1.15</i>	<i>1.18</i>	<i>1.02</i>	<i>1.21</i>	<i>1.15</i>	<i>1.10</i>
Frage nicht beantwortet (n)	8	10	41	102	93	23	22	21	320
sehr	100	29	21	36	17	54	0	61	34
etwas hilfreich	0	43	32	30	14	23	57	11	26
eher nicht hilfreich	0	14	11	12	10	0	14	6	10
nicht hilfreich	0	14	37	22	59	23	29	22	30

		Theol. Fak.	Jur. Fak.	Med. Fak.	Phil.-Hist. Fak.	Phil.-Nat. Fak.	Wirtsch. Fak.	Fak. Psych.	Andere	Gesamt
Hilfreich: Audio-Dateien	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	2	7	19	69	29	13	7	18	164
	Mittelwert	4.0	2.9	2.4	2.8	1.9	3.1	2.3	3.1	2.6
	<i>Standardabweichung</i>	<i>0.00</i>	<i>1.07</i>	<i>1.21</i>	<i>1.15</i>	<i>1.21</i>	<i>1.26</i>	<i>0.95</i>	<i>1.28</i>	<i>1.23</i>
	Frage nicht beantwortet (n)	11	14	55	122	129	31	29	29	420
Hilfreich: von Ihnen vorproduzierte Screencasts / Lernvideos	sehr	100	50	36	31	55	70	22	29	41
	etwas hilfreich	0	0	32	15	18	20	67	29	22
	eher nicht hilfreich	0	25	9	10	5	0	0	7	7
	nicht hilfreich	0	25	23	44	23	10	11	36	29
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Hilfreich: Aufzeichnungen der Lehrveranstaltung (Vorlesung, Seminar etc.)	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	1	4	22	48	44	10	9	14	152
	Mittelwert	4.0	2.8	2.8	2.3	3.0	3.5	3.0	2.5	2.8
	<i>Standardabweichung</i>		<i>1.50</i>	<i>1.18</i>	<i>1.33</i>	<i>1.24</i>	<i>0.97</i>	<i>0.87</i>	<i>1.29</i>	<i>1.26</i>
	Frage nicht beantwortet (n)	12	17	52	143	114	34	27	33	432
	Hilfreich: Live-Vorlesung via Videokonferenz (z.B. Zoom)	sehr	100	20	50	30	37	56	47	25	38
etwas hilfreich		0	60	32	23	39	33	40	35	33
eher nicht hilfreich		0	0	0	13	2	0	0	10	5
nicht hilfreich		0	20	18	34	22	11	13	30	24
Gesamt		100	100	100	100	100	100	100	100	100
Hilfreich: Live-Seminar mit Plenums-	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	1	5	28	56	51	18	15	20	194
	Mittelwert	4.0	2.8	3.1	2.5	2.9	3.3	3.2	2.6	2.9
	<i>Standardabweichung</i>		<i>1.10</i>	<i>1.11</i>	<i>1.25</i>	<i>1.13</i>	<i>0.97</i>	<i>1.01</i>	<i>1.19</i>	<i>1.17</i>
	Frage nicht beantwortet (n)	12	16	46	135	107	26	21	27	390
	Hilfreich: Live-Seminar mit Plenums-	sehr	80	71	64	62	81	92	88	83	74
etwas hilfreich		20	24	31	21	10	8	13	11	17
eher nicht hilfreich		0	0	4	5	2	0	0	3	3
nicht hilfreich		0	6	2	13	7	0	0	3	6
Gesamt		100	100	100	100	100	100	100	100	100
Hilfreich: Live-Seminar mit Plenums-	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	5	17	55	78	99	24	16	36	330
	Mittelwert	3.8	3.6	3.6	3.3	3.6	3.9	3.9	3.8	3.6
	<i>Standardabweichung</i>	<i>0.45</i>	<i>0.80</i>	<i>0.66</i>	<i>1.05</i>	<i>0.84</i>	<i>0.28</i>	<i>0.34</i>	<i>0.65</i>	<i>0.81</i>
	Frage nicht beantwortet (n)	8	4	19	113	59	20	20	11	254
	Hilfreich: Live-Seminar mit Plenums-	sehr	85	50	56	73	66	88	83	78	72
etwas hilfreich		8	33	31	20	20	8	17	17	20
eher nicht hilfreich		8	0	3	4	6	4	0	0	4
nicht hilfreich		0	17	11	3	7	0	0	6	5

		Theol. Fak.	Jur. Fak.	Med. Fak.	Phil.-Hist. Fak.	Phil.-Nat. Fak.	Wirtsch. Fak.	Fak. Psych.	Andere	Gesamt
Diskussionen und/oder Referaten via Videokonferenz (z.B. Zoom)	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	13	6	36	164	83	24	29	36	391
	Mittelwert	3.8	3.2	3.3	3.6	3.5	3.8	3.8	3.7	3.6
	<i>Standardabweichung</i>	<i>0.60</i>	<i>1.17</i>	<i>0.98</i>	<i>0.71</i>	<i>0.90</i>	<i>0.48</i>	<i>0.38</i>	<i>0.76</i>	<i>0.77</i>
	Frage nicht beantwortet (n)	0	15	38	27	75	20	7	11	193
Hilfreich: Sprechstunde via Videokonferenz	sehr	67	67	55	80	67	79	83	73	74
	etwas hilfreich	22	17	21	16	21	17	17	21	18
	eher nicht hilfreich	11	0	13	2	7	3	0	0	4
	nicht hilfreich	0	17	11	2	5	0	0	6	4
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Hilfreich: Gruppendiskussionen in Live-Lehrveranstaltungen (z.B. in "Break-out Rooms" auf Zoom)	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	9	6	38	164	91	29	23	33	393
	Mittelwert	3.6	3.3	3.2	3.8	3.5	3.8	3.8	3.6	3.6
	<i>Standardabweichung</i>	<i>0.73</i>	<i>1.21</i>	<i>1.04</i>	<i>0.58</i>	<i>0.85</i>	<i>0.51</i>	<i>0.39</i>	<i>0.79</i>	<i>0.74</i>
	Frage nicht beantwortet (n)	4	15	36	27	67	15	13	14	191
	Hilfreich: Schriftliche Diskussionen auf der Lernplattform (ADAM)	sehr	67	50	52	66	38	64	77	80	62
etwas hilfreich		33	33	26	22	40	21	14	11	24
eher nicht hilfreich		0	0	4	4	2	7	5	3	3
nicht hilfreich		0	17	19	9	21	7	5	6	11
Gesamt		100	100	100	100	100	100	100	100	100
Hilfreich: Online-Kurse und/oder MOOCs	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	3	6	27	134	48	14	22	35	289
	Mittelwert	3.7	3.2	3.1	3.4	2.9	3.4	3.6	3.7	3.4
	<i>Standardabweichung</i>	<i>0.58</i>	<i>1.17</i>	<i>1.15</i>	<i>0.93</i>	<i>1.12</i>	<i>0.94</i>	<i>0.79</i>	<i>0.80</i>	<i>0.98</i>
	Frage nicht beantwortet (n)	10	15	47	57	110	30	14	12	295
	Hilfreich: Online-Kurse und/oder MOOCs	sehr	0	14	27	28	22	10	29	22	24
etwas hilfreich		50	29	20	39	31	40	43	48	37
eher nicht hilfreich		50	43	13	18	20	40	14	4	18
nicht hilfreich		0	14	40	16	27	10	14	26	20
Gesamt		100	100	100	100	100	100	100	100	100
Hilfreich: Online-Kurse und/oder MOOCs	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	4	7	15	114	51	10	14	23	238
	Mittelwert	2.5	2.4	2.3	2.8	2.5	2.5	2.9	2.7	2.7
	<i>Standardabweichung</i>	<i>0.58</i>	<i>0.98</i>	<i>1.29</i>	<i>1.03</i>	<i>1.12</i>	<i>0.85</i>	<i>1.03</i>	<i>1.11</i>	<i>1.06</i>
	Frage nicht beantwortet (n)	9	14	59	77	107	34	22	24	346
	Hilfreich: Online-Kurse und/oder MOOCs	sehr	0	0	11	12	9	60	50	22	16
etwas hilfreich		0	0	11	6	9	0	0	22	9
eher nicht hilfreich		0	0	22	12	5	20	0	11	11
nicht hilfreich		0	100	56	71	77	20	50	44	65
Gesamt		0	100	100	100	100	100	100	100	100

		Theol. Fak.	Jur. Fak.	Med. Fak.	Phil.-Hist. Fak.	Phil.-Nat. Fak.	Wirtsch. Fak.	Fak. Psych.	Andere	Gesamt
(Massive Open Online Courses) der Universität Basel oder anderer Hochschulen	Gesamt		100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	0	1	9	34	22	5	2	9	82
	Mittelwert		1.0	1.8	1.6	1.5	3.0	2.5	2.2	1.8
	<i>Standardabweichung</i>			<i>1.09</i>	<i>1.05</i>	<i>1.01</i>	<i>1.41</i>	<i>2.12</i>	<i>1.30</i>	<i>1.15</i>
	Frage nicht beantwortet (n)	13	20	65	157	136	39	34	38	502

Fragebogen Dozierende - Frage 2.2: Wie hilfreich waren die folgenden Formate für Ihren Unterricht?

Tabelle 2.4: Einsatz - Lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungsnachweise (Prozent)

		Theol. Fak.	Jur. Fak.	Med. Fak.	Phil.-Hist. Fak.	Phil.-Nat. Fak.	Wirtsch. Fak.	Fak. Psych.	Andere	Gesamt
Einsatz: Übungsaufgaben lösen und einreichen (z.B. über ADAM)	oft	17	6	19	39	53	22	24	48	37
	gelegentlich	17	28	10	26	14	32	15	20	20
	selten	0	6	11	8	3	8	3	3	6
	nie	67	61	60	27	30	38	59	30	37
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	12	18	63	171	135	37	34	40	510
	Mittelwert	1.8	1.8	1.9	2.8	2.9	2.4	2.0	2.9	2.6
	<i>Standardabweichung</i>	<i>1.27</i>	<i>1.06</i>	<i>1.21</i>	<i>1.23</i>	<i>1.32</i>	<i>1.21</i>	<i>1.31</i>	<i>1.31</i>	<i>1.32</i>
Frage nicht beantwortet (n)	1	3	11	20	23	7	2	7	74	
Einsatz: Tests und Quizzes während des Semesters lösen (z.B. auf ADAM)	oft	0	6	11	5	16	8	21	13	10
	gelegentlich	8	19	13	15	11	32	6	21	15
	selten	0	6	11	6	5	3	6	10	6
	nie	92	69	65	74	68	58	68	56	68
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	12	16	63	163	125	38	34	39	490
	Mittelwert	1.2	1.6	1.7	1.5	1.8	1.9	1.8	1.9	1.7
	<i>Standardabweichung</i>	<i>0.58</i>	<i>1.02</i>	<i>1.07</i>	<i>0.93</i>	<i>1.18</i>	<i>1.11</i>	<i>1.25</i>	<i>1.14</i>	<i>1.07</i>
Frage nicht beantwortet (n)	1	5	11	28	33	6	2	8	94	
Einsatz: Texte, Sitzungen oder Diskussionen schriftlich zusammenfassen	oft	17	6	5	26	7	3	15	23	15
	gelegentlich	17	6	13	31	12	5	15	15	19
	selten	8	0	8	12	5	5	9	10	8
	nie	58	88	73	31	76	86	62	51	58
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	12	16	60	175	122	37	34	39	495
	Mittelwert	1.9	1.3	1.5	2.5	1.5	1.2	1.8	2.1	1.9
	<i>Standardabweichung</i>	<i>1.24</i>	<i>0.87</i>	<i>0.91</i>	<i>1.18</i>	<i>0.95</i>	<i>0.68</i>	<i>1.17</i>	<i>1.27</i>	<i>1.17</i>
Frage nicht beantwortet (n)	1	5	14	16	36	7	2	8	89	

		Theol. Fak.	Jur. Fak.	Med. Fak.	Phil.-Hist. Fak.	Phil.-Nat. Fak.	Wirtsch. Fak.	Fak. Psych.	Andere	Gesamt
Einsatz: Seminararbeiten schreiben	oft	25	31	19	37	15	39	41	23	28
	gelegentlich	33	6	21	29	14	13	21	26	21
	selten	8	0	8	8	5	0	6	10	6
	nie	33	63	52	26	67	47	32	41	44
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	12	16	63	168	124	38	34	39	494
	Mittelwert	2.5	2.1	2.1	2.8	1.8	2.4	2.7	2.3	2.3
	<i>Standardabweichung</i>	<i>1.24</i>	<i>1.44</i>	<i>1.23</i>	<i>1.20</i>	<i>1.16</i>	<i>1.43</i>	<i>1.31</i>	<i>1.24</i>	<i>1.29</i>
	Frage nicht beantwortet (n)	1	5	11	23	34	6	2	8	90
Einsatz: schriftliche Inhalte mit anderen Studierenden erarbeiten (z.B. auf ADAM: Wiki, Etherpad)	oft	0	18	8	19	5	8	6	16	12
	gelegentlich	15	0	12	27	8	6	9	24	16
	selten	15	0	3	10	6	6	3	14	7
	nie	69	82	76	44	81	81	82	46	65
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	13	17	59	168	124	36	34	37	488
	Mittelwert	1.5	1.5	1.5	2.2	1.4	1.4	1.4	2.1	1.7
	<i>Standardabweichung</i>	<i>0.78</i>	<i>1.18</i>	<i>1.01</i>	<i>1.20</i>	<i>0.83</i>	<i>0.94</i>	<i>0.89</i>	<i>1.17</i>	<i>1.10</i>
	Frage nicht beantwortet (n)	0	4	15	23	34	8	2	10	96
Einsatz: an schriftlichen Diskussionen in Foren teilnehmen (z.B. auf ADAM)	oft	0	12	3	17	3	5	12	18	10
	gelegentlich	15	12	3	14	10	11	12	21	12
	selten	8	6	0	18	7	5	15	13	11
	nie	77	71	93	51	81	78	62	49	68
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	13	17	59	169	120	37	34	39	488
	Mittelwert	1.4	1.6	1.2	2.0	1.3	1.4	1.7	2.1	1.6
	<i>Standardabweichung</i>	<i>0.77</i>	<i>1.11</i>	<i>0.65</i>	<i>1.15</i>	<i>0.76</i>	<i>0.90</i>	<i>1.08</i>	<i>1.20</i>	<i>1.03</i>
	Frage nicht beantwortet (n)	0	4	15	22	38	7	2	8	96
Einsatz: an mündlichen Diskussionen mit anderen Studierenden via Videokonferenz teilnehmen (z.B. "Break-out Rooms" auf Zoom)	oft	58	24	13	62	19	21	53	57	40
	gelegentlich	0	35	15	12	17	18	6	12	14
	selten	0	0	6	10	9	5	12	7	8
	nie	42	41	66	17	55	55	29	24	38
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	12	17	62	178	127	38	34	42	510
	Mittelwert	2.8	2.4	1.7	3.2	2.0	2.1	2.8	3.0	2.6
	<i>Standardabweichung</i>	<i>1.54</i>	<i>1.28</i>	<i>1.13</i>	<i>1.17</i>	<i>1.22</i>	<i>1.27</i>	<i>1.36</i>	<i>1.28</i>	<i>1.34</i>
	Frage nicht beantwortet (n)	1	4	12	13	31	6	2	5	74

		Theol. Fak.	Jur. Fak.	Med. Fak.	Phil.-Hist. Fak.	Phil.-Nat. Fak.	Wirtsch. Fak.	Fak. Psych.	Andere	Gesamt
Einsatz: eine Live-Präsentation oder ein Live-Referat via Videokonferenz halten (z.B. Zoom)	oft	69	24	21	46	24	37	35	53	36
	gelegentlich	15	6	11	22	20	13	21	19	18
	selten	8	0	5	6	6	0	3	5	5
	nie	8	71	63	26	50	50	41	23	40
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	13	17	62	177	133	38	34	43	517
	Mittelwert	3.5	1.8	1.9	2.9	2.2	2.4	2.5	3.0	2.5
	<i>Standardabweichung</i>	<i>0.97</i>	<i>1.33</i>	<i>1.26</i>	<i>1.25</i>	<i>1.28</i>	<i>1.42</i>	<i>1.35</i>	<i>1.24</i>	<i>1.34</i>
	Frage nicht beantwortet (n)	0	4	12	14	25	6	2	4	67
Einsatz: Peer-Feedback zu Arbeiten (z.B. Referate, Texte, Übungen) von Mitstudierenden abgeben	oft	15	13	17	17	9	3	6	29	14
	gelegentlich	15	0	3	22	9	24	15	16	15
	selten	23	0	5	17	9	5	12	8	11
	nie	46	87	75	44	74	68	67	47	60
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	13	15	60	169	126	37	33	38	491
	Mittelwert	2.0	1.4	1.6	2.1	1.5	1.6	1.6	2.3	1.8
	<i>Standardabweichung</i>	<i>1.15</i>	<i>1.06</i>	<i>1.15</i>	<i>1.16</i>	<i>0.98</i>	<i>0.95</i>	<i>0.97</i>	<i>1.33</i>	<i>1.13</i>
	Frage nicht beantwortet (n)	0	6	14	22	32	7	3	9	93
Einsatz: ein Online-Portfolio erstellen	oft	8	0	0	4	1	0	0	12	3
	gelegentlich	0	7	5	3	2	0	3	12	3
	selten	8	0	2	8	3	6	3	9	5
	nie	83	93	93	86	95	94	94	67	89
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	12	15	57	158	119	36	34	33	464
	Mittelwert	1.3	1.1	1.1	1.2	1.1	1.1	1.1	1.7	1.2
	<i>Standardabweichung</i>	<i>0.89</i>	<i>0.52</i>	<i>0.47</i>	<i>0.68</i>	<i>0.40</i>	<i>0.23</i>	<i>0.38</i>	<i>1.10</i>	<i>0.61</i>
	Frage nicht beantwortet (n)	1	6	17	33	39	8	2	14	120
Einsatz: weitere digitale Inhalte produzieren (z.B. Audio, Video, vertonte Präsentation, Mindmap)	oft	8	6	10	10	6	0	15	17	9
	gelegentlich	0	0	7	17	4	8	18	19	11
	selten	17	0	5	12	3	6	9	8	7
	nie	75	94	79	61	87	86	59	56	73
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	12	16	61	164	119	36	34	36	478
	Mittelwert	1.4	1.2	1.5	1.8	1.3	1.2	1.9	2.0	1.6
	<i>Standardabweichung</i>	<i>0.90</i>	<i>0.75</i>	<i>0.99</i>	<i>1.07</i>	<i>0.80</i>	<i>0.59</i>	<i>1.17</i>	<i>1.21</i>	<i>1.00</i>
	Frage nicht beantwortet (n)	1	5	13	27	39	8	2	11	106

Fragebogen Dozierende - Frage 3.1: Welche Lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungsnachweise sollten bzw. werden die Studierenden im «digitalen Frühjahrssemester 2020» in Ihren Veranstaltungen erbringen?

Tabelle 2.5: Geeignet - Lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungsnachweise (Prozent)

	Theol. Fak.	Jur. Fak.	Med. Fak.	Phil.-Hist. Fak.	Phil.-Nat. Fak.	Wirtsch. Fak.	Fak. Psych.	Andere	Gesamt	
Geeignet: Übungsaufgaben lösen und einreichen (z.B. über ADAM)	sehr	100	22	46	56	68	65	59	59	
	etwas	0	44	42	29	22	26	6	22	
	eher nicht	0	22	0	9	5	4	18	3	
	nicht	0	11	13	6	5	4	18	16	
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	4	9	24	129	96	23	17	32	334
	Mittelwert	4.0	2.8	3.2	3.3	3.5	3.5	3.1	3.3	3.4
	<i>Standardabweichung</i>	<i>0.00</i>	<i>0.97</i>	<i>0.98</i>	<i>0.89</i>	<i>0.82</i>	<i>0.79</i>	<i>1.25</i>	<i>1.11</i>	<i>0.92</i>
	Frage nicht beantwortet (n)	9	12	50	62	62	21	19	15	250
	Geeignet: Tests und Quizzes während des Semesters lösen (z.B. auf ADAM)	sehr	100	0	26	28	46	45	40	38
etwas		0	60	35	31	28	25	20	38	
eher nicht		0	20	13	12	12	10	20	5	
nicht		0	20	26	29	14	20	20	19	
Gesamt		100	100	100	100	100	100	100	100	
Anzahl ohne fehlende Werte (n)		1	5	23	65	50	20	15	21	200
Mittelwert		4.0	2.4	2.6	2.6	3.1	3.0	2.8	3.0	2.8
<i>Standardabweichung</i>			<i>0.89</i>	<i>1.16</i>	<i>1.19</i>	<i>1.08</i>	<i>1.19</i>	<i>1.21</i>	<i>1.12</i>	<i>1.15</i>
Frage nicht beantwortet (n)		12	16	51	126	108	24	21	26	384
Geeignet: Texte, Sitzungen oder Diskussionen schriftlich zusammenfassen		sehr	60	50	21	44	41	38	33	39
	etwas	20	0	21	36	14	25	39	35	
	eher nicht	20	0	32	11	8	13	11	9	
	nicht	0	50	26	9	38	25	17	17	
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	5	2	19	129	37	8	18	23	241
	Mittelwert	3.4	2.5	2.4	3.2	2.6	2.8	2.9	3.0	3.0
	<i>Standardabweichung</i>	<i>0.89</i>	<i>2.12</i>	<i>1.12</i>	<i>0.93</i>	<i>1.37</i>	<i>1.28</i>	<i>1.08</i>	<i>1.11</i>	<i>1.09</i>
	Frage nicht beantwortet (n)	8	19	55	62	121	36	18	24	343
	Geeignet: Seminararbeiten	sehr	100	50	50	77	54	90	63	52
etwas		0	33	22	12	24	5	25	26	
eher nicht		0	0	13	4	2	5	4	0	
nicht		0	17	16	6	20	0	8	22	
Gesamt		100	100	100	100	100	100	100	100	

		Theol. Fak.	Jur. Fak.	Med. Fak.	Phil.-Hist. Fak.	Phil.-Nat. Fak.	Wirtsch. Fak.	Fak. Psych.	Andere	Gesamt
schreiben	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	8	6	32	115	50	20	24	23	278
	Mittelwert	4.0	3.2	3.1	3.6	3.1	3.9	3.4	3.1	3.4
	<i>Standardabweichung</i>	<i>0.00</i>	<i>1.17</i>	<i>1.13</i>	<i>0.83</i>	<i>1.17</i>	<i>0.49</i>	<i>0.93</i>	<i>1.20</i>	<i>0.99</i>
	Frage nicht beantwortet (n)	5	15	42	76	108	24	12	24	306
Geeignet: schriftliche Inhalte mit anderen Studierenden erarbeiten (z.B. auf ADAM: Wiki, Etherpad)	sehr	0	33	15	39	18	55	27	21	31
	etwas	100	0	40	36	36	18	36	47	37
	eher nicht	0	33	30	12	15	9	9	5	14
	nicht	0	33	15	13	30	18	27	26	19
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	2	3	20	106	33	11	11	19	205
	Mittelwert	3.0	2.3	2.6	3.0	2.4	3.1	2.6	2.6	2.8
	<i>Standardabweichung</i>	<i>0.00</i>	<i>1.53</i>	<i>0.94</i>	<i>1.02</i>	<i>1.12</i>	<i>1.22</i>	<i>1.21</i>	<i>1.12</i>	<i>1.08</i>
Frage nicht beantwortet (n)	11	18	54	85	125	33	25	28	379	
Geeignet: an schriftlichen Diskussionen in Foren teilnehmen (z.B. auf ADAM)	sehr	0	17	0	27	14	27	14	28	21
	etwas	100	33	23	28	35	18	50	40	32
	eher nicht	0	33	46	24	19	27	21	8	22
	nicht	0	17	31	22	32	27	14	24	24
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	3	6	13	101	37	11	14	25	210
	Mittelwert	3.0	2.5	1.9	2.6	2.3	2.5	2.6	2.7	2.5
	<i>Standardabweichung</i>	<i>0.00</i>	<i>1.05</i>	<i>0.76</i>	<i>1.11</i>	<i>1.08</i>	<i>1.21</i>	<i>0.93</i>	<i>1.14</i>	<i>1.08</i>
Frage nicht beantwortet (n)	10	15	61	90	121	33	22	22	374	
Geeignet: an mündlichen Diskussionen mit anderen Studierenden via Videokonferenz teilnehmen (z.B. "Break-out Rooms" auf Zoom)	sehr	75	33	46	65	40	50	58	76	58
	etwas	25	56	38	24	32	28	38	15	28
	eher nicht	0	0	4	5	15	17	4	9	8
	nicht	0	11	12	5	13	6	0	0	6
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	8	9	26	149	62	18	24	34	330
	Mittelwert	3.8	3.1	3.2	3.5	3.0	3.2	3.5	3.7	3.4
	<i>Standardabweichung</i>	<i>0.46</i>	<i>0.93</i>	<i>0.98</i>	<i>0.83</i>	<i>1.04</i>	<i>0.94</i>	<i>0.59</i>	<i>0.64</i>	<i>0.88</i>
Frage nicht beantwortet (n)	5	12	48	42	96	26	12	13	254	
Geeignet: eine Live-Präsentation oder ein Live-Referat	sehr	73	71	54	64	62	75	48	71	63
	etwas	18	14	21	26	23	20	43	24	25
	eher nicht	9	0	7	6	3	5	0	6	5
	nicht	0	14	18	4	13	0	9	0	7
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

		Theol. Fak.	Jur. Fak.	Med. Fak.	Phil.-Hist. Fak.	Phil.-Nat. Fak.	Wirtsch. Fak.	Fak. Psych.	Andere	Gesamt
via Videokonferenz halten (z.B. Zoom)	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	11	7	28	123	71	20	23	34	317
	Mittelwert	3.6	3.4	3.1	3.5	3.3	3.7	3.3	3.6	3.4
	<i>Standardabweichung</i>	<i>0.67</i>	<i>1.13</i>	<i>1.17</i>	<i>0.78</i>	<i>1.03</i>	<i>0.57</i>	<i>0.88</i>	<i>0.60</i>	<i>0.87</i>
	Frage nicht beantwortet (n)	2	14	46	68	87	24	13	13	267
Geeignet: Peer-Feedback zu Arbeiten (z.B. Referate, Texte, Übungen) von Mitstudierenden abgeben	sehr	100	67	39	38	35	57	14	56	41
	etwas	0	0	33	36	28	14	50	17	31
	eher nicht	0	0	6	16	18	14	14	11	14
	nicht	0	33	22	10	20	14	21	17	15
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	5	3	18	100	40	14	14	18	212
	Mittelwert	4.0	3.0	2.9	3.0	2.8	3.1	2.6	3.1	3.0
<i>Standardabweichung</i>	<i>0.00</i>	<i>1.73</i>	<i>1.18</i>	<i>0.97</i>	<i>1.14</i>	<i>1.17</i>	<i>1.02</i>	<i>1.18</i>	<i>1.07</i>	
Frage nicht beantwortet (n)	8	18	56	91	118	30	22	29	372	
Geeignet: ein Online-Portfolio erstellen	sehr	100	0	10	19	6	17	17	25	16
	etwas	0	50	10	22	18	17	0	25	19
	eher nicht	0	0	20	11	18	17	0	8	12
	nicht	0	50	60	49	59	50	83	42	53
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	1	2	10	37	17	6	6	12	91
	Mittelwert	4.0	2.0	1.7	2.1	1.7	2.0	1.5	2.3	2.0
<i>Standardabweichung</i>		<i>1.41</i>	<i>1.06</i>	<i>1.22</i>	<i>0.99</i>	<i>1.26</i>	<i>1.22</i>	<i>1.30</i>	<i>1.18</i>	
Frage nicht beantwortet (n)	12	19	64	154	141	38	30	35	493	
Geeignet: weitere digitale Inhalte produzieren (z.B. Audio, Video, vertonte Präsentation, Mindmap)	sehr	100	50	27	33	32	25	64	68	40
	etwas	0	0	20	30	16	25	21	16	23
	eher nicht	0	0	20	11	12	13	0	5	10
	nicht	0	50	33	26	40	38	14	11	26
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	3	2	15	73	25	8	14	19	159
	Mittelwert	4.0	2.5	2.4	2.7	2.4	2.4	3.4	3.4	2.8
<i>Standardabweichung</i>	<i>0.00</i>	<i>2.12</i>	<i>1.24</i>	<i>1.19</i>	<i>1.32</i>	<i>1.30</i>	<i>1.08</i>	<i>1.02</i>	<i>1.23</i>	
Frage nicht beantwortet (n)	10	19	59	118	133	36	22	28	425	

Fragebogen Dozierende - Frage 3.2: Wie geeignet waren Ihrer Meinung nach die digitalen Leistungsnachweise für Ihren Unterricht?

Tabelle 2.6: Einsatz - Prüfungen/Examen (Prozent)

		Theol. Fak.	Jur. Fak.	Med. Fak.	Phil.-Hist. Fak.	Phil.-Nat. Fak.	Wirtsch. Fak.	Fak. Psych.	Andere	Gesamt
schriftliche Online- Prüfung mit EvaExam	oft	0	14	2	5	5	4	36	3	7
	gelegentlich	0	0	0	4	3	4	0	0	2
	selten	0	0	2	1	0	0	4	3	1
	nie	100	86	96	90	92	93	61	93	90
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	9	14	50	110	101	28	28	30	370
	Mittelwert	1.0	1.4	1.1	1.2	1.2	1.2	2.1	1.1	1.3
	<i>Standardabweichung</i>	<i>0.00</i>	<i>1.09</i>	<i>0.44</i>	<i>0.77</i>	<i>0.73</i>	<i>0.67</i>	<i>1.45</i>	<i>0.57</i>	<i>0.81</i>
	Frage nicht beantwortet (n)	4	7	24	81	57	16	8	17	214
schriftliche Online- Prüfung mit ADAM	oft	22	7	2	12	4	4	0	3	6
	gelegentlich	0	0	2	4	8	0	0	7	5
	selten	0	0	0	2	1	0	0	0	1
	nie	78	93	96	82	87	96	100	90	89
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	9	14	49	113	106	27	27	30	375
	Mittelwert	1.7	1.2	1.1	1.5	1.3	1.1	1.0	1.2	1.3
	<i>Standardabweichung</i>	<i>1.32</i>	<i>0.80</i>	<i>0.51</i>	<i>1.02</i>	<i>0.78</i>	<i>0.58</i>	<i>0.00</i>	<i>0.73</i>	<i>0.81</i>
	Frage nicht beantwortet (n)	4	7	25	78	52	17	9	17	209
schriftliche Prüfung via E-Mail	oft	11	29	8	41	14	66	7	13	26
	gelegentlich	11	0	4	14	5	11	0	13	8
	selten	11	7	2	2	2	0	0	6	2
	nie	67	64	87	44	79	23	93	68	63
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	9	14	52	123	105	35	27	31	396
	Mittelwert	1.7	1.9	1.3	2.5	1.5	3.2	1.2	1.7	2.0
	<i>Standardabweichung</i>	<i>1.12</i>	<i>1.38</i>	<i>0.88</i>	<i>1.40</i>	<i>1.10</i>	<i>1.26</i>	<i>0.80</i>	<i>1.13</i>	<i>1.33</i>
	Frage nicht beantwortet (n)	4	7	22	68	53	9	9	16	188
schriftliche Prüfung in Präsenz	oft	10	0	24	5	34	7	0	7	17
	gelegentlich	0	0	11	1	11	11	0	7	6
	selten	0	0	2	5	6	0	0	0	3
	nie	90	100	64	90	49	81	100	87	74
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	10	13	55	109	122	27	27	30	393
	Mittelwert	1.3	1.0	1.9	1.2	2.3	1.4	1.0	1.3	1.7
	<i>Standardabweichung</i>	<i>0.95</i>	<i>0.00</i>	<i>1.31</i>	<i>0.68</i>	<i>1.38</i>	<i>0.97</i>	<i>0.00</i>	<i>0.88</i>	<i>1.16</i>

	Theol. Fak.	Jur. Fak.	Med. Fak.	Phil.-Hist. Fak.	Phil.-Nat. Fak.	Wirtsch. Fak.	Fak. Psych.	Andere	Gesamt
Frage nicht beantwortet (n)	3	8	19	82	36	17	9	17	191
oft	27	76	6	27	27	18	17	33	26
gelegentlich	0	0	8	15	15	14	10	12	13
selten	0	0	4	9	4	0	3	6	5
nie	73	24	82	49	54	68	69	48	57
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl ohne fehlende Werte (n)	11	17	51	125	114	28	29	33	408
Mittelwert	1.8	3.3	1.4	2.2	2.1	1.8	1.8	2.3	2.1
<i>Standardabweichung</i>	<i>1.40</i>	<i>1.31</i>	<i>0.87</i>	<i>1.30</i>	<i>1.33</i>	<i>1.25</i>	<i>1.21</i>	<i>1.38</i>	<i>1.31</i>
Frage nicht beantwortet (n)	2	4	23	66	44	16	7	14	176
oft	0	0	12	4	7	4	3	0	5
gelegentlich	11	0	4	2	6	0	3	7	4
selten	0	17	4	2	5	8	0	3	4
nie	89	83	81	93	82	88	93	90	87
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl ohne fehlende Werte (n)	9	12	52	112	101	26	29	29	370
Mittelwert	1.2	1.2	1.5	1.2	1.4	1.2	1.2	1.2	1.3
<i>Standardabweichung</i>	<i>0.67</i>	<i>0.39</i>	<i>1.02</i>	<i>0.62</i>	<i>0.88</i>	<i>0.63</i>	<i>0.66</i>	<i>0.54</i>	<i>0.76</i>
Frage nicht beantwortet (n)	4	9	22	79	57	18	7	18	214
oft	50	8	20	49	15	22	48	73	35
gelegentlich	0	0	7	4	2	0	0	4	3
selten	0	0	0	1	1	0	0	0	1
nie	50	92	73	46	82	78	52	23	62
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl ohne fehlende Werte (n)	8	12	44	110	89	27	27	26	343
Mittelwert	2.5	1.3	1.8	2.6	1.5	1.7	2.4	3.3	2.1
<i>Standardabweichung</i>	<i>1.60</i>	<i>0.87</i>	<i>1.26</i>	<i>1.48</i>	<i>1.09</i>	<i>1.27</i>	<i>1.53</i>	<i>1.28</i>	<i>1.42</i>
Frage nicht beantwortet (n)	5	9	30	81	69	17	9	21	241

Fragebogen Dozierende - Frage 3.3: Wie haben Sie in diesem Semester Prüfungen/Examen durchgeführt bzw. wie werden Sie in diesem Semester Prüfungen durchführen?

Tabelle 2.7: Durchführung Leistungsnachweise/Prüfungen (Prozent)

	Theol. Fak.	Jur. Fak.	Med. Fak.	Phil.-Hist. Fak.	Phil.-Nat. Fak.	Wirtsch. Fak.	Fak. Psych.	Andere	Gesamt
Ich konnte die Prüfungen und Leistungsnachweise zu meinen ...									
trifft nicht zu	0	0	20	2	16	10	3	6	8
trifft eher nicht zu	9	18	17	11	15	13	15	6	13
trifft eher zu	36	53	39	44	38	36	33	31	40
trifft zu	55	29	24	42	31	41	48	57	39

		Theol. Fak.	Jur. Fak.	Med. Fak.	Phil.-Hist. Fak.	Phil.-Nat. Fak.	Wirtsch. Fak.	Fak. Psych.	Andere	Gesamt
Lehrveranstaltungen gut in digitalen Formaten durchführen.	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	11	17	46	174	117	39	33	35	472
	Frage nicht beantwortet (n)	2	4	28	17	41	5	3	12	112

Fragebogen Dozierende - Frage 3.4: Inwiefern trifft folgende Aussage auf Ihre Erfahrungen mit digitalen Leistungsnachweisen und/oder Prüfungsformaten zu?

Tabelle 2.8: Erfahrungen mit dem digitalen Unterrichten (Prozent)

		Theol. Fak.	Jur. Fak.	Med. Fak.	Phil.-Hist. Fak.	Phil.-Nat. Fak.	Wirtsch. Fak.	Fak. Psych.	Andere	Gesamt
... den Austausch mit den Studierenden auf digitalem Weg gut aufrechterhalten.	trifft zu	38	33	25	36	22	31	39	37	31
	trifft eher zu	54	43	46	42	44	50	33	39	43
	trifft eher nicht zu	8	14	25	18	30	19	22	22	22
	trifft nicht zu	0	10	4	4	4	0	6	2	4
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	13	21	68	190	149	42	36	46	565
	Mittelwert	3.3	3.0	2.9	3.1	2.8	3.1	3.1	3.1	3.0
<i>Standardabweichung</i>	<i>0.63</i>	<i>0.95</i>	<i>0.82</i>	<i>0.83</i>	<i>0.81</i>	<i>0.71</i>	<i>0.92</i>	<i>0.82</i>	<i>0.83</i>	
Frage nicht beantwortet (n)	0	0	6	1	9	2	0	1	19	
... die Studierenden zur aktiven Teilnahme am digitalen Unterricht motivieren.	trifft zu	38	32	24	34	20	31	25	41	29
	trifft eher zu	46	32	33	47	35	26	53	36	40
	trifft eher nicht zu	15	16	36	18	34	38	17	23	26
	trifft nicht zu	0	21	6	2	11	5	6	0	6
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	13	19	66	188	145	39	36	44	550
	Mittelwert	3.2	2.7	2.8	3.1	2.6	2.8	3.0	3.2	2.9
<i>Standardabweichung</i>	<i>0.73</i>	<i>1.15</i>	<i>0.90</i>	<i>0.76</i>	<i>0.93</i>	<i>0.94</i>	<i>0.81</i>	<i>0.79</i>	<i>0.88</i>	
Frage nicht beantwortet (n)	0	2	8	3	13	5	0	3	34	
... das digitale Miteinander-Lernen unter den Studierenden (Peer-Learning) aktiv fördern.	trifft zu	25	7	11	18	13	19	3	27	16
	trifft eher zu	33	0	13	29	15	28	45	24	24
	trifft eher nicht zu	25	40	55	43	47	42	39	34	43
	trifft nicht zu	17	53	21	10	25	11	13	15	17
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	12	15	47	173	113	36	31	41	468
	Mittelwert	2.7	1.6	2.1	2.6	2.2	2.6	2.4	2.6	2.4
<i>Standardabweichung</i>	<i>1.07</i>	<i>0.83</i>	<i>0.88</i>	<i>0.90</i>	<i>0.95</i>	<i>0.94</i>	<i>0.76</i>	<i>1.04</i>	<i>0.94</i>	
Frage nicht beantwortet (n)	1	6	27	18	45	8	5	6	116	
	trifft zu	31	35	24	30	33	44	37	39	33
	trifft eher zu	54	25	53	49	50	51	46	41	48

		Theol. Fak.	Jur. Fak.	Med. Fak.	Phil.-Hist. Fak.	Phil.-Nat. Fak.	Wirtsch. Fak.	Fak. Psych.	Andere	Gesamt
... den Lernzielen entsprechend adäquate digitale Lernressourcen und Lernmöglichkeiten entwerfen.	trifft eher nicht zu	15	25	19	18	11	3	14	14	15
	trifft nicht zu	0	15	3	3	6	3	3	7	5
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	13	20	58	185	133	39	35	44	527
	Mittelwert	3.2	2.8	3.0	3.1	3.1	3.4	3.2	3.1	3.1
	<i>Standardabweichung</i>	<i>0.69</i>	<i>1.11</i>	<i>0.76</i>	<i>0.78</i>	<i>0.82</i>	<i>0.67</i>	<i>0.79</i>	<i>0.89</i>	<i>0.80</i>
Frage nicht beantwortet (n)	0	1	16	6	25	5	1	3	57	
... die verfügbaren digitalen Werkzeuge und Ressourcen für die Lehre effektiv nutzen.	trifft zu	23	40	27	31	36	44	39	50	35
	trifft eher zu	46	35	49	53	53	46	53	39	50
	trifft eher nicht zu	31	25	21	14	9	10	6	9	13
	trifft nicht zu	0	0	3	3	2	0	3	2	2
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	13	20	63	188	139	41	36	46	546
Mittelwert	2.9	3.2	3.0	3.1	3.2	3.3	3.3	3.4	3.2	
<i>Standardabweichung</i>	<i>0.76</i>	<i>0.81</i>	<i>0.78</i>	<i>0.74</i>	<i>0.70</i>	<i>0.66</i>	<i>0.70</i>	<i>0.74</i>	<i>0.73</i>	
Frage nicht beantwortet (n)	0	1	11	3	19	3	0	1	38	
... digitale Werkzeuge nutzen, um den Studierenden Feedback (z.B. Quiz-Ergebnisse, Kommentare und Likes) zu ihrem Lernfortschritt zu geben.	trifft zu	25	11	12	22	19	26	20	28	20
	trifft eher zu	25	28	23	27	33	26	27	36	29
	trifft eher nicht zu	25	33	29	34	32	26	30	26	31
	trifft nicht zu	25	28	37	17	17	21	23	10	20
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	12	18	52	164	113	34	30	39	462
Mittelwert	2.5	2.2	2.1	2.5	2.5	2.6	2.4	2.8	2.5	
<i>Standardabweichung</i>	<i>1.17</i>	<i>1.00</i>	<i>1.03</i>	<i>1.02</i>	<i>0.98</i>	<i>1.10</i>	<i>1.07</i>	<i>0.97</i>	<i>1.03</i>	
Frage nicht beantwortet (n)	1	3	22	27	45	10	6	8	122	
... mich mit meinen Kolleginnen zur Abstimmung des digitalen Lehrangebots gut koordinieren.	trifft zu	9	29	28	28	32	26	24	39	29
	trifft eher zu	55	29	34	40	39	34	38	29	38
	trifft eher nicht zu	18	21	24	19	16	16	21	18	19
	trifft nicht zu	18	21	14	13	13	24	17	13	14
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	11	14	58	164	125	38	29	38	477
Mittelwert	2.5	2.6	2.8	2.8	2.9	2.6	2.7	2.9	2.8	
<i>Standardabweichung</i>	<i>0.93</i>	<i>1.15</i>	<i>1.01</i>	<i>0.98</i>	<i>1.00</i>	<i>1.13</i>	<i>1.04</i>	<i>1.06</i>	<i>1.01</i>	
Frage nicht beantwortet (n)	2	7	16	27	33	6	7	9	107	

Fragebogen Dozierende - Frage 4.1: Welche Aussagen treffen auf Ihre Erfahrungen im «digitalen Frühjahrssemester 2020» zu? Ich konnte...

Tabelle 2.9: Umfang durchgeführte Lehrveranstaltungen (Mehrfachnennung möglich) (Prozent)

	Theol. Fak.	Jur. Fak.	Med. Fak.	Phil.-Hist. Fak.	Phil.-Nat. Fak.	Wirtsch. Fak.	Fak. Psych.	Andere	Gesamt
Im "digitalen Frühjahrssemester" habe ich...	... alle geplanten Lehrveranstaltungen durchgeführt.	92	90	70	88	80	93	97	84
	... nicht alle geplanten Lehrveranstaltungen durchgeführt.	8	10	23	11	16	5	3	13
	... alternative Lehrveranstaltungen angeboten.	0	10	21	4	10	5	0	8
	...: keine Angabe	0	0	3	1	3	0	3	2
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

Fragebogen Studierende - Frage 4.2: Welche der folgenden Aussagen treffen auf Sie zu?

Tabelle 2.10: Arbeitsaufwand (Prozent)

	Theol. Fak.	Jur. Fak.	Med. Fak.	Phil.-Hist. Fak.	Phil.-Nat. Fak.	Wirtsch. Fak.	Fak. Psych.	Andere	Gesamt
Im Rahmen des "digitalen Frühjahrssemesters 2020" hat mein durchschnittlicher wöchentlicher Arbeitsaufwand für die Lehre ...	... stark zugenommen.	25	52	25	46	35	39	14	38
	... zugenommen.	50	33	45	42	43	34	51	43
	... sich nicht verändert.	25	10	21	11	21	25	29	17
	... abgenommen.	0	5	8	1	2	2	3	2
	... stark abgenommen.	0	0	0	1	0	0	3	0
	keine Angabe	8	0	3	1	3	0	3	2
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl ohne fehlende Werte (n)	13	21	73	191	155	44	36	46	579
Frage nicht beantwortet (n)	0	0	1	0	3	0	0	1	5

Fragebogen Dozierende - Frage 4.3: Bitte vervollständigen Sie den Satz:

Tabelle 2.11: Arbeitsumgebung (Prozent)

	Theol. Fak.	Jur. Fak.	Med. Fak.	Phil.-Hist. Fak.	Phil.-Nat. Fak.	Wirtsch. Fak.	Fak. Psych.	Andere	Gesamt	
Meine Arbeitsumgebung (z.B. im Büro, zu Hause) erwies sich für die digitale Lehre und/oder die von mir angebotenen	trifft nicht zu	15	5	6	9	6	0	3	7	
	trifft eher nicht zu	8	20	18	20	11	11	17	15	
	trifft eher zu	46	25	43	38	36	30	34	37	
	trifft zu	31	50	34	33	47	59	46	41	
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	
Prüfungen als gut geeignet bzw. liess sich angemessen dafür	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	13	20	68	189	151	44	35	46	566
Frage nicht beantwortet (n)	0	1	6	2	7	0	1	1	18	

Fragebogen Dozierende - Frage 4.4: Inwiefern trifft folgende Aussage auf Sie zu?

Tabelle 2.12: Wunsch Präsenzunterricht (Prozent)

	Theol. Fak.	Jur. Fak.	Med. Fak.	Phil.-Hist. Fak.	Phil.-Nat. Fak.	Wirtsch. Fak.	Fak. Psych.	Andere	Gesamt
... gar nicht.	10	12	5	4	3	5	0	8	4
... eher nicht.	0	0	5	5	7	20	29	13	8
...eher stark.	40	24	32	24	32	32	39	33	30
Ich vermisse den Präsenzunterricht sehr stark.	50	65	59	66	58	44	32	48	58
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl ohne fehlende Werte (n)	10	17	66	181	142	41	28	40	525
Frage nicht beantwortet (n)	3	4	8	10	16	3	8	7	59

Fragebogen Dozierende - Frage 4.5: Bitte vervollständigen Sie den Satz:

Tabelle 2.13: Wunsch digitaler Unterricht (Prozent)

	Theol. Fak.	Jur. Fak.	Med. Fak.	Phil.-Hist. Fak.	Phil.-Nat. Fak.	Wirtsch. Fak.	Fak. Psych.	Andere	Gesamt
Ja	54	38	46	30	32	51	56	48	38
Haben Sie künftig vor, mehr digital zu unterrichten als vor dem "«digitalen Frühjahrssemester 2020»"?	46	38	31	37	32	12	17	14	30
Nein	0	19	22	29	31	33	28	39	29
unentschlossen	0	5	1	4	5	5	0	0	3
keine Angabe	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Gesamt	13	21	72	188	157	43	36	44	574
Anzahl ohne fehlende Werte (n)	0	0	2	3	1	1	0	3	10
Frage nicht beantwortet (n)									

Fragebogen Dozierende - Frage 5.1: Haben Sie künftig vor, mehr digital zu unterrichten als vor dem «digitalen Frühjahrssemester 2020»?

Tabelle 2.14: Einsatz digitaler Angebote und Werkzeuge (Prozent)

	Theol. Fak.	Jur. Fak.	Med. Fak.	Phil.-Hist. Fak.	Phil.-Nat. Fak.	Wirtsch. Fak.	Fak. Psych.	Andere	Gesamt
oft	10	35	16	11	18	23	26	13	16
für die Nachbereitung v on Präsenz- Lehrveranstaltungen un d zur Vorbereitung auf Prüfungen	50	41	54	38	39	37	44	44	41
gelegentlich	10	18	13	23	15	11	11	22	17
selten	30	6	18	28	28	29	19	22	25
nie	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Gesamt	10	17	56	167	134	35	27	32	478
Anzahl ohne fehlende Werte (n)	2.4	3.1	2.7	2.3	2.5	2.5	2.8	2.5	2.5
Mittelwert	<i>1.07</i>	<i>0.90</i>	<i>0.96</i>	<i>1.00</i>	<i>1.09</i>	<i>1.15</i>	<i>1.05</i>	<i>0.98</i>	<i>1.04</i>
Standardabweichung	3	4	18	24	24	9	9	15	106
Anzahl ohne fehlende Werte (n)	20	28	25	14	16	26	31	38	20
oft	50	50	54	43	40	46	52	38	44
gelegentlich	0	17	14	19	22	14	10	13	18
selten	30	6	7	23	22	14	7	13	18
nie									

als eigenständige
Elemente von
Lehrveranstaltungen
(z.B. in einer Abfolge

		Theol. Fak.	Jur. Fak.	Med. Fak.	Phil.-Hist. Fak.	Phil.-Nat. Fak.	Wirtsch. Fak.	Fak. Psych.	Andere	Gesamt
von Online- und Präsenz-Phasen, digitale Vorbereitung auf Präsenzveranstaltung)	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	10	18	57	175	138	35	29	40	502
	Mittelwert	2.6	3.0	3.0	2.5	2.5	2.8	3.1	3.0	2.7
	<i>Standardabweichung</i>	<i>1.17</i>	<i>0.84</i>	<i>0.82</i>	<i>1.00</i>	<i>1.01</i>	<i>0.98</i>	<i>0.84</i>	<i>1.01</i>	<i>1.00</i>
	Frage nicht beantwortet (n)	3	3	17	16	20	9	7	7	82
für Gruppenarbeiten im Kontext einer Lehrveranstaltung	oft	20	7	14	12	9	14	21	29	13
	gelegentlich	30	33	32	36	24	29	24	45	32
	selten	30	7	30	24	25	26	38	8	24
	nie	20	53	23	28	42	31	17	18	31
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	10	15	56	170	126	35	29	38	479
	Mittelwert	2.5	1.9	2.4	2.3	2.0	2.3	2.5	2.8	2.3
	<i>Standardabweichung</i>	<i>1.08</i>	<i>1.10</i>	<i>1.00</i>	<i>1.01</i>	<i>1.01</i>	<i>1.07</i>	<i>1.02</i>	<i>1.05</i>	<i>1.04</i>
Frage nicht beantwortet (n)	3	6	18	21	32	9	7	9	105	
für die Betreuung von Studierenden	oft	27	21	17	21	16	25	44	44	23
	gelegentlich	64	32	46	49	38	31	31	36	42
	selten	0	16	20	19	23	28	9	8	19
	nie	9	32	17	11	23	17	16	13	16
	Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl ohne fehlende Werte (n)	11	19	59	178	137	36	32	39	511
	Mittelwert	3.1	2.4	2.6	2.8	2.5	2.6	3.0	3.1	2.7
	<i>Standardabweichung</i>	<i>0.83</i>	<i>1.17</i>	<i>0.96</i>	<i>0.89</i>	<i>1.02</i>	<i>1.05</i>	<i>1.09</i>	<i>1.02</i>	<i>1.00</i>
Frage nicht beantwortet (n)	2	2	15	13	21	8	4	8	73	

Fragebogen Dozierende - Frage 5.3: Wofür möchten Sie digitale Angebote und Werkzeuge in Ihrem Unterricht künftig einsetzen?

Tabelle 2.15: Einsatz (Frage 2.1) und Hilfreich (Frage 2.2) digitale Unterrichtsformen und Elemente - Rangkorrelation nach Spearman

Items	n	Sig. (2-seitig)	Korrelationskoeffizient (spearmanroh)
Einsatz*Hilfreich: Lektüre und Skripte zum Selbststudium	438	<0.001	0.626**
Einsatz*Hilfreich: vertonte Präsentationsfolien	260	<0.001	0.733**
Einsatz*Hilfreich: Audio-Dateien	162	<0.001	0.818**
Einsatz*Hilfreich: von Ihnen vorproduzierte Screencasts / Lernvideos	151	<0.001	0.739**
Einsatz*Hilfreich: Aufzeichnungen der Lehrveranstaltung (Vorlesung, Seminar etc.)	187	<0.001	0.685**
Einsatz*Hilfreich: Live-Vorlesung via Videokonferenz (z.B. Zoom)	323	<0.001	0.523**
Einsatz*Hilfreich: Live-Seminar mit Plenumsdiskussionen und/oder Referaten via Videokonferenz (z.B. Zoom)	388	<0.001	0.450**
Einsatz*Hilfreich: Sprechstunde via Videokonferenz	392	<0.001	0.494**
Einsatz*Hilfreich: Gruppendiskussionen in Live-Lehrveranstaltungen (z.B. in	282	<0.001	0.573**
Einsatz*Hilfreich: schriftliche Diskussionen auf der Lernplattform (ADAM)	235	<0.001	0.713**
Einsatz*Hilfreich: Online-Kurse und/oder MOOCs (Massive Open Online Courses) der Universität Basel oder anderer Hochschulen	81	<0.001	0.900**

**Die Korrelation ist auf dem 0,01 Niveau signifikant (zweiseitig).

Tabelle 2.16: Einsatz (Frage 3.1) und Geeignet (Frage 3.2) Lehrveranstaltungs begleitenden Leistungsnachweise - Rangkorrelation nach Spearman

Items	N	Sig. (2-seitig)	Korrelationskoeffizient (spearmanroh)
Einsatz*Geeignet: Übungsaufgaben lösen und einreichen (z.B. über ADAM)	328	<0.001	0.527**
Einsatz*Geeignet: Tests und Quizzes während des Semesters lösen (z.B. auf ADAM)	194	<0.001	0.745**
Einsatz*Geeignet: Texte, Sitzungen oder Diskussionen schriftlich zusammenfassen	237	<0.001	0.643**
Einsatz*Geeignet: Seminararbeiten schreiben	272	<0.001	0.567**
Einsatz*Geeignet: schriftliche Inhalte mit anderen Studierenden erarbeiten (z.B. auf ADAM: Wiki, Etherpad)	201	<0.001	0.673**
Einsatz*Geeignet: an schriftlichen Diskussionen in Foren teilnehmen (z.B. auf ADAM)	203	<0.001	0.674**
Einsatz*Geeignet: an mündlichen Diskussionen mit anderen Studierenden via Videokonferenz teilnehmen (z.B.	322	<0.001	0.523**
Einsatz*Geeignet: eine Live-Präsentation oder ein Live-Referat via Videokonferenz halten (z.B. Zoom)	314	<0.001	0.480**

Einsatz*Geeignet: Peer-Feedback zu Arbeiten (z.B. Referate, Texte, Übungen) von Mitstudierenden abgeben	210	<0.001	0.573**
Einsatz*Geeignet: ein Online-Portfolio erstellen	86	<0.001	0.842**
Einsatz*Geeignet: weitere digitale Inhalte produzieren (z.B. Audio, Video, vertonte Präsentation, Mindmap)	155	<0.001	0.670**

**Die Korrelation ist auf dem 0,01 Niveau signifikant (zweiseitig).

3. Kategorienglossar Studierende (Kategorien der offenen Fragen)

Tabellenverzeichnis

Tabelle 3.1: Studierende: Was waren für Sie die grössten Herausforderungen mit dem digitalen Unterricht? (offene Frage)	51
Tabelle 3.2: Studierende: Was waren für Sie die grössten Herausforderungen mit den digitalen Leistungsnachweisen und Prüfungen? (offene Frage).....	52
Tabelle 3.3: Studierende: Was vermissen Sie am meisten [am Präsenzunterricht]? (offene Frage).....	53
Tabelle 3.4: Studierende: Was vermissen Sie gar nicht [am Präsenzunterricht]? (offene Frage).....	54
Tabelle 3.5: Studierende: Welche digitalen Angebote oder Erfahrungen aus dem "digitalen Frühjahsemester 2020" würden Sie gerne beibehalten? (offene Frage).....	55

Tabelle 3.1: Studierende: Was waren für Sie die grössten Herausforderungen mit dem digitalen Unterricht? (offene Frage)

Rang	Kategorie	n	% der Fälle	Beschreibung	Ankerbeispiel
1	Motivation	725	35.9%	Die notwendige Motivation, Konzentration, Selbstdisziplin und Aufmerksamkeit für das (Selbst-)Studium aufzubringen, insbesondere vor dem Hintergrund fehlender sozialer Kontakten und langen Bildschirmzeiten mit zum Teil monotonen Arbeiten bereitete den Studierenden Probleme.	<i>"Es war für mich schwierig die Konzentration bei zuhalten und das Durchhaltevermögen hat mit der Zeit immer wie mehr abgenommen. Das liegt wahrscheinlich daran, dass ich es spannender finde, wenn mir jemand live im Hörsaal etwas erzählt als wenn ich Zuhause ein Video schaue, welches ich jederzeit stoppen und zurückspulen kann."</i>
2	Einschränkung sozialer Interaktion	402	19.9%	Fehlenden soziale Kontakte zu Mitstudierenden und Dozierenden sowie allgemeine Einsamkeit bereitete den Studierenden Probleme, insbesondere der Aufbau eines sozialen Umfelds, Lerngruppen, Smalltalk, Networking und Diskussionen.	<i>"das allein sein, sich nicht mit anderen studenten über den stoff auszutauschen in pausen."</i>
3	Unterrichtsmaterialien	323	16.0%	Die digitalen Lehr-/Lernmaterialien waren ungeeignet, zu viel oder zu wenig, oder nicht ausreichend in den Unterricht eingebunden. Sie wurden zum Teil nur unregelmässig oder für die Studierenden zu unvorhersehbaren Zeitpunkten bereitgestellt.	<i>"Das ich nichts vergessen habe zu schauen. Ich wollte mich eigentlich an den Stundenplan halten und in "Echtzeit" die Vorlesungen bearbeiten. Dies ging jedoch nicht immer, da die Dozenten die Vertonte Powerpoint oder Audiodatei zum Teil erst später hochgeladen haben. So habe ich irgendwann den Überblick verloren, was ich schon gemacht habe und was nicht."</i>
4	Workload	289	14.3%	Die Bearbeitung der für das Selbststudium bereitgestellten Materialien und Aufgaben resultierte in einem zeitlichen Mehraufwand für die Studierenden. Veränderte Anforderungen an die Leistungsnachweise (wie bspw. Verschriftlichung von Beiträgen) erforderten mehr Zeit. Auch die Kursdauer wurde z. T. überschritten. Des Weiteren erforderten neue Unterrichtsformen und die Nutzung neuer Tools zusätzliche Einarbeitungszeit.	<i>«Bei den vertonten Präsentationsfolien dauerte die Bearbeitung des Materials viel länger als vom Stundenplan her vorgesehen (auch weil die Dozenten länger sprachen als vorgesehen). Bei den Vorlesungen via Zoom oder anderen Plattformen machten viele Dozenten keine Pause mehr und nach einer Weile war es schwierig sich immer noch konzentrieren zu können und den neuen Stoff aufnehmen zu können. Einige Dozenten veranstalteten auch zusätzliche nicht vorhergesehene Stunden, da sie nicht mit ihrem Unterrichtsstoff fertig wurden.»</i>
5	Infrastruktur	280	13.9%	Probleme mit der Infrastruktur technischer (z.B. schlechte Internetverbindung) und räumlicher Natur (z.B. fehlende Lernräume, ungeeigneter Arbeitsplatz zu Hause) erschwerten das Studium.	<i>"Die schlechte Internetverbindung bei mir zu Hause"</i>
6	Interaktion im Unterricht	247	12.2%	Zu wenig oder keine Interaktion in den Lehrveranstaltungen, da aufgrund von zu grosser Hemmschwelle, ausgeschalteten Kameras & Ton und/oder mangelnder Moderation kaum Nachfragen oder spontane Diskussionen aufkamen. Bei asynchronen Lehrformaten fehlten diskursive Elemente (Fragen stellen, Diskussionen führen, Feedback geben).	<i>"Die mangelnde Interaktion. Die Hemmschwelle, bei einem Zoom- Seminar eine Frage zu stellen, ist viel größer als wenn man sich live gegenüber sitzt."</i>
7	Tagesstruktur	231	11.4%	Durch fehlende verbindliche Zeiten und Orte des Präsenzunterrichts mangelte es an Struktur und Routine im Alltag (fehlender Stundenplan). Die Trennung von Studium und Privatem (study-life-balance) wurde durch fehlende räumliche Grenzen erschwert (fehlender Hin- und Rückweg).	<i>"Struktur im Alltag, da nur die wenigsten Vorlesungen mit Pflichtterminen verbunden waren, geriet man schnell in Verzug, da alles online verfügbar ist."</i>
8	Unsicherheit	188	9.3%	Den Studierenden fehlte Orientierung. Änderungen hinsichtlich Lehrformaten, Abläufen und Prüfungsinhalten sowie laufend wechselnde Werkzeuge wurden häufig erst spät mitgeteilt, was zu Unsicherheit und Stress führte. Die Heterogenität der Lehrformate und eingesetzten Werkzeuge erschwerten den Aufbau von Routinen.	<i>"Ich fühlte mich ziemlich im Stich gelassen, insb. in Bezug auf die Prüfungen. Wir wussten die längste Zeit nicht, wie die Prüfungen durchgeführt werden und bekamen bis zuletzt nur spärliche Angaben. Die Prüfung war dann übertrieben schwierig und man fühlte sich nur noch benachteiligt im Vergleich zu "normalen" Jahrgängen."</i>

Rang	Kategorie	n	% der Fälle	Beschreibung	Ankerbeispiel
9	Arbeit am Bildschirm	145	7.2%	Das Studium am Bildschirm führte zu körperlichen Belastungen (z.B. Nackenschmerzen, Ermüdung) und motivationalen Einbußen.	"[...] Müdigkeit, durch das konstante Starren auf den Bildschirm Schlechter Schlaf, d.h. Schwierigkeiten, sich auf Online-Veranstaltungen zu konzentrieren"
10	Ablenkung zu Hause	104	5.2%	Das Studieren zu Hause bedeutete häufig Ablenkung durch Familienmitglieder, WG-Mitbewohnende, Geräusche (z.B. Baustellen), Tätigkeiten im Haushalt usw.	"Konzentriert zu bleiben aufgrund von Ablenkungsfaktoren zu Hause."
11	Digital Literacies der Studierenden	88	4.4%	Fehlende Kompetenzen und Erfahrungen mit dem digitalen Lernen und der Nutzung digitaler Werkzeuge überforderten die Studierenden und erschwerten das Studium.	"Ich verstand nicht wie man gewisse Sachen auf Adam macht. zum Beispiel wusste ich nicht wie man einen Blogpost erstellt. Ich habe dass dann anderen überlassen, weil ich Angst hatte, dass ich etwas falsch machen könnte. [...]"
12	sonstige Herausforderungen	83	4.1%	Sonstige Herausforderungen, welche nicht durch die anderen Kategorien abgedeckt werden.	
13	Feedback	79	3.9%	Durch den erschwerten formellen wie informellen Austausch mit Studierenden und Dozierenden konnte der eigene Lernfortschritt aufgrund fehlender Rückmeldungen und Vergleiche mit anderen nicht eingeschätzt werden.	"Nicht zu wissen, wie man im Vergleich zu den anderen steht."
14	keine Herausforderung	61	3.0%	Es wurde explizit erwähnt, dass es keine Herausforderung gab.	"Keine. Fand es super so."
15	Digital Literacies der Dozierenden	30	1.5%	Fehlende Kompetenzen und Erfahrungen der Dozierenden im Umgang mit digitalen Werkzeugen und der Gestaltung des digitalen Unterrichts erschwerten das Studium.	"[...] Bei Zoom kommt es extrem darauf an, wie sich der Lehrer damit schlägt, fühlt er sich wohl damit, kann es fruchtbar werden, hadert er selbst damit oder ist unsicher, nimmt es viel Zeit in Anspruch dies auszuschalten. wenn z.B. Studenten erklären müssen wie etwas funktioniert oder es ständig zu technischen Problemen kommt."
	Gesamt Antworten	3275			
	Gesamt Fälle	2019			

Tabelle 3.2: Studierende: Was waren für Sie die grössten Herausforderungen mit den digitalen Leistungsnachweisen und Prüfungen? (offene Frage)

Rang	Kategorie	n	% der Fälle	Beschreibung	Ankerbeispiel
1	Infrastruktur	265	18.9%	Die Infrastruktur in der Prüfungssituation bereitete Sorgen; sowohl tatsächlich aufgetretene Probleme als auch die Angst davor, dass die Internetverbindung während der Prüfung ausfällt, die Plattformen nicht erreichbar ist, Mails mit Leistungsnachweisen nicht ankommen oder andere nachteilige Unvorhersehbarkeiten eintreffen.	"Die Angst das die Internet Verbindung nicht ausreichen würde, zudem hatte ich immer Problem mit dem Öffnen der Prüfungen, welches mir Zeit raubt, welche z. T. sehr knapp bemessen ist."
2	Unsicherheit	236	16.8%	Unklarheit über die Anforderungen (Was wird erwartet?), und Formate der Leistungsnachweise (Wie wird geprüft?) sowie deren Auswirkung auf die Vorbereitung (Wie soll man darauf lernen?) sorgten für Unsicherheit, verstärkt durch die Heterogenität der Prüfungsmodalitäten bei verschiedenen Dozierenden und einen Mangel an Informationen darüber.	"Es war lange unklar, wie die Prüfungen abgehalten werden. Diese Ungewissheit hat mich am meisten gestört. Ich finde es grundsätzlich gut, konnte ich meine Prüfungen vor Ort schreiben, aber für die Einstellung hätte es vielleicht mehr gebracht man hätte sich von Beginn weg auf eine Onlineprüfung einstellen können. Der Entscheid, dass die Prüfungen vor Ort stattfinden stand lange noch in den Sternen.. (logischerweise)."
3	Prüfung zu Hause	147	10.5%	Keine seriöse Prüfungsstimmung zu Hause. Es kam zu Ablenkung und Konzentrationsschwierigkeiten während der Prüfungssituation durch fehlende/unpassende Atmosphäre und äussere Ablenkungen (Störung durch Mitbewohnende, Besuch, Lärm).	"Man hat nicht wirklich die Einstellung, an eine Prüfung zu gehen, da man immer noch zu Hause sitzt. In den Nebenzimmer hört man zum Beispiel die anderen Familienmitglieder und dadurch hatte ich die Sorge, dass meine Konzentration nicht die gleiche ist."
4	Prüfungsvorbereitung	140	10.0%	Die Rahmenbedingungen für die Prüfungsvorbereitung waren erschwert, da es an Lernräumen fehlte, der Zugang zur Literatur erschwert war (geschlossene Bibliotheken), Lerngruppen nicht oder nicht zufriedenstellend durchführbar waren, die inhaltliche Vorbereitung durch die Dozierenden nicht ausreichend war (beschränkte sich z. B. auf die Bereitstellung von Materialien) etc.	"Das schlimmste war aber nicht das Format, sondern dass keine Räume mehr zur Vorbereitung zur Verfügung standen - und immer noch sehr spärlich."
5	Umgang mit Plattformen	139	9.9%	Es herrschte Unklarheit über die Bedienung der Plattformen, zudem war keine Routine vorhanden und wurde auch nicht durch Dozierende vorgängig eingeübt. Der Mangel an (automatisiertem) Feedback beim Einsenden von Leistungsnachweisen führte zu Unsicherheiten. Weitere Schwierigkeiten traten bei der Eingabe längerer Texte in kleine Textfelder, begrenzte Eingabemöglichkeiten beim Zeichnen von Formeln und Ähnlichem sowie durch die Unmöglichkeit von handgeschriebenen Notizen und Durchstreichen bearbeiteter Teilaufgaben auf.	"Die erst Prüfung war herausfordernd auf eva, weil einige Sachen nicht klar waren, wie zum Beispiel der Zeitbalken. Dieser war kaum ersichtlich, wenn man nicht gewusst hat, dass diesen gibt."

Rang	Kategorie	n	% der Fälle	Beschreibung	Ankerbeispiel
6	keine Herausforderungen	120	8.6%	Es wurde explizit erwähnt, dass es keine Herausforderung gab.	"Gab eigentlich keine Herausforderungen für mich."
7	sonstige Herausforderungen	119	8.5%	Sonstige Herausforderungen, welche nicht in durch die anderen Kategorien abgedeckt werden.	
8	zu knappe Zeit	111	7.9%	Die Zeit in der Prüfung war zu knapp bemessen; nicht aufgrund des eigenen Zeitmanagements, sondern aus Gründen der Prüfungsplanung.	«Da es sich offenkundig um Open-Book-Prüfungen handelte, wurde in den meisten Fällen die Zeit dermassen gekürzt, dass man eher auf Stressresistenz und schnelles Tastaturschreiben geprüft wurde, als auf den gelernten Stoff.»
9	Einschränkung sozialer Interaktion	102	7.3%	Das Einholen von Informationen bei Dozierenden (z.B. direkt Rückfragen) war nicht möglich oder dauerte ungleich länger als bei Präsenzprüfungen (z.B. bei der Prüfungsaufsicht) und stellte somit eine (zu) grosse Hürde dar. Bei Gruppenarbeiten gab zu wenig Möglichkeiten mit Studierenden zu kommunizieren, was die Koordination erschwerte.	"Das Lösen der Aufgabe ohne Hinweise/Möglichkeit Fragen zu stellen"
10	keine Online-Prüfungen	95	6.8%	Es gab keine digitalen Prüfungen.	"Keine Angabe, da ausser veränderten Vorlesungen aka ZOOM, keine Veränderung in den Leistungsnachweisen stattfand. Diese waren wie üblich schriftlich und eine Präsenzveranstaltung."
11	Workload	65	4.6%	Die Umstellung auf neue Formate bei Leistungsnachweisen und/oder Prüfungen brachte einen grösseren Workload mit sich.	"Die Umstellung auf kleinere regelmässig einzureichende Aufgaben hat den wöchentlichen Aufwand für die Seminare stark erhöht."
12	Motivation	60	4.3%	Aufgrund geänderter Prüfungsformen war mehr Selbstdisziplin nötig, um die Prüfungssituation ernst zu nehmen und sich fürs Lernen zu motivieren sowie die Motivation über die Zeit der Prüfungsvorbereitung aufrechtzuerhalten.	"Sobald die Prüfung nur noch formativ war, wurde es schwierig die Motivation hoch zu halten."
13	Zeit- / Selbstmanagement	57	4.1%	Das persönliche Zeitmanagement war durch neue Prüfungsformate (z.B. Essays) und veränderte Deadlines (z.B. Häufung in letzter Unterrichtswoche) erschwert. Bei Prüfungen auf Onlineplattformen traten Schwierigkeiten auf, da z.B. der Fortschritt nicht angezeigt wurde und keine Nachfrage bei der Prüfungsaufsicht möglich waren.	"Wenn alle auf einmal auf Essay schreiben, statt Prüfung umstellen muss man plötzlich in zwei Wochen 6 Essays schreiben. Also Time Management, aber es ging."
14	Fairness	32	2.3%	Sorge darüber, ob es bei Online-Prüfungen häufig zu Verzerrungen in der Fairness kommt, z.B. da nicht alle über einen ruhigen Ort verfügen und das gleiche Level an technischer Infrastruktur haben sowie manche evtl. unlautere Mittel anwenden.	"Das grösste Problem liegt in der Ungleichbehandlung der Teilnehmer. Während der eine unter optimalen Prüfungsbedingungen schreiben kann, sitzt der andere neben einer Baustelle und hat schlechtes Internet."
15	Bildschirmzeit	9	0.6%	Es traten Ermüdungserscheinungen aufgrund der Bildschirmzeit auf.	"[...] Und nochmals: zuviel Zeit am Bildschirm!"
	Gesamt Antworten	1697			
	Gesamt Fälle	1402			

Tabelle 3.3: Studierende: Was vermissen Sie am meisten [am Präsenzunterricht]? (offene Frage)

Rang	Kategorie	n	% der Fälle	Beschreibung	Ankerbeispiel
1	soziale Interaktion	1724	79.3%	Die soziale Interaktion allgemein wurde vermisst. Dazu gehörten der Austausch und der Kontakt mit anderen, insbesondere mit Kommilitonen. Auch das Knüpfen von neuen Kontakten und das Kennenlernen von neuen Mitstudierenden fehlte. Weiter wurde auch das Lernen in Lerngruppen, gemeinsame Kaffee- und Mittagspausen, grundsätzlich der informelle Austausch, wie Zwischengespräche vor und nach den Lehrveranstaltungen vermisst.	"die Begegnung mit den anderen, jedes Seminar ist gewissermassen wie eine eigene Geschichte, aber so waren es nur Seifenblasen die aufplopten und dann wieder verschwanden..."
2	Tagesstrukturen	635	29.2%	Die gewohnten Alltagsstrukturen, die damit verbundenen Routinen, die fehlende Bewegung und die fehlenden Ortswechsel wurden vermisst. Die Trennung von Studium und Freizeit wurde als erschwert wahrgenommen und allgemein fehlte die Abwechslung im Alltag.	"Ein normales Zeitfenster für die Uni. Sprich, das man von 08.00 bis 18.00 an der Uni ist und arbeitet. Mir ist klar, dass es auch im normalen Unibetrieb Arbeit nach der Präsenzzeit gab. Aber man erhielt nicht dauernd querbeet irgendwelche Aufträge und konnte sich auf etwas fokussieren."
3	Austausch mit Dozierenden	527	24.2%	Der Kontakt und Austausch mit den Dozierenden fehlte. Das beinhaltet auch die Betreuung, Sprechstunden, persönliche Rückfragen, sowie auch den informellen Austausch mit den Dozierenden vor und nach den Lehrveranstaltungen.	"[...] Die Möglichkeit mit dem Dozent/der Dozentin persönlich zu sprechen."
4	Atmosphäre	453	20.8%	Die bessere Lernatmosphäre während Präsenzveranstaltungen wurde vermisst, dadurch litt Motivation, Konzentration und Aufmerksamkeit. Es wurde insbesondere das angenehme Lernumfeld der Universität, die Ungezwungenheit der Präsenzsituation und die Atmosphäre von Face-to-Face-Kontakten vermisst. Der Unterricht und das Lernen bei Präsenz hat mehr Spass gemacht.	"[...] Das Gefühl wirklich an der Uni zu sein was auch Leistungserbringung und Lernmotivation erleichtert. Durch physische Präsenz der „Zwang“ zum Zuhören; Zuhause ist man sehr schnell abgelenkt, holt sich noch ein Glas Wasser etc."

Rang	Kategorie	n	% der Fälle	Beschreibung	Ankerbeispiel
5	Interaktion im Unterricht	343	15.8%	Interaktionen wie Diskussionen im Unterricht und der Austausch in einem wissenschaftlichen Umfeld wurden vermisst. Insbesondere die praktische Arbeit und interaktive Unterrichtsformate wie beispielsweise Übungen, Tutorate, Praktika und Exkursionen fehlten.	<i>"lebendige Diskussionen/Interaktivität zur gelesenen Literatur - Menschlichkeit eines persönlichen Treffens mit Dozenten und Mitstudenten."</i>
6	Feedback	272	12.5%	Es fehlte die direkte und indirekte Rückmeldung zum Lernfortschritt und damit die fehlende Möglichkeit dieses einzuschätzen. Insbesondere direkte Rückmeldungen und Reaktionen z.B. auf Referate, sowie unmittelbare Antworten auf gestellte Fragen wurde vermisst. Zudem fehlte die Möglichkeit, sich mit Kommilitonen zu vergleichen und damit selbst einschätzen zu können.	<i>"physische Präsenz, durch die überhaupt erst wahrgenommen werden kann, was ist, worum es geht, im Zwischenmenschlichen spürbar wird, dass etwas gelernt und gelehrt wird! Die Ortswechsel und Diskussionen/Interaktivität in den Pausen. Das gemeinsame Rezipieren und damit die Möglichkeit, eine Relation zu haben, wie man selbst zum Stoff/Aufwand/Tiefe steht! Alleine war das gar nicht möglich, einzuschätzen."</i>
7	Qualität des Präsenzunterrichts	262	12.1%	Vermisst wurden didaktischen Möglichkeiten des Präsenzunterrichts bzw. die didaktische Kompetenz der Dozierenden im digitalen Unterricht, z.B.: ausführlichere/kontextualisierte Erklärungen; Praxisbezug; ein adäquates Lehrtempo. Weiter wurde spürbares Engagement der Dozierenden vermisst.	<i>"[...] Gewisse Vorlesungen oder Praktika laufen besser wenn man einen Präsenzunterricht hat. v.a. wenn praktisches Arbeiten inbegriffen ist."</i>
8	Infrastruktur	142	6.5%	Vermisst wurde die Infrastruktur auf dem Campus, dazu gehörten beispielsweise Lernräume, Bibliotheken und Wireless Access.	<i>"Das Lernen an universitäten Bibliotheken."</i>
9	nichts	21	1.0%	Es wurde explizit nichts vermisst.	<i>«-ich habe gar nichts vermisst»</i>
10	sonstiges	13	0.6%	Sonstige Aspekte/Dinge, die vermisst wurden und nicht durch die anderen Kategorien abgedeckt werden.	
11	Workload	10	0.5%	Vermisst wurde ein adäquater Zeitaufwand für Aufgaben, Leistungsnachweise und für die Prüfungsvorbereitung.	<i>Wochenstruktur, realistischer Zeitaufwand und Prüfungsaufwand, Kontakt mit Unterrichtenden und Mitstudenten.</i>
	Gesamt Antworten	4402			
	Gesamt Fälle	2174			

Tabelle 3.4: Studierende: Was vermissen Sie gar nicht [am Präsenzunterricht]? (offene Frage)

Rang	Kategorie	n	% der Fälle	Beschreibung	Ankerbeispiel
1	Pendeln	626	42.8%	Das Pendeln, die langen Wege zur Universität und der damit verbundene Zeitverlust sowie vom Ort abhängig lernen zu müssen, wurden nicht vermisst.	<i>"Den Weg zur Universität und zurück. Das sind für mich täglich ca. 90min, die so entfallen und mir Zeit ersparen."</i>
2	weniger Flexibilität	610	41.7%	Die neu gewonnene Flexibilität wurde geschätzt. Das frühe Aufstehen, und Lehrveranstaltungen zu Randzeiten besuchen zu müssen, wurden nicht vermisst. Auch die Präsenzpflicht und der fixe Stundenplan fehlten nicht.	<i>"Man muss genau um eine bestimmte Zeit anwesend sein"</i>
3	schlechte Infrastruktur	203	13.9%	Nicht vermisst wurde schlechte Infrastruktur, dazu gehörten: überfüllte Lehrräume; schlechte Akustik in Lehrräumen, stickige/schlecht gelüftete Lehrräume; überfüllte Bibliotheken und Lernräume; technische Probleme während den Präsenzveranstaltungen.	<i>"Die engen Räume, schlechte Luft in den Seminaren, volle Vorlesungen"</i>
4	schlechte Qualität der Präsenzlehre	157	10.7%	Ineffiziente, langweilige Veranstaltungen, Veranstaltungen ohne Interaktion oder Veranstaltungen, die zu lange dauern, wurden nicht vermisst. Ebenfalls nicht vermisst wurden inadäquate Prüfungen.	<i>"Vorlesungen, in denen nur die Folien vorgelesen werden."</i>
5	keine Aufzeichnung	122	8.3%	Fehlende Aufzeichnungen der Lehrveranstaltungen, wodurch es im Vergleich zum digitalen Unterricht nicht oder schwer möglich war, verpasste Veranstaltungen nachzuholen, Veranstaltungen besser vor- und nachzubereiten, sowie Aufzeichnungen für die Prüfungsvorbereitung zu nutzen, wurden nicht vermisst.	<i>"1. I like the flexibility recorded lectures provide as they can be followed at my own pace. 2. I like the fact that I can revisit lectures before exams to revise again"</i>
6	unerwünschte soziale Interaktion	104	7.1%	Nicht vermisst wurden unerwünschte soziale Interaktionen, wie beispielsweise störende Mitstudierende, ineffiziente Meetings und Diskussionen, ungewollte aktive Mitarbeit o.ä.	<i>"Die Mitstudierenden, die während Vorlesungen konstant plaudern oder sonst stören"</i>
7	nichts	60	4.1%	Es wurde explizit nichts nicht vermisst.	<i>«Es gibt nichts was ich nicht vermisste.»</i>
8	sonstiges	38	2.6%	Sonstige Dinge, die nicht vermisst wurden und nicht durch die anderen Kategorien abgedeckt werden.	
	Gesamt Antworten	1920			
	Gesamt Fälle	1464			

Tabelle 3.5: Studierende: Welche digitalen Angebote oder Erfahrungen aus dem "digitalen Frühjahrssemester 2020" würden Sie gerne beibehalten? (offene Frage)

Rang	Kategorie	n	% der Fälle	Beschreibung	Ankerbeispiel
1	Aufzeichnung	1032	53.3%	Beibehalten werden sollen Aufzeichnungen von Lehrveranstaltungen (z.B. Vorlesungen, Podcasts, besprochene PPT), entweder als Ergänzung zur physischen Präsenzveranstaltung (zum wiederholten Anschauen im eigenen Tempo, Vor und Nachbereiten, Nachholen wegen Krankheit, für die Prüfungsvorbereitung) oder als Ersatz für die physische Präsenzveranstaltung, um das Studium zu flexibilisieren.	<i>"Ich fände es super, wenn die Vorlesungen im Präsenzunterricht stattfinden würden und zusätzlich gefilmt würden. So hätte man immer die Möglichkeit, wenn man eine Vorlesung aus verschiedensten Gründen verpasst, diese zuhause nachzuschauen."</i>
2	digitale Lehrveranstaltungen	344	17.8%	Digitale Lehrveranstaltungen sollen beibehalten werden, dazu gehören: Online Vorlesungen; Online Seminare; Online Kurse; MOOCs.	<i>"Vorlesungen könnte man wunderbar digital anbieten. Für den Student kann es sehr praktisch sein, die Vorlesung dann zu hören, wenn er Zeit hat. Dadurch dass man die Vorlesung stoppen kann, kann man mehr Inhalte aufnehmen und das Gesagte auch nochmals anhören und besser verstehen."</i>
3	digitale Prüfungen / Leistungsnachweise	282	14.6%	Online-Prüfungen (z.B. Prüfungen mit EvaExam oder via E- Mail) sollen beibehalten werden. Weiter wurden auch digitale lehrveranstaltungs begleitende Leistungsnachweise, sowie neue Prüfungsformate wie Open Book oder das Schreiben von Forumsbeiträgen geschätzt.	<i>"Die neuen Formen von Leistungsüberprüfungen habem mir sehr gut gefallen (Zusammwnfassungen, Textarbeiten etc). Ich habe durch das erzwungene (im guten Sinne und auch meistens ohne speziellen zeitdruck) einarbeiten in eine spezifische thematik viel mehr gelernt, als bei offenen Prüfungsformen, die nur eine oberflächliche bearbeitung der Thematik ermöglicht."</i>
4	Mehrwert gegenüber Präsenz	205	10.6%	Es wurde gewünscht, dass digitale Formate nur dort eingesetzt werden, wo sie einen klaren Mehrwert gegenüber der Präsenzbieten, z.B. um ein Teilzeitstudium zu ermöglichen bzw. für die Inklusion von Personen, die sonst nicht teilnehmen können. Weiter soll Unterricht im Blended Learning Format beibehalten werden.	<i>"ALLES, was für die Qualität des Lernens keinen negativen Effekt oder sogar positive Effekte hat, was keine Präsenz erfordert, online studieren zu können...!"</i>
5	digitale Lernmaterialien	179	9.2%	Die digitale Bereitstellung von Übungen, Quizzes, Skripte, Materialien, Literatur, spezifisch produzierte Lernvideos, Erklärvideos, Audiodateien, interaktiven digitalen Lehr-/Lernmaterialien soll beibehalten werden.	<i>"Ein ergänzendes Onlineangebot, zB aufgezeichnete Vorlesungen oder Online Quizzes"</i>
6	nichts	130	6.7%	Es soll explizit nichts beibehalten werden.	<i>«Absolut keine»</i>
7	Tools für interaktiven Unterricht	122	6.3%	Der Einsatz von digitalen Tools und Funktionalitäten, die das soziale Lernen unterstützen, soll beibehalten werden. Dazu gehören: Diskussionsforen, Gruppen-Treffen/-Arbeit, Besprechungen, Informationsaustausch, gemeinsame Ablagen und Dokumentationen, interaktiver Unterricht, Chats; Questions and Answers; FAQ etc.	<i>"[...] digitale Gefässe für den Austausch und Fragen an Dozierende, Live-Videokonferenzen (aktivere Teilnahme und Diskussionen)"</i>
8	Online-Betreuung	95	4.9%	Digitale Sitzungen und Sprechstunden mit Dozierenden Tutoren und Mentoren, sowie die Online-Betreuung von (Abschluss)-Arbeiten sollen beibehalten werden. Diese Angebote wurde sowohl technisch als auch organisatorisch geschätzt.	<i>"1. digitale Sitzungen mit Dozierenden war ein RIESEN vorteil. Ich hatte engeren Kontakt mit den Dozierenden als vorher, weil eine Sitzung organisatorisch viel einfach zu vereinbaren war."</i>
9	Infrastruktur	68	3.5%	Spezifische Werkzeuge, die weiterhin zur Verfügung stehen sollen wie Zoom, Etherpad, neue ADAM-Bausteine etc.	<i>«- Zoom für Besprechungen - Audioaufnahme der Vorlesung»</i>
10	sonstiges	32	1.7%	Sonstige Dinge, die beibehalten werden sollen und nicht durch die anderen Kategorien abgedeckt werden.	
11	alles	26	1.3%	Alles soll beibehalten werden.	<i>«...mehr oder weniger alles.»</i>
	Gesamt Antworten	2515			
	Gesamt Fälle	1936			

4. Kategorienglossar Dozierende (Kategorien der offenen Fragen)

Tabellenverzeichnis

Tabelle 4.1: Dozierende: Was waren für Sie die grössten Herausforderungen mit dem digitalen Unterricht? (offene Frage).....	56
Tabelle 4.2: Dozierende: Was waren für Sie die grössten Herausforderungen mit den digitalen Leistungsnachweisen und Prüfungen? (offene Frage).....	57
Tabelle 4.3: Dozierende: Was vermissen Sie am meisten [am Präsenzunterricht]? (offene Frage).....	58
Tabelle 4.4: Dozierende: Was vermissen Sie gar nicht [am Präsenzunterricht]? (offene Frage).....	59
Tabelle 4.5: Dozierende: Welche digitalen Angebote oder Erfahrungen aus dem "digitalen Frühjahrssemester 2020" würden Sie gerne beibehalten? (offene Frage).....	59

Tabelle 4.1: Dozierende: Was waren für Sie die grössten Herausforderungen mit dem digitalen Unterricht? (offene Frage)

Rang	Kategorie	n	% der Fälle	Beschreibung	Ankerbeispiel
1	Interaktion im Unterricht	128	27.2%	Es war herausfordernd, die Studierenden zu Mitarbeit, Diskussion und Austausch im digitalen Unterricht anzuregen. Aufgrund fehlender nonverbaler Kommunikation hatten die Dozierenden kein Gefühl für die Atmosphäre unter den Studierenden.	<i>"Leiten von Gruppendiskussionen in Zoom oft schwierig. Wie soll man schweigsame Studierende zum Mitmachen motivieren? Nonverbale Kommunikation bei Diskussionsrunden wichtig, das fällt bei Zoom komplett weg."</i>
2	Feedback	107	22.7%	Es fehlte das direkte Feedback der Studierenden zum eigenen Unterricht, dadurch war es schwieriger, den Unterricht auf deren Bedürfnisse (z.B. Tempo) anzupassen. Ebenso war es schwieriger, den Lernfortschritt der Studierenden einzuschätzen.	<i>"Kein Feedback von den Studenten, daher grosse Unsicherheit ob Format und Stoff ankommt. [...]"</i>
3	Workload	93	19.7%	Die Umstellung auf das digitale Semester verursachte einen Mehraufwand, z.B. durch die zeitintensivere Vorbereitung des digitalen Unterrichts, die Anpassung der Lehrkonzepte, die Produktion digitaler Lehr-/Lernmaterialien, die Konfiguration technischer Plattformen oder die zeitintensivere Online-Betreuung.	<i>"Die Vorbereitung kostete viel mehr Zeit und Energie."</i>
4	Anpassung	72	15.3%	Technische wie auch didaktische Herausforderungen durch die Umstellung auf digitale Unterrichtsformen und -elemente. Verschärft wurden diese Herausforderungen durch die abrupte und schnell umzusetzende Umstellung.	<i>"Die grösste Herausforderung war die sehr kurzfristige Umstellung. Im Nachhinein betrachtet, hätte ich es sehr sinnvoll gefunden, wenn zu Beginn des Lockdowns der Unterricht für eine Woche ausgesetzt worden wäre. Das hätte allen Beteiligten (Dozierenden und Studierenden) Zeit gegeben, sich auf die neue Situation einzustellen"</i>
5	Infrastruktur	63	13.4%	Fehlende Infrastruktur, (insbesondere Hardware wie Kamera, Mikrofon, Beleuchtung, Bildschirm) oder fehlender Zugang zu Infrastruktur (insbesondere zum Arbeitsplatz und zur Bibliothek) erschwerte die Arbeit der Dozierenden.	<i>"fehlende Software und Hardware - Geräte im Büro ohne Kamera und Mikro, fehlende Laptops"</i>
6	Einschränkung sozialer Interaktion	62	13.2%	Eingeschränkte soziale Kontakte zu Studierenden und Kolleg*innen sowie allgemein fehlende Interaktion im Arbeitsalltag waren eine grosse Herausforderung.	<i>"Fehlendes Gefühl für die Befindlichkeit der Studierenden mangels persönlichem Kontakt"</i>
7	Digital Literacies der Studierenden	52	11.0%	Die Studierenden verfügten nicht über ausreichend Kompetenzen für das digitale Lernen. Das umfasst sowohl den Umgang mit digitalen Werkzeugen als auch den Umgang mit digitalen Unterrichtsformen.	<i>"Die grösste Herausforderung bestand darin, das Bewusstsein der Studierenden dafür wach zu halten, dass der Ertrag der Lv. von ihrer aktiven Mitarbeit abhängt und dass die Lv. nicht einfach konsumiert werden kann, wie man es sonst im Umgang mit (digitalen) Medieninhalten gewohnt ist."</i>
8	Unterrichtsmaterialien	38	8.1%	Die meisten Unterrichtsmaterialien mussten auf digitale Formate in adäquater Qualität (z.B. Video- oder Audioaufnahmen) neu erstellt werden, wofür häufig die Zeit und/oder die Kompetenzen fehlten bzw. was nur mit erheblichen Mehraufwand möglich war/gewesen wäre.	<i>"Form und Inhalte ALLER Veranstaltungen sind für Präsenzunterricht konzipiert - eine Umstellung ohne Vorbereitung führt trotz aller Anstrengungen zu einem MASSIVEN Qualitätsverlust"</i>
9	sonstige Herausforderungen	33	7.0%	Sonstige Herausforderungen, welche nicht durch die anderen Kategorien abgedeckt werden.	
10	Digital Literacies der Dozierenden	32	6.8%	Fehlende Kompetenzen und Erfahrungen der Dozierenden im Umgang mit digitalen Werkzeugen, der Gestaltung des digitalen Unterrichts, der Online-Kommunikation und der Produktion digitaler Unterrichtsmaterialien waren insbesondere aufgrund der schnellen Umstellung eine grosse Herausforderung.	<i>"Ich hatte keine Erfahrung, weder mit den Informatiktools noch auf dem Gebiet der Didaktik des Distance Teaching/Learning. Ich musste improvisieren und «basteln». Aber jetzt habe ich mehr Erfahrung und präzisere Vorstellungen darüber, was auf pädagogischer Ebene funktioniert und was nicht."</i>
11	keine Herausforderung	16	3.4%	Es wurde explizit erwähnt, dass es keine Herausforderungen gab.	<i>"keine - lief alles super"</i>
12	Ablenkung zu Hause	10	2.1%	Die Arbeit zu Hause war geprägt von zahlreichen Ablenkungen durch externe	<i>"Nebst der Kinderbetreuung einen ruhigen, ungestörten Moment für die Aufnahme zu"</i>

Rang	Kategorie	n	% der Fälle	Beschreibung	Ankerbeispiel
13	Motivation	8	1.7%	Faktoren wie Kinderbetreuung und Home-Schooling, Covid-19-Erkrankungen, Strassenlärm usw.. Die notwendige Motivation und Konzentration aufzubringen, bei langen Bildschirmzeiten ohne direktes Gegenüber zu unterrichten, bereitete den Dozierenden Probleme.	finden." "Bei 90-min-Vorlesungen (OBS) die Konzentration behalten, die permanente Vorstellung der ZUhörenden, aufge3weckte Stimme behalten etc."
14	Arbeit am Bildschirm	7	1.5%	Vermehrte körperliche Beschwerden wie motivationale Einbussen aufgrund langer Bildschirmzeit.	"Grundsätzlich haben die Seminar per Zoom recht gut funktioniert; wenn diese aber länger als 1.5 Stunden dauerten, wurde das lange Sitzen vor dem Bildschirm ermüdend. Wenn pro Tag mehrere solche Seminare und/oder Sitzungen stattfanden und ich zum Teil 5 Stunden am Stück am Bildschirm sass, war es regelrecht erschlagend."
15	Tagesstruktur	1	0.2%	Herausforderung der Dozierenden, die Studierenden bei der Strukturierung Ihres Studienalltags zu unterstützen.	"Studienalltag herzustellen[...]"
	Gesamt Antworten	722			
	Gesamt Fälle	471			

Tabelle 4.2: Dozierende: Was waren für Sie die grössten Herausforderungen mit den digitalen Leistungsnachweisen und Prüfungen? (offene Frage)

Rang	Kategorie	n	% der Fälle	Beschreibung	Ankerbeispiel
1	Qualität der Prüfungen	64	20.1%	Die didaktische Qualität der Prüfungen sicherzustellen, da neue adäquate Prüfungsformate gefunden, konzipiert und durchgeführt werden mussten (z.B. Open Book, Multiple Choice). Auch die Bewertung der Studierendenleistung konnte herausfordernd sein. Zudem gab es Formate, die nicht sinnvoll umsetzbar waren (z. B. OSCE, praktische Prüfung, Feldmessungen).	«online prüfungen auf evaexam waren open book, aber als solche nicht konzipiert...»
2	Fairness / Kontrolle	63	19.8%	Es bereitete Schwierigkeiten, Fairness bei den Prüfungen zu garantieren, gleiche Bedingungen für alle zu schaffen und Betrug durch Kontrolle zu verhindern. Es wurde befürchtet, dass sich Studierende untereinander austauschten oder anderer unlauterer Mittel bedienten.	«Die mündliche Prüfung war schwieriger zu beurteilen. Ich konnte nicht sehen, ob sie vom frei gesprochen haben oder ob sie von Notizen gelesen haben.»
3	Infrastruktur	56	17.6%	Die Durchführung auf Prüfungsplattformen (z.B. EvaExam, Adam), instabile Internetverbindungen der Studierenden und andere technische Probleme sowie die geschlossenen Bibliotheken (Literaturrecherche) stellten Herausforderungen dar.	«Die Durchführung von zwei VL-Prüfungen mit jeweils über 100 Teilnehmenden mit EvaExam waren - offen gesprochen - eine Katastrophe (wenn ich hier in Details gehen würde, würde mich das erneut mind. eine Stunde Zeit kosten).»
4	keine Herausforderungen	47	14.8%	Es wurde explizit erwähnt, dass es keine Herausforderung gab.	«Eigentlich keine grosse, weil ich schon vorher Take-Home Prüfungen abgenommen habe»
5	Einschränkung sozialer Interaktion	34	10.7%	In digitalen mündlichen Prüfungssituationen waren die Studierenden schwerer zu beruhigen als in analogen. Die geringe Beteiligung am Unterricht erschwerte die Bewertung von Partizipation als Teil des Leistungsnachweises. Die Besprechung und individuelle Betreuung von schriftlichen Arbeiten gestalteten sich schwieriger. Auch die Durchführung von Referaten litt unter mangelnder Interaktion.	«Prüflinge in zoom übernervös, hier gibt es kein Möglichkeit, dies durch persönliche Interaktion zu kompensieren Studierende in schriftlichen Prüfungsformen verunsichert - hier fehlt die Rückmeldung durch Austausch, sowohl unter den Studierenden wie zwischen Dozierenden und Studierenden»
6	keine Online-Prüfungen	33	10.4%	Dozierende haben keine digitalen Prüfungen durchgeführt.	«"Meine" geplanten Unterrichtszeiten waren, bis von der Uni ein entsprechendes Angebot in Form von Zoom vorlag, bereits vorbei.»
7	Prüfungsvorbereitung	33	10.4%	Die Organisation der Prüfungen stellte eine Herausforderung dar. Das Erwerben neuer Fertigkeiten und das Erproben möglicher Optionen nahmen viel Zeit in Anspruch.	«Sehr komplizierte Organisation (die Prüfungsorganisation war ein riesiges Chaos)»
8	Workload	22	6.9%	Erhöhter Zeitaufwand aufgrund veränderter Prüfungssituation, d.h. Neukonzeption, Erstellung und Korrektur der Prüfung, Umgang mit neuen digitalen Tools & Plattformen, umständlichere Betreuung von Studierenden und Beantwortung zusätzlicher Fragen.	«Den zeitlichen Aufwand, die individuellen Formate angemessen zu betreuen und entsprechendes Feedback darauf zu geben.»
9	Motivation	17	5.3%	Positiv Einfluss auf die Motivation der Studierenden zu nehmen, damit diese sich nicht vom digitalen Semester verabschieden, stellte eine Herausforderung dar.	«Herausforderung, verstärkt im Vergleich zu Präsenzunterricht: sicherstellen, dass die Studierenden im ganzen Seminar 'dran' bleiben, auch wenn sie nur 1 Referat zu einem Thema halten oder ein Portfolio zu einem Thema erstellen»
10	Unsicherheit	14	4.4%	Unsicherheit aufgrund unklarer Regelungen für die Prüfungen (Planungsunsicherheit), tatsächlicher und potentieller technischer Probleme und unbefriedigender Kommunikation(swege).	«In gewisser Hinsicht: die Kommunikation mit dem Dekanat für Lehre.»
11	sonstige Herausforderungen	8	2.5%	Sonstige unterschiedliche Herausforderungen, welche nicht durch die anderen Kategorien abgedeckt werden.	

Rang	Kategorie	n	% der Fälle	Beschreibung	Ankerbeispiel
12	Umgang mit Plattformen	6	1.9%	Geeignete Plattformen mussten gefunden werden und der Umgang mit den digitalen Plattformen erlernt werden. Unzufriedenheit mit den vorhandenen Plattformen. Auch die Korrektur von digitalen Leistungsnachweisen war herausfordernd.	«Die Herausforderung lag im Erstellen und der Durchführung der Prüfung mit EvaExam. Das Bedienen des Programms ist kontraintuitiv und die Tools teilweise sehr umständlich.»
13	Prüfung zu Hause	2	0.6%	Betrifft mögliche Störungen während einer Prüfungssituation: instabiles Internet, Störungen durch Besuch, Familienmitglieder, o. Ä.	«Angst keine stabile Internetverbindung zu haben oder Ausfall/Probleme mit Kamera/Mikrofon; Ablenkung durch z.B. Klingeln an der Wohnungstür»
14	zu knappe Zeit	1	0.3%	Die Zeit war nicht ausreichend.	«Zeitaspekt bei mündlichen Online-Prüfungen»
	Gesamt Antworten	400			
	Gesamt Fälle	318			

Tabelle 4.3: Dozierende: Was vermissen Sie am meisten [am Präsenzunterricht]? (offene Frage)

Rang	Kategorie	n	% der Fälle	Beschreibung	Ankerbeispiel
1	Austausch mit Studierenden	225	45.8%	Es fehlte allgemein der Kontakt und Austausch mit Studierenden, sowohl während den Lehrveranstaltungen als auch spontan davor und danach. Ebenso wurden Situationen wie Flurgespräche, gemeinsame Mittagessen, gemeinsame Kaffeepausen o.ä. genannt.	«- Spontane persönliche Interaktion mit Studierenden - Diskussionen mit und zwischen Studierenden im Unterricht»
2	Feedback	173	35.2%	Es fehlte das direkte Feedback der Studierenden zum eigenen Unterricht, dadurch war es schwieriger, den Unterricht auf deren Bedürfnisse anzupassen. Ebenso war es schwieriger, den Lernfortschritt der Studierenden einzuschätzen.	«Unmittelbares Feedback der Studenten und dadurch mögliche Anpassung der Vorlesung (Geschwindigkeit, Wiederholung, Zusatzklärungen und -aufgaben) Kontinuierliche Lernkontrolle (ausserhalb von Quiz und Examen).»
3	Interaktion im Unterricht	149	30.3%	Vermisst wurden Interaktion und Austausch im Unterricht, angeregte Diskussionen mit den Studierenden, das spontane Eingehen auf Fragen sowie die Betreuung und Begleitung von Studierenden während den Lehrveranstaltungen.	«[...] das Lachen auf eine lustige Bemerkung; die fragenden Blicke bei Unklarheit; die kurzen persönlichen Gespräche in der Pause - fehlt; es kann in einer Veranstaltung mit mehreren Dutzend Personen auf zoom nicht gewährleistet werden (keine Kamera bei den Teilnehmer*innen, etc.)»
4	Atmosphäre	110	22.4%	Vermisst wurde die Atmosphäre der Lehr-/Lernumgebung. Dazu gehören: Gestik/Körpersprache, sich im Lehrraum zwischen den Studierenden zu bewegen, nonverbale Kommunikation, Augenkontakt, ein Gefühl für die Stimmung in der Lehrveranstaltung usw.	«Geistige Intensität, das Gefühl, etwas Wichtiges vermitteln zu können. Dinge, die passieren, ohne das man sie organisieren muss, die Ökonomie der gegenseitigen Wahrnehmung und des niederschweligen Austauschs. Raum für Humor und Gefühlsresonanz, die Atmosphäre unter den Studierenden, die sich im Lauf der Veranstaltung untereinander kennenlernen.»
5	soziale Interaktion	87	17.7%	Die allgemeine soziale Interaktion und insbesondere den Kontakt mit Kolleginnen wurden vermisst.	«persönliche Begegnung mit den Teilnehmenden - Uniatmosphäre -persönliche Begegnung mit Kolleg/innen, anderen Dozierenden/Assistierenden»
6	Qualität des Präsenzunterrichts	52	10.6%	Vermisst wurden Unterrichtsformen und didaktische Formate, die nur in physischer Präsenz angewendet werden können (Praktika, Exkursionen, Gestik). Weiter fehlten die Direktheit der Kommunikation und die Möglichkeit, individuell auf Studierende einzugehen.	«Zur Not sind digitale Vorlesungen und Seminare machbar, aber Präsenzunterricht erscheint mir viel effektiver und auch Zeiteffizienter. Praktika sind leider allesamt ausgefallen. Ich hoffe dass wir diese bald wieder machen können.»
7	Infrastruktur	23	4.7%	Vermisst wurde Infrastruktur in der Universität, dazu gehören die adäquaten Lehrräume (Wandtafel, Whiteboards etc.), die Bibliotheken und das eigene Büro.	«[...] arbeit an der wandtafel»
8	sonstiges	15	3.1%	Sonstige Aspekte/Dinge, die vermisst wurden und nicht durch die anderen Kategorien abgedeckt werden.	
9	Workload	6	1.2%	Ein adäquater Workload wurde vermisst.	
10	Tagesstrukturen	1	0.2%	Es fehlten die gewohnten Alltagsstrukturen und die damit verbundenen Routinen. Ebenso wurde die Trennung von Beruf und Privatem schwieriger.	«[...] Mobilität, Trennung von Arbeit und Familie»
11	nichts	1	0.2%	Es wurde explizit nichts vermisst.	«Ich vermisse gar nicht, meine Veranstaltung eignet sich sehr gut für die online Durchführung»
	Gesamt Antworten	842			
	Gesamt Fälle	491			

Tabelle 4.4: Dozierende: Was vermissen Sie gar nicht [am Präsenzunterricht]? (offene Frage)

Rang	Kategorie	n	% der Fälle	Beschreibung	Ankerbeispiel
1	Pendeln	66	31.0%	Das Pendeln, die langen Wege zur Universität und der damit verbundene Zeitverlust, sowie, immer vor Ort sein zu müssen wurde nicht vermisst.	«Ich vermisse nicht, dass man jedes Mal anwesend sein muss, auch für Sprechstunden und zu jedem Termin. Ich vermisse nicht den Aufwand, den es für mich bedeutet, zu jeder Sitzung nach Basel und wieder zurück zu reisen.»
2	weniger Flexibilität	36	16.9%	Die Flexibilität, welche ohne Präsenzunterricht und physische Anwesenheit entstand, wurde geschätzt. Die digitale Lehre ermöglichte einen schnelleren und flüssigeren Wechsel von einer Tätigkeit in die nächste.	«Man kann leicht von einer "Veranstaltung" zu anderen wechseln, ohne Zeit zu verlieren. Das hat sich in der Prüfungswoche sehr bewährt, wo ich z.T. mehr als 4 mündliche Prüfungen hintereinander zu absolvieren hatte. [...]»
3	schlechte Infrastruktur	34	16.0%	Nicht vermisst wurde schlechte Infrastruktur, dazu gehörte: Überfüllte Lehrräume, schlechte Akustik in Lehrräumen, stickige/schlecht gelüftete Lehrräume; überfüllte Bibliotheken und Lernräume; Technische Probleme während den Präsenzveranstaltungen.	«Technische Probleme in Hörsälen, schlechte Belüftung.»
4	Nachteile der Präsenzlehre	33	15.5%	Dinge, die online besser funktionierten, beispielsweise Frontalunterricht, Umgang mit unvorbereiteten oder nicht interessierten Studierenden, Sprechstunden oder es wurden mehr Fragen in Foren gestellt als in Präsenz.	«Die Erfahrung der Covid-Disruption hat schon auch gelehrt, dass gewisse Prozesse in anderer/neuer/digitaler Form gestaltet werden können.»
5	nichts	29	13.6%	Es wurde explizit nichts nicht vermisst.	«Dazu fällt mir nichts ein.»
6	unerwünschte soziale Interaktion	22	10.3%	Nicht vermisst wurden unerwünschte soziale Interaktionen, wie beispielsweise zu spät kommende, störende oder schlafende, Studierende, Studierende die nicht aufpassen, die sich hinter ihrem Laptop verschanzen oder nicht aktiv mitarbeiten.	«Verzögerungen durch zu viele Zwischenfragen»
7	sonstiges	21	9.9%	Sonstige Dinge, die nicht vermisst wurden und nicht durch die anderen Kategorien abgedeckt werden.	
	Gesamt Antworten	241			
	Gesamt Fälle	213			

Tabelle 4.5: Dozierende: Welche digitalen Angebote oder Erfahrungen aus dem "digitalen Frühjahrsemester 2020" würden Sie gerne beibehalten? (offene Frage)

Rang	Kategorie	n	% der Fälle	Beschreibung	Ankerbeispiel
1	Mehrwert gegenüber Präsenz	103	26.2%	Es wird gewünscht, dass digitale Formate nur dort eingesetzt werden, wo sie einen klaren Mehrwert gegenüber der Präsenz bieten, zum Beispiel für das Einbinden internationaler Expert*innen, für einen Unterricht im internationalen Kontext oder für Randveranstaltungen. Zudem soll Digitaler Unterricht dort eingesetzt werden, wo Präsenz nicht möglich ist, um ein Teilzeitstudium zu ermöglichen bzw. für die Inklusion von Personen, die sonst nicht teilnehmen können. Ebenso soll digitaler Unterricht eingesetzt werden, um Forschungsaufenthalte oder Abwesenheiten von Dozierenden zu ermöglichen. Unterricht im Blended Learning Format soll beibehalten werden.	«Gelegentliche Vorlesungen auf Zoom. Das würde es uns erlauben, kleinere Forschungsreisen und -Aufenthalte im Ausland auch während des Semesters zu machen. Das geht normalerweise nicht wegen der Präsenzvorlesungen. Aber wenn ich eine Vorlesung ausnahmsweise auch einmal online geben kann (1-2 mal pro Semester) würden sich hier Möglichkeiten öffnen.»
2	Online-Betreuung	102	26.0%	Online Sitzungen und Sprechstunden für Studierende, Betreuung von (Abschluss-)Arbeiten, Beratung von Studierenden sollen beibehalten werden.	«Zoom als mögliche alternative, insbesondere auch für niederschwellige Sprechstunden mit den Studierenden.»
3	digitale interaktive Elemente	54	13.7%	Einsatz von digitalen Tools und Funktionalitäten, die das soziale Lernen unterstützen, sollen beibehalten werden. Dazu gehören: Diskussionsforen, Gruppen-Treffen/-Arbeit, Besprechungen, Informationsaustausch, gemeinsame Ablagen und Dokumentationen, interaktiver Unterricht, Chats; Questions and Answers; FAQ etc.	«Elektronischer Austausch von Arbeitsaufträgen und Dokumenten, Online-Feedback, Online-Besprechungen, Flexible Gruppeneinteilung in Breakout-Sessions»
4	digitale Lernmaterialien	52	13.2%	Die digitale Bereitstellung von Übungen, Quizzes, Skripte, Materialien, Literatur, spezifisch produzierte Lernvideos, Erklärvideos, Audiodateien, interaktiven digitalen Lehr-/Lernmaterialien soll beibehalten werden.	«- neu produzierte Videos zu praktischen Experimente/Protokollen wiederverwenden - einführende Videos verwenden»
5	Infrastruktur	51	13.0%	Spezifische Werkzeuge sollen weiterhin zur Verfügung stehen, wie Zoom, Etherpad, neue ADAM-Bausteine etc.	«- ADAM-Tool "Gruppe" ADAM-Tool "Übungen"»
6	digitale Prüfungen / Leistungsnachweise	47	12.0%	Online-Prüfungen (z.B. mit EvaExam, via E- Mail) sollen beibehalten werden, auch weil die Korrektur erleichtert wurde (u.a. wegen der Lesbarkeit). Des Weiteren digitale lehreveranstaltungsbegleitende Leistungsnachweise und neue Prüfungsformate wie Open Book oder das Schreiben von Forumsbeiträgen.	«- BA Prüfungen gerne von jetzt an immer am PC schreiben lassen - endlich lesbar!!!»
7	digitaler Unterricht	40	10.2%	Digitale Lehrveranstaltungen sollen beibehalten werden, dazu gehören: Online Vorlesungen; Online Seminare; Online Kurse; MOOCs.	«Einen Teil der Lehrveranstaltungen. Und auch Leistungsnachweise, wenn dieses vorab geübt werden kann.»

Rang	Kategorie	n	% der Fälle	Beschreibung	Ankerbeispiel
8	Aufzeichnung	33	8.4%	Aufzeichnungen von Lehrveranstaltungen (z.B. Vorlesungen, Podcasts, besprochene PPT) möchte man beibehalten, häufig als Ergänzung zum Präsenzunterricht.	« <i>Vieoaufnahme und der nachträglich verfügbare Stream von Vorlesungen sind sinnvoll.</i> »
9	nichts	31	7.9%	Es soll explizit nichts beibehalten werden.	« <i>Eigentlich keine.</i> »
10	sonstiges	26	6.6%	Sonstige Dinge, die beibehalten werden sollen und nicht durch die anderen Kategorien abgedeckt werden.	
11	alles	3	0.8%	Alles soll beibehalten werden.	« <i>Eigentlich alles was im Angebot ist</i> »
	Gesamt Antworten	542			
	Gesamt Fälle	393			



1 Einleitung

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Umfrage zum «digitalen Frühjahrssemester 2020». Hintergrundinformationen zu dieser Umfrage finden Sie hier: [Webseite zur Umfrage](#)

Die Umfrage erfolgt anonym und gliedert sich in sechs Themenbereiche - Rückmeldung zu Ihren Erfahrungen mit:

- digitalen Lehrveranstaltungen
- digitalen Leistungsnachweisen und Prüfungen/Examen
- digitalem Lernen
- digitalem Studium
- Ausblick
- Abschluss (Fakultät, Fachbereich)

Sie haben die Möglichkeit, zu blättern, jederzeit Antworten zu ändern oder zwischenspeichern, um die Befragung zu einem späteren Zeitpunkt fortzusetzen.

2 Erfahrungen mit digitalen Lehrveranstaltungen

2.1 Welche digitalen Unterrichtsformen und Elemente wurden in den von Ihnen belegten Lehrveranstaltungen im "digitalen Frühjahrssemester 2020" eingesetzt?

	nie	selten	gelegentlich	oft	keine Angabe
Lektüre und Skripte zum Selbststudium	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
vertonte Präsentationsfolien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Audio-Dateien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
von den Dozierenden vorproduzierte Screencasts / Lernvideos	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aufzeichnungen der Lehrveranstaltung (Vorlesung, Seminar etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Live-Vorlesung via Videokonferenz (z.B. Zoom)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Live-Seminar mit Plenumsdiskussionen und/oder Referaten via Videokonferenz (z.B. Zoom)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Sprechstunde via Videokonferenz

|

Gruppendiskussionen in Live-Lehrveranstaltungen (z.B. in "Break-out Rooms" auf Zoom)

|

schriftliche Diskussionen auf der Lernplattform (ADAM)

|

Online-Kurse und/oder MOOCs (Massive Open Online Courses) der Universität Basel oder anderer Hochschulen

|

2.2 Wie hilfreich waren die folgenden digitalen Unterrichtsformen und Elemente für Ihr Lernen?

nicht hilfreich eher nicht hilfreich etwas hilfreich sehr hilfreich | keine Angabe

Lektüre und Skripte zum Selbststudium

|

vertonte Präsentationsfolien

|

Audio-Dateien

|

von den Dozierenden vorproduzierte Screencasts / Lernvideos

|

Aufzeichnungen der Lehrveranstaltung (Vorlesung, Seminar etc.)

|

Live-Vorlesung via Videokonferenz (z.B. Zoom)

|

Live-Seminar mit Plenumsdiskussionen und/oder Referaten via Videokonferenz (z.B. Zoom)

|

Sprechstunde via Videokonferenz

|

Gruppendiskussionen in Live-Lehrveranstaltungen (z.B. in "Break-out Rooms" auf Zoom)

|

schriftliche Diskussionen auf der Lernplattform (ADAM)

|

Online-Kurse und/oder MOOCs (Massive Open Online Courses) der Universität Basel oder anderer Hochschulen

|

Zu 2.1 und 2.2: Gab es noch andere digitale Unterrichtsformen und Elemente in Ihren Lehrveranstaltungen und wie hilfreich waren diese für Ihr Lernen?

2.3 Was waren für Sie die grössten Herausforderungen mit dem digitalen Unterricht?

Bitte begründen Sie Ihre Antwort.

3 Erfahrungen mit Lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungsnachweisen und Prüfungen/Examen

3.1 Welche Lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungsnachweise sollten bzw. werden Sie im "digitalen Frühjahrssemesters 2020" erbringen?

	nie	selten	gelegentlich	oft	keine Angabe
Übungsaufgaben lösen und einreichen (z.B. über ADAM)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Tests und Quizzes während des Semesters lösen (z.B. auf ADAM)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Texte, Sitzungen oder Diskussionen schriftlich zusammenfassen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Seminararbeiten schreiben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
schriftliche Inhalte mit anderen Studierenden erarbeiten (z.B. auf ADAM: Wiki, Etherpad)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
an schriftlichen Diskussionen in Foren teilnehmen (z.B. auf ADAM)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
an mündlichen Diskussionen mit anderen Studierenden via Videokonferenz teilnehmen (z.B. "Break-out Rooms" auf Zoom)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
eine Live-Präsentation oder ein Live-Referat via Videokonferenz halten (z.B. Zoom)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Peer-Feedback zu Arbeiten (z.B. Referate, Texte, Übungen) von Mitstudierenden abgeben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ein Online-Portfolio erstellen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
weitere digitale Inhalte produzieren (z.B. Audio, Video, vertonte Präsentation, Mindmap)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

3.2 Wie konnten bzw. können Sie mit den folgenden Lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungsnachweisen zeigen, was Sie gelernt haben?

	sehr schlecht	schlecht	gut	sehr gut	keine Angabe
Übungsaufgaben lösen und einreichen (z.B. über ADAM)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Tests und Quizzes während des Semesters lösen (z.B. auf ADAM)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Texte, Sitzungen oder Diskussionen schriftlich zusammenfassen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Seminararbeiten schreiben

|

schriftliche Inhalte mit anderen Studierenden erarbeiten (z.B. auf ADAM: Wiki, Etherpad)

|

an schriftlichen Diskussionen in Foren teilnehmen (z.B. auf ADAM)

|

an mündlichen Diskussionen mit anderen Studierenden via Videokonferenz teilnehmen (z.B. "Break-out Rooms" auf Zoom)

|

eine Live-Präsentation oder ein Live-Referat via Videokonferenz halten (z.B. Zoom)

|

Peer-Feedback zu Arbeiten (z.B. Referate, Texte, Übungen) von Mitstudierenden abgeben

|

ein Online-Portfolio erstellen

|

weitere digitale Inhalte produzieren (z.B. Audio, Video, vertonte Präsentation, Mindmap)

|

Zu 3.1 und 3.2: Sollten bzw. werden Sie noch andere Leistungsnachweise in Lehrveranstaltungen erbringen und wie gut konnten bzw. können Sie damit zeigen, was Sie gelernt haben?

3.3 Wie finden bzw. fanden in diesem Semester in den von Ihnen belegten Lehrveranstaltungen die Prüfungen/Examen statt?

nie selten gelegentlich oft | keine Angabe

schriftliche Online-Prüfung mit EvaExam

|

schriftliche Online-Prüfung mit ADAM

|

schriftliche Prüfung via E-Mail

|

schriftliche Prüfung in Präsenz

|

mündliche Prüfung via Videokonferenz

|

mündliche Prüfung in Präsenz

|

keine Prüfung

|

3.4 Welche der folgenden Aussagen trifft am ehesten auf Sie zu?

Auf die meisten digitalen Leistungsnachweise und/oder Prüfungsformate konnte ich mich gut

einstellen.

- Ich hatte teilweise Probleme, mich auf die digitalen Leistungsnachweise und/oder Prüfungsformate einzustellen.
- Insgesamt fiel mir die Umstellung auf die digitalen Leistungsnachweise und/oder Prüfungsformate schwer.

3.5 Was waren für Sie die grössten Herausforderungen mit den digitalen Leistungsnachweisen und Prüfungen? Bitte begründen Sie Ihre Antwort.

4 Erfahrungen mit dem digitalen Lernen

4.1 Welche Aussagen treffen auf Ihre Erfahrungen im «digitalen Frühjahrssemester 2020» zu?

Ich konnte ...

	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	keine Angabe
... mein eigenes Lerntempo flexibel gestalten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... mich in meinem Studium gut organisieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... mich gut motivieren, in einer digitalen Lernumgebung zu studieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... meine Lernergebnisse in digitalen Formaten gut präsentieren (z.B Präsentation, Forumsbeitrag, Portfolio, Video).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... mit meinen Dozierenden auf digitalem Weg gut in Kontakt bleiben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... mit meinen Mitstudierenden auf digitalem Weg gut in Kontakt bleiben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... neue Kontakte mit Mitstudierenden auf digitalem Weg knüpfen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... mit meinen Mitstudierenden auf digitalem Weg gut zusammenarbeiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... kritisch darüber nachdenken, wie ich mit Informationen aus dem Internet umgehe.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... neue digitale Tools und Anwendungen kennenlernen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... mit dem erhaltenen digitalen Feedback (z.B. Quiz-Ergebnisse, Kommentare und Likes von Mitstudierenden oder Dozierenden) meine Lernfortschritte gut einschätzen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

5 Erfahrungen mit dem digitalen Studium

5.1 Bitte vervollständigen Sie den Satz:

Im "digitalen Frühjahrssemester 2020" habe ich verglichen mit einem regulären Semester in Präsenz ...

- ... mehr Lehrveranstaltungen belegt.
- ... genau so viele Lehrveranstaltungen belegt.
- ... weniger Lehrveranstaltungen belegt.
- ... gar keine Lehrveranstaltung belegt.
- Keine Angabe

5.2 Bitte vervollständigen Sie den Satz:

Im Rahmen des "digitalen Frühjahrssemesters 2020" hat mein durchschnittlicher wöchentlicher Arbeitsaufwand für das Studium ...

- | | |
|---|---------------------------------------|
| <input type="radio"/> ... stark zugenommen. | <input type="radio"/> ... zugenommen. |
| <input type="radio"/> ... sich nicht verändert. | <input type="radio"/> ... abgenommen. |
| <input type="radio"/> ... stark abgenommen. | <input type="radio"/> Keine Angabe |

5.3 Bitte vervollständigen Sie die Sätze:

Im Vergleich zum vorigen Semester habe ich in diesem Semester im Hinblick auf ...

	... viel weniger gelernt.	... weniger gelernt.	... gleich viel gelernt.	... mehr gelernt.	... viel mehr gelernt.	keine Angabe
... fachliches Wissen ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... Selbstlernkompetenz ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... digitale Zusammenarbeit mit anderen ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... Nutzung digitaler Werkzeuge für das Studium ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

5.4 Inwiefern trifft folgende Aussage auf Sie zu?

	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	keine Angabe
Meine Lernumgebung zu Hause (z.B. in der WG, in der Familie ...) erwies sich für das digitale Lernen und/oder die digitalen Prüfungen als gut geeignet bzw. liess sich angemessen dafür gestalten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Zu 5.4: Gerne können Sie Ihre Antwort hier begründen:

5.5 Bitte vervollständigen Sie den Satz:

	... gar nicht.	... eher nicht.	... eher stark.	... sehr stark.	keine Angabe
Ich vermisse den Präsenzunterricht ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Zu 5.5 Was vermissen Sie am meisten? (Nennen Sie die für Sie wichtigsten Punkte, maximal 3)

Zu 5.5: Was vermissen Sie gar nicht? (Nennen Sie die für Sie wichtigsten Punkte, maximal 3)

6 Ausblick

6.1 Wünschen Sie sich zukünftig mehr digitalen Unterricht in Ihrem Studium als vor dem "digitalen Frühjahrssemester 2020"?

- Ja Nein unentschlossen keine Angabe

6.2 Welche digitalen Angebote (z.B. Lehrveranstaltungen, Leistungsnachweise, Prüfungen) oder Erfahrungen (z.B. Betreuung, Austausch mit Anderen) aus dem "digitalen Frühjahrssemester 2020" würden Sie gerne beibehalten?

6.3 Wofür sind digitale Angebote und Werkzeuge für Sie wichtig?

gar nicht wichtig weniger wichtig wichtig sehr wichtig | keine Angabe

für die Nachbereitung von Präsenz-Lehrveranstaltungen und Vorbereitung auf Prüfungen

- |

als eigenständige Elemente von Lehrveranstaltungen (z.B. in einer Abfolge von Online- und Präsenz-Phasen, digitale Vorbereitung auf Präsenzveranstaltung)

- |

für Gruppenarbeiten im Kontext einer Lehrveranstaltung

- |

zum gemeinsamen Lernen mit anderen Studierenden

- |

6.4 Wie häufig möchten Sie künftig folgende Orte für digitales Lernen nutzen?

nie selten gelegentlich oft | keine Angabe

Arbeitsplatz zu Hause

- |

eigens eingerichtete Lernräume auf dem Campus, z.B. in der Bibliothek, am Fach, im Kollegienhaus, im Lernoullianum

- |

einzelne Lernplätze z.B. in der Cafeteria, auf dem Gang, im Foyer

- |

Lesesaal in der Bibliothek

|

andere Orte

|

7 Abschluss

Um die Ergebnisse dieser Umfrage auch für die Fachbereiche nutzbar zu machen, bitten wir Sie um folgende Angaben zu Ihrem Studium:

7.1 In welcher Studienstufe befinden Sie sich zurzeit?

- Bachelor Master Doktorat

7.4 Seit wie vielen Semestern studieren Sie insgesamt an der Universität Basel?

(Bitte zählen Sie ggf. auch Semester aus anderen Fächern (bei Studienfachwechsel) und/oder aus einem bereits abgeschlossenem Studium an der Universität Basel dazu, nicht aber Semester, die sie an anderen Hochschulen absolviert haben.)

- 1-2 3-6 7-10 >10

7.5 Gibt es von Ihrer Seite noch etwas, das Sie uns zum "digitalen Frühjahrssemester 2020" mitteilen möchten?

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

Fenster schließen

Lizenziert an Universität Basel - EvaSys V8.0 (2202) - Copyright © 2020 Electric Paper Evaluationssysteme GmbH. Alle Rechte vorbehalten.





1 Einleitung

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Umfrage zum «digitalen Frühjahrssemester 2020». Hintergrundinformationen zu dieser Umfrage finden Sie hier: [Webseite zur Umfrage](#)

Die Umfrage erfolgt anonym und gliedert sich in sechs Themenbereiche - Rückmeldung zu Ihren Erfahrungen mit:

- digitalen Lehrveranstaltungen
- digitalen Leistungsnachweisen und Prüfungen/Examen
- digitalem Lernen
- digitalem Studium
- Ausblick
- Abschluss (Fakultät, Fachbereich)

Sie haben die Möglichkeit, zu blättern, jederzeit Antworten zu ändern oder zwischenspeichern, um die Befragung zu einem späteren Zeitpunkt fortzusetzen.

2 Erfahrungen mit der digitalen Lehre

2.1 Womit haben Sie im "digitalen Frühjahrssemester 2020" unterrichtet?

	nie	selten	gelegentlich	oft	keine Angabe
Lektüre und Skripte zum Selbststudium	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
vertonte Präsentationsfolien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Audio-Dateien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
von Ihnen vorproduzierte Screencasts / Lernvideos	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aufzeichnungen der Lehrveranstaltung (Vorlesung, Seminar etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Live-Vorlesung via Videokonferenz (z.B. Zoom)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Live-Seminar mit Plenumsdiskussionen und/oder Referaten via Videokonferenz (z.B. Zoom)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sprechstunde via Videokonferenz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Gruppendiskussionen in Live-Lehrveranstaltungen (z.B. in "Break-out Rooms" auf Zoom)

|

schriftliche Diskussionen auf der Lernplattform (ADAM)

|

Online-Kurse und/oder MOOCs (Massive Open Online Courses) der Universität Basel oder anderer Hochschulen

|

2.2 Wie hilfreich waren die folgenden Formate für Ihren Unterricht?

nicht hilfreich eher nicht hilfreich etwas hilfreich sehr | keine Angabe

Lektüre und Skripte zum Selbststudium

|

vertonte Präsentationsfolien

|

Audio-Dateien

|

von Ihnen vorproduzierte Screencasts / Lernvideos

|

Aufzeichnungen der Lehrveranstaltung (Vorlesung, Seminar etc.)

|

Live-Vorlesung via Videokonferenz (z.B. Zoom)

|

Live-Seminar mit Plenumsdiskussionen und/oder Referaten via Videokonferenz (z.B. Zoom)

|

Sprechstunde via Videokonferenz

|

Gruppendiskussionen in Live-Lehrveranstaltungen (z.B. in "Break-out Rooms" auf Zoom)

|

schriftliche Diskussionen auf der Lernplattform (ADAM)

|

Online-Kurse und/oder MOOCs (Massive Open Online Courses) der Universität Basel oder anderer Hochschulen

|

Zu 2.1 und 2.2: Gab es noch andere digitale Unterrichtsformen und Elemente in Ihren Lehrveranstaltungen und wie hilfreich waren diese für Ihre Lehre?

2.3 Was waren für Sie die grössten Herausforderungen mit dem digitalen Unterricht?

Bitte begründen Sie Ihre Antwort.

3 Erfahrungen mit Lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungsnachweisen und Prüfungen/Examen

3.1 Welche Lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungsnachweise sollten bzw. werden die Studierenden im "digitalen Frühjahrssemesters 2020" in Ihren Veranstaltungen erbringen?

	nie	selten	gelegentlich	oft	keine Angabe
Übungsaufgaben lösen und einreichen (z.B. über ADAM)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Tests und Quizzes während des Semesters lösen (z.B. auf ADAM)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Texte, Sitzungen oder Diskussionen schriftlich zusammenfassen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Seminararbeiten schreiben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
schriftliche Inhalte mit anderen Studierenden erarbeiten (z.B. auf ADAM: Wiki, Etherpad)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
an schriftlichen Diskussionen in Foren teilnehmen (z.B. auf ADAM)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
an mündlichen Diskussionen mit anderen Studierenden via Videokonferenz teilnehmen (z.B. "Break-out Rooms" auf Zoom)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
eine Live-Präsentation oder ein Live-Referat via Videokonferenz halten (z.B. Zoom)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Peer-Feedback zu Arbeiten (z.B. Referate, Texte, Übungen) von Mitstudierenden abgeben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ein Online-Portfolio erstellen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
weitere digitale Inhalte produzieren (z.B. Audio, Video, vertonte Präsentation, Mindmap)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

3.2 Wie geeignet waren Ihrer Meinung nach die digitalen Leistungsnachweise für Ihren Unterricht?

	nicht	eher nicht	etwas	sehr	keine Angabe
Übungsaufgaben lösen und einreichen (z.B. über ADAM)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Tests und Quizzes während des Semesters lösen (z.B. auf ADAM)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Texte, Sitzungen oder Diskussionen schriftlich zusammenfassen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Seminararbeiten schreiben

|

schriftliche Inhalte mit anderen Studierenden erarbeiten (z.B. auf ADAM: Wiki, Etherpad)

|

an schriftlichen Diskussionen in Foren teilnehmen (z.B. auf ADAM)

|

an mündlichen Diskussionen mit anderen Studierenden via Videokonferenz teilnehmen (z.B. "Break-out Rooms" auf Zoom)

|

eine Live-Präsentation oder ein Live-Referat via Videokonferenz halten (z.B. Zoom)

|

Peer-Feedback zu Arbeiten (z.B. Referate, Texte, Übungen) von Mitstudierenden abgeben

|

ein Online-Portfolio erstellen

|

weitere digitale Inhalte produzieren (z.B. Audio, Video, vertonte Präsentation, Mindmap)

|

Zu 3.1 und 3.2: Haben Sie noch andere digitale Leistungsnachweise eingesetzt und wie geeignet waren diese Ihrer Meinung nach?

3.3 Wie haben Sie in diesem Semester Prüfungen/Examen durchgeführt bzw. wie werden Sie in diesem Semester Prüfungen durchführen?

nie selten gelegentlich oft | keine Angabe

schriftliche Online-Prüfung mit EvaExam

|

schriftliche Online-Prüfung mit ADAM

|

schriftliche Prüfung via E-Mail

|

schriftliche Prüfung in Präsenz

|

mündliche Prüfung via Videokonferenz

|

mündliche Prüfung in Präsenz

|

keine Prüfung

|

3.4 Inwiefern trifft folgende Aussage auf Ihre Erfahrungen mit digitalen Leistungsnachweisen und/oder Prüfungsformaten zu?

trifft nicht zu trifft eher nicht zu trifft eher zu trifft zu | keine Angabe

Ich konnte die Prüfungen und Leistungsnachweise zu meinen Lehrveranstaltungen gut in digitalen Formaten durchführen.

 |

3.5 Was waren für Sie die grössten Herausforderungen mit den digitalen Leistungsnachweisen und Prüfungen?
Bitte begründen Sie Ihre Antwort.

4 Erfahrungen mit dem digitalen Unterrichten

4.1 Welche Aussagen treffen auf Ihre Erfahrungen im «digitalen Frühjahrssemester 2020» zu?
Ich konnte ...

trifft nicht zu trifft eher nicht zu trifft eher zu trifft zu | keine Angabe

... den Austausch mit den Studierenden auf digitalem Weg gut aufrechterhalten.

 |

... die Studierenden zur aktiven Teilnahme am digitalen Unterricht motivieren.

 |

... das digitale Miteinander-Lernen unter den Studierenden (Peer-Learning) aktiv fördern.

 |

... den Lernzielen entsprechend adäquate digitale Lernressourcen und Lernmöglichkeiten entwerfen.

 |

... die verfügbaren digitalen Werkzeuge und Ressourcen für die Lehre effektiv nutzen.

 |

... digitale Werkzeuge nutzen, um den Studierenden Feedback (z.B. Quiz-Ergebnisse, Kommentare und Likes) zu ihrem Lernfortschritt zu geben.

 |

... mich mit meinen Kolleginnen zur Abstimmung des digitalen Lehrangebots gut koordinieren.

 |

4.2 Welche der folgenden Aussagen treffen auf Sie zu?

Im "digitalen Frühjahrssemester 2020" habe ich ...

- ... alle geplanten Lehrveranstaltungen durchgeführt.
- ... nicht alle geplanten Lehrveranstaltungen durchgeführt.
- ... alternative Lehrveranstaltungen angeboten.
- keine Angabe

4.3 Bitte vervollständigen Sie den Satz:

Im Rahmen des "digitalen Frühjahrssemesters 2020" hat mein durchschnittlicher wöchentlicher Arbeitsaufwand für die Lehre ...

- ... stark zugenommen.
- ... sich nicht verändert.
- ... stark abgenommen.
- ... zugenommen.
- ... abgenommen.
- keine Angabe

4.4 Inwiefern trifft folgende Aussage auf Sie zu?

trifft nicht zu trifft eher nicht zu trifft eher zu trifft zu | keine Angabe

Meine Arbeitsumgebung (z.B. im Büro, zu Hause) erwies sich für die digitale Lehre und/oder die von mir angebotenen Prüfungen als gut geeignet bzw. liess sich angemessen dafür gestalten.

 |

Zu 4.4: Gerne können Sie Ihr Antwort hier begründen:

4.5 Bitte vervollständigen Sie den Satz:

... gar nicht. ... eher nicht. ... eher stark. ... sehr stark. | keine Angabe

Ich vermisse den Präsenzunterricht ...

Zu 4.5: Was vermissen Sie am meisten? (Nennen Sie die für Sie wichtigsten Punkte, maximal 3)

Zu 4.5: Was vermissen Sie gar nicht? (Nennen Sie die für Sie wichtigsten Punkte, maximal 3)

5 Ausblick

5.1 Haben Sie künftig vor, mehr digital zu unterrichten als vor dem "digitalen Frühjahrssemester 2020"?

Ja Nein unentschlossen keine Angabe

5.2 Welche digitalen Angebote (z.B. Lehrveranstaltungen, Leistungsnachweise, Prüfungen) oder Erfahrungen (z.B. Betreuung, Austausch mit Anderen) aus dem "digitalen Frühjahrssemester 2020" würden Sie gerne beibehalten?

5.3 Wofür möchten Sie digitale Angebote und Werkzeuge in Ihrem Unterricht künftig einsetzen?

nie selten gelegentlich oft | keine Angabe

für die Nachbereitung von Präsenz-Lehrveranstaltungen und zur Vorbereitung auf Prüfungen

|

als eigenständige Elemente von Lehrveranstaltungen (z.B. in einer Abfolge von Online- und Präsenz-Phasen, digitale Vorbereitung auf Präsenzveranstaltung)

|

für Gruppenarbeiten im Kontext einer Lehrveranstaltung

|

für die Betreuung von Studierenden

|

6 Abschluss

6.1 Welcher Fakultät gehören Sie an / an welcher Fakultät haben Sie dieses Semester gelehrt?

- Theologische Fakultät
- Juristische Fakultät
- Medizinische Fakultät
- Philosophisch-Historische Fakultät
- Philosophisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
- Fakultät für Psychologie
- Assoziiertes Institut
- Universitäres Institut
- Weitere

6.2 Gibt es von Ihrer Seite noch etwas, das Sie uns zum "digitalen Frühjahrssemester 2020" mitteilen möchten?

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

Fenster schließen

Lizenziert an Universität Basel - EvaSys V8.0 (2202) - Copyright © 2020 Electric Paper Evaluationssysteme GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

